BEK · OTHMARSCHEN Mai 2020
Mai 2020 | 38. Jahrgang
www.kloenschnack.de | C 30154
Kostenlos jeden Monat
Abonnement 18,– € Jahresbezug

HAMBURGER Klönschnack

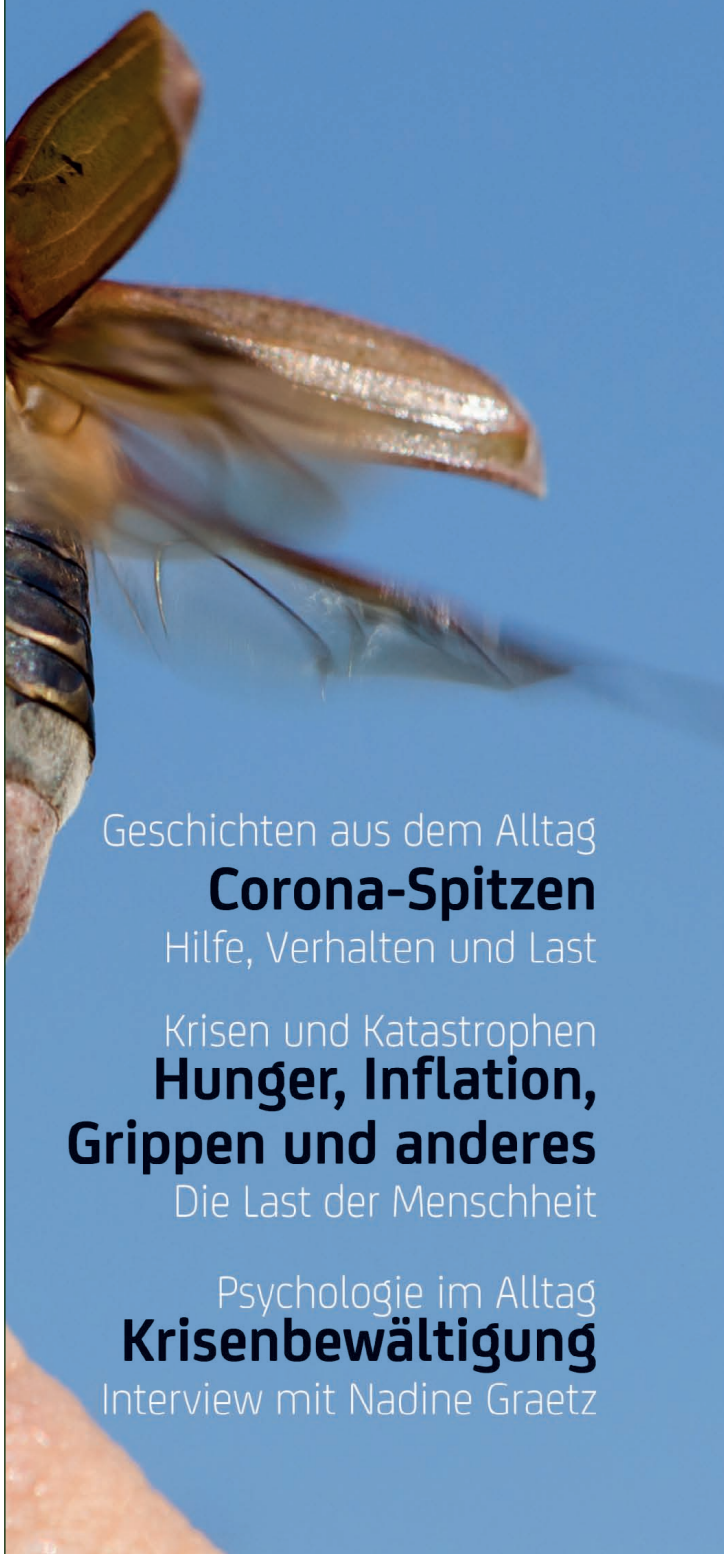
WAHRES UND UNWAHRES AUS HAMBURG UND DEN ELBVORORTEN | JEDEN MONAT NEU | AUFLAGE: 70.000

Jetzt neu:
Der Immobilienmarktbericht der Elbvororte 2020 von

RICHELMANN & VERNIMB
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT

Vorbestellung kostenfrei mit unserer Postkarte:

www.richelmann-vernimb.de



Geschichten aus dem Alltag
Corona-Spitzen
Hilfe, Verhalten und Last

Krisen und Katastrophen
Hunger, Inflation, Grippen und anderes
Die Last der Menschheit

Psychologie im Alltag
Krisenbewältigung
Interview mit Nadine Graetz

RICHELMANN & VERNIMB

IMMOBILIEN GESELLSCHAFT

Bewertung und Verkauf Ihrer Immobilie sind bei uns Chefsache!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf 866 902 900

www.richelmann-vernimb.de

Entgelt zahlt Empfänger

Deutsche Post
WERBEANTWORT

Richelmann & Vernimb Immobilien GmbH
Auguste-Baur-Straße 13
22587 Hamburg

RICHELMANN & VERNIMB
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT

- ☐ **Ich bitte um eine unverbindliche Bewertung meiner Immobilie**
- ☐ **Ich bitte um Zusendung des aktuellen Immobilienmarktberichtes der Elbvororte**
- ☐ **Ich bitte um ein persönliches Beratungsgespräch**
- ☐ **Ich möchte meine Immobilie verkaufen**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Mai 2020 | 38. Jahrgang
www.kloenschnack.de | C 30154
Kostenlos jeden Monat
Abonnement 18,– € Jahresbezug

5

HAMBURGER Klönschnack

WAHRES UND UNWAHRES AUS HAMBURG UND DEN ELBVORORTEN | JEDEN MONAT NEU | AUFLAGE: 70.000

Mai 2020

WEDEL · SCHENEFELD · RISSEN · SÜLLDORF · ISERBROOK · BLANKENESE · ALT-OSDORF · NIENSTEDTEN · FLOTTBEK · OTHMARSCHEN

Geschichten aus dem Alltag
Corona-Spitzen
Hilfe, Verhalten und Last

Krisen und Katastrophen
Hunger, Inflation, Grippen und anderes
Die Last der Menschheit

Psychologie im Alltag
Krisenbewältigung
Interview mit Nadine Graetz

SPRECHSTUNDE ALTONA

Weitere Veranstaltungen und Aktuelles? Besuchen Sie uns:
www.facebook.com/asklepiosklinikaltona
www.asklepios.com/hamburg/altona

ASKLEPIOS
Klinik Altona
Paul-Ehrlich-Straße 1 ▪ 22763 Hamburg
www.asklepios.com/altona

Sprechstunde Altona im LIVE-CHAT
► Auf den Spuren der Krebserkrankung – neue Behandlungsansätze
07. Mai 2020 | 18:00 Uhr

Bei der Prävention, Diagnose und Behandlung von Krebserkrankungen spielen die medizinische Forschung und daraus resultierende neue, innovative Konzepte eine große Rolle. Interdisziplinäre nationale und internationale Studien eröffnen ganz neue und erfolgversprechende Behandlungsmöglichkeiten. Erfahren Sie in unserem Webinar „Sprechstunde Altona im LIVE-CHAT", wie die molekulare Pathologie und innovative Therapiemöglichkeiten aktuell die Krebsbehandlung revolutionieren.

Referent: Prof. Dr. Dirk Arnold,
Chefarzt Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin, Rheumatologie und Medizinischer Vorstand Asklepios Tumorzentrum Hamburg

ANMELDUNG

Sprechstunde Altona im LIVE-CHAT
► Schlaganfall vermeiden – Update 2020
14. Mai 2020 | 18:00 Uhr

Der Schlaganfall betrifft nicht nur Senioren, auch immer mehr Jüngere erleiden einen Schlaganfall, mit zum Teil schwersten Folgen. Daher gilt es, Risiken vorzubeugen und Warnsignale nicht nur zu erkennen, sondern unbedingt auch ernst zu nehmen. Welche Warnhinweise gibt es? Welche Faktoren erhöhen das Schlaganfallrisiko? Was Sie unbedingt beachten und warum Sie dann auf keinen Fall zögern sollten, erfahren Sie in unserem Webinar „Sprechstunde Altona im LIVE-CHAT".

Referent: Prof. Dr. Joachim Röther,
Chefarzt Neurologie

ANMELDUNG

Schalten Sie ein, wenn unsere Experten sprechen und auch Ihre persönlichen Fragen im LIVE-CHAT beantworten.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung den neben der jeweiligen Veranstaltung stehenden QR-Code. Sie erhalten dann automatisch Ihre Einwahldaten zu dem jeweiligen Webinar mit LIVE-CHAT.

RISSENER DIALOG

Mehr Informationen unter:
www.asklepios.com/hamburg/westklinikum

ASKLEPIOS
Westklinikum Hamburg
Suurheid 20 ▪ 22559 Hamburg
Tel.: 040 8191-4647 ▪ www.asklepios.com/westklinikum

LIEBE BESUCHER,
bei Drucklegung war noch nicht klar, ob wir unsere Dialoge fortsetzen dürfen. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage oder einen kurzen Anruf. Für den Fall, dass die Veranstaltung nicht stattfinden kann, finden Sie die entsprechende vertonte Präsentation auf unserer Homepage unter „Unsere Veranstaltungen".

Rissener Dialog
► Auswege aus der Essstörung: Stationäre und tagesklinische Behandlung im Westklinikum
05. Mai 2020 | 18:30 Uhr | Seminarzentrum Haus 5A

Essstörungen wie Magersucht oder Adipositas können die seelische und körperliche Gesundheit massiv beeinträchtigen und zu Folgeerkrankungen führen. Bei der Adipositas kann in den westlichen Gesellschaften inzwischen von einer Volkskrankheit gesprochen werden. **Dr. Helge Fehrs, Oberarzt der psychosomatischen Medizin,** stellt die Essstörungen und aktuelle medizinische Behandlungsoptionen dar. Hierbei wird er auch auf die sehr erfolgreichen psychotherapeutischen Verfahren eingehen. Im Anschluss steht er für Ihre Fragen zur Verfügung.

Rissener Dialog
► Wieder mobil dank neuer Hüfte: Der richtige Zeitpunkt für ein künstliches Hüftgelenk und Behandlungsmöglichkeiten
26. Mai 2020 | 18:30 Uhr | Seminarzentrum Haus 5A

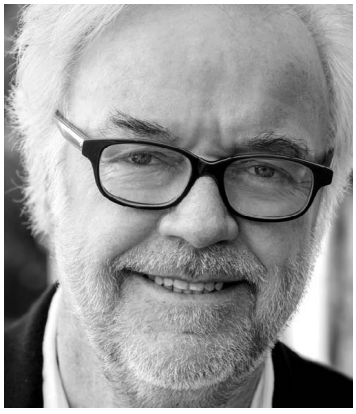
Künstliche Hüft- und Kniegelenke verhelfen vielen Menschen mit verschleiß- oder verletzungsbedingten Gelenkleiden wieder zu einem schmerzfreien Leben mit verbesserter Mobilität. Doch wann ist der beste Zeitpunkt, das schmerzende Gelenk durch eine Prothese zu ersetzen? Was erwartet Patienten bei einer Operation? **PD Dr. Oliver Niggemeyer, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie,** informiert anschaulich über aktuelle Entwicklungen bei Hüft- und Kniegelenkersatz und mögliche Alternativen. Für seine Behandlungsqualität wurde das Asklepios Westklinikum Hamburg bereits 2013 als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung zertifiziert.

Ganz herzlich danken wir unseren Mitarbeiter*innen für ihr Engagement, ihre Professionalität und ihren Einsatz in dieser besonderen Zeit. Wir danken auch für die Anerkennung, die unsere Mitarbeiter*innen in so großem Umfang durch Sie erfahren. #WirFürEuch

Vorweg

FOTO: PICT_RIDER_ADOBESTOCK

Liebe Klönschnack-Leserin und werter Klönschnack-Leser



Klaus Schümann, Chefredakteur und Herausgeber Hamburger Klönschnack

Neues Denken ist an der Tagesordnung. Die Welt geriet aus den Fugen und nichts wird mehr so sein, wie es mal war. Niemand, auch der schwärzeste Schwarzmaler nicht, hat sich diese globale Szene vorstellen können. Naja, vielleicht ein Hollywood-Regisseur. Kritiker hätten ihm allerdings hemmungslose Übertreibung vorgeworfen. Doch das, was uns im Jahr 2020 trifft, ist absolute Realität.

Einige Partygänger haben zunächst nichts ernstgenommen und Themenabende ausgerufen. Es fehlte halt an Hirn. Maßnahmenkritiker sprachen vom Diktat der Medizin. Verschwörungstheoretiker kamen mit ihrer an sich schon ausgeprägten Fantasie nicht mehr nach. Sie wähnten „fremde Mächte", „Geheimdienste", „Aliens", „die Regierung", „geheime Labore", „den Islam" oder „Gottes Strafe" hinter dem Virus.

Seriöse Wissenschaftler wussten zwar, wovon sie reden, konnten aber auch keine Perspektive aufzeigen, die die Völker dieser Welt zunächst beruhigen würden. Amtsträger mit Entscheidungsgewalt gingen diszipliniert und informativ vor – versorgt mit den Kenntnissen und Ratschlägen von Virologen, Epidemiologen und den einschlägigen Instituten.

Die Vielfalt der durchgeführten Abwehrstrategien wird letztlich erfolgreich sein. Das ohnehin in der medizinischen Versorgung relativ sichere Deutschland konnte sogar seine europäische Solidarität an den Tag legen und Schwerkranke aus den Nachbarländern aufnehmen.

Und die lokale Welt? Sie stand dem solidarischen Gedanken in Nichts nach und bewies Funktionsfähigkeiten, die an das „Jetzt-erst-recht" von Nachkriegszeiten oder Pioniertagen erinnern.

Da dürfen wir uns auch auf die Feiern danach freuen ...

Ihnen einen lächelnden Mai,
herzlich, Ihr Klaus Schümann

Übrigens: „Wir müssen lernen, entweder als Brüder miteinander zu leben oder als Narren unterzugehen." (Martin L. King)

»» Eine Marke der **FUNKE MEDIENGRUPPE**

Globista
REISEN FÜR MICH.

Ihr Vorteilspreis ab € 299,- statt € 399,-.
Sie sparen € 100,- p.P. bei Buchung bis 09.06.20.

INSELHÜPFEN AN DER DEUTSCHEN OSTSEE

Von Insel zu Insel, von Höhepunkt zu Höhepunkt: Wo der berühmte Pirat die Segel setzte und die Glocken der sagenhaften Stadt Vineta auf dem Meeresgrund läuten, entdecken Sie auf dieser 5-tägigen Reise mit Bus, Dampfzug, Kutsche und Schiff den einmaligen Zauber der schönsten deutschen Ostsee-Inseln und die UNESCO-Welterbestadt Stralsund.

1. Tag: **Anreise.** Im modernen Fernreisebus fahren Sie heute in Richtung Ostseeküste. Übernachtung im Raum Stralsund, auf Rügen oder im Raum Greifswald.

2. Tag: **Rügen.** Sie sehen das alte Seebad Putbus und fahren von Sellin mit dem „Rasenden Roland", der Bäderbahn, nach Binz in das größte Seebad auf Rügen. Anschließend gehen Sie in Sassnitz an Bord und genießen auf einer Schiffsfahrt das spektakuläre Panorama der berühmten Rügener Kreideklippen von der Seeseite aus (witterungsabhängig). Ihr nächstes Ziel ist Kap Arkona. Mit der Arkona-Bahn fahren Sie zu den drei Leuchttürmen des Kaps und genießen hier freie Zeit.

3. Tag: **Zeit zur freien Verfügung.** Optionaler Ausflug auf die sonnigste Insel Deutschlands Usedom und zu den Städteschönheiten der Peene. Die zwei Kaiserbäder Ahlbeck und Heringsdorf liegen an der längsten Strandpromenade Europas und bezaubern durch ihre prachtvolle Bäderarchitektur. Hier genießen Sie freie Zeit im adligen Ambiente, bevor Sie weiter nach Karlshagen reisen. Von hier fahren Sie mit dem Schiff die Peene entlang und unter der aufklappbaren Peenebrücke hindurch nach Wolgast, wo Sie noch einmal freie Zeit in der historischen Altstadt am Hafen verbringen.

4. Tag: **Hiddensee - Stralsund.** Beim heutigen Tagesausflug geht es mit dem Schiff nach Hiddensee. Eine gesellige Kutschfahrt durch die idyllischen Inselpanoramen führt Sie in den pittoresken Ortsteil Kloster. Weiter fahren Sie nach Stralsund, wo Sie die architektonischen Glanzlichter der Hansestadt auf einer geführten Stadtbesichtigung und anschließender Freizeit bestaunen.

5. Tag: **Abreise.**

Ihre Mittelklassehotels: Rezeption und Restaurant. **Doppelzimmer** ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC und TV.
Verpflegung: Frühstücksbuffet.

5-tägige Busreise

pro Person ab **299,-**

INKLUSIVLEISTUNGEN p.P.
- ✔ Fahrt im modernen, klimatisierten Fernreisebus
- ✔ Zustieg ab/bis Ihrem Wohnort bzw. max. 30 km entfernt
- ✔ 4 Nächte im DZ in einem für Sie ausgewählten Mittelklassehotel im Raum Stralsund, auf Rügen oder im Raum Greifswald
- ✔ 4 x Frühstück in Buffetform
- ✔ Großes Ausflugs- und Erlebnisprogramm (**Insel Rügen:** Besuch von Putbus, Fahrt mit dem Dampfzug „Rasender Roland" von Sellin nach Binz oder umgekehrt, Freizeit in Binz, ca. 1 ½-stündige Schiffsfahrt ab Sassnitz zu den berühmten Kreidefelsen (witterungsabhängig), Fahrt mit der Arkona-Bahn von Putgarten zum Kap Arkona und Freizeit. **Insel Hiddensee:** Fahrt nach Schaprode auf Rügen, Schiffsfahrt nach Vitte auf Hiddensee, Kutschfahrt vom Hafen Vitte nach Kloster mit Zeit zur freien Verfügung, Rückfahrt mit dem Schiff von Kloster nach Schaprode. **Hansestadt Stralsund** (UNESCO-Welterbe): Stadtrundgang vom Hafen mit der Gorch Fock zur Altstadt mit dem Knieper Stadttor, dem Alten Markt mit Rathaus und Nikolaikirche, Freizeit in Stralsund.
- ✔ Kurtaxe auf Hiddensee und Rügen
- ✔ Alle Ausflüge mit ortskundiger Reiseleitung
- ✔ Gästebetreuung

WUNSCHLEISTUNGEN p.P.
- 1/2 Doppelzimmer (Zweibett ohne Aufpreis, Unterbringung mit einer Person gleichen Geschlechts)
- Einzelzimmerzuschlag: € 25,-/Nacht
- Aufpreis Halbpension (4 x Abendessen in Buffetform oder als 3-Gänge-Menü): € 69,-
- Ganztages-Ausflug "Insel Usedom & das Blaue Wunder" € 39,-, bei Vorabbuchung: € 29,-

Reise-Nr.: GZD0906
Telefon: 069 12007788

Reiseveranstalter:
trendtours Touristik GmbH
Rennbahnstraße 72 - 74
60528 Frankfurt am Main

täglich 6 - 24 Uhr
(Ortstarif)

IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P.										2020
Saison	PLZ 0	PLZ 1	PLZ 2	PLZ 3	PLZ 4	PLZ 5	PLZ 6	PLZ 7	PLZ 8	PLZ 9
A € 299,-	01.11.	01.11.	05.11.	05.11.	04.11.	04.11.	03.11.	03.11.	02.11.	02.11.
B € 319,-	-	-	13.10.	12.10.	11.10.	10.10.	09.10.	09.10.	-	-
C € 329,-	07.10.	-	-	-	06.10.	06.10.	05.10.	04.10.	08.10.	08.10.

Ermitteln Sie mit der ersten Stelle Ihrer Postleitzahl Ihren Reisetermin.

GANZ BEQUEM BUCHEN: **www.globista.de**

© mauritius images / John Warburton-Lee / Sabine Lubenow

Hinweise: Änderung der Programmreihenfolge vorbehalten.

Reisevermittler: GLOBISTA GmbH, ein Unternehmen der FUNKE MEDIENGRUPPE, Jakob-Funke-Platz 1, 45127 Essen

»» Empfohlen von Klönschnack NRZ myself WISSEN Berliner Morgenpost DAS IST BERLIN Bild der Frau LandIDEE Gong BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG Herzstück TA WAZ Hamburger Abendblatt

Mai 2020
Seit 1983 • 38. Jahrgang

HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
Fax 040 86 66 69-40/-41
ftp: //remote.ksv-hamburg.de
Internet:
www.kloenschnack.de

Titel: sauletas_AdobeStock

Herausgeber und Chefredakteur (V.i.S.d.P)
Klaus Schümann
Verlagsleitung
Sigrid Lukaszczyk (-11), sigrid.lukaszczyk@kloenschnack.de
Anzeigenleitung
Gitta Schäfer (-56), gitta.schaefer@kloenschnack.de
Anzeigenverkauf
Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 30/2018. Anzeigenverwaltung beim Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung. Media-Beratung:
Panja Bohlmann (-55), panja.bohlmann@kloenschnack.de
Jo-Rebecca Hartmann (-50), rebecca.hartmann@kloenschnack.de
Katrin Moll (-72), katrin.moll@kloenschnack.de
Julia Wehrhahn (-53), julia.wehrhahn@kloenschnack.de
Nadine Witt (-57), nadine.witt@kloenschnack.de
oder: anzeigen@kloenschnack.de
Redaktion
Louisa Haroun (-14), louisa.haroun@kloenschnack.de
Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@kloenschnack.de
Sophie Rhine (-12), sophie.rhine@kloenschnack.de
Anna-Lena Walter (-12), anna-lena.walter@kloenschnack.de
oder: redaktion@kloenschnack.de
Autoren
Dr. Alke Dohrmann
Cornelia Strauß
Lektorat
Dr. Alke Dohrmann
Leserbriefe
leserbriefe@kloenschnack.de
Bildbearbeitung/Lithografie
Judith Jacob (-65), judith.jacob@kloenschnack.de
Datentechnik
Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@kloenschnack.de
Kleinanzeigen
Telefon 040 86 66 69-54,
Fax 040 86 66 69-40, Annahme bis zum 18. des Vormonats
oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de
Internet
Louisa Haroun (-14), louisa.haroun@kloenschnack.de
Herstellung
Atelier Schümann GmbH, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0, Fax 040 86 66 69-40
Druck
Kröger-Druck GmbH, Wedel, Auflage: 70.000 Exemplare
Verbreitungsgebiet
Im Abonnement und über kostenlose Haushaltsverteilung (93 bis 95 Prozent Abdeckung garantiert) in den Hamburger Stadtteilen Othmarschen, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen sowie in Schenefeld und Wedel (Schleswig-Holstein). Zusätzliche Auslage an Kiosken, Tankstellen, der Gastronomie etc.
Vertrieb
Haushaltsverteilung: FUNKE Logistik Hamburg GmbH
Telefon 0800 86 86 006 (kostenlose Service-Nummer)
verteilung@kloenschnack.de
Jahresabonnement
Jahresbezugspreis 18 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr). Der Klönschnack erscheint monatlich zum Ersten.
Abonnementbetreuung und Leserservice
Kerstin Heimann (-54), kerstin.heimann@kloenschnack.de
empfang.sekretariat@kloenschnack.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Im Verlag erscheinen auch:
KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE –
Die schönsten Ecken der Hansestadt, Bemerkenswertes aus der Hansestadt, Erinnerungen an die Vergangenheit, 7,50 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.
Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK erscheint in der Zeitungsgruppe Hamburg GmbH,
Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg

Anzeigenschluss für die Juni-Ausgabe ist der 11. Mai

Inhalt

FOTO: ALICE O'SWALD-RUPERTI

1947 im Blankeneser Treppenviertel. Die Konditorei Hirte hat zwar kein Klopapier, aber endlich wieder Kuchen.

MENSCHEN
Persönliches aus den Elbvororten 8
Interview mit Nadine Graetz, Diplom-Psychologin 11
Mensch des Monats: Helge Adolphsen 14

DAS LEBEN GEHT WEITER 16
Vergangene Krisen im Rückblick
DER ALLTAG MIT DER KRISE 22
Stimmen und Meinungen

MUSIKBUNKER IN WEDEL 26
Ein Besuch im Proberaum
BILDUNG IN CORONA-ZEITEN 28
Wer öffnet wann für wen?
NACHRUF HELMUT SCHWALBACH 30
Ein schwerer Verlust
GASTKOLUMNE 31
Max Hogeforster über Selbstreflexion

MELDUNGEN
Neues aus der Lokalpolitik 34
Neues aus der lokalen Wirtschaft 36
Kultur für die Elbvororte und die Stadt 38
Panorama 40
Neu und Trendy: Für Sie entdeckt 44

KUNST UND KÖNNEN 46
Termine in Ateliers, Museen, Galerien
LEIB & SEELE 48
Weintipp, Rezept des Monats, Kulinarisches
LEBEN UND TREIBEN 52
Gesellschaftliches Leben
LITERARISCHE SEITEN 56
Buchtipps und literarisches Leben
SCHIFFE UND MEERE 58
Maritimes
SPORT IM WESTEN 60
Neues aus den Vereinen

DIE KINDERSEITEN 61
Meldungen für Kinder und Jugendliche
TIMS THESEN/AMTSGERICHT 64
Unheilbringendes Fernweh, aktueller Fall
BEMERKENSWERTES 65
Wahres und Unwahres
DIE GRÜNE SEITE 68
Themen rund um die Umwelt
DIE TV-SEITE 69
Aktuelle Titel im März

DER FOTORÜCKBLICK 70
26. März 1929: Die „Europa“ brennt

SONDERTEIL
DIE EXPERTEN 73
Lebenslust – Sonnige Aussichten

KLÖNSCHNACK-SERVICE 89
Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp, Anwälte und Steuerberater

SONDERTEIL
HANDEL UND WANDEL 92
Nachrichten aus der Geschäftswelt

LESERBRIEFE 93
Lesermeinung
AUS DEN KIRCHEN 95
Informationen aus den Gemeinden
DIE FAMILIENSEITE 96
Meldungen für Jung und Alt
IMMOBILIEN 98
Kolumne, Marktentwicklung, Bautipps
KLEINANZEIGEN 100
Alles, was der Westen so hergibt oder sucht

MEIN ARBEITSPLATZ 106
Fabian Linnhoff, Bauingenieur

BESTE IMMOBILIEN IM
HAMBURGER WESTEN

Hochwertige 360-Grad-Rundgänge und virtuelle Besichtigungen gehören bei uns seit Jahren zum absoluten Standard. Beides hilft, auch in diesen sehr besonderen Tagen, erfolgreich Immobilien zu vermitteln.

Qualität mit Tradition. Seit 1964

Dirk Wullkopf
Dipl.-Betriebswirt der Immobilienwirtschaft (BA)
Dipl.-Sachverständiger für Immobilien (DIA)

Tel. 040 / 89 97 92 10 | www.wullkopf-eckelmann.de

✓ Deutsche Wertarbeit
✓ Premium Wintergärten
✓ Patentierte Technik
✓ Höchste Produktqualität
✓ Beste Wärmedämmung
✓ DIN-Zertifizierung

Qualität aus dem Norden mit 30 Jahren Erfahrung im Wintergartenbau!

0800 44 29 8003 (gratis) www.masson-wintergarten.de

masson® GmbH
Wintergarten

HEYMANN
Lieblingsbuchhandlung seit 1928.

Vor Ort stöbern oder kostenlos liefern lassen

Wir freuen uns sehr, dass wir zu den gewohnten Geschäftszeiten unsere Türen wieder für Sie öffnen können und möchten Ihnen ganz herzlich für Ihre Treue in den vergangenen Wochen danken!

Natürlich können Sie weiterhin per Telefon, WhatsApp, E-Mail & Online bestellen. Wir liefern kostenfrei zu Ihnen nach Hause – nach Möglichkeit am selben Tag.

Heymann in Blankenese

Mo.–Fr.: 09:00–19:00 Uhr
Sa.: 09:00–18:00 Uhr
Erik-Blumenfeld-Platz 27
22587 Hamburg
Telefon: 040 864268
blankenese@buecher-heymann.de

Heymann in Wedel

Mo.–Fr.: 09:00–19:00 Uhr
Sa.: 09:00–16:00 Uhr
Welau Arcaden · Bahnhofstr. 31
22880 Wedel
Telefon: 04103 13039
wedel@buecher-heymann.de

Heymann in Schenefeld

Mo.–Sa.: 09:30–20:00 Uhr
Stadtzentrum · Industriestr. 1
22869 Schenefeld
Telefon: 040 8391687
schenefeld@buecher-heymann.de

Online Shop & WhatsApp

www.heymann-buecher.de

Zentrale WhatsApp-Nummer:
01523 / 7258319

www.heymann-buecher.de

NEUES AUS DER KLÖNSCHNACK-REDAKTION

Das Tagebuch

Dienstag, 31.3.: Im Homeoffice: Was für Peinlichkeiten liefern die Kollegen ab? „Mir ist der Kaffee haarscharf an der Tastatur vorbei gekippt." *Klaus von zu Hause.*

Mittwoch, 1.4.: In der Redaktion: Andreas, Gitta und Rebecca freuen sich auf Fußball.

Dienstag, 14.4.: Gähnende Leere im Verlag, nur hier und da ein paar einsame Mitarbeiter – geht doch …

Dienstag, 16.4.: Event-Planung: Alle Partys im September? Das werden stramme Abende ;-)

Mittwoch, 15.4.: Die Reinigungsfirma hat mehrere Kubikmeter Klopapier abgeliefert. Die letzten Anwesenden unangenehmer Reichenallüren.

Mittwoch, 22.4.: Jana entdeckt die schöne Welt der Skype-Smileys im neuen Redaktions-Chat. Tim mahnt indessen zu „Funkdisziplin".

Donnerstag, 23.4.: Noch ein KLÖNSCHNACK ohne große Probleme im Homeoffice produziert. Redaktion ein bisschen stolz.

Ahrend

Feinkost Ahrend
feine Kost seit über 70 Jahren

„Was dürfen wir Ihnen bringen?"
Bio Fleisch – Bio Geflügel, feiner Aufschnitt, Käse & Brot
Wein & Getränke, Obst & Gemüse, Molkereiprodukte und vieles mehr
alles fein und köstlich
Nutzen Sie unseren Lieferservice – praktisch und zuverlässig!
Wir liefern jeden Tag in der Woche
bestellen Sie einfach telefonisch
Tel. 040/86 07 72 oder 040/86 41 34

Feinkosthaus Ahrend Blankenese
Blankeneser Landstraße 81 • 22587 Hamburg
Tel. 86 07 72 • Fax 866 34 50 • www.feinkost-ahrend.de

ORIENT TEPPICH EXCLUSIV
Direkt am Eingang
Bahnhof Blankenese

Gründliche Teppichreinigung in eigener Werkstatt
Fachgerechte Reparatur durch Meisterknüpfer
Kostenloser Hol- und Bringservice

Erik-Blumenfeld-Platz 1a
22587 Hamburg
Tel. 040 - 86 28 20
www.exclusiveteppiche.de

Englische Stilmöbel
und Antiquitäten
Osterjork 154, 21635 Jork
Tel. 04162 7218
Do. & Fr. 12 - 18 Uhr,
Sa. 10 - 16 Uhr & So. 13 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

stilmoebel-jork.de

ONE MILLION GLASSES
OMG
FINE OPTICAL PRODUCTS

Wir sind wieder für Euch da
Ab sofort zu unseren gewohnten Öffnungszeiten
Mo–Fr von 11 bis 20 Uhr
Sa von 11 bis 18 Uhr
Augenüberprüfungen bitte nach vorheriger Terminvereinbarung

ONE MILLION GLASSES
Schulterblatt 3
Tel. 040 41304740
Bahrenfelder Str. 133
Tel. 040 52590319
info@onemillionglasses.de

verantwortungsvoll | professionell
leidenschaftlich | seit 1958
K+R RAUM AUSSTATTUNG

Monika Plohmann, Zentrale/Empfang

Für prompte Reaktion auf Ihre Wünsche.
Dafür stehe ich. Und K+R

KRONSKAMP 136 | 22880 WEDEL | TELEFON: 04103.124-0 | WWW.KR-RAUMAUSSTATTUNG.DE

Persönliches

Sabine Möller,

Bäckermeisterin und Chefin im Hause Körner, freut sich und expandiert. Die Stadtbäckerei am Gänsemarkt wird im Herbst die Backstube schließen. Der Standort am Nienstedtener Marktplatz 28 bleibt jedoch erhalten – und auch das Verkaufsteam rund um Janine Eller wird weiterhin ihre Kunden mit leckeren Handwerksbackwaren versorgen. In einem fließenden Übergang wird die Blankeneser Traditionsbäckerei Körner die Belieferung übernehmen. Bereits jetzt sind schon viele Artikel ins Sortiment vom „Back-Herz Nienstedten“ – so die neue Firmierung – aufgenommen worden. Selbstverständlich können die Kunden auf Bestellung auch alle anderen Artikel aus dem Sortiment von Bäcker Körner erhalten. Janine Eller und Sabine Möller freuen sich über die Zusammenarbeit.

Bäckerei Körner liefert nach Nienstedten: Sabine Möller und Janine Eller

54-Stunden-Reise von Neuseeland nach Hause

Dana Bohlmann,

Nienstedtener Rückkehrerin aus Neuseeland, berichtet von ihrer vorzeitigen Rückkehr: „Als sich die Corona-Krise immer weiter zuspitzte, musste ich eine Entscheidungen treffen: Schnell den Rückweg nach Hamburg antreten. Mein erster gebuchter Flug wurde storniert. Somit kam es, dass ich auf den nächsten Flug meinen Backpack ein letztes Mal gepackt habe und in ein anderes Flugzeug Richtung Bali, über Dubai nach London gestiegen bin. Von da sollte es eigentlich nach Berlin weitergehen, doch auch dieser Flug wurde 12 Stunden vor Abflug gecancelt, während ich nichts ahnend im Flieger saß. Meine Eltern haben alles getan, um eine neue Möglichkeit für mich zu organisieren, um von England nach Deutschland zu kommen. Nach meiner Landung ging es quer durch die ausgestorbene Stadt Londons zu einem Bahnhof. Drei Züge brachten mich schlussendlich über Brüssel und Welkenraedt nach Aachen, wo meine Eltern auf einem menschenleeren Bahnhof auf mich warteten. Fünf Stunden Autofahrt nach Hamburg lagen nun noch vor mir. Nach sechs Monaten im wunderschönen Neuseeland, 54 Stunden Rückreise vom weit entferntesten Punkt Deutschlands und einer Achterbahnfahrt der Gefühle, fiel ich mitten in der Nacht in mein Bett. Ich bin sehr dankbar, dass ich meine Reise wenigstens zum größten Teil erleben durfte und nun in dieser Krise mit meiner Familie zusammen bin!”

ANZEIGE

ZUSAMMENHALTEN UND NACHBARN STÄRKEN – GEMEINSAM DA DURCH

Die Haspa hilft Privat- und Firmenkunden auch in der Krise

Die Hamburger Sparkasse (Haspa) steht ihren Kunden auch in schwierigen Zeiten zur Seite. Als guter Nachbar und Partner versorgt sie die Menschen und Unternehmen weiter mit Bargeld und Finanzdienstleistungen. Im Gegensatz zu vielen anderen Banken sind alle Filialen geöffnet, lediglich die Öffnungszeiten wurden eingeschränkt. Sie sind stets aktuell online auf haspa.de zu finden. Die Mitarbeiter sind auch telefonisch, per E-Mail, online oder per Chat erreichbar.

„Momentan ist es mit der persönlichen Nähe schwierig, aber wir bleiben für Sie da. Damit wir miteinander in Kontakt treten können, erteilen Sie uns bitte die dafür nötigen Einwilligungen“, empfiehlt Jan-Erik Schuldt, Leiter der Region Blankenese-Rissen der Haspa.

Sein Tipp: „Schauen Sie doch mal auf unserer Internet-Seite haspa.de/digital nach, welche digitalen Services wir bieten, die Ihren Zahlungsverkehr schneller und einfacher machen – zum Beispiel mit Online-Banking. Oder sprechen Sie uns an.“

Die Mitarbeiter stehen weiter für Beratungsgespräche zur Verfügung. Am besten vorher telefonisch einen Termin vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden. „Wer die Filialen besucht, den bitten wir, die Sicherheitsabstände einzuhalten. So bleiben wir gemeinsam gesund und für die Menschen in den Elbvororten und Umgebung da“, sagt Schuldt.

Helge Steinmetz, Regionalbereichsleiter Firmenkunden, appelliert an die Bürger, heute und auch morgen lokal einzukaufen. „Nur so werden es der Bäcker, der Fleischer, der Restaurantbetreiber, der Buchhändler und die vielen anderen örtlichen Händler schaffen, durch die Krise und wieder auf die Beine zu kommen.“ Um dies zu fördern, hat die Haspa die „Aktion #stayopen“ gestartet. Innerhalb von 48 Stunden können Firmenkunden einen kostenlosen Online-Shop mit Bezahlfunktion einrichten (Infos: haspa.de/oss) oder innerhalb von 24 Stunden ein Kartenterminal inklusive Installation für kontaktloses Bezahlen zum Vorzugspreis erhalten (Infos: haspa.de/haspapay).

Aktuell unterstützen bis zu 1.000 Haspa-Mitarbeiter die Firmenkunden beim Beantragen von Fördermitteln und bei der Stundung von Finanzierungsraten. „Wir helfen schnell und pragmatisch und geben unser Bestes, um unsere Kunden gut durch diese Krise zu bringen. Und natürlich stehen wir auch für Beratungsgespräche zur Verfügung, wenn unsere Kunden neue Geschäfte machen oder expandieren wollen“, betont Steinmetz. „Wir kommen gemeinsam da durch. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gern bei uns.“

Helge Steinmetz,
Tel. 040 3579-5101
helge.steinmetz@haspa.de

Jan-Erik Schuldt,
Tel. 040 3579-5002
jan-erik.schuldt@haspa.de

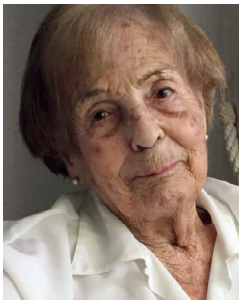
Hobbymaler Kresse: Die Straße als Galerie

Ulrich Kresse,

Blankeneser Maler, präsentierte an den Gartenzäunen einer Blankeneser Seitenstraße 50 Gemälde. Der Initiator und Hobbykünstler hatte die Idee in seiner Wohnstraße als Street Gallery umgesetzt, um „bildende Kunst in den Alltag zu bringen". Natürlich Corona-gerecht mit viel Abstand hingen vorwiegend Aquarelle aus. „Ich wollte die Sehnsucht nach Bildern als unmittelbares Erlebnis beim Sonntagsspaziergang mit dem erforderlichen Mindestabstand bieten", so Kresse. Im Alltag ist er Berater und Dozent für Marketing. Die Idee dieser Tagesausstellung open air kam ihm wenige Tage zuvor. Alle Nachbarn waren erfreut. Der Künstler war ganztags „auf der Straße ansprechbar". Einhelliges Echo: nächstes Jahr wiederholen – gern auch ohne Corona-Beschränkungen.

Hübenbecker zum Thema Senioren:
„Im Alter zählt nur der Zustand!"

Weisheiten des Nienstedtener Schlachtermeisters Rolf H.


100. Geburtstag: Annelie Janssen

Annelie Janssen,

gebürtig in Karlsruhe, seit 1965 Blankeneserin und zufrieden mit sich selbst, feiert am 15. Mai ihren 100. Geburtstag. Ehemann Jürgen war Pilot und später bei der Führungsakademie Projektleiter für Seeaufklärung. Die Enkel sieht sie eher selten, denn ihre Tochter Helga lebt mit Mann und zwei Töchtern in Mexiko. Das Kochen ist ihre Leidenschaft und hält sie rege. Vor zwei Jahren bekam sie Pflegestufe 0, erst kürzlich hat sie in ihrem Haus ein Treppenlift und einen Badewannenlift eingebauten lassen. Ab und zu geht ein Pflegedienst zur Hand. Ihr Rezept fürs Altwerden: Lebensfreude, Disziplin, Aufgeschlossenheit, Nachbarschaftskontakte, positives Denken, rege geistige Wachsamkeit, und politisches Interesse.

Horst Dörner,

Senior-Chef des Umwelt- und Recycling-Unternehmerns „Dörner Group", Nienstedtener und reger Geschäftsmann im Familienunternehmen (in dritter Generation) mit ausgeprägtem Hang zum Plattdeutschen (Senator der plattdeutschen Sprache), feiert am 6. Juni seinen 90. Geburtstag. Sein Vater Otto Dörner hatte das Unternehmen 1925 als kleines Fuhrunternehmen in Wedel gegründet. Geschäftsführer Oliver Dörner: „Mein Vater arbeitet keine sechs Tage mehr in der Woche, höchstens noch fünfeinhalb!"

90. Geburtstag: Horst Dörner

Dank für Support in harten Zeiten:
Tabea KH,
Asklepios Rissen,
Praxis
Dr. Bakhshandeh-Bath

TAXI
BLANKENESE
86 06 02

www.west-elbe.de

PENTHOUSE gesucht?
Verkaufen SIE uns IHR oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück, WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und SIE suchen sich die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

WEST-ELBE
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH
WEST-ELBE Bauträger- und Handels GmbH
Wedeler Landstr. 38 · 22559 Hamburg
Tel. 040 - 86 64 21 07 · www.west-elbe.de

Ihr Optiker in Blankenese

Mit Blick in die Zukunft erweitern wir schrittweise für Sie die Öffnungszeiten und unseren Service. Natürlich bei optimalen Hygienebedingungen.

Mehr dazu: www.blickfangoptik.de

BLICKFANG
Augenoptik GmbH

Blankeneser Bahnhofstr. 29, 22587 Hamburg
Tel. 040 - 86 88 04, www.blickfangoptik.de

IHR OPTIKER IN OTHMARSCHEN

Nach dem Motto „langsam aber sicher" erweitern wir wieder unser Angebot für Sie unter maximalen Hygienebedingungen.
Mehr zu unseren neuen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website oder rufen Sie uns an.

Othmarschen · Waitzstraße 29a · T. 040. 89 47 11
luehr-optik.de

FÜR GUTE BRILLEN MUSS MAN EINE NASE HABEN

LÜHR OPTIK GMBH SEIT 1983

Alpers Metall & Glas

Rechtzeitig einplanen

Die schöne Jahreszeit kommt!

Individuell angefertigte Terrassendächer, Terrassenanlagen und Sichtschutzwände aus Stahl und Glas, um lauschige Sommerabende im Freien länger genießen zu können.

Gern sind wir auch Ihr Partner in Sachen Vordächer, Tor- und Zaunanlagen, Treppen, Edelstahlarbeiten, Carportanlagen und Reparaturarbeiten.

K. H. Alpers GmbH · Luruper Hauptstrasse 54 · 22547 Hamburg
Tel. 040 840 70-40 · Fax 040 840 70-49 · Mail metallbau@alpers-hamburg.de
www.alpers-metallbau.de

**Immer offen.
Auch für ein gutes Gespräch.**

Ob Käufer oder Verkäufer – wie verhält sich der Markt in der Corona Krise? Und wie verhalten Sie sich am besten? Wir sind immer offen, auch für ein gutes Gespräch. Lassen Sie uns doch mal wieder telefonieren.

FOERSTERHILMS
Immobilien an der Elbe.

Süllbergsterrasse 4
22587 Hamburg
T 040 8662430

Die Klönschnack Allstars mit Sänger Manfred Vesper (links)

Manfred Vesper,

Frontmann der Klönschnack Allstars, gibt stets alles hinter seinem Mikrofon. Daher packt nicht nur ihn der Frust, dass der erste Sommertermin (Matjestage am 12.6.20) ausfallen muss. Aber, so die Veranstalter, das wird auf jeden Fall nachgeholt. Das Quartiersmanagement ist da einfallsreich und denkt über das Straßenfest, die Fischtage im Herbst oder die logischerweise neu aufzurufenden Matjestage im Juni 2021 nach. Aktuell noch offen sind die Auftritte der Combo am 19.8.2020 in der Bahrenfelder Roastery und am 26.11.2020 wieder beim BSC auf dem Ponton. Letzterer dürfte wohl sicher sein. Man sieht sich ...

Elmar Meyer-Lovis,

Mitarbeiter in der Klönschnack-Grafik, freut sich mit seiner Frau über Familienzuwachs. Töchterchen Lilith ist da! Der ganze Klönschnack freut sich und gratuliert natürlich verschärft ...!

Elmar Meyer-Lovis, 2x Vater

Worte des Monats

„Um zu begreifen, dass der Himmel überall blau ist, braucht man nicht um die Welt zu reisen ..." *(Johann W. von Goethe)*

Der Sabbelbüdel

BELANGLOSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

Eben war noch die gute alte Grippe das eher nicht Erwähnenswerte, welches der Fiebrige in der Regel mit ein paar Päckchen Tempotaschentücher zu behandeln pflegte. In härteren Fällen kam die Wärmflasche, der zu inhalierende Kamillentee und die eine oder andere Aspirin hinzu. Fertig. Rote Nase, im Bett bleiben, lesen und fernsehen. Quarantäne war in Zeiten der Pest auf den alten Schiffen vorbehalten. Doch es gab eine Steigerung: der Männerschnupfen! Die Betroffenen litten schwer und wähnten sich phasenweise auf dem Weg ins Jenseits. Mehr saisonale Erkrankung war nicht möglich. Doch nun ist es das neue Virus, das der Menschheit mal eben erklärt, wo der Hammer hängt. Erstaunlicherweise sehnen sich die einen oder anderen männlichen Vertreter mit Männerschnupfen-Erfahrungen noch nicht nach den Grippetagen zurück. Die Erinnerung an diese Form der Erkrankung muss fürchterlich sein. Vermutlich ist die Corona-Nummer nichts gegen einen anständigen Männerschnupfen ...

Sagen Sie mal …

… Nadine Graetz, Diplom-Psychologin

„Normalität außer Kraft“

Der Corona-Alltag wird von vielen als große Belastung empfunden. Der KLÖNSCHNACK sprach mit der in Blankenese tätigen Diplom-Psychologin Nadine Graetz über psychische Gesundheit, Selbstheilungskräfte und Bewältigungsstrategien.

Sehr geehrte Frau Graetz, zunächst: Wie geht es Ihnen?
Ganz gut, danke schön. Das ist natürlich für mich und für alle anderen eine Riesenumstellung gewesen. Diese Corona-Krise hat den Alltag auf den Kopf gestellt und auch in der Praxis mussten wir viele Anpassungen vornehmen, was das Wartezimmer angeht und in welcher Form überhaupt weitergearbeitet werden kann. Wir mussten schlagartig auf digitale Therapieangebote umstellen, Videokonferenzen finden statt. Das hieß auch für mich, erstmal raus aus der Komfortzone und was Neues machen.

Die derzeitige Corona-Krise hat starke Auswirkungen in allen gesellschaftlichen Bereichen und für die Menschen ganz persönlich. Welche Phänomene können Sie beobachten?
Es ist ja besonders, dass in diesem Fall auf die eine oder andere Art jeder betroffen ist. Normalität wird für fast alle außer Kraft gesetzt und das Entscheidende ist zu verstehen, dass nicht nur die körperliche Gesundheit bedroht ist, sondern auch die psychische. Normalerweise brauchen wir ein gewisses Maß an Vorhersehbarkeit, Handlungsfähigkeit und Sicherheit, um unseren Alltag meistern zu können, und das wird aktuell außer Kraft gesetzt. Die Menschen erleben mangelnde Kontrolle und mangelnde Vorhersehbarkeit und das hat auf die menschliche Psyche einen negativen Effekt. Hinzu kommt, dass es keine sichtbare Gefahr ist, sondern sich im Diffusen bewegt. Das setzt den Körper unter Stress und deswegen ist es psychologisch als Stresstest für uns alle zu verstehen. Ich beobachte, dass Ängste zunehmen, Existenzängste, Zukunftsängste, Depressionen. Viele Sorgen treten auf und das betrifft natürlich besonders Menschen, die eine psychische Vorerkrankung haben oder hatten, aber auch alle anderen reagieren erstmal irritiert. Es ist mir wichtig zu sagen, dass es gesund ist, mit einer psychischen Irritation zu reagieren. Es braucht also eine Anpassungsleistung, die wir jetzt alle in den letzten Wochen gebracht haben und noch weiter bringen werden, um gut durch die Krise zu kommen. Das Schwierige ist, dass es sich nicht um kurzfristigen, sondern um chronischen Stress handelt. Chronischer Stress hat auf die Psyche und den Körper einen negativen Einfluss. Da passt das Bild einer Waage: Die negative Waagschale ist zurzeit deutlich stärker gefüllt. Das müssen wir uns bewusst machen und aktiv gegensteuern, um mehr Positives in die andere Waagschale legen zu können.

„Mangelnde Vorhersehbarkeit ist ein Stresstest für die psychische Gesundheit.“

Dipl.-Psychologin Nadine Graetz gibt wertvolle Tipps für Familien und Alleinstehende

Kontaktverbote, Abstandsregelungen, Unsicherheit: Mit welchen Strategien kann man sich selbst im Corona-Alltag wappnen, um gut durch die Zeit zu kommen?
Erst einmal geht es darum, eine gute Selbstbeobachtung zu machen: Was ist für mich persönlich besonders schwierig? Und dann gilt es, eine gute Bewältigungsstrategie auszuwählen. Wenn ich z. B. sehr angespannt bin, muss ich herauszufinden, wie ich die Anspannung gut regulieren kann. Oder wenn ich schlecht mit Unsicherheit umgehen kann, muss ich fragen, wie ich mehr Unsicherheitstoleranz in mir finden kann. Also alle Kompetenzen zum Umgang mit Stress aktivieren, gute Selbstfürsorge machen, Entspannung finden, Ausgleich schaffen und sich erholen, auch förderliche Gedanken oder Einstellungen entwickeln. Die Aufmerksamkeit darauf fokussieren, was geht, anstatt auf das, was im Moment nicht geht. Diese Krise auch als Chance begreifen, darin etwas erkennen, was für das eigene Leben eine Bereicherung, eine Hilfe oder eine neue Erfahrung ist. Außerdem ist körperliche Bewegung zum Stressabbau total wichtig. Und wir sollten dosieren, wie viele Nachrichten wir uns anschauen, denn das Gehirn wird jedes Mal mit bedrohlichen Signalen konfrontiert. Damit nicht zu übertreiben, ist grundsätzlich hilfreich.

Was raten Sie zum Beispiel Familien, die – möglicherweise auf engstem Raum – den Spagat zwischen Homeoffice und Kinderbetreuung hinbekommen müssen?
Ich finde, die Familien stehen vor einer immensen Herausforderung. Eine Doppelbelastung, die ganz viel Kraft kostet, und es gibt bestimmt kein Patentrezept. Das, was für die eine Familie hilfreich ist, passt für die andere Familie gar nicht. Manche können dieses Mehr an gemeinsamer Zeit nutzen und positiv gestalten, andere sind durch Sorgen und zusätzliche Belastungen so stark unter Druck, dass das kaum möglich ist. Ich finde es wichtig, dass jede Familie anerkennt, dass das jetzt eine schwierige Situation ist, und nicht so streng mit sich ist, wenn es nicht gut läuft. Man muss das auch nicht alleine schaffen, es gibt z. B. ein Corona-Sorgentelefon. Solche Angebote sollte man im Zweifel in Anspruch nehmen. Ansonsten ist es gut, eine Tagesstruktur zu haben, Routinen zu entwickeln, einen Unterschied zwischen Wochentag und Wochenende zu machen. Und zu überlegen, was in der Vergangenheit schon mal geholfen hat, mit einer schwierigen Situation umzugehen.

Wie kann man mit häuslichen Konflikten umgehen?
Bei auftretenden Konflikten sollte man erst einmal die schwierige Situation verlassen, um Emotionalität zu reduzieren. Dann kann man wieder besser miteinander ins Gespräch

kommen. D.h. erstmal Abstand schaffen und nicht in dem Konflikt verharren. Im Vorfeld kann man schauen, wann Konflikte verstärkt auftreten, um diese schwierigen Situationen durch vorrausschauendes Handeln möglichst schon zu umgehen. Wenn wir z. B. abends alle müde sind und es eher passiert, dass wir uns streiten, dann den Ablauf des Abends entsprechend planen und Dinge weglassen, die einfach im Moment nicht gut funktionieren.

Auch für Kinder ist die Corona-Pandemie eine große Belastung. Sie können ihre Freunde und Großeltern nicht mehr treffen, Spielplätze sind geschlossen, manche haben keine Geschwister als Spielgefährten, manche sind noch zu klein, um Abstandsregelungen zu verstehen. Wie können Eltern hier unterstützen?
Ich finde die Situation für Kinder schwierig. Aus den bekannten Strukturen und Abläufen herauszukommen, führt bei Kindern immer zu Unsicherheit. Sie brauchen kindgerechte Erklärung und angemessene Angebote. Auch für Kinder ist es unheimlich wichtig, eine Tagestruktur aufrecht zu erhalten und dadurch wieder Stabilität zu bekommen. Die Eltern sollten sich Zeit nehmen zuzuhören, was die Kinder beschäftigt, damit sie dadurch wieder Stabilität bekommen.

Alleinstehende haben im Gegensatz zu Familien nicht ein Zuviel an Nähe, sondern ein Zuwenig. Wie können sie mit dieser Herausforderung zurechtkommen?
Mit dem Übermaß an Distanz, die jetzt entsteht, ist ein menschliches Grundbedürfnis frustriert. Soziale Interaktionen sind grundsätzlich wichtig und es ist sehr nachvollziehbar, wenn jetzt Schwierigkeiten auftreten. Deswegen ist es wichtig, den Austausch so gut wie möglich z. B. über digitale Medien weiterzuführen, sich an der frischen Luft zu bewegen, auch über Sorgen zu sprechen, sich kleine Aufgaben für den Alltag vorzunehmen, letztlich die Aktivität, die sonst da war, in anderer Form aufrecht zu erhalten.

„Solidarität, Gemeinschaftsgefühl und Hilfsbereitschaft“

Können Sie einen Unterschied feststellen, wie Alte oder Junge, Männer oder Frauen mit der aktuellen Situation umgehen?
Gesamtgesellschaftlich sehen wir tolle Entwicklungen im Sinne von Solidarität, Gemeinschaftsgefühl und Hilfsbereitschaft bei Menschen unterschiedlichen Alters. Ich glaube, der entscheidende Faktor ist nicht Geschlecht oder Alter, sondern eher persönliche Faktoren, die bestimmen, wie gut wir durch die Krise kommen. Introvertierte Menschen können die soziale Distanzierung viel besser bewältigen als extrovertierte. Menschen, die eine hohes Maß an Selbstbestimmung brauchen, fällt es besonders schwer, mit den Einschränkungen umzugehen. Menschen, die sich selbst beschäftigen können, die etwas mit sich anzufangen zu wissen, können jetzt Dinge tun, die ihnen guttun. Diejenigen, die Achtsamkeit und Dankbarkeit haben für Dinge, die nicht selbstverständlich sind, für Kleinigkeiten im Alltag, die können etwas Gutes in die Waagschale legen.

Was kann ich tun, wenn ich feststelle, dass jemand in meiner Familie oder meinem Freundeskreis große Sorgen und Ängste hat oder sich depressive Stimmungen verstärken?
Soziale Unterstützung ist einer der wichtigsten protektiven Faktoren in Krisen, d.h. wir haben viele Möglichkeiten, unser Gegenüber, unsere Angehörigen, unsere Freunde zu unterstützen durch Gesprächsangebote, dadurch dass man in Kontakt bleibt, nachfragt, Ablenkung gemeinsam anbietet, aber auch selbst als gutes Vorbild durch die Krise geht, an dem sich andere orientieren können. In dem Moment, in dem das nicht mehr ausreicht, sollte man dabei unterstützen, nach geeigneten Hilfsangeboten zu suchen und Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Wie können Sie als Psychologin und Psychotherapeutin helfen, wenn sich Menschen beispielsweise mit Angst vor Ansteckung, Zukunftsängsten, finanziellen Sorgen oder wegen der allgemeinen Ungewissheit an sie wenden?
Zunächst geht es darum, Verständnis für die derzeitigen Schwierigkeiten zu entwickeln. Nach meiner Auffassung gibt es immer sehr gute Gründe dafür, warum Symptome in einer bestimmten Lebensphase auftauchen und die Selbstheilungskräfte manchmal nicht ausreichen, um eigenständig die Schwierigkeiten zu meistern. Nach diesem Prozess des Verstehens ist es wichtig, die Ressourcen wieder freizusetzen, also das, was uns gut tut, wieder erlebbar zu machen, um die erste Stabilisierung und Beruhigung zu erfahren. Eine therapeutische Aufarbeitung der zugrundeliegenden Probleme kann sich dann anschließen.

Sehr geehrte Frau Graetz, der Klönschnack dankt für das Gespräch.

Fragen: Dr. Alke Dohrmann
Infos: www.psychotherapiepraxis-elbvororte.de
Corona-Sorgen-Telefon für Eltern: 428 12 8209 oder 42812 8219 oder 42812 8050

ZUR PERSON:
Nadine Graetz

studierte Psychologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Anschließend machte sie eine verhaltenstherapeutische Ausbildung an der Akademie für angewandte Psychologie und Psychotherapie in Köln. Die selbstständige Diplom-Psychologin ist als approbierte Psychotherapeutin in ihrer eigenen Praxis in Blankenese tätig. Des Weiteren arbeitet sie freiberuflich bei der Human Protect Consulting GmbH in der Überfall- und Unfallhilfe, psychologischen Akutintervention und Mitarbeiterberatung.

Danke unseren Mitarbeitern, die in dieser Zeit täglich für Sie, unsere Kunden, da sind:
Monika v. A., Dirk B., Rene B., Daniela B., Helga B., Daniel C., Rebecca G., Yüksal G., Omid H., Veronika H., Juliana H., Gabriele H., Sophia J., Ioannis K., Michaela K., Birgit L., Petra N., Ingrid N., Sabine O., Ivonn P., Andreas P., Adrian R., Petra R., Sabrina R., Veronika S., Heike S., Hanne W., Necci Y., Frank Z.

BÄCKER KÖRNER
Blankeneser Backkunst! seit 1901

Als Bäcker ausgezeichnet: ★★★★★ = ★Qualität ★Vielfalt ★Frische ★Service ★Familiär
Blankeneser Landstraße 13 · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 86 12 78 · www.baeckerei-koerner.de
❤Rissener Dorfstraße 1, Rissen ❤auf dem Blankeneser Wochenmarkt ❤Bei Kröger, Blankeneser Bahnhofstraße 17
❤Liebermannstraße 46, Othmarschen In Wedel: ❤Bahnhofstraße 9

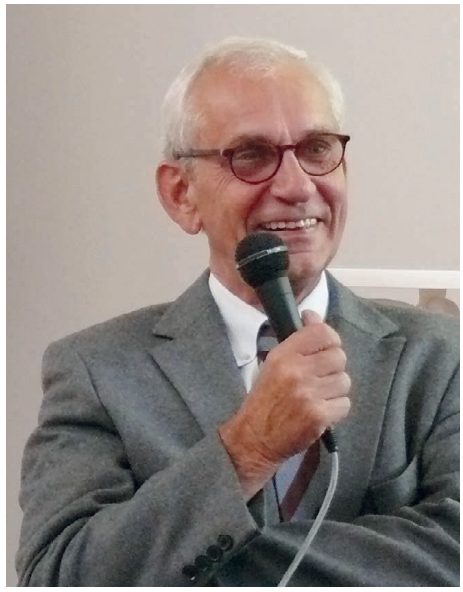
NEUBAU. MIT STIL UND AUGENMAß.

GRELL
KRÖNCKE

Tel.: 040-226 334 60
www.grell-kroencke.de

Mensch des Monats

Helge Adolphsen: „Musik ist Nahrung für die Seele.“



„Mit dem neuen Gesetz sind Grenzfälle der Ethik zum Beispiel für Ärzte vorgezeichnet …!”

Helge Adolphsen, Mitgestalter der „Blankeneser Gespräche”

Spürbares Lokalempfinden

Vierzig Menschen die Hände schütteln, anderen zuwinken, mit dem Publikum diskutieren, Kaffee trinken – alles in einem Raum und dicht gedrängt: „Blankeneser Gespräch” – in Corona-Zeiten undenkbar.

Für Helge Adolphsen ist es bis Februar 2020 ein selbstverständliches Erlebnis: die Blankeneser Gespräche. Vierzig Mal hat der emeritierte Hauptpastor von St. Michaelis hier Vorträge gehalten oder moderiert. Seit genau 25 Jahren.

Ethik und Gesellschaft sind dem protestantischen Theologen ein Lebensbedürfnis. Das zeigen seine Vorträge. „Toleranz bei Matthias Claudius“ – so präsentiert er den Dichter und Redakteur der Zeitschrift „Wandsbecker Bothe“ dem Publikum: „Seine Schilderungen des Wunderbaren im Alltäglichen sind bis heute ein Gewinn für uns, die wir in einer entzauberten und auf Äußerlichkeiten fixierten Welt nach Nahrung für die Seele suchen.“

Solche „Nahrung für die Seele“ entwickelt Adolphsen gemeinsam mit dem Publikum. 2012 holt er den Gründer des „Theaterschiffs“ Hamburg, Eberhard Möbius, in die Blankeneser Gespräche. Binnen Minuten zaubert der gelernte Theatermann ein Lächeln auf die Gesichter der fast 100 Zuhörer und rezitiert humorvoll, ohne Manuskript, Gedichte von Christian Morgenstern. Adolphsen moderiert vergnügt die Diskussion zwischen dem Sprachkünstler und dem Publikum – über Werte und Lebensziele.

> ***Kirchen werden von Kirchengemeinden verwaltet, gehören aber den Menschen in der Stadt …!”***

Auch NDR-Urgestein Kurt Grobecker, Autor von 140 Büchern, die Hälfte davon über Hamburg, begeistert das Publikum. Manche schließen die Augen, um die bekannte Radiostimme wieder einmal zu hören, Adolphsen moderiert. Mit spürbarem Lokalempfinden diskutieren die Hamburger Bürger mit Kurt Grobecker darüber, wie es dazu kam, dass 1567 um ein Haar nicht Hamburg, sondern Harburg zum Tor der Welt erblüht wäre. Adolphsen schmunzelt.

Auch Kirchengebäude sind ein gern diskutiertes Objekt. Adolphsen, ehemals Präsident des Kirchbautages, bringt den Kirchbauarchitekten Professor Friedhelm Grundmann auf die Bühne. In Hamburg läuft gerade eine heftige Diskussion: Darf man Kirchen verkaufen? „Kirchen sind Schatzkammern des christlichen Glaubens“, schmettert Helge Adolphsen kämpferisch in den Raum: „Kirchen werden von Kirchengemeinden verwaltet, gehören aber unseren Ahnen und Kindern und den Menschen in der Stadt.“

Kämpferisch geht er auch mit zwei Berufskollegen vor 500 Jahren um, Martin Luther und Thomas Müntzer. In seinem bemerkenswerten Vortrag mit weitgehend unbekannten Briefwechseln der zwei Zeitgenossen kommt Luther schlecht weg. Thomas Müntzer, sozial engagierter Theologe kurz vor Beginn der Bauernkriege, fand im Publikum mehr Sympathie. – Aber auch Adolphsens sehr persönlicher Vortrag: „Luther – mein Wegbegleiter“ gehören zum Portfolio der Blankeneser Gespräche.

Klare Position bezieht der Theologe im November 2019 bei dem Thema „Sterbehilfe aus dem Geist christlicher Liebe“. Neue Bundesgesetze erlauben ärztliche Sterbehilfe. „Mit dem neuen Gesetz sind Grenzfälle der Ethik zum Beispiel für Ärzte vorgezeichnet“, warnt Adolphsen. „Wir dürfen solche Berufsgruppen bei schwierigen Entscheidungen nicht allein lassen.“

Öffentlicher Diskurs ist ein Beitrag zur Gestaltung unserer Demokratie. Deswegen diskutierte Helge Adolphsen in Blankenese mit der Hamburger Pastorin für Notfallseelsorge, Ernelie Martens, mit dem Traumatherapeuten für Kinder und Jugendliche, Dr. med. Andreas Krüger, mit Pröpstin em. Dr. Monika Schwinge über „Gott und das Böse: Grenzfragen der Theologie.“

Bei Musik findet Helge Adolphsen andere „Nahrung für unsere Seele“. Die Zuhörer sangen zum Abschluss eines Vortrags auch mal das Claudius-Lied: „Der Mond ist aufgegangen“ – sämtliche Strophen! Ganz anders die Jazzlegende Gottfried Böttger. Der Pianist interpretiert Grundfragen des Lebens am Klavier, Böttger spielt spirituelle amerikanische Gospels. Das Gespräch über Glauben und Musik wandert weiter, Böttger setzt sich wieder ans Klavier, eine Mozartsonate ertönt – als Jazz.

Applaus ist den Referentinnen und Referenten stets sicher. Helge Adolphsen erhält lachend die Moderationsrose: „Die gebe ich weiter an meine Frau.“ Ein liebenswertes Ritual.

Autor: Cornelia Strauß

ZUR PERSON:

Helge Adolphsen

Helge Adolphsen (79), geboren 1940 in Schleswig, ist lutherischer Theologe und war 18 Jahre lang Hauptpastor an der Hamburger Michaeliskirche. Der Vater zwei erwachsener Söhne und mehrerer Enkel hat mit seiner Frau in Tübingen studiert. Er ist Autor zahlreicher Bücher zu Glaubensfragen. Seit seiner Pensionierung predigt Adolphsen weiterhin in Kirchen, auf der Messe bei Hanse-Pferd, auf der Elbe in der Flussschifferkirche. Er gestaltet ehrenamtlich die Blankeneser Gespräche mit.

Elektrisierende Angebote mit bis zu 6.000 € Umweltbonus.[1]

Profitieren Sie jetzt beim Kauf eines Plug-in Hybrid- oder Elektro-Modells von Mercedes-Benz.

Jetzt Umweltbonus sichern![1]

[1] Angebot gültig bei Kauf eines Plug-in Hybrid- oder Elektrofahrzeugs. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihren Verkaufsexperten der Original Hamburger Niederlassungsbetriebe oder unter **www.mercedes-benz-hamburg-luebeck.de/umweltbonus** Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme des Umweltbonus sind durch die auf der Website der BAFA (www.bafa.de) abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Nur solange der Vorrat reicht.

Mercedes-Benz
Die Niederlassungen

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: Mercedes-Benz AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH, Niederlassung Hamburg
Telefon: 040 6941-2911 · www.mercedes-benz-hamburg.de/4originale
FED: Friedrich-Ebert-Damm 115 · **KOL:** Kollaustraße 171 · **HKW:** Heidenkampsweg 96 · Transporter- & Van Center: **BKW:** Bornkampsweg 146

Verka stelle
Konditorei
Hirte

1947 Das Essen ist knapp im Treppenviertel
Von großen Zerstörungen sind die Blankeneser verschont geblieben, aber auch sie trifft die schlechte Nahrungsversorgung. Als die Konditorei Hirte überraschend Ware bekommt, spricht sich das rasant herum. Lachende Gesichter hier und da. Zusammen mit den Schneeglöckchen keimt Hoffnung.

Krisen – Damals und heute

Das Leben geht weiter

Die Welt schreibt derzeit Geschichte. Die Covid-19-Krise schränkt den Alltag der Menschen ein, wie sonst nur Kriege, Naturkatastrophen oder der legendäre Börsenkrach von 1929. Der Blick zurück zeigt Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Umgang mit dem Außergewöhnlichen. Eine Betrachtung.

1945 Der Untergang der „Wilhelm Gustloff“
Die Jungfernfahrt des „Kraft durch Freude“-Dampfers war in Hamburg ein allseits beachtetes Ereignis. Nach nur sieben Jahren Dienst wurde der Dampfer dann vor Pommern von einem sowjetischen U-Boot versenkt. Mehr als 9.000 Menschen verloren ihr Leben. Die Katastrophe zählt zu den Größten der Seefahrtsgeschichte.

Der Corona-Virus hat Deutschland noch fest im Griff, die Einschränkungen des Alltags kosten Energie und Nerven, aber schon jetzt wird in ruhigen Momenten klar: Das Land schreibt Historie. Wer in 100 Jahren ein Buch über die jüngste deutsche Geschichte aufschlägt, der wird die Corona-Monate (hoffentlich bleibt es bei Monaten!) neben Sturmfluten und Bombenangriffen finden, zwischen Ölkrise und dem Börsenkrach von 1929.

Aber Zeitgenossen haben nicht alle dramatischen Ereignisse mit gleicher Gewissenhaftigkeit dokumentiert. Tausende von Todesopfern sind heute vergessen. Dazu später mehr.

Die Fotos auf diesen Seiten machen deutlich, wie tief eine Gesellschaft fallen kann. Das Deutschland des Jahres 1945 dürfte vom Lebensstandard her auf dem Niveau zwischen dem heutigen Ghana und Honduras liegen (eine genaue Quantifizierung ist aufgrund der teils chaotischen Datenlage leider nicht möglich).

1962 Die Sturmflut in Hamburg
347 Tote und immense Schäden – das ist die Bilanz. Bisher nicht gekannte Wasserstände ließen Deiche brechen. Gerade im Bereich der Unterelbe kam es zu verheerenden Zerstörungen – und den Todesfällen. Das diesseitige Elbufer mit seinen teilweise hohen Ufern kam glimpflich davon.

Auch 1918 war Deutschland de facto ein Entwicklungsland, nicht imstande die Bevölkerung adäquat zu ernähren, zu kleiden, medizinisch zu versorgen. Penibel recherchierte TV-Shows wie „Babylon Berlin“ machen hier deutlich, welchen Umständen die Nachgeborenen entkommen sind.

Diese Umstände machen auch verständlich, mit welcher Wut und Energie die Menschen den Wiederaufbau nach jeder Katastrophe anpackten. Ein jäher Ausbruch von Produktivität, befeuert von NS-Ideologie, Fleiß und nach 1945 durch ausländisches Kapital, der weitere Verwerfungen nach sich zog. Das Deutsche Reich sah sich nur wenige Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs imstande, den Zweiten zu beginnen, und in der jungen Bundesrepublik traf die Generation des Aufbaus auf eine Generation von Jugendlichen, die den neuen Optimismus nicht teilte. Stichwort 68er.

Ein jäher Ausbruch von Produktivität, befeuert von NS-Ideologie, Fleiß und Kapital …

Gut möglich, dass der „Wiederaufbau“ nach Corona zu einem neuen Konflikt innerhalb der deutschen Gesellschaft führt, ähnlich unerwartet wie die Revolte der Kin-

1945 Der Zweite Weltkrieg und sein Ende
Hamburg ist britische Besatzungszone. Offiziere der Britischen Armee haben Quartier im Sagebiels im Blankeneser Treppenviertel bezogen. Passanten beäugen das Geschehen skeptisch. Berichte aus der sowjetischen Besatzungszone machten aber rasch deutlich, dass die Hamburger mit den Briten einen guten „Fang“ gemacht hatten.

der gegen ihre NS-Eltern, inmitten eines Wirtschaftswunders.

Aber nun zu zwei Krisen, die beide um ein Vielfaches mehr Opfer gefordert haben als Weltwirtschaftskrise und Sturmflut: die Spanische Grippe mit ihrem Höhepunkt um 1918 und die Hongkong-Grippe, die 1969/1970 auch in Hamburg wütete. Schätzungen gehen davon aus, dass allein die Spanische Grippe in Hamburg für 8.500 Tote verantwortlich war. Die Hongkong-Grippe tötete deutschlandweit vermutlich bis zu 30.000 Menschen. Beide Grippewellen verliefen in Deutschland also ungleich dramatischer als Corona heute, ließen sich aber ebenso schwer messen. Wer stirbt mit dem Virus, wer an dem Virus?

Die Menschen hatten andere Sorgen und sie waren an den Tod gewöhnt …

Mediziner konnten in den 20er Jahren das Virus zwar noch nicht korrekt bestimmen, die Übertragungswegen waren jedoch klar und somit auch die Gegenmaßnahmen – die meist sehenden Auges unterblieben. So bitter es klingt: Die Menschen hatten anderen Sorgen und sie waren an den Tod gewöhnt. Selbst noch in den 70er Jahren hielt sich der Respekt für das Individuum in Grenzen. Im Winter 1969/70 schlossen Schulen für ein paar Wochen („Grippe-Ferien“), aber selbst die Zwischenlagerung von Grippe-Toten in einem Berliner U-Bahnschacht ist auf keiner Gedenktafel erwähnt. Insofern kann man die derzeitigen Maßnahmen – hier und dort als Hysterie und übertrieben empfunden – auch als bemerkenswerte moralische Aufbauleistung sehen. „Keiner bleibt zurück“, das ist heute nicht nur das Motto von Streitkräften wie der US Army, sondern auch das der Zivilgesellschaft. Selbst die Hinfälligen mit geringer Lebenserwartung werden um (fast) jeden Preis geschützt.

Übrigens: Auch damals schon folgte jeder Grippewelle die passende Verschwörungstheorie bzw. die Suche nach dem Schuldigen. Die Namen der Grippen sind nicht zufällig gewählt, sondern machen deutlich: Eine fremde von unverant-

1943 Die Bomben auf Hamburg
Auch im Hamburger Westen gab es eine Vielzahl von privaten und öffentlichen Luftschutzbunkern, die beim ersten Heulen der Sirenen sofort aufgesucht werden mussten. Improvisierte Wegweiser wie auf diesem Foto, halfen beim Auffinden.

1943 Bomben auf Blankenese
Bereits im März gab es an der Ecke Auguste-Baur-Straße/Blankeneser Bahnhofstraße einen Volltreffer. Im Vergleich mit den Innenstadtvierteln hielt sich die Zerstörung in den Elbvororten aber in Grenzen.

wortlichen internationalen Elementen eingeschleppte Krankheit … und so weiter.

Viele Amerikaner glaubten 1918, die Spanische Grippe komme aus einem Labor der deutschen Bayer AG und sei in Aspririn-Tabletten über den Atlantik gekommen. Auch hier die gespenstische Parallele zu heutigen modernen Mythen (nach denen Covid-19 einem chinesischen Labor entkommen ist).

Nun bleibt aber festzustellen: Von einer „Stunde Null" wie 1945 sind wir trotz drastischer Einbrüche noch weit entfernt. Mit jedem Rettungspaket wird deutlich: Das heutige Deutschland strauchelt auf hohem Niveau. Dem Marshallplan der Amerikaner steht heute die „Bazooka" von Olaf Scholz gegenüber, die aufgrund der Wirtschaftskraft Deutschlands entsprechend durchschlagkräftig ist.

Aber selbst, wenn sich die Bazooka letztlich doch als zu klein erweisen sollte, könnte der Wirtschaftsrückgang durch Corona leichter zu verkraften sein, als viele denken. Selbst wenn wir von einer brutalen Rezession ausgehen, die nicht weniger als 50 Prozent der Wirtschaftsleistung kostet, die das BiP halbieren würde … dann befänden wir uns auf dem Stand von 1993. Wer sich an dieses Jahr erinnert, wird zugeben müssen, dass es damals zumindest ausreichend Hefe und Klopapier gab.

Bemerkenswert im historischen Vergleich ist weiterhin, zu welcher Drastik die deutsche Gesellschaft dieses Mal im Umgang mit einer Krise fähig ist. Dies kann – neben einer am Individuum orientierten Gesellschaft – allerdings auch daran liegen, dass die Entscheider aus den Jahrgängen stammen, die heute als Risikofaktoren gelten.

Bemerkenswert im historischen Vergleich ist die Drastik der derzeitigen Maßnahmen …

Wie erstaunlich resolut die älteren Semester derzeit agieren, lässt sich mit ihrem Verhalten in anderen Krisen illustrieren. Während das Abwägen zwischen Gesundheitsrisiken und Ökonomie in der derzeitigen Krise eindeutig zugunsten der Gesundheit ausfällt, ist es beim Klimawandel exakt andersherum. Selbst die zögerlichsten staatlichen Maßnahmen stehen hier unter kontinuierlichem Beschuss, werden zugunsten der Ökonomie derart zerlöchert, bis sie kaum noch Wirkung enfalten können.

Hier und da keimt jedoch die Hoffnung, dass Corona einen Präzedenzfall schafft und der Gesellschaft vor Augen führt, was alles möglich ist.

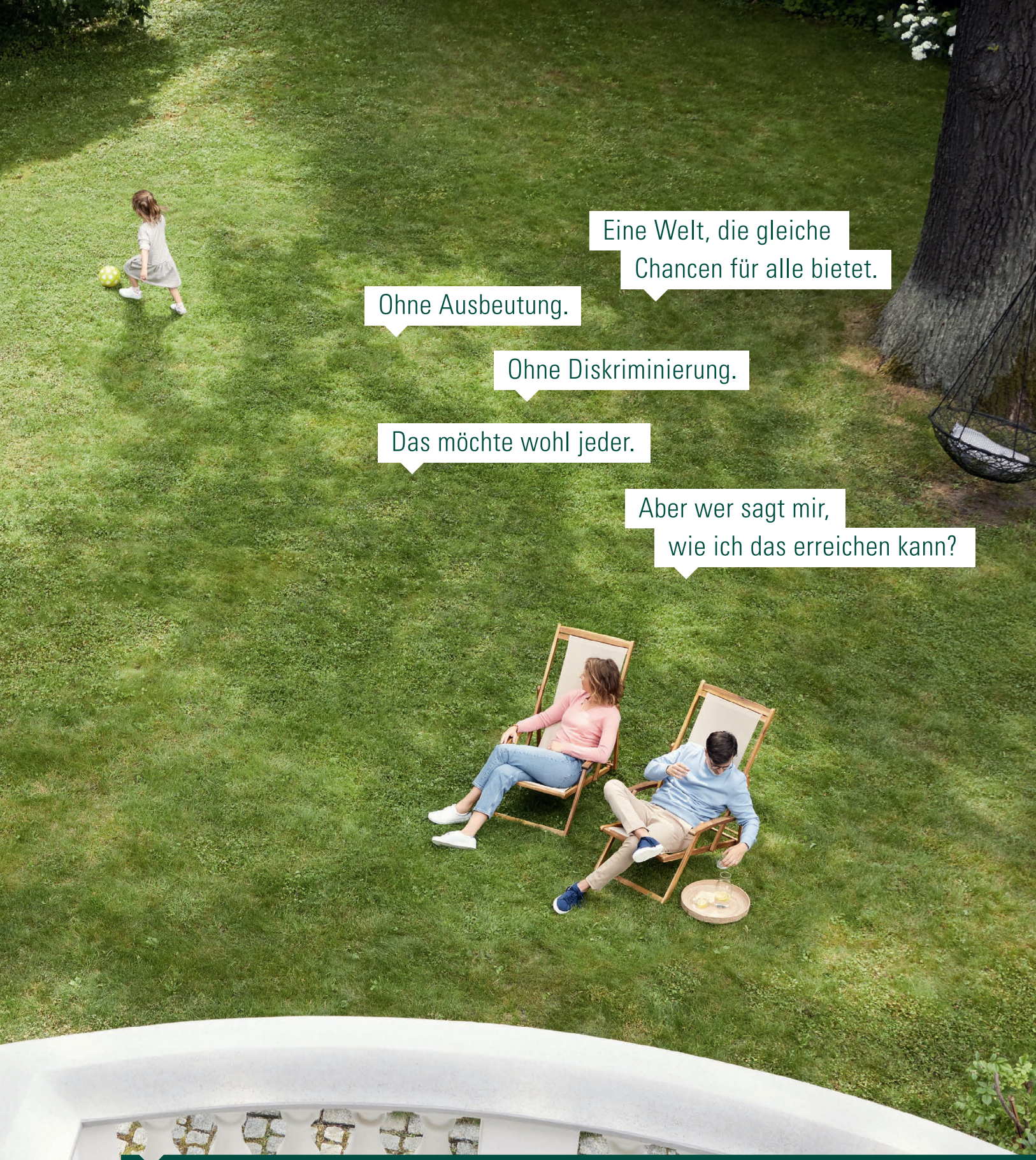
Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

1945 Aufräumarbeiten der Trümmerfrauen
In den ersten Monaten und Jahren des Wiederaufbaus blieb die Arbeit an den Frauen hängen. Männer waren gefallen, verwundet oder in Kriegsgefangenschaft. Der Begriff der Trümmerfrau ging in die Deutsche Geschichte ein.

ZUR SACHE:

Das Krisen-Paradoxon

Hat eine Krise, die verhindert wurde, überhaupt stattgefunden?
Diese Frage ist der Grund dafür, dass es eine Regierung im Krisenfall nicht richtig machen kann. Sind staatlich verordnete Maßnahmen zu lasch, dann entstehen Schäden, die den verantwortlichen Politikern angelastet werden. Sind die Maßnahmen hingegen streng, dann wird die Krise unter Umständen vollständig verhindert und nicht mehr als Krise wahrgenommen. In diesem Fall wird es der Regierung schwer fallen, die Einschränkungen nachträglich zu erklären.



Wir unterstützen Sie mit Investments in Unternehmen, die hohe Standards bei Themen wie Umwelt und Gesellschaft erfüllen. Überwacht wird dies von unserem unabhängigen Nachhaltigkeitsbeirat. Mehr dazu erfahren Sie persönlich von Niederlassungsleiter Jörg Finck unter **T:** 040 30808 – 193.

Bethmann Bank
ABN AMRO

Echtes. Private. Banking.

EINKAUFEN

„... einfach an mir vorbei!"

„Abstand halten! Ja, das habe ich begriffen und ich habe mich streng daran gehalten, wie viele andere ja auch. Aber es gibt eine Gruppe von Menschen, die sehen die Lücke nicht. Gerade wenn ich vor einem Geschäft stehe, weil drinnen auch schon mit Abstand bedient wird, gehen manche forsche Blankeneser zielgerichtet an mir vorbei ...!"

Kerstin Thieme
Weinhaus Röhr

OTHMARSCHEN

„... Henry Maske!"

„Voll krass hier! Nur Spacken unterwegs!" – „Alles Henry Maske!"

Zwei Jugendliche im Supermarkt in der Waitzstraße über zwei Maske tragende Kundinnen an der Kasse.

SCHLANGE STEHEN

„... der Osterspaziergang!"

Ein Leser schickte dieses Foto mit den auf Abstand bedachten Passanten in der Blankeneser Bahnhofstraße – Schlange stehen in Corona-Zeiten vor der Post:

Die Zeit der Einschränkungen und ihre Randerscheinungen

„Maskenball an der Elbe!"

Die Bürgerinnen und Bürger hielten die Regeln weitestgehend ein und nehmen die Umstände ernst. Doch der Alltag hält die eine oder andere Randerscheinung einer ungewöhnlichen Zeit parat.

Abstandhalten in Zeiten der Corona-Krise

HOMEOFFICE

„... einfach toll!"

„Meine kleine Homeoffice-Corona-Geschichte:

Letzten Freitag kam mein Sohn mit Tränen in den Augen und KLÖNSCHNACK in der Hand an mein gemütliches Homeoffice-Plätzchen am Küchentisch und rief nur: „Mami, du hast Post bekommen!".

Ich freute mich natürlich sehr über die Aprilausgabe und war vor allem beeindruckt, wie dick sie geworden ist. Danke dafür!

Ich fragte ihn, warum er denn weinen würde. Er sagte: „Mami hier ist noch eine Karte von deinen Kollegen. Sie vermissen dich!"

Als ich die Karte gelesen hatte, heulten wir dann beide vor Glück.

Diese Geste fand ich einfach toll. Vor allem, da man ja eher den Kollegen Danke sagen sollte, die sich momentan Tag für Tag ins Büro „wagen".

Urte Tietz
Wullkopf & Eckelmann Immobilien

„Der Bundesrat hat soeben beschlossen: Alle Haushalte mit mehr als 10 Rollen Klopapier gelten ab sofort als öffentliche Toiletten ...!"

Aus dem Internet
www.haefft.de

MIT DER KRISE · DER ALLTAG MIT DER KRISE · DER ALLTAG MIT DER KRISE

d um den April 2020 · Anekdoten und Erlebnisse rund um den April 2020 · Anekdoten und Erlebnisse rund um den April 2020 · Anekdot

WOCHENMARKT

„... Maskenirrsinn!"

„Was für eine Zeit! Aber wir sitzen alle im selben Boot, und doch klagen wir zum Teil auf hohem Niveau! Wir haben zu Essen, zu Trinken, wir haben ein gemütliches Zuhause ..., müssen nur auf soziale Kontakte verzichten und zu Hause bleiben! Ich denke dabei oft an meine Eltern, sie mussten den Krieg mitmachen, hatten nichts zu Essen, mussten beruflich bei Adam und Eva wieder anfangen! Und die meisten haben Familienmitglieder und Freunde im Krieg verloren!

Dennoch möchte ich ein Erlebnis vom Wochenende hier wütend beschreiben:

Wir (meine Tochter und ich) fahren am Blankeneser Markt vorbei, um evtl. schnell ein bisschen Obst zu kaufen! Sofort sahen wir, dass die Massen sich hier längs schoben, was uns veranlasste, den Marktbesuch nicht stattfinden zu lassen. Zwischen zwei Ständen standen vier Personen, Abstand zueinander unter ein Meter, von denen ich drei kannte! Zwei Frauen von diesen Bekannten hatten bis zum unteren Wimpernkranz Masken auf! Auf meine Frage (aus dem Auto), warum sie an der frischen Luft Masken tragen, erhielt ich keine Antwort! Auf meinen Hinweis, dass sie ja direkt nach diesem „Small Talk" die Masken wechseln müssten, erzählten sie mit dem Brustton der Überzeugung: „Das tun wir auch, da kannst du sicher sein! Wir haben so viele Masken, wenn wir von allem so viel wie Masken hätten ...!"

Meine Tochter brüllte, aus dem Auto: „Für diese Antwort solltet ihr euch schämen!"

Dazu muss ich noch bemerken:

Die eine Dame arbeitet im Emmaus Hospiz, die andere als Krankenschwester!

Ich bin sauer und erschüttert, was diese Personen im Kopf haben! Im gesamten pflegerischen Bereich gibt es einen Mangel an Schutzkleidung und zum Small Talk am Sonnabend bei schönem Wetter auf dem Wochenmarkt werden Masken getragen – woher die wohl sind?!

Bleibt zu Hause und gesund,
das wünscht allen Lesern
und der gesamten Redaktion
Jutta Bösch

SCHULE

„... buntes Leben"

„Das Bild ist von meiner Tochter Luna (4. Klasse Schulkamp). Ihre Lehrerin hatte die Idee: Ich soll mal fragen, ob es evtl. ein schönes Bild für den KLÖNSCHNACK ist. Sie hat das Bild für ihre Mitschüler und deren Familien gemalt.

Wenn wir uns und andere schützen (dafür steht der Mundschutz) wird alles wieder gut und unser Leben geht dann hoffentlich genauso bunt weiter wie vor der Coronazeit.

Vielleicht passt das auch nicht in die Zeitschrift, ich weiß es nicht...

Liebe Grüße
Dr. Jasmin Naderi

Doch, es passt! Die Red.

DRAUSSEN

„... sie fing an zu husten und blieb stehen!"

„Zurzeit ist der Sülldorfer Kirchenweg einspurig und der Bürgersteig ist mit einer Absperrung Zaun versehen, die max. die Breite des Bürgersteigs beträgt: 1,50 bis zwei Meter. Um aneinander vorbeizugehen, kann man den vorgeschriebenen Mindestabstand von zwei Metern nicht einhalten. Aus diesem Grund trage ich einen OP-Mundschutz, den ich von meiner Tochter (Ärztin) erhalten habe. Diesen Mundschutz trage ich unter dem Kinn und ziehe ihn erst über Nase und Mund, wenn mir einer begegnet. Die Reaktion der Personen, die mir dann begegnen, ist verblüffend.

Eine Mutter hat versucht mit ihrem Kind im Kinderwagen durch die Absperrung in die Baustelle zu kommen, um mir nicht zu nahe zu kommen. Andere flüchten in Einfahrten, angrenzende Gärten und warten, bis ich vorbeigegangen bin. Aber Personen, die vor mir laufen und keinen Mundschutz tragen und diesen Leuten begegnen, werden ganz normal ohne Abstand passiert.

Heißt das, wenn man einen Mundschutz trägt, hat man Corona? Dabei ist man nur höflich und schützt andere und sich selbst. Auch im Supermarkt kann man den Mindestabstand kaum einhalten, der Raum zwischen den Gängen liegt max. bei zwei Metern.

In einer Supermarkt-Kette ist es Pflicht, einen Einkaufswagen zu nehmen. Der Griff wird von einem Mitarbeiter desinfiziert. Aber man hat den Wagen ja schon mit Chip aus der Reihe geholt. Sinnvoller wäre es, die Wagen beim Verlassen zu desinfizieren.

Vor den Kassen bilden sich lange Schlangen mit einem Abstand von zwei Metern. Es sind Markierungen auf den Boden geklebt. Eine Kundin scheint aber nichts davon zu wissen, sie steuert ganz selbstverständlich die zwei Meter Abstandslücke direkt vor der Kasse an – an allen anderen wartenden Kunden vorbei. Als man sie darauf aufmerksam macht, fängt sie an zu husten und bleibt stehen. Alle Wartenden sagen plötzlich nichts mehr und gehen einen Schritt zurück.

Ich hatte noch etwas vergessen, den Wagen stehen lassen, um den vergessenen Artikel zu holen. Ein spitzer Schrei der Person, die hinter mir wartete, hat das verhindert. Ich dürfe mich nicht mehr vom Platz bewegen, da ich in den Gängen ja nicht im gewünschten Abstand an ihr vorbeigehen könnte.

Ich musste also erst durch die Kasse und dann noch mal in den Laden, um das Vergessene zu kaufen."

Kerstin Heimann
Sekretärin

DER ALLTAG MIT DER KRISE · DER ALLTAG MIT DER KRISE · DER ALLTAG

Anekdoten und Erlebnisse rund um den April 2020 · Anekdoten und Erlebnisse rund um den April 2020 · Anekdoten und Erlebni

GELD BRINGT SEGEN

„... Solidarität!"

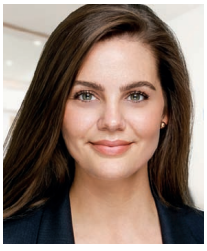
Vermissen auch Sie Ihre Kosmetikbehandlung, Fußpflege oder Massage etc.?
Ich habe mich gefragt, was kann ich in dieser Zeit für die Menschen tun, die mir im normalen Alltag durch ihre Tätigkeiten das Leben verschönern, jene Menschen, die ihren Beruf aufgrund der herrschenden Beschränkungen nicht ausüben können, keine Einnahmen haben, aber laufende Kosten. Die Verantwortung für eine der Grundfesten unserer Gesellschaft: „Die Starken stützen die Schwächeren" können wir nicht allein dem Staat überlassen – auch finanziell nicht. Deshalb unterstütze ich die Menschen, deren Dienstleitung ich regelmäßig in Anspruch nehme dadurch, dass ich die Zahlungen, die ich normalerweise hätte, auch ohne Gegenleistung fortführe. Wenn viele von uns im jeweils möglichen finanziellen Rahmen mithelfen, überwinden wir gemeinsam die wirtschaftlichen Auswirkungen des gegenwärtigen Ausnahmezustand schneller und menschlicher.
Wir eröffnen uns die Möglichkeit – in der hoffentlich bald eintretenden Normalität – unsere geschätzte Kosmetikerin, Frisör/in, Physiotherapeut/in im vertrauten Rahmen wiederzusehen. Geld kann Segen bringen. Verteilen wir ihn.

Renate Deutschendorf
Rissen

PANIK

„... und dann war gar nichts!"

Gemütliches Frühstück in großer Runde. Wir diskutieren die anliegenden Aufgaben,



der typische Start am Montagmorgen in die Woche, die vor uns liegt. Das Handy einer Kollegin klingelt – ihr Gesicht zeigt einen Anflug von Panik: Ihr Sohn soll sich mit dem Corona-Virus infiziert haben! Oh Gott! Was macht man nun? Ich rufe unseren Chef an, wie wir nun vorgehen sollen. Die Chefetage entschied schnell: Quarantäne! Zwei Wochen! Alle! Shop abschließen! Wir also alle ab nach Hause und ran ans Telefon. Es gab vieles zu organisieren. Wer macht was? Habe ich auch Corona? Was tun? Der aufgeregten Hilflosigkeit folgte nüchternes Handeln. Nach eineinhalb Wochen hinter den häuslichen Gardinen kam das Beste an der Geschichte: Der Sohn der Mitarbeiterin mit der vermeinlichten Infektion hatte gar nichts. Er war gesund! War das nun alles umsonst oder war es eine Erfahrung, die es wert war? Wie auch immer – wir waren natürlich froh, als wenigstens diese Geschichte zu Ende war.

Nina Wiegand
Blankenese

„Nachdem Menschen in Italien vermehrt beginnen, auf ihren Balkonen zu singen, um sich in ihrer Corona-Quarantäne trotzdem nahe zu sein, setzt sich dieses Phänomen nun auch in Deutschland durch. Völlig fremde Nachbarn lesen sich gegenseitig auf ihren Balkonen die Hausordnung vor ...!"

Aus dem Internet
www.haefft.de

BAYERN

„... das Büro im Hotel!"

Jost C. Deitmar, ehemals Chef im Louis C. Jacob und heute Hotelier im bayerischen Bad Aibling, begegnet dem Stillstand mit einer besonderen Idee:
„Wir haben Ihr privates Büro in Bad Aibling – mit allem, was Sie brauchen! HOME-OFFICE: Sie müssen konzentriert arbeiten und finden zu Hause nicht die

nötige Ruhe? Wir haben die perfekte Lösung für Sie! Mieten Sie eine unserer Junior-Suiten zum Sonderpreis! Ihr privates Büro – mit allem, was Sie brauchen: Junior-Suite zur Nutzung als Büro, kostenfreie WLAN-Nutzung, kostenfreies Grander-Wasser, Nespresso-Kaffeemaschine inklusive Kapseln, kostenfreier Parkplatz, Kopier-, Fax- und Druckservice Nutzung bis Mitternacht möglich, auf Wunsch Mittagssnack zusätzlich bestellbar! 59 €/Tag, 250 €/Woche (auch halbtags buchbar: 35 €/halber Tag) www.das-lindner.com."

Jost Deitmar, Direktor Hotel Lindner
Bad Aibling

KRIMINALITÄT

Skrupellose nutzen die Zeit aus

Die Rahmenbedinungen der Pandemie wird von kriminellen Personen ausgenutzt. Seid aufmerksam:
Blankenese Beim Ristorante Piccola Amore und dem Café Stern gab es Einbruchsversuche. Das brasilianische Bistro Filón beim Blankeneser Kino wurde bereits Opfer eines Einbruchs.
Nienstedten Angebliche Vertreter des Gesundheitsamtes klingeln an der Haustür, um einen Virus-Test durchzuführen.
Das ist falsch. Es gibt keine unaufgeforderten Tests in den Haushalten. Rufen Sie die Polizei.

Aus unserer Feder kommen viele prägende Ideen.
Für Weitere suchen wir noch Grundstücke.

Gemeinsam mit Ihnen planen und bauen wir nach Ihren Vorstellungen und Wünschen ein Architektenhaus, das bis ins kleinste Detail zu Ihnen und Ihrem Leben passt. Ein Haus, so individuell wie Sie.

www.mollwitz.de 040 645 395 0

Mollwitz

Klönschnack Allstars bei der Bandprobe in Wedel

Übungsräume für Bands

Der Sound im Wedeler Bunker

In Wedel proben rund 60 Bands in einer Bunkeranlage ihren Sound und ihre Songs. Ordentlich dicke Wände sorgen dafür, dass es bei Bedarf auch mal so richtig krachen kann.

Das Dilemma vieler Musikgruppen ist so alt wie die Sehnsucht nach dem soliden Sound einer Band – „Wo können wir proben?"

In der Regel gehen die Probestunden mancher Kapellen nicht ohne den notwendigen Sound, der wiederum nicht unbedingt für das Wohnzimmer geeignet ist.

Gerade den Musikern im Amateurbereich stehen professionelle Studios wohl kaum zur Verfügung. Fabriketagen, leere Hallen oder eiskalte Kellerräume sind die Alternativen, wenn es gilt, das Liedgut vor möglichen öffentlichen Auftritten zu proben und den Sound zu checken.

Um von vornherein bevorstehenden Ärger mit geplagten Nachbarn zu vermeiden, steht die Innenausstattung in Form von Eierschalenwänden an. Sie schlucken ein wenig den entstehenden Lärm, zusammen mit den nur diskret hochgeschobenen Reglern am Mischpult der Gruppe. Bis die Begeisterung durchgeht und die Bässe durch die Nachbarschaft wummern.

Rund 60 Formationen spielen und üben entspannt vor sich hin …"

Vermieter
René Grassau

Der Computerspezialist René Grassau hat in Wedel eine Bunkeranlage von der Stadt gepachtet und die rund 173 Räume der ebenerdigen Anlage sympathisch renoviert.

Weiß getünchte Wände, viele Gänge und noch mehr einzelne Räume stehen den Bands als Mieter in der per Klimaanlage gut durchlüfteten Anlage zur Verfügung.

Rund 60 Formationen spielen und üben entspannt vor sich hin. Gelegentlich ahnt der Kollege auf den Gängen, welches Repertoire gerade bei den Jungs im Nachbarbunker durchgegangen wird. Niemand schert sich ansonsten um den Ton und seine nicht immer als geschmeidig empfundenen Folgen. Es wird vollkommen befreit geprobt, dass es nur so kracht.

Digital gesichert ist der Zugang nur den Mietern möglich, die per Digitalschlüssel Einlass finden und bei frei gewählten Übungsterminen zusammenkommen.

Die Bunkeranlage mit rund 5.000 Quadratmetern unter dem Johann-Rist-Gymnasium in Wedel ist indes nicht nur für Musiker ein Segen. Viele Interessenten, die eine solide Räumlichkeit nutzen wollen, haben sich bei René Grassau als Mieter eingefunden.

Die Wedeler Anlage wurde in den 1970er Jahren als Atombunker gegen atomare, biologische und chemische Vorfälle des Kalten Krieges gebaut und sollte den Patienten und dem Personal der Krankenhäuser Altona und Rissen Schutz bieten. Eine Zeit, zu der sich niemand vorstellen konnte, dass hier eines Tages Drums und E-Gitarren den Ton angeben.

Die Band „Nitenerds" in ihrem Übungsraum im Wedeler Bunker

Autor: klaus.schuemann@kloenschnack.de
Infos: www.grassau-storage.de

INFO

Übungsraum im Bunker

Die Miete beträgt ca. 12,50 pro qm, Küche und Gemeinschaftsraum sind vorhanden.
Weitere Auskunft erteilt:
Grassau Storage
René Grassau
Pinneberger Straße 23, 22880 Wedel
Telefon 040/81 20 00

von WÜLFING IMMOBILIEN

IMMOBILIEN

ANGEBOTE DES MONATS

Hoheluft-West. Traumhafte Endetagenwohnung mit Dachterrasse, 3 Zi., 107m² EBK, Gäste-WC, Abstellraum, Holzdielen, Kamin, Duschbad, Wintergarten, Loggia, Bj. 1904, V: 145,1 kWh/(m²a), Kl. E, Gas-ZH, **KP: 695.000,-€**

Othmarschen. Elbnah: Sonnige 3-Zi.-Whg. mit Lift, 2 Balkonen, Kamin und Tiefgaragenstellpl., 141m² Wfl., Parkett, EBK, 2 Bäder, Gäste-WC, Schwimmbad, Sauna, Bj. 1974, V: 352,3 kWh/(m²a), Kl. H, Öl-ZH, **Kaltmiete: 1.600,-€**

Blankenese. Gepfl. 4-Zi.-ETW mit Balkon, 133m² Wfl., EBK, Duschbad, Gäste-WC, Abstellraum, Einbauschränke, Sauna, Kellerraum, 2 Tiefgaragenstellpl., Bj. 1969, V: 210 kWh/(m²a), Kl. G, Gas-ZH, **KP: 895.000,-€**

Othmarschen. Zauberhafte 5-Zi.-ETW mit Hafenblick, 210m² Wfl., Lift, EBK, 2 Bäder, Parkett & Marmorböden, Gemeinschaftsgarten, Keller, Wintergarten, 2 PKW-Stellpl., Bj. 1905, B: 96,5 kWh/(m²a), Kl.. C, Gas-ZH, **KP: 2.2 Mio.€**

Elmshorn. Gepfl. Gewerbeobjekt mit Büroflächen und einer angeschlossenen Produktionshalle, 880m² vermietb. Fl., Sandwich/Waschbeton-Bauweise, 60.000€ ME p.a. (Soll), Bj. 1996, Energieausweis in Erstellung, **KP: 995.000,-€**

Für Fragen oder Beratung rufen Sie an oder schreiben Sie uns!

Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 0 40 – 24 82 71 00

info@von-wuelfing.de

AKTUELLE IMMOBILIENGESUCHE

Altbauvilla gesucht!

Architekturbegeisterte Familie aus Hamburg sucht eine stilvolle Altbauvilla – auch zum Modernisieren – auf großem Grundstück bis max. 5 Mio.€. Provisionsfrei für Verkäufer.

DHH gesucht!

Für ein Akademikerehepaar suchen wir eine charmante Doppelhaushälfte mit schön angelegtem Garten und gutem Schulumfeld bis ca. 700.000,-€. Provisionsfrei für den Verkäufer!

Gartenwohnung gesucht!

Leitender Angestellter einer Hamburger Vermögensverwaltung sucht mit seiner Ehefrau eine Erdgeschosswohnung mit Gartenanteil. Provisionsfrei für Verkäufer!

Kleines Haus gesucht!

Sympathisches Ehepaar ohne Kinder sucht ein kl., gemütliches Haus ab 3 Zi. mit pflegeleichtem Grundstück und guter Anbindung an den öffentl. Verkehr. Provisionsfrei für Verkäufer!

Bis 800.000,-€ gesucht!

Prokurist eines Maschinenbauunternehmens der Textilbranche sucht mit seiner Familie ein gepflegtes Einfamilienhaus in stadtnaher Lage ab 5 Zimmern. Provisionsfrei für Verkäufer!

Jetzt sind wir zu viert!

Für eine nette Familie aus Uhlenhorst suchen wir eine helle Eigentumswohnung ab 4 Zimmern mit guter Anbindung. Provisionsfrei für Verkäufer!

Oberstudiendirektor sucht...

... …mit seiner Ehefrau und dem Dackel ein gepflegtes, hochwertiges Einfamilienhaus mit sonnigem Garten und Garage oder Stellplatz in ruhiger Lage. Provisionsfrei für Verkäufer!

Bis 3 Mio.€ gesucht!

Pensionierter Vorstand eines international tätigen Kommunikationsunternehmens sucht eine exklusive Eigentumswohnung mit feinster Ausstattung. Provisionsfrei für Verkäufer!

Anlagepaket gesucht!

Familienstiftung sucht zur kurzfristigen Übernahme Wohnungen, MFH, Grundstücke, etc. in gesuchten Lagen bis zu einem Volumen von ca. 10 Mio.€. Provisionsfrei für Verkäufer!

Finden Sie weitere tolle Immobilienangebote und Gesuche: von-wuelfing-immobilien.de

Die Schließung von Schulen und Universitäten erfordert neue Lehr- und Lernmethoden

Bildung

Lernen während Corona

Über Wochen waren Schulen, Universitäten und Bibliotheken geschlossen, alles lief, wenn überhaupt, online ab. Jetzt soll nach und nach zur Normalität zurückgekehrt werden, doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg.

Diskussionen darum, ob das Schuljahr überhaupt fortgesetzt werden kann, ob Prüfungen stattfinden können und ob das Semester zählen sollte, konnten wochenlang nicht geklärt werden. Jetzt stehen zumindest ein paar Fakten fest: Abitur- und Abschlussprüfungen werden geschrieben, das Schuljahr wird – unter Einschränkungen – fortgesetzt und das Sommersemester an Hochschulen und Universitäten findet zunächst ausschließlich digital statt.

Seit Ende April können sich Abschlussklassen wieder in den Schulen auf ihre Prüfungen vorbereiten, Anfang Mai folgen weitere Klassen. 20 Prozent der Grundschüler und 45 Prozent der Schüler an Stadtteilschulen und Gymnasien sollen nicht nur noch von zu Hause aus lernen können. In kleinen Lerngruppen von maximal 15 Personen bekommen die Schüler intensiven, aber in der Stundenzahl reduzierten Unterricht – als Ergänzung zum Homeschooling, nicht als Ersatz.

> ***Es ist ein vorsichtiger erster Schritt, aber noch nicht vergleichbar mit dem vollen Unterrichtsprogramm vor der Corona-Krise. Für uns gilt: Sorgfalt vor Geschwindigkeit.“***

„Es ist ein vorsichtiger erster Schritt, aber noch nicht vergleichbar mit dem vollen Unterrichtsprogramm vor der Corona-Krise“, sagt Schulsenator Ties Rabe zu den Plänen. „Wir nehmen den Infektionsschutz sehr ernst. Für uns gilt: Sorgfalt vor Geschwindigkeit.“

Die Universität Hamburg verschob den Start des Sommersemesters auf Ende April, alle Kurse finden ausschließlich digital statt. Ähnlich sieht es bei den anderen Universitäten, Hochschulen und auch Berufsschulen aus. Veranstaltungen mit praktischem Anteil werden, sobald es wieder möglich ist, in Blockseminaren stattfinden oder auf ein späteres Semester verschoben.

Das alles stellt sowohl die Institutionen als auch die Lehrenden und Schüler und Studenten vor einige Probleme. Für Schüler war es neu, sich plötzlich eigenständiger und zu Hause auf Prüfungen vorzubereiten und sich Themen zu erschließen – gleichzeitig auch eine große Schwierigkeit für die Eltern, die beim Homeschooling plötzlich viel stärker gefragt sind, als im normalen Schulalltag.

Das selbstständige Lernen stellt für Studenten keine Neuerung dar, hier wird sich eher um eine unfreiwillige Verlängerung der Studienzeit gesorgt und um den Wegfall zahlreicher Studentenjobs – finanzielle Hilfe wurde bereits angekündigt.

Lehrer und Dozenten hingegen müssen ihren Unterrichtsstoff digitalisieren und über ungewohnte Kanäle verbreiten – sei es über Videounterricht per Skype, Lernvideos, verschiedene Lernplattformen oder ganz einfach per E-Mail.

Bei all den Problemen und Umstellungen besteht jedoch auch die Möglichkeit, dass das Schul- und Bildungssystem sich weiterentwickelt, viel schneller, als es das im Normalfall tun würde. Gezwungenermaßen, denn wann „normaler“ Unterricht im Klassenzimmer oder Hörsaal wieder möglich sein wird, ist immer noch nicht absehbar.

Es wurde oft von vielen Seiten kritisiert, dass die Digitalisierung und Fortschritt im Bildungswesen noch nicht angekommen sind – jetzt müssen sie zwangsläufig in jeder Einrichtung ankommen. Ob es digitalisierte Bibliotheken oder interaktive Lernplattformen und neue Lehr- und Lernmethoden sind: Die aktuelle Situation kann eine große Chance für zeitgemäße Bildung sein, um mehr Institutionen an Bord zu holen und von den Möglichkeiten digitaler Medien und onlinebasiertem Lernen und Lehren zu überzeugen.

Autorin: sophie.rhine@kloenschnack.de
Infos: www.hamburg.de

ZUR SACHE:

Zeitliche Einordnung

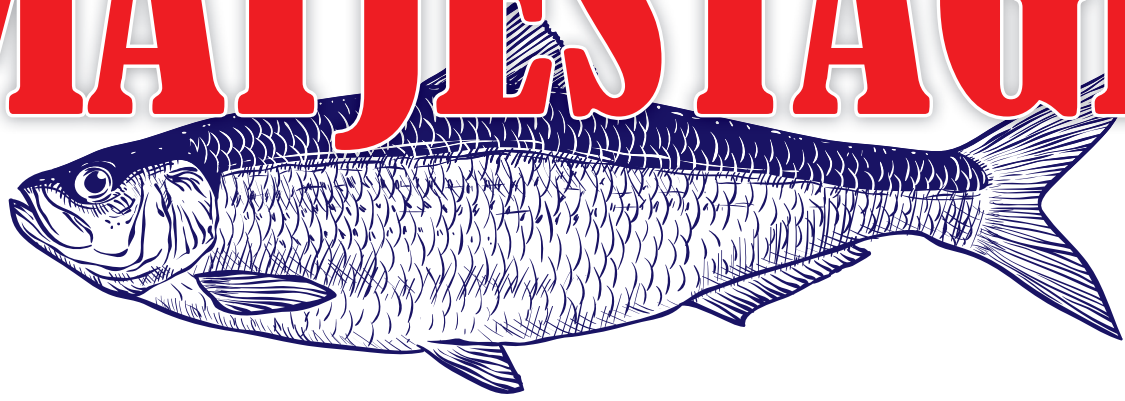
Seit dem Beginn der Frühjahrsferien am 2. März waren die Hamburger Schulen geschlossen. Seit dem 27. April werden die Schüler der Abschlussklassen wieder vor Ort auf ihre Prüfungen vorbereitet. Ab dem 4. Mai sollen die Klassenstufe vier der Grundschulen, sechs der Gymnasien sowie die Oberstufen von Stadtteilschule und Gymnasium folgen. Der Semesterstart an der Universität Hamburg wurde auf den 20. April verschoben, seit dem 27. April haben die Bibliotheken wieder geöffnet.

HAMBURGER Klönschnack

BLANKENESE INTERESSEN-GEMEINSCHAFT E.V.

präsentieren

BLANKENESER MATJESTAGE



Freitag, 12. Juni 2020

im Matj… r Markt

Absage!
… wird nachgeholt – versprochen!

ab … Uhr

BLANKENESE FEIERT DEN MATJES

Eintritt frei!

ab 19:00 Uhr

BLANKENESE ROCKT DEN MATJES

mit den Klönschnack Allstars

Die Blankeneser Matjestage 2020 werden unterstützt von:

Audi Elbvororte · BLICKFANG Augenoptik GmbH · BLANKENESER Fischhaus · Deutsche Bank · GREBAU IMMOBILIEN · Rolf Hübenbecker · WEINHAUS · RUMÖLLER BETTEN · SCHON ATELIER FÜR SCHMUCK · Seemann & Söhne · wdi media

Einsatzbereit – Helmut mit seinem spartanischen Fahrrad

Lokales vor Ort, das war seine Welt …

Helmut Schwalbach · 3. Mai 1948 – 17. März 2020

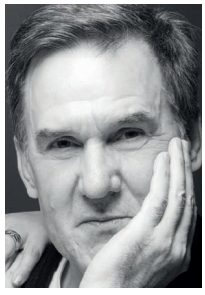
„Ach, Helmut …!"

Er war Redakteur und Reporter beim HAMBURGER KLÖNSCHNACK. Sein beruflicher Werdegang ließ ihn vom Kapitän mit Patent zum patenten Lokaljournalisten mit der dazu notwendigen Bodenhaftung wandeln.

Den Ausbruch und den einschneidenden Wandel in den Alltag unserer Gesellschaft hat Helmut Schwalbach nicht mehr mitbekommen. Er starb am 17. März 2020. Ein Tumor im Hirn hatte ihm in relativ kurzer Zeit zunächst das Arbeiten erschwert und schließlich das Leben genommen. Bevor er sich zu den zunächst noch hoffnungsvollen medizinischen Notwendigkeiten ins Krankenhaus begab, verabschiedete er sich mit den Worten: „Das war's denn wohl."

Natürlich haben wir ihm Mut zugesprochen, haben uns dabei aber um nicht allzuviel Ernsthaftigkeit bemüht. Wir wollten den Schicksalsschlag nicht so sehr nach vorn holen, denn das Sarkastische und das Ironische war seine Sache. Allerdings weniger im Vier-Augen-Gespräch, wo ihn der Umgang mit „Erfahrenen" schwerer Krankheiten interessierte. Wie ist das psychisch? Wie lange dauert so etwas? Und zu sich selbst: Wie komme ich damit klar?

Helmut war Inventar, zuverlässiger Lieferant interessanter Gedanken, ein zeitplanerischer Chaot und ein Kollege, der seinen Hirsebrei in der Gemeinschaftsküche gern anbrennen ließ. Was eher für Heiterkeit als für Ärger sorgte …



Seine lokale Präsenz machte ihn in Leserkreisen zum beliebten Repräsentanten vorörtlicher Belange …!"

Seine lokale Präsenz machte ihn in Leserkreisen zum beliebten Repräsentanten vorörtlicher Belange und zum geschmeidigen Hinterfrager unzähliger Interviews für den KLÖNSCHNACK quer durch die Vertreter der großen und kleinen Persönlichkeiten, die etwas, viel oder wenig zu sagen hatten.

Sein Auftritt als Gesellschaftsreporter bei unzähligen Partys und Events von Bedeutung war unübersehbar. Stets mit korrektem Leinensakko, aber durchaus in kurzen Hosen, dazu wildlederne Budapester samt Aktentasche (aus Leinen) und Fotoapparat, war er gern gesehener Pressevertreter. Dank der monatlichen Erscheinungsweise des KLÖNSCHNACK war seine zügige Rückkehr in die Redaktion nicht vonnöten. Der Abend gehörte ihm.

Redaktionskonferenzen in großer Runde begannen nicht selten mit den Erlebnissen und den – noch wichtiger – Marginalien des Erlebten. Was nicht immer zum Veröffentlichen geeignet war.

… mittendrin, mit Klaus Schümann

… stets charmant, mit Julia Wehrhahn

Eine Persönlichkeit wie Helmut Schwalbach wird vermisst. Seine Ecken und Kanten, seine Liebenswürdigkeit und seine Schnoddrigkeit, mit der er beispielsweise den Frauen zum Geburtstag gratulierte und sie dabei (natürlich!) zehn Jahre älter machte. Helmut eben …

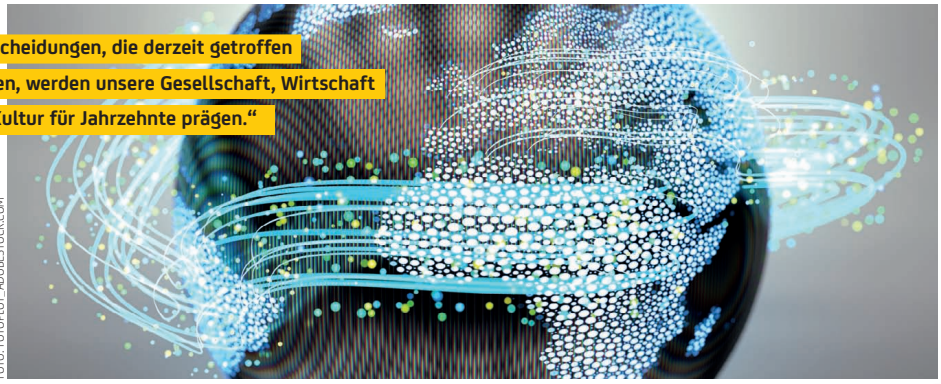
Wir hatten uns geeinigt, dass er „seine" Seiten noch ein paar Jahre weitermacht – als „freier" Mitarbeiter. Ach, Helmut …

Jetzt bist du frei. Tschüss, Helmut.

Klaus Schümann

Stellungnahme

Max Hogeforster: „Ich wünsche mir, dass unsere Solidarität auch international noch wirksamer wird.“



„Entscheidungen, die derzeit getroffen werden, werden unsere Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur für Jahrzehnte prägen.“

FOTO: FOTOPLOT_ADOBESTOCK.COM

MAX HOGEFORSTER. Umdenken

Wofür sind sie dankbar?

GAST KOLUMNE

Beim morgendlichen Blick in den Spiegel habe ich mich kürzlich gefragt, ob ich „systemrelevant“ bin. Es schadet sicherlich nicht, sich hin und wieder selbst zu hinterfragen – auch wenn die ehrliche Antwort mitunter schmerzhaft ist.

Viele müssen sich derzeit bis vor Kurzem ungeahnte Fragen über ihre Gesundheit, das soziale Umfeld und vor allem die wirtschaftliche Existenz stellen. Stündlich aktualisierte Statistiken, wo wieviele Personen infiziert und gestorben sind, sind wenig hilfreich und erscheinen wie ein Wettrennen. Der ständige Vergleich der Todeszahlen, schreckliche Einzelschicksale, die Trauer und Verzweiflung der Hinterbliebenen sind ohnehin nicht von Zahlen erfassbar. Mein Glaube an ländervergleichende Statistiken ist ohnehin etwas erschüttert, nachdem der „Global Health Security Index“ im Oktober 2019 zum Ergebnis kam, dass die USA insgesamt am besten auf Herausforderungen für das Gesundheitssystem wie namentlich Pandemien vorbereitet sind. Gefolgt von England! Offensichtlich hat die Untersuchung dabei aber die Kompetenz der jeweiligen Regierungen unberücksichtigt gelassen. Diese besteht aus Menschen, deren Fehlentscheidung durchaus zu mehr Toten führen kann. Nationalismus, Selbstverherrlichung und Ignoranz sind schlicht Dummheit. Letzteres trifft wohl auch auf Eltern zu, die ihre Ende März geborenen Zwillinge tatsächlich Corona und Covid genannt haben.

Ich bin jedenfalls froh, keine Regierungsverantwortung tragen zu müssen. Das ging offenbar sogar vielen Berufspolitikern so. Die sonst reflexartigen Querschüsse bei jeder Entscheidung blieben aus. Abgesehen vom äußersten populistischen Rand herrschte Einigkeit unter den bürgerlichen Parteien. Dabei werden Entscheidungen, die derzeit getroffen werden, unsere Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur, für Jahrzehnte prägen.

Entscheidungskraft in Krisenzeiten

In Krisenzeiten werden notwendigerweise binnen Stunden Entscheidungen getroffen, denen sonst jahrelange Debatten vorausgehen. Das entfesselt auch eine gute Innovationskraft. Seit Jahren wird über die Abschaffung des Bargelds diskutiert, E-Learning soll gefördert, digitales und flexibles Arbeiten und Tele-Medizin vorangetrieben werden. Plötzlich ist vieles davon schlagartig Realität. Am 15. März 2019 fand die erste weltweite „Fridays for Future“-Demonstration statt. Die Berichterstattung über dieses zuvor oft geforderte und großartige Engagement der jungen Generation war enorm, die Wirkung relativ gering. Corona hat binnen Tagen für den Klima- und Umweltschutz nun ein Vielfaches erreicht. Wenn es um das eigene Leben geht, und nicht das der nachfolgenden Generationen, stehen plötzlich nicht nur Fabriken, Flugzeuge und Kreuzfahrtschiffe still. Auch Kreativität wird durch Herausforderungen beflügelt. Ohne die Beschränkungen hätte man sich sicherlich nicht jüngst an Ottos „Alleen to Huus“ und seiner Interpretation von Mozart erfreuen können.

Kritisiert wurde die Regierung unter anderem dafür, zu sehr auf Experten zu hören. Ich ziehe es vor, wenn die Entscheidungsträger bei komplexen Herausforderungen auf Fachleute hören statt auf ihr Bauchgefühl. Ich wünsche mir, dass unsere Solidarität auch international noch wirksamer wird. Jeder ist in Deutschland zumindest wirtschaftlich betroffen, aber was das Virus in Ländern wie Nigeria anrichten kann, mit 200 Mio. Einwohnern, stark frequentierten Straßenmärkten, Sammeltaxis usw. wird sich hoffentlich nicht zeigen. Bei einer Vielzahl an Tagelöhnern, die von durchschnittlich 2 Dollar leben, führt eine Ausgangssperre – wie sie die westlichen Staaten haben – zu Revolte und Tod. In den westlichen Ländern wird niemand verhungern.

Solidarität von Systemrelevanz

Beim Blick in den Spiegel, gerade in schwierigen Zeiten, sollte man sich auf das besinnen, was man selbst tun kann, um zu helfen, und sich ansonsten in Dankbarkeit üben. Das sollte uns nicht schwerfallen. Wir leben in einem Land mit einem herausragenden Gesundheitssystem. Wir leben in einer der schönsten Städte weltweit. Gerade in den Elbvororten sind Elbe, Parks oder Wälder nah; viele haben den Luxus eines Gartens.

Persönlich bin ich dankbar für viel neu erlebte Solidarität. Etwa das Engagement der Polizei, welche bei einer Kontrollfahrt meinen kleinen Söhnen nicht nur die neuen Regeln erklärt, sondern auch ihr Einsatzfahrzeug ausführlich gezeigt und ihnen damit in diesen Zeiten eine große Freude gemacht hat. Dass die Vorschullehrerin sich aufs Fahrrad schwingt und alle Schulkinder besucht. Eine starke Nachbarschaft, welche sich mit Einkäufen unterstützt oder Ostereier für andere Kinder versteckt. Kinder, die noch nicht vom Whatsapp-Virus erfasst sind und sich gegenseitig handgeschriebene Briefe vorbeibringen.

Ich hoffe, dass vieles davon bestehen bleibt und weiterwächst. Wenn Solidarität, Kooperation auf allen Ebenen und Innovationskraft erhalten bleiben, wurden die Chancen der Krise genutzt. Ob es ein neues oder verändertes System sein wird? Ich hoffe jedenfalls, dass in dem künftigen System Solidarität bestimmend ist.

Max Hogeforster

FOTO: D. MÖLLENHOFF

Max Hogeforster
Rechtsanwalt und Vorsitzender des Hanse-Parlaments

Firmensitz der Strandkorbprofis im norddeutschen Buxtehude

Showroom mit Blick in die Produktion

Ein Stück Urlaub für zu Hause

Urlaub an Nord- und Ostsee ohne Strandkorb? Für die meisten kaum denkbar. Ob als Basis für ausgedehnte Strandtage, Schattenspender oder für ein Nickerchen: der Strandkorb begleitet Urlauber am Meer zuverlässig seit Ende des 19. Jahrhunderts. Aber auch in Gärten, auf Terrassen und Balkons sieht man immer häufiger einen Strandkorb stehen. Mehr als jedes andere Sitzmöbel verkörpert er maritimes Urlaubsfeeling, in dem sich der Alltag leicht vergessen lässt.

Genau diesen Wunsch nach „Urlaub zu Hause“ bedient die **Strandkorb-Manufaktur Buxtehude**. Seit 2005 werden in dem Familienunternehmen südlich der Elbe jährlich mehrere tausend Strandkörbe in reiner Handwerksarbeit gefertigt. „Neben einer herausragenden Qualität sind uns eine nachhaltige Produktion und die Verwendung von unbedenklichen Materialien besonders wichtig“, betont Geschäftsführer Nils Gosebeck. „Die hochwertigen Teak- und Mahagonihölzer stammen ausschließlich aus zertifiziertem Anbau.“

Bis ein Strandkorb beim Kunden steht, sind viele Arbeitsschritte nötig. Korbflechter und Tischler fertigen zu Beginn einen „Rohling“, der mit Edelstahlbeschlägen und Rollen versehen wird. Stoffe werden zugeschnitten, genäht, versäumt und schließlich in der Polsterei mit dem Strandkorb vereint.

Diese aufwändigen Handwerksarbeiten stellen sicher, dass am Ende der Produktionskette ein robuster, langlebiger und individueller Strandkorb steht – von dem das Unternehmen so überzeugt ist, dass es **5 Jahre Garantie** gewährt. “Gerne setzen wir auch Sonderwünsche um”, verspricht Produktionsleiter Holger Strekies. Eine strenge Qualitätskontrolle vor dem Versand stellt sicher, dass die Manufaktur nur fehlerfreie Strandkörbe verlassen. Diese werden dann vom firmeneigenen LKW-Fuhrpark sicher und bequem zum Kunden transportiert und auf Wunsch auch an schwer zugänglichen Orten platziert.

Neugierig geworden? Dann nichts wie hin zu den **Strandkorbprofis** in Buxtehude. Im großen Showroom lassen sich zahlreiche Strandkörbe begutachten und Fenster ermöglichen Einblicke in die laufende Produktion.

Die Strandkorbprofis GmbH
Carl-Zeiss-Straße 6
21614 Buxtehude

Telefon: 04161 596680
info@strandkorbprofi.de
www.strandkorbprofi.de

Unser Ladengeschäft hat wieder für Sie geöffnet!

Jetzt mit attraktiven Frühlings-Angeboten!

Bleiben Sie gesund,
wir liefern Ihnen den Urlaub nach Hause!

STRANDKORB-MANUFAKTUR® BUXTEHUDE

Die Strandkorbprofis GmbH
Carl-Zeiss-Straße 6
21614 Buxtehude

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 10 – 15 Uhr

www.strandkorbprofi.de

04161 596680

Politik

CDU

Marcus Weinberg gegen Corona-Elterngeld

Die Grünen fordern aktuell die Einführung eines neuen „Corona-Elterngeldes“, um Eltern zu ermöglichen, sich eine bezahlte berufliche Auszeit während der Krise zu nehmen.
Dazu erklärt Marcus Weinberg, familienpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Bundestagsabgeordneter für Hamburg und Altona:
„Nicht alles, was politisch in diesen Corona-Krisenzeiten als großer Wurf gefordert wird, ist neu, klug und zielführend. Die Grünen rennen mit ihrer Forderung eines Corona-Elterngeldes den konkreten Maßnahmen der Bundesregierung hinterher – und auch der sich ändernden Realität. Ihr Modell ist verwirrend, unpassend und weitestgehend eine Luftnummer mit keinem lebenswirklichen Bezug zu Familie und Wirtschaft.

FOTO: TOBIAS KOCH

Marcus Weinberg

Die derzeitige Krise ist für alle eine große Herausforderung, vor allem für unsere Familien. Die vorübergehende Schließung von Schulen und Kitas erfordert erhebliche Anpassungen für alle berufstätigen Eltern. Wir haben deshalb bereits frühzeitig zahlreiche Anpassungsmaßnahmen in die Wege geleitet, um den Familien eine bestmögliche Unterstützung zukommen zu lassen. Zum einen ist eine kurzfristige Änderung des Infektionsschutzgesetzes erfolgt, um Eltern zu unterstützen, die aufgrund der Kinderbetreuung nicht länger arbeiten können. So bekommen betroffene Elternteile insgesamt bis zu 67 Prozent ihres Verdienstausfalls erstattet. Dieses ist im Kern das, was jetzt die Grünen als „Corona-Elterngeld“ fordern.
Wir passen auch das Elterngeld weiter an. Zeiten der Kurzarbeit wegen der Corona-Krise werden nicht dazu führen, dass das Elterngeld niedriger ausfällt, als von den werdenden Eltern kalkuliert. Dazu kommt eine größere Flexibilität bei der Inanspruchnahme der Elterngeld- und der Partnerschaftsmonate für Eltern in systemrelevanten Berufen. Eltern, die bereits im Elterngeldbezug sind, oder kurz davorstehen, und zu den systemrelevanten Berufsgruppen gehören, wie beispielsweise Ärzte, Krankenpfleger, Polizisten, können bereits heute ihre Elterngeldmonate unterbrechen und wieder Vollzeit arbeiten. Wir wollen pragmatisch und gesetzlich garantieren, dass sie ihre unterbrochenen Elterngeldmonate in der Zeit nach der Krise nehmen können.
Jetzt sind Lösungen gefragt, die den Eltern und werdenden Eltern sofort helfen. Es sind wichtige familienpolitische Signale, auch in diesen Zeiten die Leistungen zielgenau, kurzfristig und an den Bedarfen der Familien orientiert anzupassen.
Wir konzentrieren uns darauf, Menschen und Familien, die aufgrund der derzeitigen Situation in eine Notlage geraten sind, effektive und schnelle Hilfe zukommen zu lassen. Dabei helfen keine grünen Luftschlösser, sondern konkrete Maßnahmen, die in einer vernünftigen und passgenauen Dosis eingesetzt werden.“

Ein Partner von ELBE-HAUS®
So will ich leben.

Verstärkung gesucht!

Ich suche Unterstützung für mein Vertriebsteam in Hamburg und Schleswig-Holstein!
Lassen Sie uns gemeinsam zufriedene Bauherren in ein neues Zuhause begleiten!
...rufen Sie mich gerne an!

Klahn Immobilien e.K.
Claudia Klahn
Bahnhofstraße 27
22880 Wedel
04103 – 9000 551
0172 – 534 0009
www.klahn-immobilien.de

KLAHN IMMOBILIEN
Mitglied im ivd

Sicherheitstechnik
Wallichs
Osdorfer Weg 40 - 22607 Hamburg
Tel.: 040 - 39 30 30
o Einbruchschutz rund ums Objekt
o 24 h Notdienst für Sie
o Schlossmontagen aller Art
Ihr Partner für Sicherheit in den Elbvororten

Der Juwelier Ihres Vertrauens
Juwelier Karat
Kommen Sie gleich zu uns!
Es geht um Ihr Geld.

Goldankauf
– Bargeld sofort –
Zahngold (auch mit Zähnen) · Schmuck (auch defekt)
Uhren, Münzen, Tafelsilber, versilbertes Besteck
Waitzstraße19
Hamburg-Othmarschen
www.juwelierkarat.de
Vorübergehende Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-14 Uhr

INFORMATION

SPD-Abgeordnete bieten Digital- und Telefonsprechstunde an

Die SPD-Bürgerschaftsfraktion baut ihr Angebot einer zentralen und hamburgweiten Digital- und Telefonsprechstunde aus. Künftig stehen die SPD-Abgeordneten jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr am Telefon, bei WhatsApp und Facebook für Fragen, Kritik und Anregungen zur Verfügung. Mit der Verstetigung der Sprechstunde schafft die SPD-Fraktion eine zusätzliche Möglichkeit, um trotz der aktuell geltenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens miteinander im Gespräch zu bleiben.
Dazu Dirk Kienscherf, Vorsitzender der SPD-Bürgerschaftsfraktion: „Für uns ist klar, dass Politik vom Dialog lebt. Auch abseits von Corona gibt es viele Themen, die unsere Stadt bewegen. Das hat bereits die erste Digital- und Telefonsprechstunde vor zwei Wochen gezeigt. Mit der hamburgweiten Sprechstunde wollen wir den Hamburgerinnen und Hamburgern jetzt immer donnerstags zwischen 17 und 18 Uhr ein unkompliziertes Gesprächsangebot machen. Dazu gehören reger Austausch und Anregungen, aber auch kritische Nachfragen. Gemeinsam können wir Hamburg noch weiter voranbringen."
Die Kontaktdaten der Abgeordneten werden immer am Dienstag vor der Digital- und Telefonsprechstunde auf der Website der SPD-Bürgerschaftsfraktion veröffentlicht.

FDP

Solidarität mit der Hamburger Seemannstochter

Das von den Beamten der Hamburger Polizei als Ordnungswidrigkeit verhängte Bußgeld gegen die Hamburger Band „Seemannstochter" mit der Sängerin Julia Böttcher stößt bei vielen Hamburgern auf Unverständnis.
Dazu Katarina Blume, Vorsitzende der FDP-Fraktion Altona: „Die FDP-Fraktion Altona solidarisiert sich mit der Band Hamburger Seemannstochter! Anstelle des verhängten Bußgeldbescheids für die Hamburger Band Seemannstochter wäre eine Behandlung nach Augenmaß sicherlich angemessen gewesen. Ein klärendes Gespräch und eine Ermahnung hätte die Situation freundlich aufgelöst und wäre aus unserer Sicht verhältnismäßig gewesen. Wir leben momentan in außergewöhnlichen Zeiten. Gerade kleinere Bands und andere Kulturschaffende, die auf direkten Publikumskontakt angewiesen sind, werden von der Coronakrise in Existenznot gebracht. Viele von ihnen finden jedoch aus der Not heraus neue, kreative Wege um in Kontakt mit ihren Hamburger Fans zu treten."

BILDUNG

Kultursenator Dr. Carsten Brosda wird Schirmherr der gemeinnützigen LichtwarkSchule

Künstler der LichtwarkSchule gehen direkt in die Schulen Hamburger Brennpunktstadtteile und erreichen dadurch auch die Kinder, die sonst nicht die Möglichkeit hätten, sich künstlerisch auszuprobieren. „Die Kinder bekommen einen verlässlichen Raum für kreative Experimente und lernen dabei auch viel über sich selbst", kommentiert Regine Wagenblast, Geschäftsführerin der LichtwarkSchule NGO. Mit der Verbindung der künstlerisch-kulturellen Arbeit in den Schulen und den Besuchen in der Kunsthalle sowie einer Talentförderung führe die LichtwarkSchule Kinder erfolgreich an die Bildende Kunst heran, sagt Brosda.
„Für diese Arbeit danke ich sehr und freue mich, dass ich im diesjährigen Jubiläumsjahr der LichtwarkSchule die Schirmherrschaft übernehmen darf."
Die Lichtwarksschule in der Max-Brauer-Allee wird in diesem Jahr zehn Jahre alt.

Kostenlose Immobilienbewertung.
Grossmann & Berger macht's.

Erhalten Sie von uns in nur 3 Minuten unverbindlich eine erste Marktwertindikation für Ihre Immobilie unter **grossmann-berger.de/immobilienbewertung**

Immobilienshops
Blankenese & Othmarschen

Grossmann & Berger

Wirtschaft

SACHWERTE

Nachfrage nach Aktien und Gold

Noch nie suchten so viele Menschen mit Google nach Aktien und Gold-Investments. Seit Anfang des Jahres 2020 verfünffachte sich der Google-Trend-Score, der das relative Suchvolumen angibt, für die Suchbegriffe „Aktien Kaufen“ und „Gold Kaufen“. Die Nachfrage übersteigt sogar die zu Zeiten der Finanzkrise 2008 um bis zu 335 Prozent. Dies geht aus einer neuen Infografik von Kryptoszene.de hervor. Während des Höhepunkts der Finanzkrise notierte der Google-Trend-Score für „Gold Kaufen“ bei 26. Im Zuge der Corona-Krise kletterte der Score hingegen auf den höchstmöglichen Wert von 100.

UMFRAGE

Wirtschaftskrise trifft Händler und Dienstleister im Norden hart

In einem stark von der weltweiten Corona-Krise geprägten 1. Quartal mussten die norddeutschen Unternehmen aus Handel und Dienstleistung ein erneutes Umsatzminus von nominal 1,1 Prozent (real: -1,7 Prozent) verkraften – nach einem nominalen Umsatzminus von 3,0 Prozent (real: -3,4 Prozent) im Vorquartal. Das zeigt eine Befragung, die der AGA Norddeutscher Unternehmensverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistung e.V. zwischen dem 24. März und 3. April 2020 durchgeführt hat.
Der AGA-Indikator befindet sich gegenüber dem 4. Quartal 2019 im freien Fall: Er stürzt von 103,9 auf 67,5 Punkte und erreicht damit einen historischen Tiefststand. Damit befindet er sich sogar noch unter dem Jahresdurchschnittswert von 2009, als der Indikator infolge der Finanzkrise auf 74,6 Punkte gefallen war. Händler und Dienstleister in Norddeutschland blicken aufgrund der Corona-Krise pessimistisch in die Zukunft: Bis zum 30. September 2020 erwarten 80 Prozent der Unternehmen einen Umsatzrückgang, nur 3 Prozent rechnen mit steigenden Umsätzen. 79 Prozent prognostizieren sinkende Gewinne, lediglich 2 Prozent der Betriebe gehen von höheren Gewinnen aus.
„Die Corona-Krise trifft die Unternehmen mit voller Wucht“, sagte AGA-Präsident Dr. Hans Fabian Kruse Anfang April bei der Vorstellung der aktuellen Konjunkturumfrage. „Groß- und Außenhändler nehmen eine zentrale Scharnierfunktion zwischen Real- und Finanzwirtschaft wahr. Wir finanzieren durch längere Zahlungsziele unsere Kunden im Handwerk und durch alle anderen Wirtschaftsbereiche. Wenn unsere Kunden nicht zahlen können, schlägt das zunächst auf unsere Wirtschaftsstufe durch und quasi in einem Dominoeffekt dann auf die Finanzwirtschaft. Um dies zu verhindern, brauchen wir eine sichere Perspektive, wann wir schrittweise unsere Wirtschaft wieder ans Netz nehmen. Österreich kann dabei eine Orientierung geben.“

FOTO: ULLRICH PERREY

Dr. Hans Fabian Kruse

Ergänzend zur Konjunkturanalyse hat der AGA seine Unternehmen danach gefragt, worauf es ihnen und ihren Beschäftigten in der Corona-Krise besonders ankommt. Die Möglichkeit zum Homeoffice, also zu mobiler Arbeit, ist für 67 Prozent wichtig und aktuell vielfach betriebliche Realität. 54 Prozent antworteten mit Kurzarbeit und 53 Prozent mit Liquidität bzw. Bürgschaften. Auch Digitalisierung bzw. Cloudtechnologie sowie die Stundung der Steuerschuld sind für jeweils knapp ein Viertel der Unternehmen primäre Themen (Mehrfachnennungen waren möglich).

Erste Hilfe. Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. **brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe**

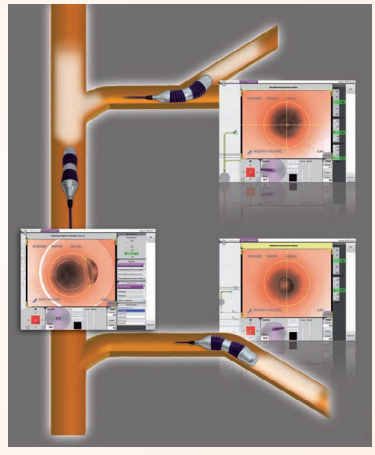
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

JS ABWASSERTECHNIK e.K.

©FOTOLIA.COM

JS ABWASSERTECHNIK

- Zertifizierte Dichtheitsprüfung nach DIN 1986-30
- Grabenlose Rohrsanierung
- Bestandsaufnahmen mittels TV-Kamera
- Beseitigung von Rohrverstopfungen
- Mechanisches Fräsen
- Hochdruckspülung
- Reinigen von Drainagerohren
- Rohrortung
- Erstellen von Leitungsplänen von Regen- und Schmutzwasser
- Erstellung von Wartungsverträgen



Tel. 040 - 986 777 80 · Sülldorfer Landstr. 60 · 22589 Hamburg · www.js-abwassertechnik.de

SENIOREN

Rosenhof erneut „Bester Arbeitgeber Gesundheit & Soziales“

Der Rosenhof gehört zu den Gewinnern des diesjährigen bundesweiten Great Place to Work-Wettbewerbs „Beste Arbeitgeber Gesundheit & Soziales 2020“ und erreichte den 5. Platz in der Kategorie „Pflege“ in der Größenklasse über 50 Mitarbeitende.

Dies hat das Great Place to Work-Institut Deutschland bekanntgegeben. Das Institut ist ein international tätiges Forschungs- und Beratungsinstitut, das Unternehmen in rund 50 Ländern weltweit bei der Entwicklung einer mitarbeiterorientierten und erfolgsfördernden Arbeitsplatzkultur unterstützt. „Die Auszeichnung steht für ein glaubwürdiges Management, das fair und respektvoll mit den Beschäftigten zusammenarbeitet, für eine hohe Identifikation der Mitarbeitenden und für einen starken Teamgeist“, sagte Frank Hauser, Geschäftsführer bei Great Place to Work, anlässlich der Preisverleihung.

FOTO: ANDRÉ AUE

Geschäftsführer André Aue freut sich über die Auszeichnung

André Aue, Johannes Ullram und Andreas Schaps, Geschäftsführer der Rosenhof Seniorenwohnanlagen sind stolz auf dieses Ergebnis: „Wir freuen uns über die erneute Auszeichnung als „Beste Arbeitgeber Gesundheit & Soziales 2020“ und darüber, unseren Mitarbeitern eine hohe Arbeitsplatzqualität und Arbeitnehmerattraktivität bieten zu können.“

CORONA

BdSt fordert Maßnahmen zum Ausstieg

Der Bund der Steuerzahler (BdSt) appelliert an die Politik, jetzt die Grundlagen zu schaffen, um Bürgern und Betrieben den Start nach der Corona-Krise zu erleichtern. „Die Steuerzahler brauchen Rückenwind, um nach der Krise ihre Geschäfte wieder anzupacken“, mahnt BdSt-Präsident Reiner Holznagel. „In den nächsten Wochen und Monaten sollten sämtliche Spielräume für ein unbürokratisches Entgegenkommen und steuerliche Möglichkeiten ausgeschöpft werden!“

BÖRSENKOLUMNE

– ANZEIGE –

Corona-Crash: Wie geht es weiter

Das Corona-Virus bzw. die zur Eindämmung der Seuche getroffenen Maßnahmen bringen die Weltwirtschaft in arge Bedrängnis. Die Börse hat entsprechend reagiert: Innerhalb von nur drei Wochen sind DAX und Dow Jones um fast 40 % eingebrochen. Der schnellste Crash dieser Größe in der Geschichte. Die Gretchenfrage lautet nun: Haben wir das Schlimmste damit bereits überstanden? Oder war das erst der Anfang? Langfristig wird die Börse natürlich auch diese Krise überstehen und neue Rekordkurse markieren. Doch diese Binsenweisheit dürfte verunsicherte Anleger kaum befriedigen. Und ob sich die Krise vor der Erholung noch weiter ausweitet zu einer historischen Gesundheits-, Wirtschafts- und Börsenkrise, lässt sich leider seriös nicht beantworten. Das zeigt auch ein Blick auf die aktuellen Börsenprognosen: Die reichen je nach befragtem Experten vom erst noch bevorstehenden Jahrhundert-Crash bis zur bereits vorhandenen Jahrhundert-Kaufgelegenheit. Welcher Prognose man als Anleger glaubt, muss man selbst entscheiden. Doch was, wenn es dann doch anders kommt? Wer will schon zum Tiefpunkt verkaufen und der Börse danach bei einer historischen Erholungsrallye zusehen müssen? Oder alternativ

Jörg Wiechmann

Foto: iac

in Erwartung dieser Rallye jetzt einsteigen und dann im Nachhinein feststellen müssen, dass man viel zu früh in ein fallendes Messer gegriffen hat? Statt einer Spekulation über die Börsenentwicklung der kommenden Wochen und Monate schlagen wir daher eine zielführendere, wenn auch emotional und intellektuell anspruchsvollere Vorgehensweise vor: das Denken in Szenarien.

Im IAC haben wir uns deshalb auf beide Szenarien – einen weiteren Crash oder eine starke Erholungsrallye – eingestellt. Und zwar so: Seit je her setzen wir im IAC auf 50 internationale Qualitätsaktien aus unterschiedlichsten Branchen. Diese breite Streuung gibt uns derzeit die größtmögliche Sicherheit. Wer weiß schon, in welchem Land das Corona-Virus als nächstes zuschlägt oder welche Branche sich noch infiziert? Unsere Unternehmen haben zudem beste Chancen, auch die schwerste Wirtschaftskrise zu überstehen. Schließlich benötigt die Menschheit weiterhin Essen, Trinken, Hygieneartikel, Medikamente, Mobiltelefone und Internetzugang. Unsere Konzerne wie Nestlé, Coca-Cola, Procter & Gamble, Pfizer, Apple und Google sind die Weltmarktführer in diesen Bereichen. Viele von ihnen werden als Gewinner aus der Krise hervorgehen, weil kleine Mitbewerber die Krise schlicht nicht überleben werden. Damit sind wir für eine Kurserholung bestens aufgestellt. Doch auch falls es vor einer Erholung erst noch schlimmer werden sollte, sind wir vorbereitet: Bereits vor Ausbruch der Krise haben wir unser Depot zu 50 % abgesichert – erstmalig seit unserer Gründung 1998. Wie sich jetzt herausstellt, eine goldrichtige Entscheidung. Noch dazu mit einem äußerst glücklichen Timing. Diese Absicherung besteht derzeit fort. Im IAC sehen wir die aktuelle Krise folglich den Umständen entsprechend entspannt. Und mit uns unsere mehr als 8.000 Anleger. Denn während sich andernorts viele Anleger panisch von ihren Investments trennen und die meisten Fonds hohe Rückgaben verzeichnen, haben unsere Anleger die letzten Wochen sogar genutzt, um ihre Beteiligung an unseren Qualitätsaktien per Saldo aufzustocken. Das mag auch daran liegen, dass unsere aktuelle Ausrichtung im IAC Anlegern die Chance bietet, jetzt günstig zu bereits stark gefallenen Börsenkursen in Qualitätsaktien einzusteigen, ohne dabei das volle Risiko bei weiter fallenden Kursen tragen zu müssen.

Jörg Wiechmann
Geschäftsführer
Itzehoer Aktien Club GbR
wiechmann@iac.de
www.iac.de
Viktoriastr. 13 · 25524 Itzehoe
Tel. 04821-67930

PS: Unsere ausführliche Analyse der aktuellen Börsenlage inklusive Informationen, weshalb selbst Bankguthaben derzeit nicht wirklich sicher sind, erhalten Sie unter www.iac.de/ks

Kultur

Kettler „Palma“ Lounge ist wieder da!
Riesen-Auswahl in Meyer´s Mühle

Die Auswahl an attraktiven Lounge Möbeln aus wetterfestem Kunstgeflecht, gerne auch im Material-Mix mit Aluminium, Teakholz oder Edelstahl ist hier riesig.
Ein Dutzend verschiedene Gruppen finden sich fertig aufgebaut in der 4000 m² großen Gartenmöbel-Ausstellung. Günstige Setangebote gibt's aktuell schon ab 999,- Euro.

Ohechaussee 20 · 22848 Norderstedt
meyers-muehle-gartenmoebel.de

Meyer's Mühle GARTEN MÖBEL

SPRAWA-HAUSSERVICE
Renovierungsarbeiten
Malen - Tapezieren - Altbausanierung
Fliesen - Parkett - Laminat
Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 mail@sprawa.de www.sprawa.de

KÜCHENKULT HAMBURG
Iris Schroeder
Osdorfer Landstr.188
Di.-Fr. 11-18 Uhr sowie nach Vereinbarung
040-25331717
über dem Futterhaus
www.kuechenkult-hamburg.de

HST THIERFELDER
Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Rollläden und Markisen

Galgenberg 31, 22880 Wedel - Tel: 04103 / 91 90 01
www.hst-thierfelder.de - info@hst-thierfelder.de

ALTONA

Die Kulturkirche

Die folgenden Termine können sich wegen der Corona-Krise ändern, bzw. entfallen. Aufgrund der Größe der Kirche, kann der Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Bon Voyage: Paris, mon Paris!

Ihre Auftritte führten sie schon auf viele Konzertbühnen im In- und Ausland. Ein faszinierend leidenschaftlicher und ausdrucksstarker Chanson-Abend mit der Berliner Band Bon Voyage erwartet die Besucher nun im Wonnemonat Mai in der Kulturkirche Altona. Mit seinem Programm „Paris, mon Paris“ lädt das Ensemble zu einer musikalischen Reise quer durch Frankreich ein und entführt seine Zuhörer tief hinein in die Welt des Chanson und dies mit viel Charme, Temperament und Poesie – ganz französisch! Es erklingen Songs von Jacques Brel, Edith Piaf, Barbara, Serge Gainsbourg u.a. Von modernen, jazzigen Stücken bis hin zu bekannten Klassikern des Chansons verspricht dieser Abend musikalischen Hochgenuss!

Tickets im Vorverkauf 10 Euro (zzgl. Geb.), Abendkasse 15 Euro (erm. 10 Euro)
Online-Tickets für 11,50 Euro (inkl. Geb.) zum Selbstausdruck/Handy-PDF auf kultur-kirche.de

Fr., 8. Mai, 19.30 Uhr entfällt, neuer Termin ist der 14. August

Eine musikalische Reise nach Frankreich mit viel Platz zum Abstandhalten

FOTO: BRUMP

Poetry-Slam „Frei Gesprochen“. Hamburgs kreative Köpfe präsentieren wieder eigene Texte zu sie bewegenden Themen: Ob das Leben, der Tod, Freude, Trauer, Mann, Frau, Miteinander, Gegeneinander, Zwänge, Frei-heit ... Niemand weiß, wer und was kommt, aber klar ist, sie bringen uns zum Lachen, zum Nachdenken, zum Staunen und dazu, froh zu sein, diesen Abend miterlebt zu haben.

Jeder ist herzlich willkommen, ob Debütant oder Profi, 15 oder 65! Die Publikumsjury lobt, tadelt und kürt den Sieger.

Tickets im Vorverkauf 5 Euro (zzgl. Geb.), Abendkasse 7 Euro
Online-Tickets für 6 Euro (inkl. Geb.) zum Selbstausdruck/Handy-PDF auf kultur-kirche.de

Mo., 25. Mai, 19.30 Uhr

PODCAST

Gemischtes Hack

Im April startete der Spotify-Podcast „Gemischtes Hack“ mit Sonderepisoden. In „5 schnelle Fragen an ...“ stellen die Podcaster Tommi Schmitt und Felix Lobrecht Prominenten und interessanten Menschen „aus dem echten Leben“ ihre berühmten fünf Fragen. „Gemischtes Hack“ erscheint seit September 2019 exklusiv auf Spotify. Die beiden Podcaster besprechen darin auf humorvolle Art und Weise die großen Themen ihres alltäglichen Lebens – von Umweltschutz über Omas Retro-Seifenschale bis hin zur Frage, ob man für Hunde Menschennamen etablieren soll. Das Geheimnis ihrer Beliebtheit bei der überwiegend jungen Fanbase liegt in der Mischung aus alltäglichen Anekdoten, platten Witzen und der Besprechung ernster Themen.

Der Podcast gewann kürzlich den Publikumspreis beim Deutschen Podcast Preis 2020 und war 2019 das beliebteste Format auf Spotify Deutschland.

SHUTDOWN

Hamburger Kulturszene hat kreative und digitale Antworten auf die Corona-Krise

Viele Hamburger Kulturakteure kämpfen gegen das Verschwinden von kultureller Vielfalt in Hamburg. Hamburgs digitale Angebote bringen die Kultur jetzt direkt ins Wohnzimmer und unterstützen die Kulturschaffenden der Stadt.

(Live-)Streaming bringt große Kultur direkt ins Wohnzimmer

Schon lange hilft der Veranstaltungskalender von Hamburg Tourismus dabei, einfach und schnell die schönsten Hamburger Veranstaltungen zu finden. Mitreißende Konzerte, kulturelle Highlights in Hamburgs Museen und Theatern, atemberaubende Musicals oder auch erlebnisreiche Rundfahrten und Touren gehören zur Bandbreite des Angebotes. In einer Zeit, in der Veranstaltungen vor Ort nicht stattfinden dürfen, wurde der Kalender umgestaltet und zeigt ab sofort virtuelle Angebote und (Live-)Streams, die bequem von zu Hause aus genossen werden können. Wer speziell Kulturveranstaltungen sucht, findet sie hier – immer aktuell und immer täglich neu, von klassischer Musik in der Elbphilharmonie bis zu „Romeo und Julia“ im Thalia Theater.
Der Kulturkalender ist eines von zehn Onlineangeboten, die die Hamburg Tourismus GmbH unter dem Motto „Hamburg zu Hause entdecken“ übersichtlich zusammengefasst hat. Unter ihnen außerdem die 360° Plattform „Rund um Hamburg“ , die die Hamburger Sehenswürdigkeiten zeigt, als wäre man direkt vor Ort, und virtuelle Stadtführungen, bei denen Gästeführer live vor die Kamera treten und ihr Hamburg zeigen.

ONE Hamburg – Hamburgs erste Social-TV Plattform

Bereits seit Mitte März unterhält ONE Hamburg – Hamburgs erste Social-TV Plattform für ein vereintes und solidarisches Hamburg – die Hamburger mit einem vielfältigen TV-Programm.
„Wir wollen den Menschen die Bühne geben, die sie vorerst leider verloren haben – und die Stadt zumindest digital miteinander vernetzen“, sagt CoFounder Jan Traupe vom Herausgeber Geheimtipp Media. Das Credo ist auch hier: Wenn in Hamburg niemand mehr zur Kultur kommen kann, kommt die Kultur eben zu den Menschen nach Hause. Und zwar digital, frei zugänglich und ohne jedes Risiko. Rund um die Uhr versorgt das Team seine Zuschauer mit News, Reportagen, Interviews, Stories, Panels, Live-Podcasts, Konzerten und vielem mehr. Die Formate können via Live-Stream auf Facebook, Instagram, YouTube, Twitter und Twitch empfangen werden. Weitere Informationen unter www.one-hh.de.

„Keiner kommt alle machen mit“ – Festival

Es ist das Nicht-Festival des Jahres in Hamburg, das am 12. Mai 2020 nicht stattfindet. MenschHamburg e.V. präsentiert ein Solidaritäts-Nicht-Festival zugunsten der privaten Hamburger Theater- und Musikbühnen, Filmwirtschaft und Clubkultur, die die Einnahmen aus der Aktion zu gleichen Teilen erhalten. Madonna, Ed Sheeran, Revolverheld, Deichkind und viele andere bekannte Bands … kommen nicht! „Verrückte Zeiten brauchen verrückte Ideen, um die Krise erträglicher zu machen, und daher bewerben wir ein Festival, das es nicht gibt, mit Künstlern die nicht kommen, um Spenden zu sammeln mit Kreativität und Humor“, erklärt Initiator Lars Meier. In den sozialen Medien kündigen die beteiligten Stars schon jetzt ihr Nicht-Erscheinen an und werben für Spenden. Für 22 Euro gibt es Tickets zu erwerben, mit denen die Hamburger Kulturszene unterstützt wird. Mehr unter www.keinerkommt.de. Inzwischen gibt es ergänzend am gleichen Datum auch kein Kinderfestival.

„Quaratunes“ und „United We Stream Hamburg“ – Musik aus Hamburg direkt nach Hause

„Quaratunes“ ist ein gemeinschaftliches Projekt der Hamburger Karsten Jahnke Konzertdirektion und der Initiative RockCity Hamburg e.V. und bringt allen Musikfans, die Konzerte vermissen, das Live-Erlebnis auf die heimischen Screens. Regelmäßig werden Hamburger Musiker den Zuschauern digital ins Wohnzimmer geschickt. Wer möchte, unterstützt aktiv über einen Spendenbutton. Das gesammelte Geld geht an die Musiker und Musikschaffenden der Hansestadt und unterstützt freischaffende Dienstleister im Bereich Bühnentechnik. Der Startschuss für das Projekt fiel Ende März mit Hamburgs Techno-Pionieren Scooter und Hits wie „Hyper, Hyper“ und „How much is the Fish?“ Weitere Informationen und das aktuelle Programm unter www.quaratunes.de.
„United We Stream“ hat seinen Ursprung in Berlin, um die dortige Clubkultur in der aktuellen Situation zu unterstützen. Nun ist auch das Hamburger Format an den Start gegangen. Unter www.unitedwestream.hamburg wird auf nur einem Kanal die ganze Bandbreite und Vielfalt der Hamburger Clubszene gezeigt. Neben der Live-Übertragung von DJ-Sets, Live-Musik und Performances ist United We Stream Hamburg auch eine Plattform für alles rund um clubkulturelle Themen. Jeder Besucher der Seite darf gerne mit einem finanziellen Beitrag oder dem Kauf eines Merchandising-Artikels die Hamburger Clubkultur unterstützen.

#safeandsound – die Elbphilharmonie Hamburg digital

Die Konzerthäuser in ganz Europa mussten ihre Türen schließen. In einer gemeinsamen Aktion der European Concert Hall Organisation (ECHO) öffnen sie nun ihre Archive. Jeden Abend kommt ein neuer Live-Mitschnitt aus einem europäischen Konzerthaus hinzu. Auch die Elbphilharmonie beteiligt sich daran und ergänzt das Programm #elphiathome durch ZuHausführungen – virtuelle Führungen durch das Konzerthaus – und Elbphilharmoniesessions im Videoformat.

Classic IMMOBILIEN
Westermann & Bürsing

Alt-Osdorf

5 Zimmer Reihen-Stadthaus
KFW-Effizienzhaus 40, Bj. 2012
Ca. 130 m² Wfl.+ Vollkeller
EA 26,5 kWh/(m²a)
€ 745.000,–*

4 Zimmer-End-Reihenhaus
Ca. 95 m² Wfl. + Vollkeller
Bj. 2003, TG auf Anfrage
EA: 92,81 kWh/(m²a)
€ 635.000,–*

*6,25% Käufercourtage inkl. MwSt.

Bewertung –DEKRA Gutachten –
Verkauf – Vermietung –
Projektierung

25 Jahre
(1995 – 2020)

040 - 44 80 98 82
www.classic-immobilien.de

Panorama

GESUNDHEIT

Was tun, wenn die Seele leidet?

Abstand halten bedeutet Einsamkeit, räumliche Isolation, Angst und weitreichende Einschränkungen im sozialen Leben – viele aktuelle Belastungen für die Seele. Menschen mit und ohne psychiatrische Erkrankung können sich daher seit dem 1. April von Montag bis Freitag zwischen 9 und 15 telefonisch bei Krisensituationen im häuslichen Milieu Hilfe und Unterstützung holen. Am anderen Ende der Leitung stehen Psychologen der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie des Asklepios Westklinikums mit Rat und Tat zur Seite.

„Als die größte klinisch-psychiatrische Einrichtung im Bezirk Altona ist es für uns auch eine Verpflichtung, in der jetzigen Zeit eine gewisse Mehrverantwortung für Menschen in seelischer Not auch außerhalb der Klinik zu übernehmen," sagt Dr. Ulf Künstler, Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie im Asklepios Westklinikum Hamburg. Die Psychologen machen vor allem eins: Sie hören zu. Häufig werden Anrufern Dinge klar, wenn sie ausgesprochen werden; manchmal kann es darum gehen, Ängste realistisch einzuschätzen und damit kleiner zu machen, manchmal kann es helfen, gemeinsam einen oder sogar die nächsten Schritte zu planen. Auch das Thema Gewalt ist kein Tabu. Je nach Anliegen verweisen die Psychologen auch auf die bestehenden, passenden Angebote des Bezirkes, wie zum Beispiel den sozialpsychiatrischen Dienst oder an andere weiterführende ambulante, stationäre und teilstationäre Hilfen.

FOTO: ASKLEPIOS

Das Asklepios Westklinikum in Rissen

Telefon-Hotline des Westklinikums Hamburg: 81 91 40 40

Notwendige Therapien nicht hinauszögern

Ärzte beobachten mit Sorge, dass Patienten mit schweren und lebensbedrohlichen Erkrankungen aus Angst vor einer Corona-Infektion immer öfter dringend notwendige Klinikbehandlungen vermeiden. Dadurch bringen sie sich mitunter in Lebensgefahr, denn die Grunderkrankung ist oft weit gefährlicher als das Risiko einer Corona-Ansteckung. Besonders kritisch sind hier Herzkrankheiten.

„Bei allen sinnvollen Maßnahmen gegen die Corona-Infektion dürfen wir nicht die anderen schwer erkrankten Patienten aus dem Blick verlieren", sagt Privatdozent Dr. Carsten Schneider, Chefarzt der Kardiologie des Asklepios Westklinikums in Rissen. „Herzinfarkte, Rhythmusstörungen mit hohem Risiko für einen Herzstillstand oder Schlaganfälle sind lebensbedrohliche Krankheiten, die eine sofortige Behandlung erfordern. Wer aus Angst vor einer Infektion eine dringend notwendige stationäre Behandlung vermeidet oder auch nur verzögert, bringt sich in große Gefahr", so der Herzspezialist. In den Kliniken werden aufwendige Schutzmaßnahmen zur Infektionsvermeidung vorgenommen.

Aus unserer Feder kommen viele prägende Ideen. Für Weitere suchen wir noch Grundstücke.

Gemeinsam mit Ihnen planen und bauen wir nach Ihren Vorstellungen und Wünschen ein Architektenhaus, das bis ins kleinste Detail zu Ihnen und Ihrem Leben passt. Ein Haus, so individuell wie Sie.

www.mollwitz.de 040 645 395 0

Mollwitz

UNTERSTÜTZUNG

Ambulante Hospizdienste

Die Mitglieder des LandesVerbands Hospiz und Palliativarbeit Hamburg e. V. reagieren aktiv auf die veränderte Situation und passen ihre Leistungen an: Die ambulanten Hospizdienste bieten telefonische Unterstützung in unterschiedlichen Lebenslagen. Gemäß dem Motto „Wir sind für Sie da – auch jetzt!“ beantworten die Mitgliedseinrichtungen nicht nur Fragen zur Hospiz- und Palliativversorgung von Patienten und Zugehörigen oder zu Sterben, Tod und Trauer, sondern sind auch für Bewohner in Pflegeheimen oder einsame Menschen in häuslicher Umgebung telefonisch erreichbar.
Für ambulante Hospizdienste und ihre ehrenamtlichen Mitarbeitenden ist es zurzeit schwierig, schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen zu beraten und zu begleiten. Daher gibt es nun ein telefonisches Angebot für Patienten und ihre Familien und für alle, die Unterstützung benötigen. Denn auch hier kann ein Telefonat hilfreich und dringend notwendig sein.
Die einzelnen Hospizdienste bieten stadtteilbezogene Einkaufshilfen, schreiben Briefe und sind telefonisch für alle da, die reden möchten oder Hilfe brauchen. Ulrike Wohlgemuth, leitende Koordinatorin vom Ambulanten Hospizdienst Alten Eichen, und ihr Team haben extra eine Rufnummer eingerichtet, sodass jemand verlässlich und sofort erreichbar ist.
Die Kontaktdaten der hospizlichen und palliativen Einrichtungen in Hamburg befinden sich auf der Homepage der Koordinierungsstelle für Hospiz und Palliativarbeit Hamburg im sogenannten „Einrichtungsfinder“. Von dort aus gelangt man zu den unterschiedlichen Hospizdiensten im eigenen Umkreis und ihren spezifischen Beratungs- und Begleitungsangeboten.
www.koordinierungsstelle-hospiz.de

AUSTAUSCH

Telefon-Service für Selbsthilfegruppen

Wegen Corona dürfen sich Selbsthilfegruppen nicht treffen, doch gerade jetzt gibt es für viele besonderen Redebedarf. Daher erweitert KISS Hamburg (Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen Hamburg) die telefonische Beratung für alle Mitglieder von Selbsthilfegruppen und Menschen, die eine Gruppe suchen.
„Miteinander reden, sich austauschen, zuhören und Tipps erhalten oder einfach mal die Sorgen von der Seele reden, all das sind wichtige Elemente einer Selbsthilfegruppe, ganz egal, um welche Erkrankung oder besondere Herausforderung es dabei geht“, sagt Christa Herrmann, Leiterin von KISS Hamburg. „All das ist momentan nicht möglich. Zwar sind viele Gruppen gerade dabei, neue Kommunikationswege auszuprobieren – Online-Chats, Gruppen-Telefonate oder Video-Treffen zum Beispiel. Doch längst nicht alle haben Zugang zu solchen Optionen.“ Etwa ein Drittel der ca. 18.000 Menschen in Hamburger Selbsthilfegruppen ist älter als 65 Jahre. Nicht wenige sind durch ihre Krankheit erwerbsgemindert.
„Allen Menschen, die Mitglied in einer Selbsthilfegruppe sind oder es gerne wären, bieten wir einen erweiterten Telefon-Service an. Unsere Beraterinnen hören sich die Sorgen und Nöte an, unterstützen bei der Tagesstrukturierung und bieten ein offenes Ohr. Wir wollen helfen, die ausfallenden Selbsthilfegruppen-Treffen so gut es geht zu überbrücken“, erklärt Herrmann. Das Selbsthilfe-Telefon ist von Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 18 Uhr unter der Telefonnummer 39 57 67 erreichbar.
www.kiss-hh.de

Panorama

WOHLFÜHLEN

Das Zuhause zur Wellness-Oase machen

Nicht umsonst heißt es, zu Hause ist es am schönsten. Hier kann man sich in gemütliche Wohlfühlklamotten werfen und bewusst Zeit für sich selbst nehmen: meditieren, das Lieblingsgericht kochen oder ein heißes Bad nehmen. Das bewusste Zeitnehmen für sich selbst wird derzeit immer wichtiger. Hier einige Tipps, wie es besonders schön und hyggelig geht.

Balsam für die Seele und Haut

Lieblingsmusik starten, Schaumbad einlassen und einen sprudelnden Badekonfekt in die Wanne werfen. Der Badezusatz lässt sich auch aus nur wenigen natürlichen Rohstoffen ganz einfach selbst herstellen.

Urban Gardening

Pflanzen machen das eigene Zuhause nicht nur wohnlicher, sie können sich sogar positiv auf die Gesundheit auswirken. Sogenannte Superfoods wie Kresse, Minze oder Sonnenblumenkerne lassen sich bequem im eigenen Garten, auf dem Balkon oder sogar auf der Fensterbank anpflanzen. Dabei hat die heimische Ernte nicht nur einen hohen Anteil an Vitaminen und Mineralstoffen, sie schmeckt auch noch richtig lecker, als Topping für Salate, Bowls und Smoothies. Urban Gardening ist die ideale Beschäftigung gegen Langeweile und mit Langzeitwirkung.

Atemübungen als Anti-Stress-Maßnahme

Das beste Hilfsmittel, um sich nach einem stressigen Tag ein paar Minuten zu entspannen, ist bewusstes Atmen. Das geht ganz einfach: Im Sitzen oder Liegen die Hand auf den Bauch legen und durch die Nase tief einatmen, den Atem für drei Sekunden halten und durch den Mund langsam wieder ausatmen. Zehn bis zwanzig Wiederholungen.

Auftischen

Jetzt, da sich das Leben vor allem in den eigenen Wänden abspielt, lässt sich die Zeit perfekt nutzen, um die eigenen kulinarischen Fähigkeiten zu erweitern. Dafür spricht auch eine Studie der John Hopkins University, wonach sich Menschen, die für sich selbst kochen, wesentlich gesünder ernähren. Statt vorgegebenem Kantinenessen oder Geschmacksverstärkern im Schnellrestaurant gibt es frische Zutaten, die man nach Lust und Laune zubereitet.

FOTO: HYGGE_MYDAYS.DE_ISTOCK

Nach dem Homeoffice schön entspannen

Meditation durch Teezeremonie

In Japan ist die traditionelle Teezeremonie ein Ritual der Zen-Meditation. Hier geht es allein darum, den Moment zu genießen und jeden der rund 15 Schritte ganz bewusst auszuführen. Um zum Beispiel eine Matcha-Teezeremonie durchzuführen, wird ein Teebesen, Teelöffel, das Matcha-Pulver, eine Teekanne und japanische Süßigkeiten benötigt. Meditative Entspannung bei dem Genuss von Tee lässt sich aber auch mit weniger Ausrüstung erzielen. Einfach den Lieblingstee aufbrühen und die heiße Tasse in kleinen Schlucken ganz bewusst und konzentriert trinken. Wichtig dabei: keine anderen ablenkenden Tätigkeiten wie Surfen im Internet oder Fernsehen gucken! Nur lesen, aus dem Fenster gucken und tagträumen ist erlaubt.

TISCHLEREI
Thomas Raab

Möbeltischlerei

Badmöbel · Heizkörperverkleidungen
Einbauschränke · Einzelstücke
Objekte · Beratung und Planung
Ausstellung und vieles mehr

Bredhornweg 62 · 25488 Holm
Tel. 04103 / 989698 · www.tischlereiraab.de

UNSERE BÄDER
SIND AUF DEM NEUESTEN
STAND DER TECHNIK!

PLANUNG, RENOVIERUNG NEUBAU: UMWELTFREUNDLICHE LÖSUNGEN SIND UNS WICHTIG

ALLES AUS EINER HAND
WRAGE

040-812167 · WWW.WRAGE-GMBH.DE

EFFEKTIV WERBEN? HAMBURGER KLÖNSCHNACK BUCHEN!

Buchung und Information: Tel. 040 86 66 69-0
Mediadaten auch im Internet: www.kloenschnack.de/werben

SPENDE

Frühjahrsputz unter Büchern und DVDs

Aufräumen für den guten Zweck ist nicht nur nützlich für andere, sondern tut auch einem selbst gut. Viele müssen sich in Zeiten von Corona neu sortieren. Eine Ausnahmesituation, die Hilfsbedürftigen zugutekommen kann. Aufgrund der angeordneten Kontaktsperre ist plötzlich Zeit, sich um Aufgaben zu widmen, die sonst im normalen Alltagsstress zu kurz kommen und gerne immer wieder verschoben werden – wie das Aussortieren im Keller oder auf dem Dachboden. Doch wohin mit Büchern, Kleidung, Spielzeug, CDs und DVDs? Denn oft sind die nicht mehr benötigten Dinge zum Wegwerfen viel zu schade.
Was viele nicht wissen: Eine Reihe sozialer Einrichtungen und Initiativen in Hamburg sind nach wie vor geöffnet und auf der Suche nach Sachspenden. Eine dieser Organisationen ist der gemeinnützige Hamburger Verein Aktion Buch e.V., der gebrauchte Bücher, CDs und DVDs als Spende dankbar annimmt, diese in Zusammenarbeit mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung sortiert und im Anschluss an gemeinnützige Einrichtungen weitergibt. Damit werden gleich zwei Ziele verfolgt: Zum einen das Thema Nachhaltigkeit, da Bücher mehrmals gelesen werden können, zum anderen das Thema Inklusion, indem Menschen mit Behinderung eine sinnvolle und anspruchsvolle Arbeit gegeben wird.
Vorstandsvorsitzender Peter Wolf: „Bei uns können Spenden auch zu Zeiten von Corona kontaktlos abgegeben oder auch von uns abgeholt werden. Zudem sind unsere Sammelstellen in den Filialen der Hamburger Sparkasse nach wie vor zugänglich."
Damit Sachspenden zielgerichtet ihren Weg finden, gibt es darüber hinaus das Portal www.sachspenden-hamburg.de. Dieses bietet eine Datenbank mit Informationen, welche Sachspende wo und für wen benötigt wird.
www.aktion-buch.de

FOTO: ELBINSEL TOUR

Sehnsuchtsort Hafen

PODCAST

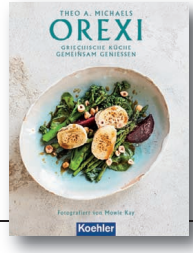
Hafenidylle vom heimischen Sofa aus

Maike Brunk zeigt eigentlich hauptberuflich Hamburgern den Hafen, ein Großteil ihrer Gäste kommt dabei aus den Elbvororten und interessiert sich für die eher unbekannten Hafenecken. Da derzeit niemand in den Hafen kommt, kommt der Hafen nun zu den Menschen aufs heimische Sofa. Maike Brunk hat Hafentouren für die Ohren gestaltet: Der Podcast „Maike im Hafen – viel mehr als eine Hafenrundfahrt" ist inzwischen mit mehreren Episoden online. Alle paar Tage kommt eine neue Folge hinzu, die Dauer beträgt jeweils ca. 15 bis 25 Minuten. Der Podcast ist überall kostenfrei verfügbar, sei es Spotify, iTunes, Deezer oder über den Webplayer
https://maikeimhafen.podigee.io

KULINARISCHES

Der Grieche hat zu – also griechisch kochen!

Für den Norddeutschen ist „der Grieche" Lieferant für Soulfood zwischen Tsatsiki und Souvlaki. Wer trotz Corona nicht auf den gedachten Kurzurlaub bei Tisch verzichten möchte, dem sei das neue Kochbuch „Orexi" aus dem Haus Koehler an den Herd gelegt.



Einer der besten jungen Köche Großbritanniens, Theo Michaels, zollt mit dieser Sammlung von griechischen und zyprio-tischen Rezepten seiner Familiengeschichte Tribut.
ISBN 978-3-7822-1363-9, € 24,95

LAUENSTEIN & LAU
IMMOBILIEN

VERMIETUNG

Servicewohnen für Senioren

Projekt Sülldorf: Noch 1 Wohnung frei! Hochw. Neubau, 2 Zi., ca. 56,5 m², Parkett, Loggia, Lift, TG, Gas, Kl A+ 28,00 kWh/(m²a), **Miete warm inkl. Servicepauschale € 981,93**

VERKAUF

Klassisches Familiendomizil

Rissen, großz. EFH in belebter Lage, Bj. 1980, Wohnfl. ca. 150 m², Kamin, ausgeb. DG, VK, Garage, Gas, Kl. G, 204,5 kWh/(m²a), Süd-West Grd. 643 m², **KP € 530.000,00**

ENTWICKLUNG

Baugrundstücke gesucht

... für Senioren- u. Familienwohnbau, in jeder Größe und Lage! Ob auch Ihr Grundstück entwicklungsfähig ist, erläutern wir Ihnen gerne in einer unverbindlichen Beratung!

Tel. 040 / 48 40 48
LAUENSTEIN & LAU GmbH & Co. KG · Schauenburgerstraße 23, 20095 Hamburg · info@lauenstein-lau.de

Neu & Trendy

FOTO: RANKWERK UG

Den grünen Garten in die Wohnung holen

UMWELT

Nachhaltiges Wachstum

Eines können wir ganz gut in diesen Zeiten: von drinnen nach draußen schauen. Wer das Glück hat, dabei auf einen eigenen Garten zu blicken, dem ist zu gratulieren. Für alle anderen gibt es eine Alternative. Das Team von Rankwerk bietet alles, was man fürs Home Gärtnern zu Hause benötigt, von biologischem Saatgut in Demeter-Qualität über nachhaltige Pflanzengefäße aus Kokosfasern bis zu fertigen Gärtnersets. Und damit wirklich nichts schief geht, gibt es neben vielen Profitipps im Onlineshop auch für jeden Monat genau abgestimmte Saatgut-Boxen, die man sich einfach nach Hause bestellen kann.
Man muss also kein geborener Gartenprofi sein, um die richtigen Kräuter und Gemüsesorten zur richtigen Zeit mit der richtigen Pflege aufzuziehen. Wer ohnehin ein großer Fan des Home Gardenings ist, besorgt sich am besten gleich die Jahresbox mit den passenden Produkten und Anleitungen für die ganze Fensterbank- und Balkonsaison. Mit seinem Angebot möchte Rankwerk einen Beitrag zur partizipativen und nachhaltigen Stadtentwicklung leisten. Dafür arbeiten sie ausschließlich plastikfrei und mit natürlichen Ressourcen.
rankwerk.de

VIRENABWEHR

„Grünes“ Desinfektionsmittel

Virenbekämpfung funktioniert besser ohne scharfe Reiniger wie etwa Alkohol als Trägerlösung, so Harald K. Horchler. Der Experte für Medizin- und Umwelttechnik empfiehlt „grüne“, gefahrstofffreie Chemie wie das neue Multigreen zur Bekämpfung der Viren. Als Berater des Vertriebspartners von Multigreen ist er ein Kenner der Materie und Fan von „grünem“ Desinfektionsmittel für Hände und Flächen: „Diese Form der Desinfektion ist besser geeignet zur Bekämpfung unbehüllter wie auch behüllter Viren, wie jetzt Covid-19.“ Die Rezeptur von Multigreen basiert auf innovativer Biotechnologie zur Nukleinsäuren-Aufreinigung. Sie löst die DNA der Mikroorganismen auf, sodass – anders als bei alkoholbasierten Produkten – keine Resistenzen entstehen können.
www.desinfektionsmittel-viren.de

Hygieneschaum auf grüner Basis

Gold - Finanzielle Sicherheit mit Zukunft

- An- und Verkauf von Gold, Silber, Platin, Palladium
- persönliche, diskrete Beratung und Verkauf vor Ort
- bankenunabhängige Schließfachanlage
- zertifizierter Onlineshop mit deutschlandweitem Versand

Goldkontor Hamburg GmbH

Kontorhaus Bergstraße • Bergstr. 16 • 20095 Hamburg • Tel.: +49 (040) 30 60 599-10
Fax: +49 (040) 22 81 359 89 • E-Mail: info@feingoldhandel.de • www.feingoldhandel.de

JAEGER & DANCKER
OPTIKER

Was bringt die Zukunft?

Schöne Brillen!

NIENSTEDTENER STR.1 · 22609 HAMBURG · TEL. 82 60 30

INFO@JAEGER-DANCKER.DE · WWW.JAEGER-DANCKER.COM

DESIGN

Modischer Schutz

FOTO: STEFAN ECKERT

Die Masken sind in verschiedenen Modellen erhältlich

Während der Hochphase von Covid-19 und der Zeit der Lockdown-Lockerung wird der Bedarf an Mundmasken weiterhin steigen. Daher hat Stefan Eckert mit sofortiger Wirkung die Produktion auf die Anfertigung von Mundmasken umgestellt. Das Ziel ist es, einem maximalen Kreis von Menschen den Zugang zu den Maskenmodellen zu ermöglichen. Daher liegt der Preis für die hochwertigen Modelle bei 19 Euro pro Stück anstatt regulär 49 Euro. Der Spezialpreis gilt mindestens für die komplette Dauer der aktuellen gesundheitlichen Notlage.
Die neuen Statement-Mundmasken vom Hamburger Designer Stefan Eckert sind inspiriert von seinen Erlebnissen, Eindrücken und Gefühlen in der Zeit von Covid-19. Die Kollektion umfasst insgesamt 25 Modelle und ist in zwei Größen – je für Damen und Herren – erhältlich. Dabei sind alle Mundmasken zweilagig verarbeitet und bestehen aus hochwertiger und dicht gewebter Baumwolle. Produziert werden die Modelle im Hamburger Atelier des Designers. Die Kollektion ist erhältlich im Onlineshop von Stefan Eckert.
www.stefan-eckert.com

Der gesündere Schokoriegel

LECKER

Naschen ohne Gewissensbisse

Die Deutschen snacken ungesund. Sei es Schokolade, Gummibären oder süßes Gebäck – laut einer Umfrage des Hamburger Start-ups Hej führt der kleine Appetit zwischen den Mahlzeiten bei 65 Prozent der Deutschen besonders häufig zu einer kleinen Sünde. Mit seinen Protein-Schokoriegeln bietet Hej nun bessere Snacks mit weniger Zucker und stillt mit Hej Bite, Hej Bar und Hej Crispy langanhaltend den Heißhunger auf einen süßen Snack. Lecker naschen ganz ohne Gewissensbisse also.
www.hej-natural.de

BUCHTIPP

Vegan-Klischee ade!

FOTO: VENTIL VERLAG

Ernährungsexperte und Social-Media-Profi Niko Rittenau stellt mit „Vegan-Klischee ade!“ so etwas wie eine wissenschaftlich fundierte Friedenspfeife ins Bücherregal. Das Buch prüft den Wahrheitsgehalt gängiger Klischees und Mythen rund um Veganismus, von B12-Mangel über Nahrungsergänzungsmittel bis Östrogen-Overload durch Sojaprodukte. Ganz ohne erhobenen Zeigefinger und Anspruch auf eine bestimmte Lebensweise erzählt das Buch von den fünf wichtigsten Lebensmittelgruppen der veganen Ernährung und erklärt beispielsweise, warum welches Öl wann verwendet werden sollte. Ein undogmatisches Nachschlagewerk für Veganer, aber eben auch für Nicht-Veganer.
Gebunden, 26,50 Euro, ISBN 9783954531899

BOTENDIENST
Persönlich und schneller als das Internet!
Ausgangsbeschränkung? Sie dürfen oder wollen nicht raus?
Kein Problem: Unsere Boten Frau Rollinger oder Herr Salzburg kommen zu Ihnen. Die Boten halten den Abstand, beliefern mit Mundschutz und desifizieren sich immer die Hände.
Rufen Sie uns an! Wir stehen Ihnen zur Seite mit Tat und Rat!
Ihr Team der Goßlers Park Apotheke
Goßlers Park Apotheke
Sülldorfer Kirchenweg 1a · 22587 Hamburg
Tel: 040 - 70 70 810 60
info@apotheke-blankenese.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8 - 19 Uhr, Sa. 8.30 - 16 Uhr

PETRA GUTSCHOW
UNIKATSCHMUCK
Hochwertige Materialien und persönliche Designdetails lassen Ihr Schmuckstück zu einem Unikat werden.

Dockenhudener Straße 1
(Ecke Elbchaussee)
22587 Hamburg - Blankenese
Tel.: 040 / 20908990
petragutschow.de

Kunst & Können

Blankeneser Kunstmeile verlängert

Zur Freude von Organisatoren und Besuchern wird die Blankeneser Kunstmeile – trotz Corona-Beschränkungen – als Bereicherung gesehen. Geschäftsinhaber und Kunden ließen sich zumindest für einige Zeit von den Sorgen und Ängsten ablenken. Auch aus anderen Stadtteilen kamen Besucher. Für die Künstler, die in den Schaufenstern ausstellen, ist die Kunstmeile ein Segen, weil alle aktuellen und zukünftigen Ausstellungen abgesagt oder ausgesetzt wurden.
Unerwartet, aber erhofft: Viele Kunstliebhaber haben sich bereits ihre auserwählten Kunstwerke gesichert und unterstützen die Künstler damit nicht nur finanziell, sondern auch mit viel Lob und Motivation. Aufgrund der Sondersituation und der wunderbaren Resonanz werden fast alle Geschäftsinhaber und Künstler die Blankeneser Kunstmeile über den 30. April hinaus verlängern.
Bis 24. Mai

Künstlerische Auflockerung des Corona-Alltags

„Haarzopf“ von Nina Boos

Nina Boos im Brillenhaus

Nina Boos sieht das Leben gerne mit Humor und versucht dies mit ihrer Kunst zum Ausdruck zu bringen. Inspirationen zu den Werken empfängt sie aus den kleinen, zumeist lustigen Begebenheiten aus dem „ganz normalen Alltag“.
Bis 11. Mai, Am Kiekeberg, Blankenese

Für alle, die nur spielen wollen:
Hamburgs größte Mietpiano-Auswahl. Schon ab 49 Euro / Monat findet bei uns jeder genau das richtige Instrument, vom Einsteigerklavier bis zum hervorragenden Flügel, gerne auch mit YAMAHA Silent-System.
Lassen Sie sich von uns ganz unabhängig und persönlich beraten.

PIANOHAUS TRÜBGER
Schanzenstrasse 117 · 20357 Hamburg · Tel 040.437015
www.pianohaus-truebger.de

BLEIBEN SIE GESUND – WIR SIND FÜR SIE DA!

IHR SEID DAS VOLK, WIR EURE BANK.

Ob persönlich, online oder mobil – wir sind für Sie da.

Das Hamburger Volksbank Di@log-Team freut sich auf Sie unter **040 / 30 91-00**. Nutzen Sie die Vorteile der telefonischen Beratung, des Online-Brokerage oder des kontaktlosen Bezahlens.

www.hamburger-volksbank.de

Hamburger Volksbank

Digital Art: Malen und Zeichnen lernen auf dem iPad

Digital ist nicht immer besser, aber den Einstieg ins Zeichnen oder Malen kann moderne Technik mittlerweile erheblich vereinfachen. Bei Digital Artists ist das normale iPad beliebt, zusammen mit dem Apple Pencil.
Letzteres ist ein Stift, mit dem man gleich einem Bleistift oder Pinsel direkt auf dem Touchscreen arbeiten kann. Neben professioneller Software wie Adobe Illustrator gibt es mittlerweile intuitive Apps wie Procreate. Diese erlauben, ganz wie die „Großen", das Arbeiten in Schichten. Der zögernde Laie kann also über die erste Skizze verschiedene Stilistiken und Techniken ausprobieren, ohne das darunterliegende Motiv zu zerstören.
Hinzu kommt: Die App simuliert eine breite Auswahl an Stiften und Pinseln. Auch bei Farben und Texturen setzt die Technik keine Grenzen. Dazu kommen Zeichenassistenten, die das Ausführen gerader Linien sowie geometrischer Formen und Texturen erleichtern.
Auf Youtube finden sich dazu unzählige Anleitungen und Anregungen, die sich überwiegend an Anfänger richten. Fertige Bilder lassen sich kinderleicht exportieren und in jedem gewünschten Dateiformat nutzen.

Dieses Auge entstand nach einer Anleitung in ca. 20 Minuten und ohne jede Vorkenntnisse

Man benötigt für den Einstieg:
- iPad, je neuer desto besser, da komplexe Bilder mit vielen Ebenen Rechner- und Speicherkapazität brauchen
- Den Apple Pencil der 1. oder 2. Generation für 99 bzw. 135 Euro
- Die App Procreate für 10 Euro

Die große Kunst entsteht so natürlich nicht automatisch. Auch Digital Artists produzieren Beliebiges am laufenden Band. Aber: Die Technik erlaubt das Experimentieren mit einer Vielzahl von Stilen ohne Investionen in Leinwand, Farben, Staffeleien etc. Für Interessierte, die noch nicht genau wissen, wohin die Reise führen könnte, genau das Richtige.

GEDOK-Preise für Ulrike Draesner und Franziska Ruprecht

Mit dem Ida Dehmel Literaturpreis 2020 der GEDOK wurde Mitte April die Schriftstellerin Ulrike Draesner (Berlin) ausgezeichnet. Er ist mit 10.000 Euro dotiert.
Den mit 5.000 Euro ausgestatteten GEDOK Literaturförderpreis 2020 erhält die Autorin Franziska Ruprecht (München).
Die beiden GEDOK Literaturpreise werden seit 2007 durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.
Seit 1968 bzw. 1971 würdigt die in Hamburg von Ida Dehmel gegründete Künstlervereinigung GEDOK literarische Spitzenleistungen von Frauen im deutschen Sprachraum.

FOTO: DOMINIK BUTZMANN LAIF

Ulrike Draesner

Über 30x in Deutschland und 3x in Hamburg!

22081 Barmbek-Süd
Dehnhaide 1/Ecke Barmbeker Markt
Tel. 040/20 97 66 80

22607 Flottbek
Osdorfer Landstraße/Ecke Flottbeker Drift 2
Tel. 040/30 30 96 71

22529 Lokstedt
Siemersplatz 4
Tel. 040/55 77 99 77

23569 Lübeck
LUV SHOPPING, Dänischburger Landstraße
Tel. 0451/4 99 86 56

Aufmaß und Beratung vor Ort:
040 20 97 66 80

JALOUCITY
www.jaloucity.de

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

Röhr
WEINHAUS
Tel. 86 33 41
www.weinhaus-röhr.de
Blankeneser Landstraße 29
22587 Hamburg

Best of
Boekenhoutskloof
2019 The
Woolftrap Rosé
0,75 Fl. € 6,50
WO Swartland
2017
Chocolate Block
0,75 Fl. € 25,00
WO Swartland

PHYSIOLOUNGE Andreas Deutsch
Praxis für Manuelle Therapie,
Systemische Aufstellungsarbeit,
Körperarbeit und
Persönlichkeitsentwicklung
Blankeneser Landstraße 53
22587 Hamburg, Tel. 86 64 51 85
www.deutsch-physiolounge.de

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN
Karriere
mit Herz!
Ob Fachkraft, Quereinsteiger oder Berufsstarter –
die Rosenhof Seniorenwohnanlagen bieten im Bereich
der Pflege zukunftsfähige Arbeitsplätze mit gesicherten
Gehältern.

Für unser Haus in Hamburg
suchen wir Sie (gn) als
Stellv. Leitung
ambulante Pflege
Pflegesekretärin
Examinierte
Pflegefachkraft
Gesundheits- und
Pflegeassistenz
(Aushilfe)
Mehr Informationen unter
www.rosenhof.de/karriere
Rosenhof Hamburg • Michael Solbisky • Isfeldstraße 30
22589 Hamburg • Tel. 040 / 87 08 73 0 • hamburg@rosenhof.de
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

Leib & Seele

DANKESCHÖN

Blätterteigblumen für den Muttertag

Mit diesem Rezept für leckere Blätterteigblumen werden die Augen der Mama mit Sicherheit zum Leuchten gebracht. Großer Wow-Effekt, leicht gemacht:

FOTO: WWW.MEINKLEINERFOODBLOG.DE

Rezept: Blätterteigblumen (für sechs Stück)

Für die Tomatensoße 6 EL Tomatenmark mit 9 EL Wasser vermengen, sodass eine leicht dickflüssige Tomatensoße entsteht. Die Soße mit Salz, Pfeffer und Oregano würzen.

Für den Belag ein Viertel Zucchini und ein Viertel Aubergine waschen und in dünne Scheiben schneiden. 9 Scheiben Salami beiseitelegen.

Eine Rolle Blätterteig ausrollen und in 6 Streifen schneiden. Einen Teil der Tomatensoße auf den Blätterteigstreifen verteilen und auf der oberen Hälfte mit Zucchini, Aubergine und Salami belegen, sodass der Belag etwas über dem Teig hinausschaut. Die Blätterteigstreifen zusammenklappen und aufrollen. Die Blätterteigrollen auf Muffinförmchen verteilen und mit etwas Wasser beträufeln. Die Blätterteigblumen bei 200 Grad für 20 Minuten im Ofen backen.

Die restliche Tomatensoße erwärmen und zusammen mit den Blätterteigblumen servieren.

ANZEIGE

GRAEFF's WEINEMPFEHLUNG

Grauer Burgunder Freiherr von Gleichenstein „Hofgarten“

Ein unkomplizierter Wein mit unbeschwertem Trinkgenuss ist die Empfehlung für Mai. Das traditionsreiche Anwesen des Weinguts Freiherr von Gleichenstein liegt in einer der schönsten und wärmsten Regionen Deutschlands: dem Kaiserstuhl. Hier sind die besten Voraussetzungen gegeben, um komplexe und dichte Weißweine hervorzubringen.

Die nach Südosten ausgerichteten Weinberge bieten ein Terroir aus asche- und tuffhaltigen Vulkanverwitterungsböden mit Basaltschichten.

Dieser erfrischende Graue Burgunder besitzt fruchtige Aromen nach reifen Zuckermelonen, süßen Birnen und Mirabellenmaische. Ergänzt wird dies durch ein geschmeidig-rundes Mundgefühl und eine prägende Mineralität. Im Abgang bleibt eine anregende bittere Note.

Leicht gekühlt passend zu Vesper mit Kalbspastete und Bauernbrot sowie zu Grillfleisch.

Graeff Weine und Spirituosen erwartet Sie, um für jeden Anlass den passenden Wein zu entdecken.

GEMÜSE IM DESSERT

Süß-fruchtiges Tomatensorbet à la Caprese

Der große Moment bei einem Menü kommt mit dem Dessert oft erst zum Schluss. Ein süßer Nachtisch muss dabei nicht mehr klassisch Tiramisu oder Mousse au chocolat sein. Denn Spitzenköche experimentieren heute bei ihren Nachspeisen immer öfter mit ausgefallenen Zutaten. Dass sich auch die Tomate ideal für eine Dessert-Variation eignet, zeigt Sterneköchin Iris Bettinger (44). Die Küchenchefin des Gourmet-Restaurants „Reuter“ zaubert aus dem Dreifach konzentrierten Tomatenmark des auf Tomaten spezialisierten Familienunternehmens Mutti ein fruchtig-frisches Sorbet auf fluffigem Buttermilchschaum „à la Caprese“. Angelehnt an die beliebte italienische Vorspeise aus Tomate und Mozzarella kreiert Bettinger ein kulinarisches Dessert mit Pfiff.

Tomatensorbet

140 g Zucker, 150 ml Granatapfelsaft, 350 ml Wasser und 60 g Bonbonsirup (Glucose) in einen Topf geben und mit einem Schneebesen vermischen. Einmal aufkochen lassen. 200 g Mutti

FOTO: PATRICK LUX

Tomatensorbet à la Caprese

Dreifach konzentriertes Tomatenmark hinzugeben, ebenfalls verrühren und anschließend vom Herd nehmen. Nun zwei Stück Würfelzucker auf einer gewaschenen Mandarine verreiben, sodass die ätherischen Öle der Mandarine in den Zucker aufgesogen werden, die zwei Würfelzucker zum Tomatensorbet hinzugeben und glattrühren. 80 g des Mutti Dreifach konzentrierten Tomatenmarks in die Masse einrühren. Die Mandarine entsaften und die Hälfte des Saftes in das Sorbet geben. Mit einem Spritzer Zitronensaft, etwas Sherry-Essig, einer Prise Chilisalz und Piment Espelette würzig abschmecken.

Buttermilchschaum

½ TL Xanthan in kaltem Wasser einweichen. Ungefähr 100 ml Buttermilch auf etwa 40°C erwärmen, das Xanthan gut ausdrücken und in der Buttermilch auflösen. Nun 300 ml Buttermilch und 100 ml Lake vom Büffelmozzarella untermischen und mit einer Prise Zucker abschmecken.
Masse durch ein feines Sieb passieren und in eine iSi-Flasche einfüllen. Mit zwei Gaspatronen versetzen, gut schütteln und kaltstellen.

Anrichten

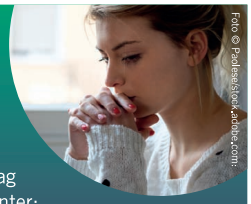
Tomatensorbet im Pacojet cremig laufenlassen. Das Tomateneis mithilfe eines Eisportionierers abstechen und in einer Schale oder in einem Martiniglas platzieren. Den Buttermilchschaum um die Eiskugeln herum aufdressieren. Mit Basilikumblüten dekorieren.

GASTRONOMIE

Johnnie Walker unterstützt Bars

Die Whiskymarke hat angekündigt, Zahlungen in Höhe von 500.000 Euro zur Unterstützung für die von der aktuellen Covid-19-Krise betroffene Bartender-Community und Barbranche in Deutschland zu leisten.
Die zugesicherten Mittel werden über die gemeinnützige „Clubstiftung Hamburg“ deutschlandweit ausgeschrieben und können schnell, gezielt und transparent den betroffenen Barbetrieben zugutekommen.
Jede Bar in Deutschland, die sich erfolgreich auf die Initiative über ein Antragsformular der Stiftung beworben hat und die benötigten Dokumente hochlädt, kann per Überweisung 500 Euro netto erhalten.
www.johnniewalker.com/de-de/johnnie-walker-jw-on-trade-support/

WAS TUN, WENN IN DER CORONA-KRISE DIE SEELE LEIDET?
Telefon-Hotline: Psychologen vom Asklepios Westklinikum Hamburg unterstützen und beraten Montag bis Freitag zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr unter:
TEL.: 040 8191-4040
www.asklepios.com/coronavirus
ASKLEPIOS
Gesund werden. Gesund leben.



ZUR FLOTTBEKER SCHMIEDE BISTRO
Vorübergehend liefern wir Ihnen unsere Tapas gern nach Hause!
Baron-Voght-Straße 79, 22609 Hamburg, Tel. 20 91 82 36
www.zurflottbekerschmiede.de
Di-So 18-23 Uhr, Küche bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Hermann und Lilly Schilling-Stiftung
Christliches Senioren- und Pflegeheim
SCHILLING - STIFTUNG

Wir bieten Ihnen **ein Zuhause zum Wohlfühlen**:
Einzelzimmer, qualifizierte liebevolle Pflege und Betreuung, hervorragende Küche, Wohngruppen für Menschen mit Demenz, Friseur im Haus, Garten, vielfältige Veranstaltungen.
Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne.
Tel. 040 / 866 259 0
Isfeldstraße 16 · 22589 Hamburg
info@schilling-stift.de
Wir stellen ein: Pflegekräfte, Aushilfen, Azubis, ...
Besuchen Sie uns: www.schilling-stift.de

Leib & Seele

Schöne Stunden auf Schlossgut Groß Schwansee im Juni

Vom 20. bis 21. Juni öffnen insgesamt 88 Guts- und Herrenhäuser in Mecklenburg und Vorpommern erneut ihre Tore und heißen Kulturfreunde und Hotelgäste zu einem besonderen Wochenende willkommen, das mittlerweile zu einer beliebten alljährlichen Tradition geworden ist. Beim Kulturerbefestival „Mittsommer-Remise – Die Nacht der nordischen Guts- und Herrenhäuser“ erwartet die Besucher an zwei Tagen ein buntes Programm voller kultureller, historischer und kulinarischer Highlights.
Von klassischen Klängen vor schönster Schlosskulisse über entspannte Gespräche mit Gutshausbesitzern bei einem kühlen Getränk hin zu Führungen durch alte und neue Gemäuer – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Hauptrolle spielen dabei die Häuser selbst: Am längsten Tag des Jahres wollen sie bis in den letzten Winkel erforscht werden.
Das traumhaft direkt an der Ostsee gelegene Hotel Schlossgut Groß Schwansee ist nun im zweiten Jahr in Folge bei der „Mittsommer-Remise“ dabei.
Folgende Highlights stehen auf dem Programm:
• 15.30 Uhr und 17.00 Uhr: Führung durch das Schlossgut und über das Anwesen mit dem Mittsommer-Remise-Ticket
• Musikalische Highlights im Schlossgarten
• 12-18 Uhr: individuelles Mittagsmenü à la carte und Kaffee und Kuchen in der Brasserie
• Ab 18 Uhr: individuelles Abendessen à la carte in der Brasserie
• Ab 18 Uhr: individuelles Abendessen à la carte im Schlossrestaurant 1745 (mit telefonischer Voranmeldung).
Sa., 20. Juni, 15 bis 22 Uhr,
Am Park 1, 23942 Kalkhorst
www.mittsommer-remise.de

Hotel Schlossgut Groß Schwansee

Rioja-Ikone Ramón Bilbao in „50 World’s Most Admired Wine Brands”

Ramón Bilbao ist erneut im Ranking der „50 World’s Most Admired Wine Brands“ und konnte sich in diesem Jahr sogar einen Platz unter den Top 20 sichern. Das Drinks International Magazine vergibt diese Auszeichnung jährlich und das spanische Weingut bestätigt damit einmal mehr seine Position als eine der beliebtesten Weinmarken der Welt.
In seiner Bewertung betont das Fachmagazin Drinks International den besonderen Wert des nachhaltigen Weinbaus von Ramón Bilbao und das starke Engagement für die Umwelt und die ländliche Entwicklung. Darüber hinaus erkennt es die Rolle von Rodolfo Bastida, dem technischen Direktor und Chief-Winemaker von Ramón Bilbao, an, der „eine zeitgemäße Vision des spanischen Weins anbietet, ohne seine Wurzeln und seine Identität zu verlieren." Auch der innovative Ansatz der Bodegas bei der Weinherstellung und das Streben nach Weinen mit einer unvergleichlichen Persönlichkeit werden hier anerkannt.

Klönschnacks Küche im Mai

BENTHEIMER GURKE

VON KLÖNSCHNACK-REDAKTEUR TIM HOLZHÄUSER

Wenn die Wahl besteht zwischen Gewürz- und Salzgurke, nehme ich die Salzgurke. Sie kommt nicht in dieser überzuckerten Essigbrühe, sondern in einer lebendig-spritzigen Salzlake, mit Dill, Knoblauch und anderen sommerlichen Aromen. Milchsäurebakterien sorgen für eine frische, aber gleichzeitig milde Säure. Außerdem ist die Lake eine wundervolle Marinade!
Meine „Bentheimer Gurke“ ist daher auch kein vegetarisches Gericht, sondern eine ziemliche Schweinerei – perfekt für den Grill. Sie orientiert sich an russischem oder auch polnischem Schaschlik.
Wichtig ist die Mercedes-Qualität des Schweinenackens. Es sollte vom Bentheimer Schwein sein, das z.B. die Biometzgerei Fricke anbietet (keine Schleichwerbung, ich bezahle das Schwein in voller Höhe).

Zubereitung:
Essen Sie alle Salzgurken aus dem Glas. Nun Schweinenacken in ca. 2,5 cm große Würfel schneiden und in der Lake versenken. Über Nacht marinieren lassen.
Das war’s. Ich übertreibe nicht. Sie können das Fleisch am nächsten Tag einfach aus dem Glas nehmen, trocken tupfen, mit ein wenig Öl beträufeln und loslegen. Sie werden sehen, dass es perfekt durchgezogen ist, leicht säuerlich, gurkig, salzig, köstlich. Sie können es auf Spieße fädeln und grillen oder einfach in der Pfanne braten. Es passt zu Salat, Reis und vielerlei Arten Sommergemüse, im Grunde immer da, wo auch ein Kotelett passen würde.
(Wenn Sie wissen wollen, wie man Salzgurken selbst herstellt, schreiben Sie mir an: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de.)

Zutaten für vier Portionen:

800 g	Nacken ohne Knochen vom Bentheimer Schwein
1 Glas	Salzgurken

Guten Appetit!

FOTO: ONAIRJW_FOTOLIA

Immer füreinander da!

Wir bieten Ihnen wie gewohnt den besten Leseberg Service.

Damit Sie stets mobil & gesund bleiben, haben wir unseren Service und unsere Hygienemaßnahmen auf die derzeitige Situation bestmöglich angepasst: **Kontaktlose Fahrzeugabgabe** | **Hol & Bring Service** | **Ersatzteile & Zubehör**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: **www.leseberg.de** | **Tel. 040/80 09 04-0** | **info@leseberg.de**

Leseberg AUTOMOBILE
LESEBERG CLASSIC
smart
Service

Leben und Treiben

FOTO: PETER HESS

Georges Delnon und Kent Nagano (rechts) weihten die Gedenktafel am Mühlenberger Weg bei einer kleinen Feierstunde ein (Foto unten)

BLANKENESE

Gedenktafel für Rolf Liebermann

Anfang Februar wurde für Rolf Liebermann am Mühlenberger Weg im Beisein des Hamburgischer Generalmusikdirektors und Chefdirigenten Kent Nagano und Georges Delnon (seit der Spielzeit 2015/16 Opernintendant der Hamburgischen Staatsoper) eine Gedenktafel enthüllt. Rolf Liebermann war 1959 bis 1973 und von 1985 bis 1988 Intendant der Hamburgischen Staatsoper. Er wurde 1963 zum Honorarprofessor der Hochschule für Musik und Theater Hamburg ernannt und entstammt der legendären Berliner Familie Liebermann. Weitere Mitglieder waren u.a. Max Liebermann, Felix Liebermann, Hans Liebermann, Emil Rathenau und Walther Rathenau. Liebermann lebte u.a. in Blankenese am Mühlenberger Weg. In den 1930er Jahren war er mit der Sängerin Lale Andersen liiert. Peter Hess, der Initiator der Stolpersteine und Gedenktafeln für Hamburg, hatte die Ehrung mit inszeniert.

CORONA ZU OSTERN

Teufel verbrannt

Zu einem privaten, im familiären Rahmen veranstalteten Osterfeuer, hat eine Familie am Ostersonnabend den „Corona-Teufel“ verbrannt. Dabei hat sie ein Motiv aus Mexiko aufgenommen, wo an Ostern immer der Judas verbrannt wird, als Sinnbild von allem Bösen. Als „Judas“ können auch unliebsame Personen erscheinen, sodass die Judas-Verbrennung oft auch als politische Satire inszeniert wird. „Wir haben einfach das Motiv auf das Corona-Virus angewandt und die Figur ‚Corona-Teufel’ genannt”, sagt Papa Claus Deimel dem KLÖNSCHNACK.

MottigOptik.
Coupon für unsere Klönschnack-LeserInnen
25% Rabatt
auf alle vorrätigen
Sonnenbrillen!
www.mottigoptik.de
Blankeneser Bahnhofstraße 14 22587 Hamburg T. 040 866 030 0

FIT & GESUND
IN DEN SOMMER STARTEN
Das Corona-Virus bestimmt zur Zeit unser Leben. Umso wichtiger ist, dass wir unsere Gesundheit stärken und uns fit für die Zeit nach der Krise machen. Nutzen Sie die Möglichkeit einer individuellen Therapie.
Go Outdoor
Lassen Sie sich von mir durch Wald und Flur begleiten. Wir machen Übungen in freier Natur, die Sie leistungsfähiger machen und einen hohen Spaßfaktor haben. So tanken Sie Sauerstoff und werden fit für die Herausforderungen des Alltags.
Ernährungsberatung
Ich ermittle mit Ihnen zusammen ihren persönlichen Vital-Ernährungsplan. So können Sie auch bei bereits bestehenden chronischen Erkrankungen durch eine genau abgestimmte Ernährung nicht nur die Symptome nachhaltig reduzieren.
Neugierig?
Rufen Sie mich an:
+49 173 / 625 50 00
Ich freue mich auf Sie!
Elvira Rédei
Personal Trainerin MTT, Dipl. Ernährungsberaterin, Heilpraktikerin
BALANCE FOR BODY AND SOUL
ELVITALES
SPORTSTUDIO ELVITALES
Personal Training, Power Plate, Power Pilates, Qi Gong, Ernährungsberatung, Medizinische Trainingstherapie
WWW.ELVITALES.DE
Hasenhöhe 128
22587 Hamburg - Blankenese
Telefon: +49 173 / 625 50 00
E-Mail: info@elvitales.de

KÜCHENWELTEN
Hamburg.Wedel
KWH
Im Mittelpunkt unserer Firmenphilosophie steht der Servicegedanke

Jens Kuhlmann & Söhnke Bock-Bier
Feldstraße 24-26, 22880 Wedel · Telefon 04103 - 70 34 790
www.kuechenwelten-hamburg.com

VERKEHRSFÜHRUNG

Die Schranke im Zentrum von Rissen

Michael Björnson, Rissener und Fotograf, hat das durch Corona zum Nichtstun verdonnerte Zuhausesitzen genutzt, um sich durch Kartons mit 10.000 alten Dias zu wühlen.
Dabei ist ihm ein Foto der alten S-Bahn-Führung ins Auge gefallen – der Bahnübergang an der Gudrundstraße vor dem Bau der heutigen tiefer gelegten Schnellstraße (im Volksmund: „Canyon”).
Fotograf Björnson zögerte nicht lange, holte die Kamera hervor und nahm von gleicher Stelle die Szene aus heutiger Sicht auf.
Beide Fotos sandte er dann an den KLÖNSCHNACK: „Vielleicht haben Sie ja Lust, es in einer der nächsten Ausgaben zu veröffentlichen?”
Haben wir, lieber Herr Björnson – da sind sie. Ganz herzlichen Dank.
Und sicherlich verbindet so mancher Leser Erinnerungen an die alte Schranke mit dem Kopfsteinpflaster im Herzen von Rissen.

FOTO: MICHAEL BJÖRNSON

1980 – die S-Bahn rollt an der Gudrunstraße in den Rissener Bahnhof

2020 – die S-Bahn rollt unten durch den „Canyon” (seit 1984)

VERANSTALTUNGEN

Zur aktuellen Terminlage ...

... ist bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nichts klar. Bitte sehen Sie im Internet (www.kloenschnack.de) nach, dort werden Sie auf dem Laufenden gehalten.
Was steht an:
12. Juni, Blankeneser Matjestage auf dem Marktplatz mit den Klönchnack Allstars.
ⓘ *Absage, wird nachgeholt.*
19. August, Roastery Open Air in Bahrenfeld mit den Klönschnack Allstars.
ⓘ *Entscheidung noch offen.*
27. August, Steigenberger, Treudelberger Landpartie 2020 (für geladene Gäste).
ⓘ *Soll stattfinden.*
10. September, Süllberg, Klönschnack Sommernacht 2020 (für geladene Gäste).
Soll stattfinden.
16. September, Maritimes Museum: Hamburger Hafen Empfang (geladene Gäste).
ⓘ *Entscheidung offen.*

HAMBURGER
CORONA SOFORTHILFE

Die Corona-Krise stellt Hamburger Unternehmen und Selbständige gegenwärtig vor existenzielle Herausforderungen. Die Freie und Hansestadt Hamburg bietet deshalb über die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB Hamburg) unbürokratische Hilfe für Corona-betroffene Selbständige, Unternehmen und Institutionen an. Dabei ist es gelungen, die Fördermittel von Bund und Land in einem wirksamen Förderprogramm zu integrieren.

Durch die **Hamburger Corona Soforthilfe (HCS)** erhalten betroffene Solo-Selbständige, Freiberufler sowie kleine und mittlere Betriebe in Hamburg Zuschüsse zwischen 2.500 Euro und 30.000 Euro. Die Beantragung der Förderung erfolgt vollständig digital über die Internetseite der IFB Hamburg. Es konnten bereits in kurzer Zeit sehr viele Zusagen erteilt und ausgezahlt werden.

Antragstellungen sind bis zum 31. Mai 2020 unter **www.ifbhh.de/foerderprogramm/hcs** möglich.

CORONA SOFORTHILFE DES BUNDES

www.ifbhh.de

IFB HAMBURG | Hamburgische Investitions- und Förderbank

Tina Aberle
Dr. med. Iyad Darwich

Schnarchtherapie Tinnitus- und Allergieabklärung

HNO Othmarschen

Waitzstrasse 15
22607 Hamburg

T: 040 89 85 80
www.hnopraxis-hamburg.de

SPARGELFRÜHLING

Gut Kuhla
www.gutkuhla.de

Spargel, Grünspargel und Erdbeeren
für Genießer

HH-GROSS FLOTTBEK
Beselerstraße 27

HH-BLANKENESE
Blankeneser Bahnhofstraße 31

Infos zu unseren Verkaufsständen unter www.gutkuhla.de

Mittwochs 20 % auf alle Sorten!

Kuhla 6 · 21709 Himmelpforten
Tel. 04144 5801 · info@gutkuhla.de

ELEKTRO DUNCKER
FACHHANDEL & INSTALLATION

AUTORISIERTER Miele KUNDENDIENST

LIEBHERR
Mehr Freude an der Frische.

86 13 64

Blankeneser Bahnhofstr. 4
22587 HH-Blankenese
www.elektro-duncker.de

Die Fahrradbörse

Langelohe 65 · 25337 Elmshorn
Tel.: 04121-76463 · Fax 04121-73506
info@die-fahrradboerse.de
www.die-fahrradboerse.de

gebrauchte Scooter ab 999,– €

Vereinbaren Sie einen Termin für eine Probefahrt

Auch mit 0 % Finanzierung möglich.

Fahrradservice
3-Rad-Service-Rehatechnik
Werksvertretungen

Kleine Fragen
... ganz persönlich!

Klönschnacks kleine Fragen beantwortet in diesem Monat Hendrik Heuer, Marketing Lagardere (u.a. HSV)

Verraten Sie uns Ihren Hamburger Lieblingsplatz?
Der Blankeneser Elbstrand in der Abendsonne

Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts?
Die Alster, den Elbstrand, das Volksparkstadion, die Elphi und den Kiez

Was auf keinen Fall?
Hamburgs Schmuddelecken

Wofür hätten Sie gern mehr Zeit?
Zum Lesen, Nachdenken, mich Sortieren, Reisen und Inspirieren zu lassen und zum Gestalten und Machen

Was ist Ihre schönste Erinnerung?
Die Geburten und das Aufwachsen meiner drei Söhne

Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt?
Fußball-Weltmeisterschaft 2014 und die positive Macht des Fußballs

Was macht Ihnen Angst?
Krieg, Pandemien und begleitender Egoismus

Was nervt Sie bei anderen?
Egoismus, Stress, lästern und unfaires Verhalten

Was halten Sie für absolut überflüssig?
Diskriminierung, nicht endende Diskussionen und zu viele Meinungsvertreter

Was war Ihre peinlichste Situation?
Verspätung zu einer Beerdigung im ganz kleinen Kreis

Wen finden Sie toll?
Meine Familie und meine treuen Wegbegleiter

Wo gehen Sie gern essen?
Zu meinen Freunden ins dal Fabbro in Blankenese

Was wollten Sie immer schon mal tun, trauten sich aber nicht?
Einen Marathon laufen und auf Hawaii surfen

Welches Buch lesen Sie gerade?
„Das Lavendelzimmer" und „Die Red Bull Story"

Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?
Funktionskleidung, genügend Verpflegung und ein Boot, dass ich immer wieder weg kann

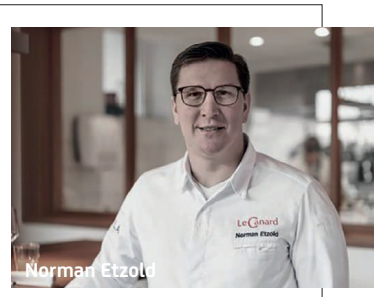
HAFEN

Gehört das denn auf die Elbe?

Was ist das denn? Gehört das dorthin? Touristen an der Elbe reiben sich die Augen, denn hin und wieder sind auf der Elbe Geräte unterwegs, die nicht unbedingt an ein Schiff erinnern.
In diesem Fall handelt es sich um einen neuen Krahn, der in Rostock gebaut und in Bremerhaven aufgebaut wurde. Das Ziel ist Hamburg. Am Burchardkai wird das Monstrum aufgestellt, um bei der Containerverladung seinen Dienst zu tun. Ingesamt werden fünf dieser Transporthilfen geliefert. Ein positives Signal für den Aufschwung, der in der Nach-Corona-Zeit ja wohl deutlich ins Haus steht.

FOTO: WESTPHALEN

Ein Teil der Krananlage für den Burchardkai



Norman Etzold

ELBCHAUSSEE

Ein Stern für das Le Canard nouveau

Nach dem Feuer gingen zwölf Monate für die Renovierung des Restaurants drauf. Im Sommer 2019 feierte das Haus die Wiedereröffnung. Stets mit Engagement dabei: Chefkoch Norman Etzold. Die Belohnung kam prompt: Das Le Canard wurde mit einem Michelin-Stern belohnt. In der April-Ausgabe hatten wir den falschen Koch zugeordnet und bitten um Entschuldigung. **Tel. 883 07 00 30 Elbchaussee 139, Othm.**

Der entspannt-gesellige Blues-Rock-Abend für alle

Fr., 12.6.20, 19 h
Blanken[illegible]atjes
Matj[illegible] Marktplatz
Eintritt frei
ENTFÄLLT!

Do., 13.8.20, 20 h
Roastery Open Air
Wichmannstr., Bahrenfeld
Eintritt frei

Sbd., 12.9.20, 20 h
Gaststätte Zur Linde
Dockenhudener Straße
Eintritt 15,– € Karten beim Klönschnack

Do., 26.11.20, 20 h
BSC-Clubhaus
Ponton am Elbufer.
Eintritt 15,– € Karten beim Klönschnack

Klönschnack Allstars
Live!

Elbmaler®
ANDREAS HECTOR
Maler- und Lackierermeister
Akademie für Farbe und Gestaltung
staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518
Tel. 82 241 300 · www.elbmaler.de · Mobil 0170/20 25 24 7

MOLL & MOLL
ZINSHAUS GMBH
Ihr Zinshaus -
unsere Expertise.
Beratung · Verwaltung · Vermittlung
Hermannstraße 46 · 20095 Hamburg
Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de

Profis für alle Baustoffe!

Bauzentrum
Lüchau
Wedel • Rissener Str. 142 • ☎ 04103 / 8009-0
WhatsApp: 0171/5566403
luechau.de

pieper
Heizungstechnik
Gas- u. Ölfeuerungsanlagen • Energieberatung
Wartung • Solar • Pelletsheizung • Wärmepumpen
✆040-81 26 49
www.pieper-heizung.de
Wedeler Landstraße 107
22559 Hamburg - Rissen

TISCHLEREI
KUNTZE
INNENAUSBAU ■ FENSTER UND TÜREN ■ LADENBAU
BAD- UND KÜCHENMÖBEL ■ REPARATUREN ■ SPECIALS
Kronskamp 122 22880 Wedel Tel.: 04103-86967 www.tischlereikuntze.de

Schon gelesen?

Genre

Globalisierung. Was sie uns nimmt, was sie uns gibt …

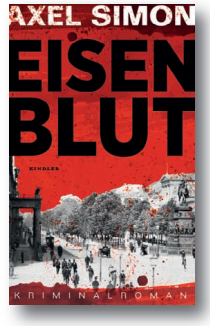
Rüdiger Vossen, Oekom Verlag, ISBN 978-3-962-382001, Hardcover, € 29,90

Vossen ist Ethnologe und war lange Wissenschaftler am Hamburger Museum für Völkerkunde (heute MARKK), daher bringt er eine umfassende Sicht auf die Problematik der eigentlich immer schon stattgefundenen Globalisierung und ihrer heute viel eindringlicher gewordenen Fortentwicklung mit. Er sieht diese Entwicklung nicht allein als eine wirtschaftliche, sondern untersucht auch ihre Auswirkungen auf ökologische und psychologische Zusammenhänge.

Krimi

Eisenblut

Axel Simon, Rowohlt, ISBN 978-3-463-00012-1, Hardcover, € 20



Einen weiteren Versuch, den neuen Volker Kutscher zu finden, unternimmt Rowohlt. Deutsche Historie, störrischer Kommissar und das in Serie.
Schauplatz ist hier das kaiserliche Deutsche Reich des Jahres 1888. Der Berliner Privatdetektiv Gabriel Landow entkommt seinem muffigen Alltag durch einen spektakulären Todesfall. Mit enthalten: Ballonfahrt, Marinerüstung, Weltpolitik. Das Buch liest sich gewollt kantig und lässt leise Zweifel an der gelungenen Kutscher-Nachfolge aufkommen.

Roman

Das ist unser Geheimnis – Erinnerungen eines Hamburger Jungen

Peter Koletzki, Eigenverlag, ISBN 978-3—750-480056, Hardcover, € 19,90

Peter Koletzki hat nachgelegt. Sein Erstling „Das Leben der Ursula Schmidt“ konnte die KLÖNSCHNACK-Redaktion mit plastischem Geschehen und blitzsauberer Schreibe für sich gewinnen und auch „Das ist unser Geheimnis“ sticht wohltuend aus der Flut der Bücher heraus, die im Eigenverlag erscheint. Wieder geht es um Koletzkis eigenes Leben, um seine Mutter – eigentlich aber um die späten 40er und 50er Jahre in Hamburg, die der Autor mit Liebe zum Detail lebendig werden lässt.

Thriller

Der Bleierne Sarg

Thomas Frankenfeld, Ellert & Richter, ISBN 978-3-8319-0757-1, broschiert, € 9,95

Schlechtes Timing, oder Gutes – je nachdem. In dem Buch von Thomas Frankenfeld geht es um einen, nun, Virus aus den Zeiten des 30-jährigen Kriegs. Eine Terrororganisation will den Erreger nun als Druckmittel einsetzen, um einen Massenmörder aus der Haft zu befreien. Ein Archäologe und eine Hauptkommissarin aus Kiel versuchen nun in einem Wettlauf gegen die Zeit, die Drahtzieher aufzuspüren.
„Der Bleierne Sarg“ ist konstruiert wie ein 80er Jahre Action-Film mit Steven Seagall in der Hauptrolle. Umständliche Beschreibungen und gestelzte Dialoge trüben das Lesevergnügen weiter.
Aber immerhin mit Lokalkolorit.

Thriller

Diktator werden

Frank Dikötter, Klett-Cotta, ISBN 978-3-608-98189-6, Hardcover, € 26

Endlich! Während die angelsächsische Welt mit dem sensationellen „The Dictator's Handbook" (Bruce Bueno de Mesquite und Alastair Smith, Publicaffairs) über Machterwerb und -erhalt in Politik und Wirtschaft informiert wurde, war dies in Deutschland lange Fehlanzeige. Das Diktatorenhandbuch ist bis heute nicht übersetzt.

Nun versucht Frank Dikötter die Lücke zu schließen. Während das Handbuch emsig und verständlich Szenarien durchspielt, ist „Diktator werden" eine Darstellung von persönlichen Werdegängen, also eher ein Geschichtsbuch. Der Leser begegnet so ziemlich jedem Fiesling zwischen Hitler und Ceausescu, lernt Methoden und Mechanismen.

Dikötter erreicht damit allerdings nicht diese glasklare Abgeklärtheit von de Mesquite und Smith, die den Diktator als in sich schlüssiges Konzept zwischen kleinen und großen politischen Koalitionen erklären, das wir in jedem Lebensbereich finden. Dikötter fabuliert mehr, benutzt mehr humanistisches denn politisches Vokabular.

Alles in allem aber dennoch eine gute Lektüre, bei der man sich unter dem Vorwand der Bildung auch prächtig gruseln kann.

Für Sie entdeckt und gehört ...

Roman

„Die Enden der Parabel" erstmals als Hörspiel

Thomas Pynchon, Hörbuch Hamburg, ISBN 978-3-95713-131-7, 13 CD, € 80

Er ist der Angstgegner vieler Leser: Thomas Pynchons Romane schwanken zwischen wirklich äußerst extrem schwierig und unlesbar – und gehören gleichzeitig zum Faszinierendsten, was zeitgenössische Literatur zu bieten hat.

Dem SWR und seinem Hörspiel-Chefdramaturgen Manfred Hess ist es nun gelungen, die Zustimmung des Autors für eine Hörspielbearbeitung seines Opus Magnum „Die Enden der Parabel" zu erhalten: Eine Sensation, denn Pynchon verweigerte bisher grundsätzlich jegliche Bearbeitung seiner Texte.

Die Radio-Premiere fand im April statt.

Pynchons Roman spielt in der Zeit des Zusammenbruchs des NS-Staates (Ende 1944 bis Herbst 1945). Schauplätze sind London und das besiegte Deutschland. Allgegenwärtiger Bezugspunkt ist die V2-Rakete, die Nazi-Vergeltungswaffe aus Peenemünde, mit ihrer gleich einer Parabel verlaufenden Flugkurve. Wie bei Pynchon üblich, überlagern und verweben sich die Handlungsstränge, sodass Sekundärliteratur wie etwa Namenslisten eine gute Idee sind!

Als Sprecher konnten Schauspieler wie Franz Pätzold, Felix Goeser, Jenny König und andere gewonnen werden.

Die Produktion erstreckte sich über zwei Jahre und füllt nun nicht weniger als 13 CDs mit über 14 Stunden Laufzeit.

Für Krisenzeiten also eine zweckmäßige Produktion.

TH

PMP
VERMÖGENSMANAGEMENT

Seit über 10 Jahren Ihr persönlicher Vermögensverwalter in Hamburg. Wir laden Sie ein!

Lernen Sie uns persönlich kennen und sprechen Sie mit uns über Ihre finanziellen Ziele.

Jörg Glodnick
Telefon 040 / 300 323 – 124

PMP Vermögensmanagement
Donner & Reuschel Gruppe
Neuer Wall 40 · 20354 Hamburg
www.pmponline.de

Günter Lego
Telefon 040 / 300 323 – 126

HOLGER RIEBE
KÜCHENRENOVIERUNG

▪ Einbaugeräte ▪ Spülen & Armaturen
▪ Arbeitsplatten ▪ Fronten ▪ Umbauten

Ihre Küche ist mein Revier

Sie müssen Ihren Kühlschrank erneuern? Sie wünschen sich eine neue Arbeitsplatte? Sie brauchen eine bessere Dunstabzugshaube? Rufen Sie mich an. Ich komme gerne zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Osdorfer Landstr. 188 (über „Das Futterhaus")
22549 Hamburg · Tel. 040-57 26 10 60

FINANZEN ANZEIGE

Wir helfen beim Stiften

Herr Buschka, warum lohnt es sich, eine Stiftung zu gründen?
Eine Stiftung ermöglicht es einen Zweck, der ihnen am Herzen liegt, dauerhaft zu fördern und kann sich auch schon bei kleinerem Vermögen lohnen – um so beispielsweise den Nachlass zu ordnen und über das eigene Ableben hinaus nachhaltig wirken zu lassen.

Auch das Fehlen von Erben kann hier eine Rolle spielen, ebenso wie ein Schicksalsschlag: Manche Stiftungen werden ins Leben gerufen, um nach dem Verlust einer geliebten Person deren Namen dauerhaft im öffentlichen Leben zu verankern.

Muss man denn nicht sehr viel Vermögen in die Stiftungsgründung einbringen?
Nicht unbedingt: Auch bei kleineren Vermögen bietet die Gründung einer Treuhandstiftung eine gute Möglichkeit: Anders als eine rechtsfähige Stiftung verfügt sie über keine eigene Rechtspersönlichkeit und kann auch mit begrenzten finanziellen Mitteln gegründet werden.

Was ist der Vorteil einer Treuhandstiftung?
Gegenüber der selbstständigen Stiftung bietet die Treuhandstiftung einige Vorteile: So gestaltet sich der Gründungsprozess deutlich einfacher. Möchten Sie mehr Informationen zur Gründung einer Treuhandstiftung erhalten? Und dabei Gutes für Ihre Heimatstadt tun? Dann bietet sich die Haspa Hamburg Stiftung an, die bereits rund 300 Stiftungen in der Hansestadt ins Leben gerufen hat. Auch nach der Gründung Ihrer Stiftung hört unser Engagement nicht auf: Unsere Stiftungsexperten unterstützen Sie beim Stiftungsmanagement und erweitern Ihre Kontakte, wenn es um erfolgreiches Netzwerken für Stiftungsprojekte geht.

Haspa Hamburg Stiftung

Sie möchten uns näher kennenlernen? Mein Team und ich beraten Sie gern persönlich über Ihre Möglichkeiten, Stifter zu werden.

Marcus Buschka
Geschäftsführender Vorstand
Haspa Hamburg Stiftung
Telefon:
040 3579 - 3085
E-Mail:
marcus.buschka@haspa.de
www.haspa-hamburg-stiftung.de

Schiffe & Meere

Die damalige „Hanseatic" von Hapag-Lloyd Cruises

Musikdampfer contra Kriegsschiff

Überraschung vor Venezuela

Die „RSG Resoloute", in Deutschlanld bekannter unter ihrer früheren Identität als „Hanseatic" von Hapag-Lloyd Cruises, fuhr am Morgen des 30. März von Buenos Aires nach Curaçao.

Zwei blaue Streifen statt der roten, ein neuer Name, ein neues Schornsteinlogo – Freunde der alten HANSEATIC von Hapag-Lloyd Cruises (verließ 2018 die Flotte) würden „ihr" Schiff dennoch sofort wiedererkennen.

Noch immer gehört es den Erben des kürzlich verstorbenen Hamburger Kaufmanns, der es seit 1993 sein Eigen nannte, und wird weiterhin von Columbia Cruise Services an der Großen Elbstraße gemanagt.

Nachdem der neue Charterer One Ocean Expeditions aus British Columbia (Kanada) wirtschaftlich ins Straucheln geraten war, lag die jetzige RCGS RESOLUTE *(RCGS = Royal Canadian Geographic Society)* bis zur Klärung von Verbindlichkeiten einige Wochen in Buenos Aires.

Endlich „ausgelöst" war sie am 30.03.2020 unterwegs nach Curaçao, wo Bunkeröl und Proviant an Bord genommen werden sollten. Während an einer Hauptmaschine Wartungsarbeiten vorgenommen wurden, hielt

Das venezolanische Marineschiff versank vor den Augen der Resolute-Besatzung ...

sich das Schiff mit der anderen Maschine außerhalb der Hoheitsgewässer Venezuelas, die an Backbord lagen, als ein Patrouillenboot der Marine per Funk nach Identität und Reiseziel fragte.

Ein deutscher Fan, der die Position über eine Tracking-Plattform im Netz verfolgte, berichtet, das Schiff sei ohne AIS unterwegs gewesen, ein automatisches System, das Kenndaten zur Identifikation funkt und dessen Betrieb vorgeschrieben ist.

Die RCGS RESOLUTE wurde nachdrücklich aufgefordert, das venezolanische Kriegsschiff zur Isla Margarita zu begleiten. Während der Kapitän vor Ort und die Bereederungsfirma in Hamburg sich per Funk einigten, dass man sich besser nicht in die Hoheitsgewässer Venezuelas verschleppen ließe, verdichtete sich draußen die Lage zu einem Szenario, das aus einem schlechten Abenteuerroman stammen könnte:

Das Marineschiff eröffnete das Feuer und kam dann nahe heran, um eine Kollision zu provozieren. Kurz nach Mitternacht wurde die RCGS RESOLUTE am Bug in einem Winkel von 135 Grad gerammt, um sie auf den gewünschten Landkurs zu zwingen.

Übersehen hatte das Marineboot, dass man es mit einem Eisbrecher der finnischen Eisklasse „1A1 Super" zu tun hatte. Das Marineboot brachte sich am eisverstärkten Wulstbug der RCGS RESOLUTE so große Unterwasserschäden bei, dass es vor den Augen des „siegreichen" Gegners rasch sank. Hilfsangebote der RCGS RESOLUTE blieben unbeantwortet.

Der Kapitän setzte sich mit einer an seinem Zwischenziel Curaçao beheimateten Überwachungsstelle für Seenotfälle in der Region in Verbindung, wo man ihm riet, den Schauplatz zu verlassen, um einem möglichen neuen Angriff der venezolanischen Marine zu entgehen.

Die 44 Besatzungsmitglieder des Marinebootes wurden von Seiten Venezuelas gerettet. Der dortige Präsident Maduro spricht von Piraterie. Obgleich Angreifer und Opfer klar benennbar scheinen, wird in einer gerichtlichen Untersuchung noch einiges zu klären sein. Dazu gehört nicht nur die Frage, warum Curaçao als Zwischenziel der RESOLUTE-Reise gewählt wurde und warum möglicherweise das Kennungs-System nicht benutzt wurde, sondern auch, warum nach wochenlanger Liegezeit im Hafen plötzlich auf See Wartungsarbeiten an der Hauptmaschine durchgeführt wurden.

Die vom Marineboot benannten kriegsrelevanten Gegenstände am Heck des Kreuzfahrers sind vergleichsweise leicht zu identifizieren:

Es sind eistaugliche Großschlauchboote aus schwarzem Gummi, die für Ausflugsfahrten eingesetzt werden. Auf dieses Trugbild fiel auch eine Boulevardzeitung herein. Für den Kapitän dürfte das Gericht die Gewichtung zwischen möglicher Rettung der Schiffbrüchigen und dem Insicherheitbringen der eigenen Crew zu bewerten haben. RESOLUTE – der Name hat jedenfalls gepasst.

Autor: Oliver Schmidt

Kollisionen

Am 18. Mai 1918 sichtete die RMS* OLYMPIC (baugleiche Schwester der TITANIC) auf nur 500 Meter Entfernung das deutsche U-Boot U-103 und versenkte es durch Überfahren. Für einen Beschuss war die OLYMPIC zu nah, zum Abtauchen zu wenig Zeit, für eine Flucht das U-Boot zu langsam.

Am 2. Oktober 1942 war die requirierte RMS* QUEEN MARY auf kriegswichtigem Zickzack-Kurs im Atlantik, als ihr eigenes Geleitschiff von ihr überfahren und dabei mittig durchtrennt wurde. Die Wrackteile sanken in wenigen Minuten und nahmen 337 Menschenleben mit. Die QUEEN MARY durfte qua Befehl nicht stoppen und konnte keine Rettungsaktion einleiten.

* RMS = Royal Mail Steamer (Königlicher Postdampfer)

Zuhause ist es am Schönsten!

... der Klönschnack ist auch da!

Er kommt an, weil man auf ihn wartet.
Monat für Monat. Seit 1983.

Der Hamburger Klönschnack gehört zu Hamburg wie Franzbrötchen und Rundstücke. Seine Leser lieben ihn, wie Sie Elbe und Alster mögen. Mit seiner Auflage von 70.000 Exemplaren erreicht das Magazin jeden Monat rund 150.000 Leser zuhause. Werbung im Hamburger Klönschnack erfreut den Umsatz. Lokal ist seine Stärke, bunt sein Inhalt, vielfältig seine Themen und engagiert seine Haltung.

Klönschnack – eine Welt für sich...

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

Verein und Freizeit

Die erfolgreichen Hockey-Mädels des GTHGC feierten ihren Hallen-Titel

Hallenhockey

Grossflottbek ist Meister

Der Hockey-Nachwuchs des Grossflottbeker Tennis-, Hockey- und Golfclubs hat die Hallensaison erfolgreich abgeschlossen. In der weiblichen Jugend A gewannen die Hamburgerinnen die Deutsche Meisterschaft.

Zum Saisonabschluss belohnten sich die Hockeyspielerinnen des GTHGC mit dem Titel. Bei den Deutschen Meisterschaften im Hallenhockey setzten sich die Mädels in der weiblichen Jugend A gegen die sieben besten Teams aus ganz Deutschland durch.

Nach einer langen Hallensaison mit vielen Punktspielen, der Hamburger Meisterschaft und der Nord-Ost-Deutschen Meisterschaft ging es für die Mannschaft von Trainer Marcel Thiele nach Dortmund. Die Flottbekerinnen schafften es ins Finale und trafen da auf ihren altbekannten Erzrivalen aus Wellingsbüttel. Doch der Uhlenhorster Hockeyclub konnte den GTHGC nicht stoppen: Flottbek entschied das Duell souverän mit 5:0 für sich und sicherte sich die Meisterschaft. Zusätzlich wurde Johanna Klemp vom DHB als beste Torhüterin ausgezeichnet, Jette Fleschütz wurde als beste Spielerin des Turniers geehrt.

Auch die anderen Jugendmannschaften des Vereins erzielten gute Ergebnisse: Die weibliche Jugend B belegte bei den Deutschen Meisterschaften Platz drei, die jüngeren Jahrgänge schlugen sich in den Ligen stark. Hockeyvorstand Alexander Wolff ist dementsprechend zufrieden mit der Hallensaison und insbesondere mit der Jugendarbeit: „Wir arbeiten kontinuierlich und professionell in allen Altersklassen, was ausschlaggebend für die Erfolge ist", lobt er die Trainer.

www.gthgc.de

HOCKEY

Fit und sportlich durch die Corona-Krise

Nicht nur aus dem Nachwuchsbereich gibt es gute Nachrichten beim GTHGC: Bei der Herrenmannschaft steht kommende Saison Victor Aly, Torwart der deutschen Hockey-Nationalmannschaft, zwischen den Pfosten. Der Juniorenweltmeister kehrt nach sieben erfolgreichen Jahren bei Rot-Weiß Köln zurück zu seinem Heimatverein. Der 25-Jährige, der in Hamburg sein Rechtsreferendariat beginnt, hat sportlich nach wie vor höchste Ziele. „Ich möchte natürlich zu den Olympischen Spielen nach Tokio! Auch wenn diese jetzt erst 2021 stattfinden."
Für Aly, der seinen Schritt deshalb auch mit den DHB-Trainern besprochen hat, passt alles. „Ich habe die Entwicklung des GTHGC in den letzten Jahren genau verfolgt. Und ich bin überzeugt, dass ich hier zu Hause das beste Paket für mich gefunden habe."

National-Keeper Victor Aly kehrt zu seinem Heimatverein zurück.

GTHGC-Coach Wolfram von Nordeck, der das Herrenteam zurück in die Bundesliga geführt hat, freut sich über den prominenten Heimkehrer. „Dass Victor sich sportlich und menschlich für uns entschieden hat, ist eine wirklich wertvolle Bestätigung der Arbeit, die wir leisten. Ich freue mich riesig auf die Zusammenarbeit mit ihm." Seine Rückkehr sei ein Signal, dass der Club auch im Erwachsenenbereich eine gute Perspektive bietet.

GESUNDHEIT

Fit und sportlich durch die Zeit im Homeoffice

Aufgrund von COVID-19 haben viele Menschen ihr Büro nach Hause verlagert und arbeiten nun von dort aus. Wer dabei nicht auf seine Körperhaltung achtet und sich nur wenig bewegt, leidet allerdings schnell unter Rückenschmerzen. Doch solchen Verspannungen lässt sich vorbeugen. Schon kleine Spaziergänge – zum Beispiel in der Mittagspause oder einfach durch die Wohnung beim Telefonieren – können Abhilfe schaffen.
Aber auch auf eine aufrechte Körperhaltung zu achten und den Laptop so zu positionieren, dass er auf Augenhöhe steht, schützt vor Nackenschmerzen. Arbeitnehmer sollten ihr Homeoffice außerdem nicht auf das heimische Sofa verlegen und es sich dort gemütlich machen, denn das Liegen schadet nicht nur dem Rücken, sondern auch der Konzentration.
Bewegung hingegen fördert die Konzentration: Eine aktuelle Studie der Universität Basel belegt einmal mehr, dass sportliche Aktivitäten auch die kognitiven Leistungen über alle Altersklassen hinweg langfristig verbessern kann. Eine besonders große Wirkung haben koordinativ anspruchsvolle Sportarten, die komplexe Bewegungsabläufe verlangen.

Kinder und Jugend

MINT

Kinderladen Maimouna e.V. gewinnt „Forschergeist“-Wettbewerb

651 Kitas aus ganz Deutschland haben ihre Projekte aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) beim Kita-Wettbewerb „Forschergeist“ 2020 eingereicht. Die Experten-Jury hat nun aus jedem Bundesland einen Landessieger ausgewählt. In Hamburg überzeugte der Kinderladen Maimouna e.V. aus Altona.

Es hatte immer etwas Unheimliches, Geheimnisvolles, wenn der Deckel der Wurmkiste sich öffnete – bis die Mädchen und Jungen der Kita den Lebewesen und Phänomenen in der Kiste gemeinsam mit ihrer Erzieherin auf den Grund gingen. In ihrem Projekt verfolgten sie das Schlüpfen der Kompostwürmer aus den Kokons, nahmen die Tiere genau unter die Lupe und beobachteten, wie Würmer organisches Material zu Humus umwandeln.

Anhand von Würmern lernten die Kinder viel über Humus

„Die Landessieger-Projekte zeigen wieder eindrücklich: Die Kita ist ein wichtiger Bildungsort! Qualifizierte und einfallsreiche Pädagoginnen und Pädagogen wissen, wie forschendes Lernen im Alltag gelingt und Kinder stark macht. Dafür wollen wir sie würdigen und sie für ihr Engagement feiern“, sagt Michael Fritz, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Haus der kleinen Forscher.

Wenn Mädchen und Jungen professionell begleitet werden, entwickeln sie Vertrauen in ihre Fähigkeiten und erleben MINT-Phänomene als Teil ihres Alltags. Die Kita erhält ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro zur Förderung der Qualität der mathematischen, informatischen, naturwissenschaftlichen oder technischen Bildungsarbeit.

Aus allen Landessiegern wählt die Jury fünf Bundessieger, die zusätzlich 3.000 Euro erhalten.

ERZBISTUM HAMBURG

Hamburger Schüler spenden 1.000 Euro für junge Argentinier

Vor zwei Monaten waren sie noch in einem gemeinsamen Musikprojekt per Liveschaltung verbunden: die Schülerinnen und Schüler der Katholischen Schule Eulenstraße, der Katholischen Schule Harburg und der Schule Divino Nino Jesús im argentinischen Eldorado in der Partnerdiözese Iquazú des Erzbistums Hamburg. In der Corona-Krise, die in einer der ärmsten Regionen des südamerikanischen Landes die Menschen extrem beeinträchtigt, zeigen die jungen Hamburgerinnen und Hamburger und das künstlerische Team jetzt ihre Verbundenheit – und überweisen den Spendenerlös zweier Musikabende im St. Marien-Dom in Höhe von 1.000 Euro zur Linderung der unmittelbaren Not betroffener argentinischer Familien.

„Das ist ein notwendiges Zeichen der Solidarität in schwierigen Zeiten“, so Dr. Bettina Knauer, Leiterin des Kulturforum21 der katholischen Schulen in Hamburg. „Es zeigt auch: Wir sind mit unserem Kulturprojekt grenzüberschreitend zusammengewachsen.

FOTO: HRISTINA KÖRTE

Musikabende im St. Marien-Dom brachten 1.000 Euro

Und das wollen wir auch in dieser Form zum Ausdruck bringen.“

Beim gemeinsamen Musikprojekt „Arche“, das im Februar unter der Regie von Theresa von Halle aufgeführt wurde, hatten sich die Kinder und Jugendlichen der drei Schulen über Umweltschutz und die Vernichtung der argentinischen Wälder ausgetauscht. Von beiden Seiten entstanden musikalische Szenen, die zur Aufführung kamen. Der Rettungsring – ein Requisit in den Aufführungen – hat nun mit der Spende eine ganz neue Bedeutung bekommen.

BÜCHER

Heldengeschichten

Was passiert, wenn Papas auf der Suche nach einzigartigen Geschenken für ihre Kinder sind? Ein Teil wird scheinbar mühelos fündig, ein anderer reicht diese Aufgabe weiter und Ed, der Papa von Elena, wird erfinderisch.

Er wollte ihr nicht nur irgendein Buch schenken, sondern ihr ganz persönliches Lieblingsbuch. In dem sie die Hauptrolle spielen darf, nicht nur namentlich sondern auch als richtige Zeichenfigur mit Wiedererkennungswert.

So entstand die Idee zu Librio, den personalisierten Bilderbüchern für Kinder bis zu sieben Jahren. Dafür sucht sich Papa (oder Mama, Großeltern, Geschwister, Paten oder ...) online die passende Geschichte aus und bestimmt anschließend den Namen und das Aussehen der Hauptfigur.

So individuell, dass sich schon Kinder in über 70 Ländern in ihrem Librio-Buch wiederentdeckt haben. Geliefert wird das Buch innerhalb weniger Tage. Für jedes gekaufte Buch spendet Librio außerdem ein Buch an ein weiteres Kind. Einerseits, um die Freude am Lesen zu teilen und andererseits, um Kindern in aller Welt besseren Zugang zu Bilderbüchern zu ermöglichen.

Dein eigenes Kinderbuch

Die Bücher werden zudem auf 100 Prozent recyceltem Papier gedruckt und gehen erst bei Bestellung in Auftrag, um Abfall durch Überproduktion zu vermeiden und die Umwelt zu schonen.

Dafür arbeitet Librio zusätzlich mit dem Aufforstungsprojekt „Trees for Future“ zusammen, das für jedes produzierte Buch einen Baum pflanzt.

Librio verlost drei Hardcover nach Wahl. Schreibt eine Mail mit dem Betreff „Es wird einmal ...!“ an hurra@muxmaeuschenwild.de.

librio.com

CORONA

Digitale Medien für viele Eltern derzeit ein Glücksfall

Keine Frage: Das Corona-Virus hat nicht nur unseren Alltag aus den Angeln gehoben, es verändert vor allem auch unseren Umgang miteinander. Das gilt beispielsweise für die Reaktionen der Eltern im Hinblick auf die verstärkte Mediennutzung ihrer Kinder. Zu Streit dürfte es in den Familien deshalb zurzeit weniger kommen. Denn laut der Forsa-Umfrage finden es rund zwei Drittel der Eltern (64 Prozent) okay, wenn ihr Kind in der aktuellen Ausnahmesituation verstärkt vor dem PC sitzt oder fernsieht. Die Hälfte der Eltern schätzt am Smartphone oder PC, dass ihr Kind darüber mit Freunden in Kontakt bleibt, solange sie sich wegen der geltenden Kontaktsperre nicht treffen können. Und mehr als ein Drittel der Eltern (36 Prozent) betrachtet Medien zurzeit als echten Glücksfall, da sie sich wegen beruflicher Verpflichtungen oder Haushalt nicht rund um die Uhr mit ihren Kindern beschäftigen können.

Kinder und Jugend

NEU

Trolls World Tour mit eigenem Kindermagazin

Im April ist das offizielle Magazin zum Kinofilm „Trolls – World Tour“ erschienen. Im Heft erfahren die Leser alle Infos zum neuesten Leinwandabenteuer und erleben tolle Geschichten mit den beliebten Charakteren Poppy, Branch & Co. Zudem bietet das Magazin witzige Bastelideen, knifflige Musikrätsel und lustige Spiele – alles zusammen mit einer ordentlichen Portion Glitzer. Neben zwei quietschbunten Postern liegt der Ausgabe ein geheimes Tagebuch mit regenbogenbunten Stickern bei.

Für Kinder zwischen 6 und 10, € 3,99

INFORMATION

Asklepios Klinik Altona mit digitalem Eltern-Infoabend

Infoabende für werdende Eltern sind aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation derzeit nicht möglich. Chefarzt Prof. Dr. Volker Ragosch hat daher ein 30-minütiges Video als Alternative für den Elterninformationsabend erstellt, das interessierte Eltern auf der Website des Perinatalzentrums der Asklepios Klinik Altona anschauen können.

„Werdende Mütter haben gerade in der aktuellen Situation das Bedürfnis, sich genau zu informieren. Dem wollen wir mit unserem Angebot Rechnung tragen. Nun können wir uns zwar nicht persönlich vorstellen, aber dafür können die werdenden Eltern uns gemütlich von zu Hause und rund um die Uhr kennenlernen“, sagt Prof. Dr. Volker Ragosch, Ärztlicher Direktor und Chefarzt des Perinatalzentrums (Level 1) der Asklepios Klinik Altona.

Viele Schwangere sind durch die Corona-Krise verunsichert und fürchten, sich bei der Entbindung womöglich anzustecken. Verständlich, aber zu Unrecht, findet Prof. Ragosch: „Geburtshilfliche Kliniken achten grundsätzlich auf einen Infektionsschutz. Bei uns in Altona haben wir zusätzlich den Vorteil, dass unser Perinatalzentrum in einem ganz anderen Gebäude liegt als die übrige Klinik, so kann es gar nicht zu einem Kontakt mit infizierten Patienten kommen.“

Den digitalen Infoabend für werdende Eltern der Asklepios Klinik Altona finden Sie hier:
www.asklepios.com/hamburg/altona/experten/perinatalzentrum/infoabend/

Da derzeit keine Geburtshilfen mehr Informationsabende für werdende Eltern anbieten, haben auch die Asklepios Kliniken Barmbek und Wandsbek (Chefarzt Privatdozent Dr. Holger Maul) ihre Infoabende digitalisiert und bieten sie als Präsentation mit einer erläuternden Tonspur von PD Dr. Maul für Barmbek und von Dr. Tamina Rawnaq-Möllers, Oberärztin und Leiterin der Geburtshilfe der Asklepios Klinik Wandsbek, an.
www.asklepios.com/hamburg/barmbek/experten/geburtshilfe/

HNO Praxis Dr. Christa Wilcke

Alles neu macht der Mai ...
nur bei uns bleibt alles beim Alten!
Wir sind für Sie da!

ÄrzteZentrum Langelohstr. 158/Ecke Osdorfer Landstr.
Tel. 040/41 42 15 00 · www.hnopraxishamburg.de

HS BauTeam
seit 1985
Planung · Betreuung · Ausführung · Qualität nach Maß

Wir bauen Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser
als freie Planungen nach den Wünschen unserer Bauherren.

Wir suchen Grundstücke
für unsere Bauinteressenten

HS BauTeam · Hauptstr. 83 · 25462 Rellingen
Tel. (04101) 59 40-0 info@hs-bauteam.de www.hs-bauteam.de

An dich gedacht!

20,- €

Ganz persönlich und nur für dich ...
Wünschen Sie Glück und richten liebe Worte an Menschen, die Ihnen etwas bedeuten.

Buchen Sie Ihre Anzeige bis zum 15. des Vormonats.

Jo-Rebecca Hartmann
unter 040 86 66 69-50 oder per e-Mail:
rebecca.hartmann@kloenschnack.de
Hamburger Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
040 86 66 69-0 **(Fax -40)**
www.kloenschnack.de

Nikhils Buchtipp – für dich entdeckt ...

Fantasy

Eragon – Das Vermächtnis der Drachenreiter

Christopher Paolini, cbt, ISBN 978-3-570-40293-1, Taschenbuch, € 9,99, ab 12 Jahren

Die Geschichte erzählt von dem Jungen Eragon und seinem Drachen Saphira, die sich auf eine geheimnisvolle Reise begeben.
Eragon, ein Waisenjunge, der bei seinem Onkel lebt, hat ein eher langweiliges Leben bis er einen Stein findet, bei dem er sich erhofft, dass er ein bisschen Geld für diesen bekommt.
Doch dieser ist so besonders, dass niemand ihn gegen Geld oder andere Ware eintauschen will.
Der Geschichtenerzähler Brom erklärt ihm doch, dass es kein Stein, sondern ein Drachenei ist, aus welchem dann auch der Drache Saphira schlüpft.
Als der König von diesem wertvollen und seltenen Fund erfährt, schickt er sofort seine Schergen, die ihm den Drachen bringen sollen. Nach einem Angriff auf sein Dorf durch die Schergen des Königs, beschließt Eragon zu fliehen und es beginnt eine gefährliche Jagd auf ihn und Brom.
Das Buch beschreibt meiner Meinung nach sehr gut die Stimmung, die in der jeweiligen Situation übermittelt werden soll. Der Schreibstil ist flüssig und es gibt keine zu ausschweifenden Erklärungen, die den Lesefluss unterbrechen könnten. Leider ist das Buch im Gegensatz zu den Folgebänden etwas vorhersehbar, was mich aber so nicht gestört hat.

MAGAZIN

„Hamburg mit Kind“: Mehr Gesundheit und Insider-Tipps

Auch in diesem Jahr ist der ultimative Familienguide „Hamburg mit Kind“ aus der MOPO-Familie prall gefüllt mit mehr als 400 Insider-Tipps, spannenden Interviews und jede Menge hilfreichen Informationen. Mehr Raum nimmt in dieser Ausgabe die Gesundheit ein: Hier geht es unter anderem um so wichtige Themen wie Ernährung, Bewegung oder Mobbing-Prävention sowie Ausflüge bei gutem Wetter an Alster und Elbe. Außerdem: spannende Interviews mit den Hamburger Influencerinnen Mamaaempf, Dailymalina und Myboys_and_I.
Vorfreude ist die schönste Freude – etwas wird es noch dauern, bis die Shopping-, Restaurant- und Kultur-Tipps auf jeweils rund 40 Seiten ausprobiert werden können. Appetit kann man sich aber schon mal holen. Das Buch verrät die besten Adressen in Sachen Shopping, Essen & Trinken, Kultur & Bildung, Unterwegs & Aktiv, Geburtstag und Kinderhotels.

„Außer den Dauerbrennern gibt es in ‚Hamburg mit Kind‘ natürlich wieder viele persönliche Tipps aus der Redaktion. Das können kleine Perlen sein oder aber die großen Entdeckungen“, sagt MOPO-Geschäftsführer Arist von Harpe.
224 Seite, € 14,95

TISCHLEREI HUSSNER
INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER
❑ Möbelanfertigung, -aufarbeitung und -restaurierung
❑ Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
❑ Einbruchsschutz an Fenstern und Türen
❑ CNC-Bearbeitung
Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79
Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de

Textilpflege Utecht
Über 90 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.
• Gardinendienst mit Dekoration
• Heißmangel
• Hotel- und Restaurantwäsche
• Oberhemden- und Kitteldienst
• Reinigungsannahme Junge + Hay
Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon 040/899 24 40
www.Textilpflege-Utecht.de

Unvergessen bleibt ...

ein Lied,
eine Feier,
eine gute Tat.
Sie sind wunschlos glücklich? Dann machen Sie feierliche Anlässe unvergesslich. Wie das geht? Natürlich mit einer Spendenaktion für die Alzheimer-Forschung. Unter 0800/200 400 1 erfahren Sie mehr. Oder schreiben Sie uns:
Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

SCHAUSPIEL, TANZ & GESANG!
Alle Infos auf:
www.stage-up.de oder anrufen unter:
040/ 897 20 888
KOSTENLOSES PROBETRAINING FÜR KLÖNSCHNACK-LESER!

STAGE UP!
Schauspiel Tanz Gesang

Tims Thesen

THEMA:

Unheilbringendes Fernweh

Tim Holzhäuser schreibt hier seine monatliche Glosse

Mein Sommerurlaub ist gerade eingegangen wie ein unterkühlter Lorbeer. Schon im Dezember hatte ich mich auf die nächste Surfsaison an der portugiesischen Küste gefreut, einen vierstelligen Betrag angezahlt – und dann der Hausvermietung beim Schlittern Richtung Pleite zugesehen. Nun ist das Geld nach Gezeter meinerseits doch noch zurückgekommen, aber die Stornierung bleibt bestehen. Die Familie macht lange Gesichter ...

Der Begriff des Fernwehs wird in den nächsten Monaten seinen poetischen Klang verlieren und ein konkretes Gefühl werden, denken Sie nicht? Dabei sollten wir uns vor Augen halten, dass noch in der Generation unserer Großeltern viele das Heimatland erst im fortgeschrittenen Alter als Touristen verlassen konnten. Nach Schweden, Dänemark, wenn's hochkam nach Italien. Meine siebenjährige Tochter hingegen war kurz vor Corona drei Wochen in Brasilien. Verwandte besuchen. Tja.

Als ich dann über Ostern auf dem Balkon den verdammten realen Lorbeer päppelte, dachte ich über Sehnsüchte nach, Fernweh, ältere Generationen. Und dann kam mir ein gespenstischer Gedanke. Was, wenn das Fernweh Menschen dazu gebracht hat, in andere Länder einzufallen? Das mag jetzt abgefahren klingen, aber für eine steile These ist es ein Ansatz.

Wenn Sie heute eine Dokumentation über den Zweiten Weltkrieg sehen, speziell über den Russlandfeldzug, dann sehen Sie unter Garantie Filmmaterial von etwa sechs Soldaten, die damals ihre privaten Kameras mitschleppten. Das Material wurde nach dem Krieg in „Mit der Kamera nach Stalingrad" und „Mit der Kamera an der Ostfront" verwertet und wird seither immer wieder zitiert.

Auffällig bei beiden Filmen ist die touristische Herangehensweise der jungen Soldaten. Einer von ihnen, Götz Hirt-Reger, bestätigte das auch in späteren Interviews, erzählte von der Aufregung junger Leute, „die eine Reise tun".

Andere Quellen berichten von Teenagern, die 1939 begeistert ausriefen: „Endlich ist Krieg!" So wie sie heute rufen: „Endlich sind Ferien!"

Wenn wir uns nun den ideologischen und moralischen Mief der 30er Jahre vorstellen, dann ist es in meinen Augen nicht unplausibel, dass derlei Freudenausbrüche nicht unbedingt Kriegslust ausdrückten, sondern bohrendes und gänzlich ungestilltes Fernweh. Selbst Graben-Metzger wie Ernst Jünger haben ihre Laufbahn mit einer mehr oder weniger ziellosen Flucht aus dem Eltenhaus begonnen. Der Drang „rauszukommen" wog schwerer als Ideologie.

Der Drang „rauszukommen" wog schwerer als die Ideologie

Nun hätte die deutsche Führung die Soldaten auch loshetzen können, wenn die lieber zu Hause geblieben wären. Aber wäre die Truppe dann mit derartigem „Schwung", wie man damals sagte, losgezogen? Zweifelhaft. Und daher ist das die These für Mai: Ungestilltes Fernweh kann Menschen dazu bringen, ausgesprochen blöde Dinge zu tun.

Hoffen wir also, dass wir uns bald wieder über das Kofferchaos in Fuhlsbüttel aufregen dürfen.

Das Amtsgericht

FOTO: ©STAUKE-FOTOLIA.COM

Aus dem Amtsgericht

Nachbarschaftshilfe? Obacht!

Wie arbeitet das Blankeneser Amtsgericht in Corona-Zeiten? Es bemüht sich um einen ordnungsgemäßen Betrieb bei gleichzeitiger Reduzierung der Ansteckungsgefahr. Bedeutet: Verhandlungen werden nach Möglichkeit vertagt und Publikumsverkehr ist nicht erwünscht. Aber was ist mit dem berechtigten öffentlichen Interesse an Verhandlungen? Wie? Die Öffentlichkeit darf bei einer Verhandlung mit dabei sein? Einfach so, ohne Zustimmung der Prozessteilnehmer? Einem der Beteiligten des heutigen Falls leuchtet das nicht ein. Wikipedia erklärt, warum Verhandlungen grundsätzlich unter Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen: „Dies soll die Kontrolle der gerichtlichen Tätigkeit durch die Öffentlichkeit gewährleisten und Geheimverfahren und willkürliche Verfahrensweisen verhindern." Zur Öffentlichkeit gehören u.a. Pressevertreter. Nach einem Anruf in der Verwaltung des Gerichts ist die Teilnahme des KLÖNSCHNACKS denn auch kein Problem. So weit dazu.

Jetzt zum heutigen Verfahren: Es ist nicht der erste Sitzungstermin, der an diesem sonnigen Aprilmittag zum aktuellen Fall vor dem Blankeneser Zivilgericht stattfindet. Dem unbeteiligten Zuhörer wird nicht ganz klar, worüber sich die beiden promovierten Herren eigentlich streiten. Ungefähr so: Dr. A und Dr. B wohnen in einem Haus. Dr. A besitzt zwei Stühle (seiner Aussage nach Erbstücke, nach Ansicht von Dr. B Sperrmüll). Dr. B berichtet, dass sie nicht mehr benötigt wurden und er sie deshalb vor Dr. As Keller gestellt habe. Dort hätten sie Dr. A gestört und Dr. B deshalb gebeten, sie zu entsorgen, was er dann gerne getan habe, da Dr. A erkrankt war und außerdem ein zu kleines Auto habe.

In Dr. As Darstellung klingt das jedoch so: „Es gibt so viele Keller in dem Haus. Ich weiß nicht, wo er sie hingestellt hat. Die Stühle sind von meinem Großvater, die behält man doch!" Der Richter – übrigens an seinem letzten Sitzungstag vorm Ruhestand – macht deutlich, dass die Beweispflicht bei demjenigen liegt, der die Dinge entsorgt. Licht in das Dunkel soll nun die Exfrau von Dr. A mit einer, coronabedingt schriftlich einzuholenden, Zeugenaussage bringen. Einen neuen Termin zur Fortsetzung der Verhandlung gibt es nach Eingang ihrer Aussage. Dann darf sich ein neuer Richter mit dem Vorgang befassen.

Als Zuhörer nimmt man immerhin einen wertvollen Tipp fürs Leben mit: Gebe niemals Deinem spontanen Impuls nach und entsorge in Deiner Freundlichkeit einen Gegenstand, wenn Dich Dein Nachbar darum bittet. Lass Dir das erst schriftlich bestätigen. Bleibt nur zu hoffen, dass der Nachbar das Misstrauen nicht übelnimmt und das gute Verhältnis nicht leidet.

Die Justizbeamtin wünscht zum Abschied: „Bleiben Sie gesund!"

Alke Dohrmann

Neues von der Elbe

Die ganz persönlcihe Danksagung von Adrian aus Schenefeld

SCHENEFELD

Mal- und Schreibwettbewerb zum Thema „Danke“

Der achtjährige Adrian hat Schenefelds Bürgermeisterin Christiane Küchenhof auf die Idee eines Malwettbewerbs gebracht. Er malte ein schönes Bild, auf dem er sich bei ganz vielen Leuten, die in der Coronokrise großartige Arbeit leisten, bedankte.
Wem wolltet ihr mal danke sagen? Krankenpflegern, Ärzten, der Polizei und der freundlichen Dame an der Kasse? Oder euren Eltern, den Großeltern, Freunden oder jemand ganz anders? Alle Kinder bis 13 Jahre dürfen mitmachen.
Die Stadtbibliothek Schenefeld und die Bürgermeisterin Christiane Küchenhof freuen sich über Bilder (Din-A4-Format) und kleine Geschichten (nicht mehr als zwei Din-A4-Seiten).
Letzter Abgabetermin ist der 29. Mai. Bitte entweder bei der Bücherei abgeben, dort hinschicken (Timmermannsweg 1 b, 22869 Schenefeld) oder bei der Buchhandlung Heymann im Stadtzentrum Schenefeld. Als Hauptpreise winken drei Büchergutscheine. Weitere schöne Preise werden von der Buchhandlung Heymann gespendet. Alle Einsendungen sind später in der Bücherei ausgestellt.
Bitte nicht vergessen, Namen und Telefonnummer auf die Rückseite des Bildes und Textes zu schreiben. So kann sich die Stadtbibliothek zurückmelden.

LAEISZHALLE

Symphoniker Hamburg live

Die Laeiszhalle

Die Absage sämtlicher Konzerte ist für die Symphoniker Hamburg und ihren Chefdirigenten Sylvain Cambreling ein schmerzlicher Schritt. Um auch während der Corona-Krise einen Beitrag zu leisten, geht die Laeiszhalle mit der Musik ins Netz. Mit dem Livestream „Laeiszhalle Live“ und der Mediathek stehen verschiedene musikalische Gesprächsformate zur Verfügung. Musikerinnen und Musiker stellen ihre Instrumente vor und nehmen verschiedene Stimmungen von Tasteninstrumenten in den Blick, ein Bassist besaitet seinen Kontrabass, der Konzertmeister berichtet von seiner Arbeit, einzelne Komponisten und Werke werden analysiert – die Inhalte sind vielfältig.
Weitere Infos unter www.symphonikerhamburg.de

PIETSCH GMBH BAUWERKSERHALTUNG
Feuchtigkeitsprobleme?
Abdichtung von nassen Kellern, Fassaden und Balkonen
● Putz- und Mauerwerkssanierung ● Injektionen
Heisterweg 12 • 22869 Schenefeld • Tel (040) 830 67 68
www.pietsch-bauwerkserhaltung.de

Malereibetrieb Horst Rudolph GmbH
H R
Ihr Fachmann für die Ausführung
aller Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich,
sowie für Vollwärmeschutz
Bahrenfelder Steindamm 58 · 22761 Hamburg
Telefon 040/853 32 70 · Telefax 040/853 32 799

Seit 1912
Elektrohaus Wille oHG
Stark in Service und Beratung
E-Check · Leuchtmittel · Industrieanlagen · Elektrogeräte
Schalter- und Steckdosenstudio
Wohnraum-, Büro- und Industrieleuchten
Fachbetrieb für Gebäude-, Informations- und Antriebstechnik
Haydnstraße 17 · 22761 Hamburg · Tel 040 89 16 77 · Fax 040 89 07 336
www.elektrohaus-wille.de

Nasse Wände?
Schimmelpilz?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
ISOTEC Hamburg GmbH
040 - 41 33 90 33
www.isotec-hamburg.de
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Schlosserei
Frank Bockwoldt
METALLBAUMEISTER
Gitter • Geländer • Tore
Wedeler Landstraße 107 · 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 81 48 09 · Fax 81 47 76
www.schlosserei-bockwoldt.de

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei · Dacharbeiten
Gasheizungen · Kundendienst
MÖLLER SANITÄRTECHNIK
Holtkamp 13 · 22589 Hamburg · Tel. 870 20 22
www.moeller-sanitaer.de

Tischlerei Behn
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
- Individueller Möbelbau
- Aufarbeitung von Möbeln
- Fenster und Türen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Einbruchsicherung
- Innenausbau
- Fertigparkett
- Verglasungen
- Trockenbau
- Reparaturen
rekord FENSTER UND TÜREN
VELUX GESCHULTER BETRIEB
TOP UNTERNEHMEN 2020
Gudrunstraße 31 · 22559 Hamburg-Rissen · Telefon 040-81 26 54
info@tischlerei-behn.de · www.tischlerei-behn.de

Zimmern
Baumschulen & Gartengestaltung
Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten
Miles Zimmern Garten- und Landschaftsbau GmbH
Tel. 81 58 03 · 22559 HH-Rissen · www.baumschule-zimmern.de

Klaus-Uwe Stryi
Kundendienst · Neubau
Klingel- und Sprechanlagen
Beleuchtungsanlagen
Klaus-Uwe Stryi
Elbchaussee 589
Telefon 86 37 06

Udo Bentien
Malermeister GmbH
22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Mobil 0179/ 390 27 56
info@udobentien-malermeister.de
www.udobentien-malermeister.de

FOTO: HAMBURG BALLETT/KIRAN WEST

John Neumeiers erfolgreiche Version des Klassikers „Schwanensee“

KULTUR

Illusionen – wie Schwanensee

Auch die Staatsoper Hamburg und das Hamburg Ballett steigen auf Online-Streaming um. Interessierte können über die Homepage für jeweils 48 Stunden Aufzeichnungen von John Neumeiers schönsten Ballettstücken online anschauen. Darunter auch „Illusionen – wie Schwanensee“, Neumeiers weltweit umjubelte Version des Ballettklassikers mit der Musik von Tschaikowski. Hier ist der König jedoch nicht nur eine Märchenfigur, sondern Ludwig II. von Bayern, der sich inmitten seiner unfertigen Prachtbauten in eine illusorische Welt von Schwänen und Liebe hineinträumt und dabei seinen eigenen Schatten erliegt.
Eine der schönsten und besten Inszenierungen Neumeiers, die sich auch wunderbar für Balletteinsteiger eignet. Inhaltliche Erläuterungen zur Handlung finden sich ebenfalls auf der Homepage und im Internet.
7. und 16. Mai, ab jeweils 16.30 Uhr, online unter www.hamburgballett.de

CORONA

Mundschutzmasken für Kitas

Seit über drei Wochen sind sieben kleine Manufakturen in Deutschland dabei, im Auftrag des Kita-Werks Hamburg-West/Südholstein 3.000 Mundschutzmasken zu nähen. Diese werden den Mitarbeitenden in den diakonischen Einrichtungen und in den Kitas des Ev.-Luth. Kirchenkreises kostenlos zur Verfügung gestellt.
Auch lässt der Kirchenkreis Masken für Kinder nähen, um ihnen das Fremdheitsgefühl zu nehmen und sie pädagogisch an den Umgang mit einem Mundschutz heranzuführen. Die Masken sind bunt und fröhlich, einige können sogar mit Stoffmalfarben selbst gestaltet werden.

Mundschutz für Erzieher und Kinder in fröhlichen Farben

Mundschutzmasken bieten zwar keinen 100-prozentigen Schutz, helfen aber, sich selbst nicht ins Gesicht zu fassen und Kinder davon abzuhalten, ins Gesicht der Pädagogen zu fassen.
Von den insgesamt 6.500 Kindern aus den Kitas des Kita-Werks werden von Tag zu Tag mehr Kinder in Notgruppen betreut. An die Notgruppen aller Kitas gehen die Masken zuerst. Aber auch die Einrichtungen des Diakonischen Werks Hamburg-West/Südholstein können die selbstgenähten Masken gut gebrauchen, weil diese den Kontakt zu ihren Klienten erleichtern.

PARTNERSTADT

Corona-Pandemie in Tansania

Während in Wedel – soweit aktuell möglich – der Alltag eingekehrt ist und durch die Einhaltung der Schutzmaßnahmen die Verbreitung des Virus eingedämmt wird, sieht es im Partnerkreis Makete anders aus. Hier wird Kultur vermisst, einige bekommen einen Lagerkoller – doch die Hamburger sind vergleichsweise gut dran.
Makete gehört zu dem ärmsten Regionen in Tansania. Selbstverständlichkeiten wie regelmäßiges Händewaschen ist in den Dörfern im Hochland eine Herausforderung aufgrund schlechter Wasserversorgung. Besonders der älteren Bevölkerung fällt es schwer, zu verstehen, warum auf Traditionen wie körperbetonte Begrüßung verzichtet werden muss. Die Schulen sind geschlossen, die Familien bleiben in ihren kleinen Hütten, teilweise ohne Möbel.

Die Familien im Wedeler Partnerkreis Makete müssen mit ihren Familien in den kleinen Hütten ausharren

KINDER

„Dein Lied für die Sterne“

Aus Anlass des 90. Jubiläums des Planetariums Hamburg suchen das Sternentheater und KinderKinder e.V. das schönste, poetischste oder auch witzigste Lied über und für die Sterne. Schirmherr des Projekts „Dein Lied für die Sterne“ ist Rolf Zuckowski. Noch bis zum 1. August können alle Hamburger Kinder und Jugendlichen zwischen sechs und 16 Jahren ihre Lieder über Supernovas und Superstars, über Augensterne und schwarze Löcher einreichen.
Der Aufruf richtet sich sowohl an Einzelne als auch an Gruppen. Dabei geht es nicht darum, wer besonders gut Klavier spielen oder in Perfektion singen kann. Auch Notenkenntnisse sind nicht notwendig. Alles, was die Kinder und Jugendlichen brauchen, ist ein Handy, mit dem sie ihr eigenes Lied als Soundfile oder als Video aufzeichnen und ein Blatt Papier, auf dem sie ihren Text aufschreiben. Am Anfang steht natürlich eine Idee, was sie für die Sterne singen oder rappen möchten. Es gibt unzählige glitzernde und blitzende Themen. Eine Jury wählt die fantasievollsten und interessantesten Lieder aus. Stilistisch sind alle Musikrichtungen willkommen. Das Projekt gipfelt in einer Gala am 1. November im Planetarium Hamburg. Bei dieser werden die von einer Fachjury ausgewählten Lieder und ihre Interpreten vorgestellt – begleitet von einer professionellen Band. Am Tag der Veranstaltung werden die Songs außerdem auf CD und online veröffentlicht.
Weitere Informationen unter www.sternenlied.de

Schnelle Hilfe!

Titel aus 2019

IM NÄCHSTEN HEFT

DR. KLÖNSCHNACK

Wer in den Elbvororten nach einer Medizinerin, einem Masseur, einem Trainer oder einer Kosmetikerin sucht, der schlägt den Dr. Klönschnack auf. Alle zwei Monate erscheint der Dr. Klönschnack als Sonderthema im Hamburger Klönschnack und bietet allen Themen rund um das Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele ihren Platz.

Zeigen Sie unseren Lesern, was Ihre Praxis oder Ihr Unternehmen besonders macht!

Klönschnack – eine Welt für sich...

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

Hamburger Klönschnack Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · 040 86 66 69-0 · www.kloenschnack.de

Unsere Welt

GRÜNE SEITE

UMWELT

Störche kehren zurück nach Hamburg

Während Theater und Restaurants noch geschlossen bleiben, hat die Natur rund um Hamburg auch im Mai einiges zu bieten. Die letzten Weißstörche kommen aus ihrem Winterquartier in Afrika zurück. Hier angekommen beginnen sie in ihren Nestern mit dem Brutgeschäft.
Die Störche können mit etwas Glück bei Spaziergängen beobachtet werden. Aber auch online kann man ihre Reise vom Sofa aus mitverfolgen, denn sechs Weißstörche wurden im Vorjahr mit Sendern versehen – für drei von ihnen werden noch Namen gesucht. Ein exklusiver Blick kann sogar ins Storchennest geworfen werden: Die Webcam überträgt die Aufzucht der Jungtiere und liefert tolle Naturbeobachtungen ins Wohnzimmer.
Weitere Informationen unter www.NABU-Hamburg.de

FOTO: MARC SCHARDING

Die Weißstörche kehren aus Afrika zurück nach Norddeutschland.

NATUR

Schachblumeninfos statt Schachblumenfest

Aufgrund der Corona-Pandemie musste auch das Schachblumenfest auf den Wiesen in Hetlingen vor dem Sommerdeich in Schleswig-Holstein ausfallen. Über 100.000 Blüten können Besucher sonst dort bestaunen. Als Ersatz für das pinkfarbene Blütenmeer stellen die Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Haseldorfer Marsch e.V und die Integrierte Station Unterelbe im Elbmarschenhaus den Interessenten eine Artikelreihe mit Informationen über die Schachblume zur Verfügung.
Die früher häufige, aber sehr empfindliche Schachblume ist inzwischen in Schleswig-Holstein vom Aussterben bedroht und kommt nur noch dort vor, wo die Flächen extensiv mit liebevollem Aufwand bewirtschaftet werden.
Weitere Informationen unter www.elbmarschenhaus.de

UMWELT

Bienenwachs statt Plastik

Plastiktüten verschwinden nach und nach aus den Geschäften, ein Start-up aus Berlin bietet jetzt auch eine Alternative zu Plastik- oder Alufolie an. Die beeskin Bienenwachstücher werden aus Bio-Baumwolle, Bienenwachs, Harz- und Jojobaöl hergestellt. Sie sind atmungsaktiv, antibakteriell und vor allem natürlich, nachhaltig und wiederverwendbar – zusätzlich riechen sie auch noch nach Honig. Die Tücher haften an sich selbst und an glatten Oberflächen und könen mit Wasser und Spüli gereinigt werden.
Die Bienenwachstücher werden in Berlin produziert und sind in verschiedenen Größen im eigenen Onlineshop, aber auch in Supermärkten und Drogerien erhältlich.
Weitere Informationen unter www.beeskin.de

Beeskin bietet eine ökologische Verpackungsmöglichkeit für Lebensmittel

FOTO: MUDMATE

Positiver Trend zu Ostern: Es gibt wieder mehr Feldhasen in der Region

UMWELT

Mehr Feldhasen in Schleswig-Holstein

Durch die milden und trockenen Frühlingsmonate der vergangenen zwei Jahre hat sich die Feldhasenpopulation in Schleswig-Holstein erholt. Die Jäger des Landesjagdverbandes zählen in regelmäßigen Abständen die Hasen in ihrem Revier. Je nach Region wuchs die Hasenpopulation um bis zu 21 Prozent verglichen mit den Vorjahren, aufs ganze Land betrachtet liegt der Zuwachs bei sechs Prozent.
„Das freut uns als Landesjagdverband sehr. Auch wir Jäger haben durch die Bejagung auf den Fuchs oder Marder und das Anlegen von Blühflächen unseren Anteil daran“, sagt Wolfgang Heins, Präsident des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein.
Der Feldhase lebt, wie der Name schon sagt, auf den Schleswig-Holsteinischen Feldern, Wiesen und an Waldrändern. Er gebärt seine Jungen überirdisch in einem Nest. Sie werden mit Fell und offenen Augen geboren, die Wurfstärken variieren von einem bis zu sechs Jungtiere. Die Tragezeit beträgt 42 Tage. Die ersten Junghasen kamen Ende Februar zur Welt. „Damit die Feldhasen ungestört aufwachsen können, bitten wir alle Hundehalter ihre Hunde jetzt in Brut- und Setzzeit an der Leine zu führen", so Heins.
Weitere Informationen unter www.ljv-sh.de

FOTO: CHRISTIAN MARTIN

Wolfgang Heins, Präsident des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V.

KLIMAWOCHE

Anmeldung für Schulen und Kitas

FOTO: ROEER

Jugendliche präsentieren die Ergebnisse eines Workshops

Die 12. Hamburger Klimawoche wird stattfinden – auch oder gerade in Zeiten der Corona-Krise. Die Klimawoche soll einen wesentlichen Beitrag zur Aufklärung leisten und den Experten und Wissenschaftlern eine Bühne bieten für Information und Diskussion.
Im April konnten sich Organisationen und Institutionen anmelden, die den Kindern und Jugendlichen Workshops anbieten.
Ab Ende des Monats können sich auch die interessierten Schulen und Kitas für das Bildungsprogramm im September registrieren.
Anmeldung und Informationen unter www.klimawoche.de

ZEICHENTRICK-SATIRE

Rick and Morty

FOTO: NETFLIX

Rick und Morty dringen in fremde Dimensionen vor

Rick Sanchez ist ein älterer exzentrischer Wissenschaftler und Alkoholiker, der seit Kurzem bei der Familie seiner Tochter Beth Smith wohnt. Die meiste Zeit verbringt er mit seinem Enkel Morty auf gefährlichen und ausgefallenen Abenteuern im gesamten Kosmos und in Parallelwelten.
Justin Roilands ausgefallene Zeichentrickserie ist jetzt schon Kult.
Netflix

FOTO: AMAZON PRIME

FAMILIEN-COMEDY

Malcom in der Mitte des Wahnsinns

Malcom mittendrin

Die Serie erzählt die Geschichte einer urkomischen chaotischen Familie der US-amerikanischen unteren Mittelschicht; Mutter, Vater und vier (später fünf) Söhne aus dem fiktiven Vorort Newcastle. Neben dem turbulenten Familienalltag und den Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens steht die Auseinandersetzung des drittältesten Sohnes Malcolm (Frankie Muniz) mit seiner Hochbegabung und deren Auswirkung auf sein Leben im Vordergrund.
Endlich gibt es die lustige Chaos-Familie aus den 2000ern im Stream, die besonders Bryan Cranston (bekannt aus „Breaking Bad“) berühmt machte. Übrigens ganz ohne die nervigen Sitcom-Lacher aus dem Off!
Amazon prime

DRAMA

4 Blocks

FOTO: SKY TICKET

Ali klärt Geschäfte

Ali Hamady (Kida Khodr Ramadan) ist jedes Mittel recht, um die Geschäfte seines arabischen Familienclans voranzutreiben. Als sein Schwager nach einer Razzia verhaftet wird, entgleitet ihm zunehmend die Kontrolle – über die Geschäfte, die Familie und seine vier Blocks.
Die sehr authentische Dramaserie von Marvin Kren, Oliver Hirschbiegel und Özgür Yildirim war einer der großen Film- und Fernseherfolge der letzten Jahre und erhielt zahlreiche Auszeichnungen wie den Deutschen Fernsehpreis, den Jupiter Award sowie den Grimme-Preis.
Wem schon die US-Serie „Die Sopranos“ gefiel, sollte „4 Blocks“ auf jeden Fall eine Chance geben.
Sky Ticket

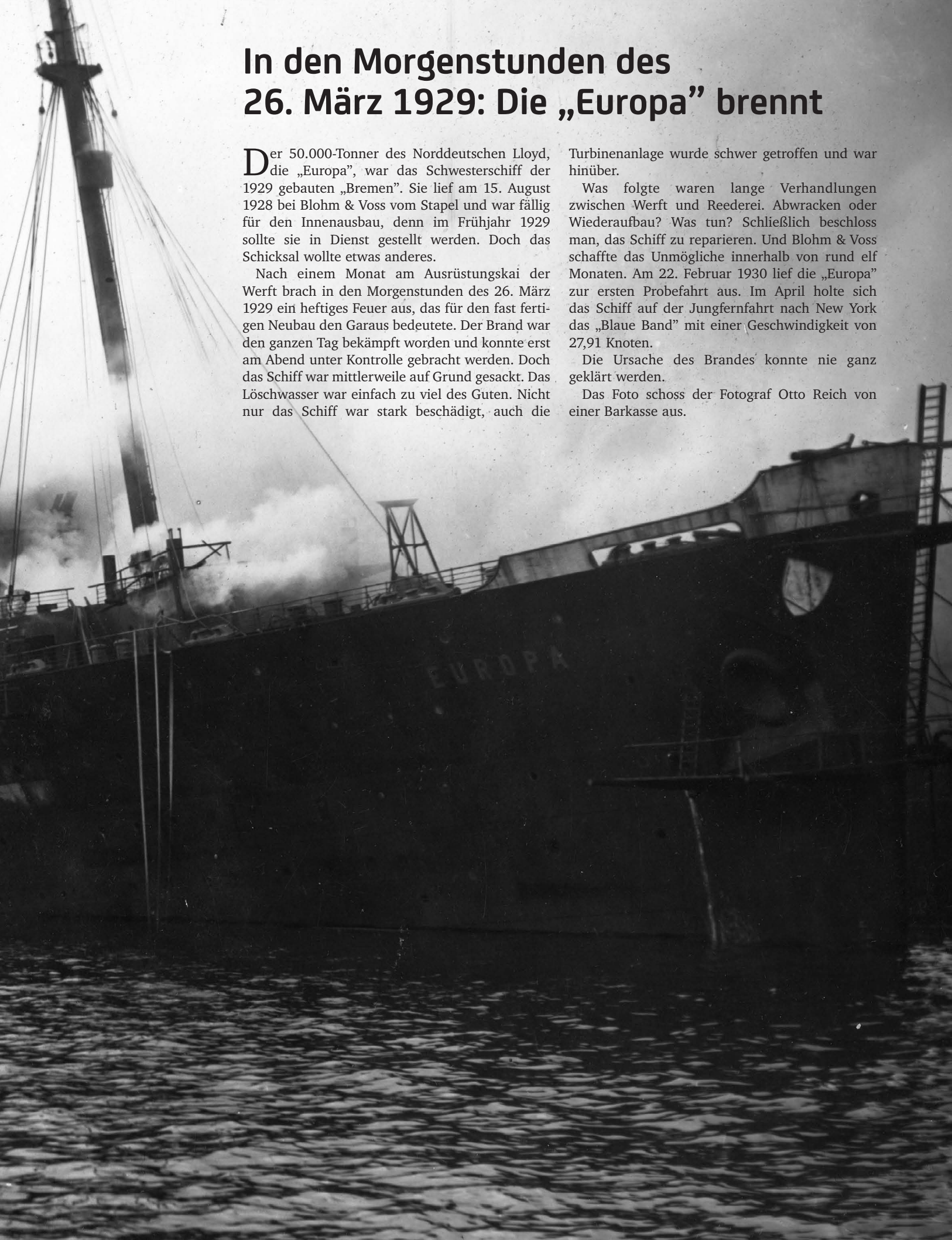
FOTO: DISNEY

SPACE WESTERN

The Mandalorian – Cooler Kopfgeldjäger

Der mandalorianische Protagonist Mando (Pedro Pascal) ist ein Einzelkämpfer, der fünf Jahre nach dem Untergang des Imperiums sein Geld als Kopfgeldjäger verdient. Durch das Aufspüren und in Gewahrsamnehmen von Flüchtigen hat er sich in der Gilde der Kopfgeldjäger einen Namen gemacht. Von einem imperialen Auftraggeber erhält er die Aufgabe, einen 50-Jährigen aufzuspüren. Doch der Mandalorianer stellt fest, dass dieser 50-Jährige ein Kind und somit von weit größerer Bedeutung ist, als er es je hätte ahnen können. Denn das Kind ist von derselben Spezies wie der frühere Jedi-Meister Yoda. Entgegen den Regeln der Kopfgeldjäger-Gilde entschließt er sich, das Kind dem Auftraggeber wieder abzunehmen und es stattdessen zu beschützen, wodurch er selbst zur Zielscheibe der übrigen Kopfgeldjäger wird.
„The Mandalorian“ von Autor und Produzent Jon Favreau ist die erste Realserie aus dem Star-Wars-Universum und kommt wie gewohnt mit einer aufwendigen, qualitativ sehr hochwertigen Produktion daher. Ein großer Pluspunkt im Gegensatz zu der zuletzt neu erschienenen Star-Wars-Trilogie: Die Serie nimmt sich Zeit, die Story in Ruhe zu erzählen, und wirkt daher trotz Actionszenen nie gehetzt. Auch auf gewollt albern-komische Momente wurde glücklicherweise verzichtet. So entsteht ein stimmiges, schlichtweg cooles Bild des wortkargen, aber nicht unsympathischen Helden, der seinen Helm (zumindest bisher) nie abnimmt und man sein Gesicht nicht kennt. Auch zu loben ist der atmosphärische Soundtrack von Ludwig Goransson, der mit seinem vorantreibenden Galopp-Beat den Space-Cowboy zum Leben erweckt. Da schaut man gern auch den Abspann mit den gezeichneten Drehbuchskizzen an.
Die zweite Staffel ist bereits abgedreht und erscheint im Herbst.
Disney+

In den Morgenstunden des 26. März 1929: Die „Europa” brennt



Der 50.000-Tonner des Norddeutschen Lloyd, die „Europa”, war das Schwesterschiff der 1929 gebauten „Bremen”. Sie lief am 15. August 1928 bei Blohm & Voss vom Stapel und war fällig für den Innenausbau, denn im Frühjahr 1929 sollte sie in Dienst gestellt werden. Doch das Schicksal wollte etwas anderes.

Nach einem Monat am Ausrüstungskai der Werft brach in den Morgenstunden des 26. März 1929 ein heftiges Feuer aus, das für den fast fertigen Neubau den Garaus bedeutete. Der Brand war den ganzen Tag bekämpft worden und konnte erst am Abend unter Kontrolle gebracht werden. Doch das Schiff war mittlerweile auf Grund gesackt. Das Löschwasser war einfach zu viel des Guten. Nicht nur das Schiff war stark beschädigt, auch die Turbinenanlage wurde schwer getroffen und war hinüber.

Was folgte waren lange Verhandlungen zwischen Werft und Reederei. Abwracken oder Wiederaufbau? Was tun? Schließlich beschloss man, das Schiff zu reparieren. Und Blohm & Voss schaffte das Unmögliche innerhalb von rund elf Monaten. Am 22. Februar 1930 lief die „Europa” zur ersten Probefahrt aus. Im April holte sich das Schiff auf der Jungfernfahrt nach New York das „Blaue Band” mit einer Geschwindigkeit von 27,91 Knoten.

Die Ursache des Brandes konnte nie ganz geklärt werden.

Das Foto schoss der Fotograf Otto Reich von einer Barkasse aus.

Bestell' mich!

Jahresabo ab 18,- Euro!

SIE MÖCHTEN DEN KLÖNSCHNACK LESEN, WOHNEN ABER NICHT IM VERTEILGEBIET? DANN ABONNIEREN SIE IHN DOCH EINFACH!

Wenn Sie den Klönschnack abonnieren, schicken wir jede Ausgabe mit der Post dorthin, wo Sie es wünschen – ganz gleich, ob Sie ihn in Hamburg, einer anderen deutschen Stadt oder im Ausland lesen möchten. Bestellen Sie jetzt das Abonnement für den HAMBURGER KLÖNSCHNACK. **Tipp: Das Abo ist auch ein schönes Geschenk!**

▶ **Hiermit bestelle ich** ein Jahres-Abonnement HAMBURGER KLÖNSCHNACK zum Bezugspreis von Inland 18,00 Euro, Ausland 72,00 Euro (inkl. MwSt., Porto und Versandkosten). Das Abonnement ist jeweils zum Ablauf eines Jahres mit einer Frist von vier Wochen kündbar oder verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr.

Lieferanschrift Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
IBAN	BIC (SWIFT) 8 oder 11-stellig
Rechnungsanschrift (falls nicht identisch) Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

▶ **Ich ermächtige** die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, HAMBURGER KLÖNSCHNACK, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Ich kann dieses Abonnement innerhalb von 14 Tagen widerrufen.

Ort	Datum	Unterschrift

▶ **BITTE PER FAX AN: 040 86 66 69-40 ODER ONLINE UNTER: WWW.KLOENSCHNACK.DE/ABONNIEREN**

▶ **Datenschutzhinweis:** Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie unter https://www.kloenschnack.de/datenschutz. Datenschutzanfragen richten Sie bitte an die FUNKE MEDIENGRUPPE GmbH & Co. KGaA, Konzerndatenschutz, Friedrichstraße 34-38, 45128 Essen oder an datenschutz@funkemedien.de.

Er kommt an, weil man auf ihn wartet.
Monat für Monat. Seit 1983.

Klönschnack –
eine Welt für sich...

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

Hamburger Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
040 86 66 69-0 (Fax -40)
www.kloenschnack.de

HAMBURGER Klönschnack

5 / 2020

Die Experten
LEBENSLUST

Sonnige Aussichten!

FOTO: TONKTITI_ADOBESTOCK.COM

FOTO: DJD/AGILA/SVEN BRAUERS

Vor allem Hunde mit dichtem Fell freuen sich über einen kühlen, schattigen Ruheplatz im Garten

FOTO: DJD/AGILA/DORAZETT_STOCK.ADOBE.COM

Unternehmungslustige Hunde entdecken überall im Garten Spannendes. Gemüsebeete und Zierpflanzen sollten deshalb sicher eingezäunt werden

Mensch & Tier

Wenn der Hund öfter zu Hause bleiben muss

Expertentipp: So gestalten Herrchen und Frauchen ihren Garten tiergerecht

Abstand halten, auf Besuche verzichten und sich nur dann, wenn unbedingt nötig, in der Öffentlichkeit aufhalten: In diesen Zeiten hat das eigene Zuhause einen besonders hohen Stellenwert. Es ist nicht länger nur ein freiwillig gewählter Rückzugsort, sondern ein verbindlicher Lebensraum. Wohl dem, der da einen Garten hat, denn er kann bedenkenlos hinaus, ohne die derzeit geltenden Verhaltensregeln zu verletzen. Aber gilt das auch für Hundebesitzer, die das sonst übliche Gassigehen derzeit stark einschränken und ihre geliebten Vierbeiner stattdessen das heimische Grundstück erkunden lassen? Klar dürfte sein: Auch Hunde haben Freude am privaten Grün. Aktive Hunderassen können sich dort austoben und die frische Luft genießen, ruhigere Zeitgenossen finden dort ein gemütliches Plätzchen zum Ausruhen.

Wird der Garten intensiv von Zwei- und Vierbeinern genutzt, sollten Hundebesitzer allerdings einiges beachten. Dazu ein paar grundsätzliche Tipps von Melanie Ahlers, Tierärztin in Hannover und Expertin für Tiermedizin bei der Agila Haustierversicherung:

Augen auf bei der Pflanzenwahl

Ob Blumen, Sträucher oder Kräuter – nicht alle Pflanzen sind hundegeeignet. Tulpen, Narzissen oder Maiglöckchen sehen schön aus, sind allerdings giftig. Bereits ein leichtes Knabbern an ihren Blüten und Blättern kann die Schleimhäute der Tiere reizen und ihnen auf den Magen schlagen. Auch Sträucher können problematisch sein. Eiben beispielsweise sind hochgiftig – schon die Aufnahme von ein paar Gramm ihrer Nadeln pro Kilogramm Hundegewicht kann tödlich enden, ebenso wie das Nagen an Ästen des Goldregens. Unsichere Besitzer können sich vor dem Pflanzenkauf bei ihrem Tierarzt informieren.

Rundum sicher

Um zu verhindern, dass der Hund den Nachbarn Besuche abstattet, sollte ein in die Erde eingelassener Zaun vorhanden sein. Dabei hängt die Höhe von der Größe wie auch der Sprungfreudigkeit und -kraft des Vierbeiners ab. Die eigenen Beete wollen ebenfalls geschützt werden. Schließlich buddeln viele Tiere nur allzu gerne die Blumenzwiebeln aus oder knabbern an den Pflanzen. Hier bietet sich ein Hochbeet, das für neugierige Schnauzen und Pfoten nur schwer zugänglich ist, als Lösung an. Zum Schutz der Tiere sollten Geräte wie Rasenmäher und Harke sowie Dünger und Co. sicher gelagert werden – etwa in einer Hütte mit Schloss.

Tierischer Feinschliff

Hat der Garten den Sicherheitscheck bestanden, können Besitzer noch eine kleine Trinkstelle für ihre Lieblinge anlegen. Vor allem bei warmem Wetter brauchen die Tiere Zugang zu frischem Wasser. Aus hygienischen Gründen sollte es täglich gewechselt werden. Ebenso wichtig ist es, für schattige Plätze im Garten zu sorgen. Wenn Bäume nicht vorhanden sind, kann eine Markise diese Funktion übernehmen. Und natürlich braucht es eine Ecke, in der die Vierbeiner im Notfall ihr Geschäft verrichten können.

Werden diese Grundregeln der Tierärztin beachtet, sind sowohl der Garten als auch Mensch und Tier bereit für gemeinsame Stunden im Grünen.

FOTO: HELGA1981_FOTOLIA.COM

Futterspiele in der Wohnung

Schön, wenn ein Garten da ist. Doch was tun Hundebesitzer, die keinen haben, aber in diesen Zeiten nicht zu oft hinaus wollen? Eine gute Möglichkeit, den Hund im Haus zu beschäftigen, sind Futterspiele. Man kann die Leckerlis über den Boden rollen – der Hund wird ihnen hinterherjagen. Das Futter kann zudem in der ganzen Wohnung versteckt werden. Dabei lässt man den Hund in einem Zimmer warten und versteckt die Futterteile z. B. hinter Schränken, unter Bechern, in alten Tüchern, Eierbehältern oder Pappkartons. Dann lässt man den Vierbeiner sein Futter suchen. Dabei setzt er intensiv seine Nase ein, was ihn körperlich fordert. Es ist zudem möglich, dem Hund beizubringen, dass er das Futter auf der Nase balanciert.

Die Übungen und Spiele helfen dabei, den Hund geistig und körperlich auszulasten, ersetzen aber nicht die Gassirunde. Irgendwann müssen und wollen die Vierbeiner auch wieder raus.

Endlich geht es wieder weiter

Inhaberin Birgit Euler-Engelhardt

Der Markt 26 in Nienstedten ist mit seinem Team bestens sortiert für die kommenden Sommermonate. Zeitlos schön und unentbehrlich, aber auch leicht und luftig für die Saison: Das ausgewählt schöne Sortiment von Birgit Euler-Engelhardt ist die perfekte Symbiose aus Style und Wertigkeit, dabei aber immer Ausdruck von purem Lebensgefühl. Ob Trend-Pieces, angesagte Spitzenlabels oder moderne Klassiker, die Kundinnen wissen: Wer das Besondere und Qualität sucht, wird bei Birgit Euler-Engelhardt in Nienstedten fündig. Stets in Kombination mit einem persönlichen wie authentischen Service. Die Arma-Lederhosen z. B. begeistern mit ihrem perfekten Sitz und einer vielfältig kombinierbaren Lässigkeit. Das Label steht für exklusive Produkte und zeitlos elegantes Design. Langlebigkeit mit Materialien bester Qualität und faire Herstellungsbedingungen sind gegeben.

Das Team von Markt 26 freut sich, Sie persönlich vor Ort in den Geschäftsräumen in entspannter Atmosphäre und in aller Ruhe beraten zu dürfen. Anschauen, auswählen, anfassen und anprobieren, so geht individuelles Shoppen immer noch am schönsten.

Markt 26 Nienstedten, Nienstedtener Marktplatz 26, Telefon 41 42 06 44, www.markt26-mode.de, Onlineshop: www.markt26nienstedten.de

FOTO: ©DJD/EWENS-MARKISEN

Sicht- und Sonnenschutz im selben Dessin

Urlaub auf Balkonien planen

Ein Balkon ist ein gutes Stück Lebensqualität und gibt auch Städtern die Möglichkeit, jederzeit angenehme Auszeiten an der frischen Luft zu genießen. Mit ein bisschen Planung und Fantasie lassen sich Balkons in kleine Freizeitparadiese verwandeln und vielseitig nutzen.

Ein besonders wichtiges Thema ist der Sonnen- und Sichtschutz. Auf Südbalkonen kann es im Sommer ohne Schatten unangenehm heiß werden. Und unerwünschte Blicke neugieriger Balkonnachbarn können das Outdoor-Vergnügen ebenfalls trüben. Kohlermann & Koch bietet hierfür eine Vielzahl von Möglichkeiten mit passenden kleinen Markisen oder Seitenzugmarkisen an. Balkongitter kann man außerdem mit Schilfmatten oder schönen wetterfesten Markisenstoffen verkleiden. Letztere lassen sich passend zu einer Markise über dem Balkon gestalten. Ideal sind Modelle mit verstellbarem Neigungswinkel und Volant, bei denen sich Sonnen- und Sichtschutz optimal einstellen lassen.

Kohlermann & Koch, Schenefelder Landstraße 281, Iserbrook, Telefon 87 30 32, www.kohlermann-koch.de

BOS Einrichtungen

Ab sofort! Online bestellen!!

https://shop.bos-elbchaussee.de

KREATIVE RAUMGESTALTUNG VON MEISTERHAND

Raumdesign

RUDOLF MEYER
Wedeler Landstraße 53g
22559 Hamburg
Tel. 040 812392 I E-Mail info@raumdesign-meyer.de

- Dekorationen
- Sicht- und Sonnenschutz
- Polstern
- Bodenbeläge
- Insektenschutz

www.raumdesign-meyer.de

MatineeAV

PROJEKTE · CONSULTING · EQUIPMENT

THX CERTIFIED PROFESSIONAL ON STAFF

Vereinbaren Sie einen Vorführtermin
- in unserem Kino! -

DOLBY ATMOS

PRIVATKINOS · MULTIROOM-AV
AUDIO · VIDEO · SMARTHOME
PLANUNG · INSTALLATION · KALIBRIERUNG

Matinee AV e.K.
phone: 04106-7666357
email: info@matineeav.de
www.matineeav.de

Showroom:
Feldbehnstraße 115
D-25451 Quickborn

Urlaubsparadies im eigenen Garten

Schönste Zeit im eigenen Garten

Planen Sie mit uns Ihren nächsten Urlaub ... sicher im eigenen Garten! Mit einer Terrassenüberdachung schaffen Sie sich einen nahezu ganzjährig nutzbaren Lieblingsplatz. Ausgestattet mit einer Beschattung, Seitenelementen oder einer Infrarotheizung sind Sie optimal vorbereitet auf fast jedes Wetter.
Mit über 50 Jahren Erfahrung zeichnet sich Maderos als Traditionsunternehmen und Kompetenzpartner im Bereich Terrassenüberdachungen und Glashäusern aus. In der größten Indoorausstellung Norddeutschlands berät Maderos über aktuelle Trends und findet die optimale Lösung für Ihr Haus. Sowohl Größe, als auch Farbe und Ausstattung wird an den Kundenbedürfnissen ausgerichtet und an die baulichen Gegebenheiten angepasst. Möglich wird diese Flexibilität durch die angeschlossene, hochmoderne Produktion. Von der Planung bis zur Montage – alles verbleibt in „Maderos-Hand".
Wer sich nicht so richtig vorstellen kann, wie sich eine Terrassenüberdachung an das Eigenheim anfügt, dem stellt das Maderos-Team anhand eines Fotos eine Visualisierung unverbindlich zur Verfügung.
Überzeugen auch Sie sich von der Kompetenz und Leidenschaft. Maderos heißt Sie an sieben Tagen pro Woche willkommen.
MADEROS, Am Hatzberg 16, 21224 Rosengarten/Nenndorf, Telefon 04108/41 42 90, www.maderos.de

Seit 30 Jahren: Mode fürs Fenster

FOTO: ©DUETTE

Fensterdekoration setzt optische Akzente im Haus

Chic und praktisch zugleich: Mit modischen Fensterdekorationen lassen sich mehrere Ansprüche auf einmal erfüllen. Jalousien, Rollos, Plissees, Gardinen, Markisen und Lamellenvorhänge dosieren nicht nur Wärme und Licht nach Wunsch, sie schützen auch vor neugierigen Blicken. Gleichzeitig werten sie mit Trendfarben und attraktiven Designs das Zuhause auf wohnliche Weise auf.
Zu den Spezialisten für die angesagte Fenstermode zählt JalouCity: Seit genau 30 Jahren bietet das Unternehmen in bundesweit über 30 Filialen sowie online Systemlösungen für Licht-, Sicht- und Sonnenschutz an. JalouCity steht seit jeher für Qualität und Stil sowie für Service und eine individuelle Beratung. Über das gesamte Jubiläumsjahr 2020 hinweg locken attraktive Angebote.
JalouCity, Filiale Flottbek, Osdorfer Landstraße/Ecke Flottbeker Drift 2, Telefon 30 30 96 71; Filiale Lokstedt, Siemersplatz 4, Telefon 55 77 99 77; Filiale Barmbek-Süd, Dehnhaide 1, Telefon 20 97 66 80, www.jaloucity.de

Fleisch aus dem Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue

Das hochwertige Fleisch von Elbe Highland Cattle ist von besonderer Qualität: Es ist 20 Tage am Stück gereift, hat nur vier Prozent Fett sowie 21 Prozent Protein. Auch die Wurstwaren zeichnen sich dadurch aus, dass sie zu 100 Prozent vom Rind stammen und keine Zusätze vom Schwein enthalten oder Nitritpökelsalz.

Die Tiere der Familie Dittmer haben ein Lebensalter von mindestens dreieinhalb Jahren und werden nur mit Gras und im Winter mit Silage gefüttert. Der Tierarzt ist nur selten zu Besuch, seit bereits acht Jahren kamen keine Antibiotika zum Einsatz und es fand keine Behandlung mit schädlichen Medikamenten statt.

„Wir sind ein kleiner Familienbetrieb, den wir mit sehr viel Herzblut führen", so die Familie Dittmer. „Unsere Tiere sind bei uns geboren und aufgewachsen und somit haben wir einen sehr engen Bezug zu ihnen. Wir schlachten nur eigene Tiere, der Transportweg ist kurz (ca. 20 Kilometer) und stressfrei. Denn gesunde Zucht und Haltung macht den besonderen Geschmack aus."

Bestes Fleisch aus artgerechter Haltung

Wer Wert auf regionales, nachhaltiges Qualitätsfleisch legt, findet Elbe Highland Cattle auf dem Blankeneser Wochenmarkt oder im eigenen Onlineshop. Natürlich freut sich Familie Dittmer auch, wenn Kunden sie auf ihrem Hof besuchen und sich vor Ort von der Qualität überzeugen.
Elbe Highland Cattle, Familie Dittmer, Telefon 0171/791 41 48, www.elbe-highland-cattle.de

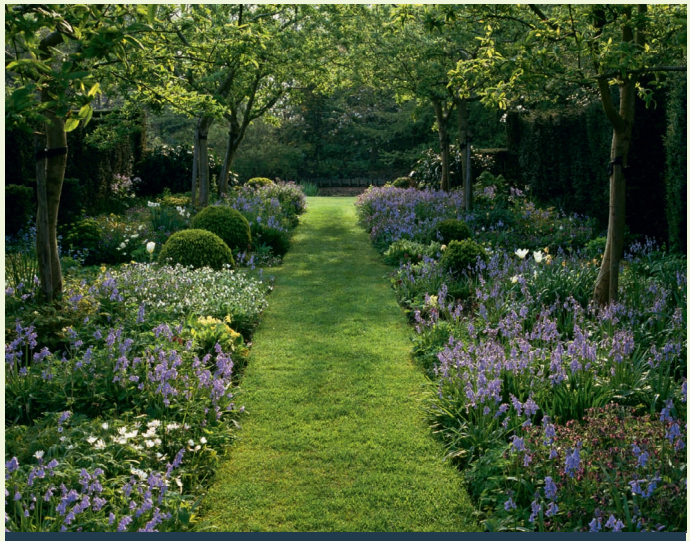
Beweglich bleiben dank Lift und Rampe

Barrierefrei im ganzen Haus mobil

Eine Treppenstufe kann ein scheinbar unüberwindbares Hindernis darstellen. Menschen, die nicht mehr laufen können, aber in ihrem gewohnten Umfeld bleiben möchten, sind plötzlich eingeschränkt. „Dabei gibt es eine ganze Palette an Möglichkeiten, um sein Haus weiterhin verlassen zu können und alle Stockwerke normal zu benutzen", sagt Arne Buchholz, Zertifizierter Sachverständiger für Barrierefreies Planen und Bauen.

Neben den klassischen Mobilitätshilfen wie Rollstuhl, Rollator, Treppenlift oder Gehstock sind heute vermehrt Hublifte, Plattformlifte und Aufzüge gefragt. Barrierefreies Bauen bedeutet besonders in der derzeitigen Situation mit vermehrter Isolation einen großen Qualitätsgewinn für den Alltag. So bleiben Betroffene nicht nur frei beweglich und mobil im ganzen Haus, sondern können auch eigenständig in den Genuss ihres Gartens oder ihrer Terrasse kommen. Möglich machen dies spezielle und passgenaue Rollstuhlrampen, mit denen Balkon- oder Terrassentürschwellen kein Problem mehr darstellen.

Arne Buchholz berät Sie gerne direkt bei Ihnen vor Ort oder auch telefonisch.
Hamburg Lifte, Zickzackweg 12 c, Othmarschen, Telefon 85 18 07 03, www.hamburg-lifte.de



Kanzleistraße 5a, 22609 Hamburg • 040 | 822 61 55
garten@meister-und-meister.de • meister-und-meister.de

Ein Garten
AUS MEISTER(S)HAND

Im harmonischen Miteinander von Stauden, Gehölzen und Dekorationen sind Gärten ein Wohn- & Erlebnisreich. Ein Apfelbaum, ein kleiner Teich, ein duftendes Blütenmeer – jeder hat seine eigenen Vorstellungen. Ob ganz neu oder kleine Änderungen: Wir planen mit Ihnen gemeinsam Ihren Wunschgarten.

MEISTER & MEISTER
DER FACHMANN FÜR IHREN GARTEN

FOTO: ©BETTINA MECKEL

Je nach Wunsch und Wetter lässt sich das Terrassendach zum Glashaus erweitern

Terrassendach und Glashaus in einem

Mit ihren zahlreichen Sonderformen erlauben die Terrassendächer von Solarlux eine große Gestaltungsvielfalt. Beispiel Terrassendach SDL Atrium plus: Mit einer Dachtiefe von bis zu 6,37 Metern ermöglicht es großflächigen Schutz. Mit einer maximalen Stützweite von 5,72 Metern ist das System filigran und robust zugleich. Abgestimmt auf die jeweilige Hausarchitektur kann das SDL Atrium plus als Pultdach, Satteldach oder auch als Sonderkonstruktion ausgeführt werden, mit einer Dachneigung von 5 bis 45 Grad.

Dank des breiten Solarlux-Sortiments lässt sich SDL Atrium plus sehr individuell gestalten: Mit einem Schiebe-, Schiebe-Dreh-System oder einer Glas-Faltwand ausgestattet, wird es sogar zum Glashaus. Und wenn gewünscht, lässt sich dieses mit wenigen Handgriffen vollständig öffnen – und man steht wieder auf seiner überdachten Terrasse. Tipp: Das Solarlux-Glashaus kann in der neuen Ausstellung von Sonne Rundum in Schenefeld begutachtet und getestet werden.

Sonne Rundum, Hauptstraße 55, 22869 Schenefeld, Telefon 040/83 01 99 90, www.sonne-rundum.de

Frühjahrsputz für den Teppich

Wann haben Sie Ihren Orientteppich zuletzt gewaschen? Nur durch regelmäßige und fachmännische Teppichwäsche behält der Teppich seine Strapazierfähigkeit und gewinnt die ursprünglichen Farben zurück. In jedem Teppich sammeln sich im Laufe der Zeit viel Staub, Schmutz und scharfkantige Sandkörner. Diese zerstören mit jedem Schritt zunehmend den Flor. Das seit über 40 Jahren erste und älteste in Blankenese tätige Traditionsunternehmen verfügt über eine langjährige Erfahrung mit der Wäsche und Reparatur von Teppichen aller Art.

Wenn die Tage freundlicher werden, ist es Zeit für den Frühjahrsputz. Teppiche machen da keine Ausnahme. Damit Ihre Schmuckstücke sich vom Schmutz bringenden Winter erholen, bietet Orientteppich Exclusiv eine schonende Handwäsche in der hauseigenen Meisterwerkstatt an. Dort werden die Teppiche traditionell per Hand gewaschen. Zur Vollendung der Wäsche wird der Teppich rückgefettet und Ihr Teppich erstrahlt im neuen Glanz.

Schonende Handwäsche für den Teppich

Zum weiteren umfangreichen Service gehörten die fachgerechte Reparatur von Teppichen durch Meisterknüpfer, Ankauf, Inzahlungnahme, kostenloser Hol- und Bringservice sowie eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Orientteppich Exclusiv am Blankeneser Bahnhof, Erik-Blumenfeld-Platz 1 a, Blankenese, Telefon 86 28 20, www.exclusiveteppiche.de

Das elbsterne-Team sucht Verstärkung

We want you!

Haben Sie Lust, in die Welt der Papeterie einzusteigen? Für den Papeterie-Bereich sucht elbsterne noch eine begeisterungsfähige Partnerin. Sie haben Freude an der Vielfalt der Papeterie-Artikel, wie zum Beispiel schöne Schreibgeräte, ausgesuchte Brief- und Geschenkpapiere, außergewöhnliche Postkarten und vieles mehr?
Es erwartet Sie ein erfolgreicher Concept Store mit einem fröhlichen, kompetenten Team, vielen netten und treuen Stammkunden und attraktiven Ladendienstzeiten. Wenn Ihr Interesse geweckt ist, freut sich das elbsterne-Team auf Ihre Nachricht an svea.feldstein@web.de. Weitere Einzelheiten erfahren Sie dann gern persönlich.
Das Team des Concept Stores ist erleichtert über die Lockerung der Pandemie-Auflagen und dankbar für seine Kunden, die sie in der Zeit des Shutdowns so liebevoll unterstützt haben. Auch allen Klönschnack-Lesern wünscht elbsterne, gesund durch diese Zeit zu kommen.
elbsterne, Hasenhöhe 5, Blankenese, Telefon 18 12 07 39, www.elbsterne.com

NEU! Duette Wabenplissees bei Helm & Helm

Wabenplissee – ein einzigartiger Licht-, Sicht- und Sonnenschutz mit der original Klimazone ist nun pünktlich zum Sommer auch unter den Neuheiten bei Helm & Helm zu finden. In der täglichen Anwendung sieht man die vielen kleinen und großen Vorteile im Vergleich zu einem herkömmlichen Plissee. Dafür sorgt die einzigartige Duette Wabenstruktur, die den entscheidenden Unterschied macht.

Simon und Stephen Helm

Helm & Helm Inneneinrichtung führt sämtliche Premiumhersteller für innen- und außenliegenden Sonnenschutz wie Plissees, Jalousien, Rollos, Markisen sowie Insektenschutz. Individuelle Beratung, Aufmaß und Montage sind kein Problem. Ein einfacher Anruf genügt.
Helm & Helm Inneneinrichtung, Bahrenfelderstraße 71, Altona, Telefon 39 60 93, www.helm-und-helm.de

JOHANNIS Apotheke
LA ROCHE-POSAY LABORATOIRE PHARMACEUTIQUE
Beim Kauf einer
Anthelios Sonnenpflege ab 200 ml
gibt es **fünf Euro Sofort-Rabatt!**
Die Aktion gilt auch für die Dermo-Kids-Serie!
Gültig bis Ende August
Blankeneser Bahnhofstr. 26 · 22587 Hamburg
www.johannis-apotheke-blankenese.de · Tel. 86 02 45

marry me
HOCHZEITSAGENTUR
Fotos: Philip Rogers
Melanie Goldberg
Wir organisieren euch die perfekte Hochzeit –
ihr müsst euch nur trauen!
Hochzeitsagentur im Phoenixhof
Ruhrstraße 11a · 22761 Hamburg · Tel. 040 - 23 89 83 64
www.marry-me-hochzeitsagentur.de

FARBENFROH IN DEN SOMMER

BRANDNEUER ONLINESHOP
www.markt26nienstedten.de

MARKT 26
NIENSTEDTEN
... einfach gut angezogen.
Markt 26 Damen- und Herrenmode
Nienstedtener Marktplatz 26 • 22609 Hamburg
Telefon 040-41420644 • www.markt26-mode.de

Kohlermann & Koch GmbH
Für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz
von der Polizei empfohlener Errichter-Betrieb
• Rolladen – Rolltore
• Fenster- u. Türsicherungen
• Markisen
• Insektenschutz
Schenefelder Landstr. 281
22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 8 70 10 80
www.kohlermann-koch.de

„Es gibt kein schöneres Vergnügen als einen Menschen dadurch zu überraschen, dass man ihm mehr gibt als er erwartet."
(CHARLES BAUDELAIRE)
Niels-Kuschka-Logistik e.K.
Niels Kuschka
Geschäftsführer
NKL Absolut Service
Högertwiete 26
25337 Elmshorn
Tel. +49 / 152 5473 9176
info@niels-kuschka-logistik.com
www.niels-kuschka-logistik.com

Die Hamburg Lifte GbR ist Ihr Partner für Ihre Barrierefreiheit.
Wir helfen Ihnen, einen bedarfsgerechten Lift entsprechend Ihrem Budget zu finden.
Schnelle Lieferung und Montage.
HAMBURG LIFTE
• TREPPENLIFTE
• HUBLIFTE
• PLATTFORMLIFTE
• RAMPEN
Wir beraten Sie auch telefonisch!

Arne Buchholz
(Dipl.-Kaufmann und Sachverständiger für barrierefreies Bauen)
HAMBURG LIFTE
Zickzackweg 12 c
20605 Hamburg
T: 040.85180703
M: 0173.5270457
www.hamburg-lifte.de

Österreichische Küche außer Haus

Yvonne und Klaus Lippl

Familie Lippl bereitet auch in der Corona-Krise kulinarische Genüsse mit viel Liebe zum Detail und Herzblut für Sie zu. Das Augenmerk liegt dabei wie gewohnt auf der österreichischen und norddeutschen Küche. Der Außerhaus-Verkauf des Restaurants verläuft geordnet, da Kunden organisiert zu bestimmten Abholzeiten kommen, sodass keine unnötigen Begegnungen bei der Abholung entstehen. Das bestellte Essen hat dabei natürlich die gleichbleibend hohe Qualität, wie sie Gäste vom Servus kennen und schätzen. Seit dem 18. April steht außerdem frischer Spargel auf der Speisekarte. Da das Außerhaus-Angebot immer beliebter wird und sich Yvonne und Klaus Lippl freuen, für ihre Gäste da zu sein, wurden die Öffnungszeiten erweitert: dienstags bis freitags von 17 bis 20 Uhr, samstags von 15 bis 19 Uhr sowie sonntags von 12 bis 19 Uhr. Bitte bestellen Sie telefonisch vor!
„Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen bedanken, die uns derzeit direkt im Laden, durch das Teilen unserer Beiträge oder mentale Unterstützung helfen", so die Lippls. „Das ist großartig und rührt uns sehr. Vielen Dank und Servus!"
Servus bei Lippl's, Osdorfer Landstraße 239, Alt-Osdorf, Telefon 87 87 89 80, www.servusaustria.de

Die Sonne genießen ohne Schattenseiten

Sonnenlicht ist wichtig, denn es stärkt die Knochen, unser Abwehrsystem und sorgt für gute Laune. Mit den hochwertigen Sonnenschutzprodukten aus der Johannis Apotheke ist auch die empfindliche Haut gut geschützt vor den Sonnenstrahlen. Denn sie verfügen über einen Breitband-Filter, der den gesamten UVA- und UVB-Bereich abdeckt und photostabil ist. Vorrätig sind Produkte von Caudalie, La Mer, Payot, Cetaphil und La Roche Posay.

Beate Biller empfiehlt Sonnenschutzprodukte von La Roche Posay

„Alle Sonnenschutzprodukte von La Roche Posay zeichnen sich durch das innovative Filtersystem Mexoplex aus und bieten einen dermatologischen Sonnenschutz für die ganze Familie", erklärt Kosmetikerin Beate Biller.
Ein Tipp aus der Johannis Apotheke: Beim Kauf einer Anthelios Sonnenpflege oder einer Posthelios After-Sun-Pflege von La Roche Posay ab einer Größe von 200 ml gibt es einen Sofort-Rabatt von 5 Euro – solange der Vorrat reicht. Dies gilt auch für die Dermo-Kids-Serie.
Johannis Apotheke, Blankeneser Bahnhofstraße 26, Blankenese, Telefon 86 02 45, www.johannis-apotheke-blankenese.de

Büro- und Objekteinrichtung jetzt online

Um seinen Kunden den Einkauf von Wohnaccessoires, Leuchten und Möbeln auch kontaktfrei ermöglichen zu können, hat BOS Büro- und Objekteinrichtung einen Webshop eröffnet. Hier können Sie vom Sofa aus nach Herzenslust stöbern und werden regelmäßig über Neuheiten und Angebote informiert. Selbstverständlich sind auch nach telefonischer Vorbestellung Lieferungen oder Abholungen im Ladengeschäft möglich. Produkte von Artemide, Bosse, ClassiCon, Desalto, Erik Joergensen, Fritz Hansen, Girsberger, Habit, Ingo Maurer, Louis Poulsen, Montana, Naver, und andere gehören zum Angebot.

Online schöne Dinge shoppen

Lassen Sie sich einfach von den schönen Dingen verführen.
BOS Büro- + Objekteinrichtungen, Wedeler Landstraße 25, Rissen, Telefon 39 12 37, www.bos-elbchaussee.de und https://shop.bos-elbchaussee.de

Gartenmöbel-Ausstellung geöffnet

„Endlich ist es soweit: Unsere Gartenmöbel und Strandkorb-Ausstellung öffnet wieder. Nach langen Wochen freuen wir uns riesig, wieder für unsere Kunden da zu sein", so Frank Plüdemann von Haus & Garten. Er lädt Sie ein, die neue Gartenmöbel-Sommerkollektion 2020 zu entdecken, natürlich wie gewohnt in zeitlosem Design und in bester Qualität.

Haus & Garten Ambiente an der Osdorfer Landstraße

Haus & Garten Ambiente bietet seit 20 Jahren individuelle Outdoor-Lösungen von der Sitzgruppe mit dem richtigen Sonnenschirm über exklusive Strandkörbe bis hin zu verschiedenen Lounge-Gruppen in wetterfesten Materialien. Durch den hauseigenen Direktimport vieler Marken sind sämtliche Möbel vorrätig und werden in wenigen Tagen frei Haus zum Kunden geliefert. „Unsere Aktion Set-Preise lädt ab sofort dazu ein, sich mit hochwertigen Gartenmöbeln auszustatten und dieses Jahr den Sommer zu Hause zu genießen", ergänzt Frank Plüdemann.
Ob Gartenmöbel aus Aluminium, Edelstahl, Teakholz, Geflecht oder Rope-Geflecht, bei Haus & Garten Ambiente gibt es eine große Auswahl.
Haus & Garten Ambiente, Osdorfer Landstraße 253, Alt-Osdorf, Telefon 80 01 02 27, www.gartenmoebel-hamburg-shop.de

Ab 5. Mai wieder für Sie da im
Salon Barth
Friseurmeisterin Kathrin Barth
Tönninger Weg 3 · 22609 Hamburg
Tel. 80 28 40
Termine nach Vereinbarung DI-SA

Andrea Wübbenhorst
Systemische Beratung und Therapie in Rissen
Ihre Probleme sind mein Metier!

Corona = Anspannung, Stress, Zukunfts-Angst, innere Unruhe, Emotionen, die zurzeit leider die Welt bestimmen. Was helfen kann, ist darüber zu sprechen, sich mit jemand Professionellem auszutauschen, die nicht bewertet, sondern Verständnis hat und hilft den Blickwinkel zu verändern. In dieser Zeit zu Ihrem und meinem Schutz per Telefon oder online, aber mit sehr viel Emphatie. Die erste halbe Stunde biete ich Ihnen als Erste Hilfe kostenlos an.

Informieren Sie sich auf meiner Homepage
www.SystemBall.de SG Systemische Gesellschaft
Praxis Systemball · Wedeler Landstraße 34
22559 Hamburg · Tel. 81 960 916

Sie tragen den Lösungs-Schlüssel bereits in sich und ich helfe Ihnen dabei, ihn zu finden!

Hörgeräte | Zacho
Das Beste zum Hören

HÖRGERÄTE NOTDIENST

Haben Sie Probleme
mit Ihrem Hörgerät oder dem Hören?
WIR SIND FÜR SIE DA!

Unsere aktuellen Öffnungszeiten
Mo-Fr 09-13 Uhr und 14-18 Uhr
Service-Check • Reparatur • Verkauf • Beratung
Auch wenn Sie Ihr Hörgerät nicht bei uns gekauft haben.

Bitte melden Sie sich telefonisch an.
HH-Blankenese, Blankeneser Bahnhofstr. 12 • Tel. 040- 86 57 13
HH-Othmarschen, Waitzstraße 29a • Tel. 040- 880 999 88

Bestellen Sie einfach und bequem von zu Hause aus:
Hörgerätebatterien, Pflegeprodukte,
Zubehör, TV-Kopfhörer u. v. m., in unserem Onlineshop
zacho/shop.de oder telefonisch 04101- 37 68 84.

Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG, Am Rathausplatz 17, 25462 Rellingen

KS-Hörgeräte-Zacho-März20

Lust auf Frühling!

Stärken Sie Ihr Immunsystem mit unserem Omega 3-6-9 Öl! Und die Lebensfreude mit leckerem Orangen-Eierlikör!

vom FASS

Sehen · Probieren · Genießen

Beste Feinkost, Essige und Öle / erlesene Weine / hochwertige Spirituosen

Blankeneser Bahnhofstr. 23 · 22587 Hamburg · Tel. 040 18 11 45 92

Minigolf im Volkspark
Pit-Pat-Billard

Öffnungszeiten:
Mitte März bis Mitte Oktober (bei gutem Wetter)
Mo. – Fr. 14.00 – 20.00 Uhr
Sa., So., feiertags 10.00 – 20.00 Uhr
Hamburger Schulferien 11.00 – 20.00 Uhr

Hans-Jürgen Brandt
Nansenstr. 83 · 22525 Hamburg
Tel. 54 59 67

Designmarkisen von Droste

Jedes Jahr im Frühling stellt sich erneut die Frage nach einem Sonnenschutz für Balkon und Terrasse. Welches Markisenmodell ist für das jeweilige Objekt das richtige?
Die Firma Markisen-Droste bietet hochwertige Qualitätsprodukte, die durch ausgereifte Technik, leichte Bedienbarkeit und Langlebigkeit überzeugen. Ob als Terrassen-, Fenster-, Wintergarten- oder freistehende Markisenanlagen, Beschattung für ein Terrassendach oder eine Seitenmarkise – die Modelle sind auf unterschiedliche Ansprüche abgestimmt und können in Farbe, Tuchdessin und Ausstattung den individuellen Wünschen angepasst werden. Markisen von Droste zeichnen sich dabei außerdem durch ein zeitloses Design aus.

Individuelle Markisen mit zeitlosem Design

Das Team von Markisen-Droste ist seit über 45 Jahren als Meisterbetrieb im gesamten Hamburger Stadtgebiet und darüber hinaus tätig und berät Sie gern unverbindlich bei Ihnen vor Ort oder in einer der Filialen.
Markisen-Droste, Showrooms im Eppendorfer Weg 260, Eppendorf, Saseler Chaussee 111 und Meiendorfer Mühlenweg 21, Sasel, Telefon 300 60 70, www.markisen-droste.de

Trainer David Meyn

Immunsystem stärken durch Sport zu Hause

Das Thema Corona-Virus ist im Moment allgegenwärtig und verdeutlicht einmal mehr, wie wichtig ein starkes Immunsystem für jeden von uns sein kann. Aber wie kann man durch Sport das Immunsystem stärken?
Durch ein regelmäßiges Training wird der Körper und somit auch das Immunsystem jedes Mal einem zeitlich begrenzten Stress ausgesetzt. Dieser Stress bedeutet eine höhere Anforderung an den Körper, der darauf mit entsprechenden Leistungsanpassungen reagiert. Dazu gehören eine Verbesserung der Herzfunktion, der Atmung, der Sauerstoffaufnahme, des Stoffwechsels und eben auch eine Optimierung des Immunsystems. Und Sport kann man ganz einfach auch zu Hause machen.
Wie das geht, zeigt Ihnen der geprüfte Fitnesscoach und Personal Trainer David Meyn aus Othmarschen. Er fährt zu seinen Kunden nach Hause und bringt jegliches Equipment zum Training mit. Egal, ob Muskelaufbau, Ausdauertraining, Gewichtsreduzierung oder Unfallprophylaxe – die individuelle Betreuung macht seine Arbeit außergewöhnlich effektiv.
Nähere Informationen unter Telefon 01577/314 33 08 und im Internet auf www.meyntraining.de

„Cake away“

Sofern es nicht regnet, öffnet el local täglich ab 14 Uhr sein Fenster zum Hirschpark und verkauft von dort aus selbstgebackene Kuchen aus Dinkelmehl, frische Waffeln, Eis, Sandwiches mit Gaues Brot, Kaffee und Kaltgetränke. Das Team von el local bietet außerdem wechselnde warme Gerichte wie zum Beispiel Zitronenhähnchen, vegetarisches Thai Curry oder Fleischbällchen in Tomate zum Abholen an. Gerne werden die Gerichte auch zu Ihnen nach Hause geliefert. Vorbestellungen bitte telefonisch.

FOTO: ©SONJA TOBIAS

Kuchen und warme Gerichte außer Haus

el local, Elbchaussee 447, Blankenese, Telefon 0172/74 55 37 77, www.el-local.de und Instagramm el.local.hh

Liegeräder und Trikes: Hochgenuss für den Rücken

Die beliebten Liegeräder und Trikes sind hochkomfortabel, das Fahren ist ein rückenschonender Genuss mit wirklichem Panoramablick und bei aller Bequemlichkeit kommen auch sportliche Aspekte nicht zu kurz, sagt Ing. Bernd Bleckmann. Die Premiumräder werden im Liegeradstudio immer auf Kundenwunsch zusammengestellt. Die limitierten SE Modelle von HP Velotechnik sind überkomplett konfiguriert und können zum Sonderpreis sofort mitgenommen werden. Das Liegeradstudio bietet übrigens auch fast immer geprüfte Gebrauchträder an, die ebenfalls sofort verfügbar sind. Während der Corona-Krise ist die Werkstatt geöffnet, Kaufberatungen erfolgen zurzeit per E-Mail und Telefon.

FOTO: ©DANIEL KRAUS

Mit Vollgas in den Frühling

Liegeradstudio, Ing. (grad.) Bernd Bleckmann, Osdorfer Landstraße 245 b, Alt-Osdorf, Telefon 39 52 85, www.liegeradstudio.de

EFFEKTIV WERBEN?

KLÖNSCHNACK BUCHEN!

Buchung und Information:

Tel. 040 86 66 69-0

Mediadaten auch im Internet:

www.kloenschnack.de

Klönschnack – eine Welt für sich...

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

DER WOHL SICHERSTE PLATZ FÜR IHREN URLAUB

MADEROS Terrassendächer & Glashäuser

... JETZT BUCHEN AUF WWW.MADEROS.DE

Genießen Sie jetzt schon die ersten Sonnenstrahlen in Ihrem neuen Glashaus. Die Glasschiebetüren sorgen für maximale Transparenz und einen freien Blick ins Grüne. Einem grenzenlosen Freiluftvergnügen auf Ihrer Terrasse steht nichts im Wege ...

Am Hatzberg 16 | 21224 Rosengarten/Nenndorf

04108 41429-0 | maderos.de

Große Ausstellung vor den Toren Hamburgs – 7 Tage für Sie da

Komfortgleiter
Die limitierten SE Modelle sind komplett ausgestattet, zum Vorzugspreis und sofort lieferbar!
HP VELOTECHNIK Scorpion SE
Der definitive Fahrgenuß für jeden Tag und die große, schöne Tour. Komplett-Ausstattung, mit und ohne SHIMANO Steps Elektroantrieb.
Nur kurze Zeit in begrenzter Menge. Jetzt zugreifen!
*im Leasing mit bis zu 40% Ersparnis.
Liegeradstudio
Liegeräder, Trikes - Fahrradwerkstatt & Service
Telefon 040 395 285 - Osdorfer Landstraße 245 - Hamburg
www.liegeradstudio.de

Einfach großschattig
NEU Im Frühjahr auf Ihrer Terrasse?
markilux 6000
droste
markisen · rollläden · jalousien · terrassendächer
3 x in Hamburg:
Telefon 040 300 607 0
Eppendorfer Weg 260
Saseler Chaussee 111
Meiendorfer Mühlenweg 21
markisen-droste.de
Wir bieten Ihnen ein kostenloses Aufmaß sowie ein unverbindliches Angebot. Gern erwarten wir Ihren Anruf.

MEYN TRAINING
Personal Training
* professionell & effektiv
* jedes Alter
* bei Ihnen zuhause
David Meyn
01577 314 33 08
www.meyntraining.de

Blütenmeer zu Hause

FOTO: ©KIENTZLER

Das Blauröckchen

Wenn wir in Corona-Zeiten schon nicht verreisen können, dann sollten wir unser Zuhause in ein Blütenmeer und Urlaubsparadies verwandeln. Alles, was Sie dafür brauchen, finden Sie im Blumenhof Pein in Halstenbek. In den Gewächshäusern erwartet Sie die ganze Farbenpracht des Sommers. Ob für den Balkon, die Terrasse oder den Garten, den Kübel oder das Beet – hier gibt es für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel die passende Bepflanzung. Von der einfachen Tagetes oder Eisbegonie bis hin zu Ampeln, Hochstämmchen oder einem stattlichen Solitär, hier finden Sie alles. Auch Gefäße, Erden, Dünger und alles nötige Zubehör für einen Blütensommer.

Die Pflanze des Jahres im Norden 2020 müssen Sie gesehen haben: das „Blauröckchen". Mit ihren zahllosen lilablauen Blütenfächern sorgt sie für einen locker-luftigen Look, und bienenfreundlich ist sie noch dazu!

Der Blumenhof Pein hat im Mai sonntags Sonderöffnungszeiten von 10 bis 13 Uhr, am Muttertag, den 10. Mai sogar von 8 bis 13 Uhr.

Blumenhof Pein, Dockenhudener Chaussee 96, 25469 Halstenbek, Telefon 04101/411 88, www.blumenhof-pein.de

Telefonische Beratung in schwierigen Zeiten

Andrea Wübbenhorst, systemische Therapeutin

Gerade in diesen für manche sehr einsamen Zeiten, ohne viele Kontakte, ist es besonders wichtig, Hilfsangebote zu haben. Die systemische Therapeutin Andrea Wübbenhorst bietet daher zurzeit telefonische und Online-Beratungen an. So ist die Beratung für beide Seiten völlig gefahrlos – ohne Körperkontakt, aber mit viel Empathie. Dabei erhalten Sie Redezeit nur für sich.

Andrea Wübbenhorst möchte in diesen Krisenzeiten ihren Beitrag leisten und bietet daher ihre Beratungen per Telefon zu einem ermäßigten Preis (30 Minuten für 30 Euro und 60 Minuten für 60 Euro) an. Außerdem ist der Erstkontakt von 30 Minuten kostenlos.

Themen für die Beratung könnten sein: Angst vor der Zukunft, vor Krankheiten oder wirtschaftlichem Zusammenbruch. Sie fühlen sich hilflos, wertlos und unverstanden und wünschen sich jemanden, dem Sie diese Sorgen mitteilen können? Dann informieren Sie sich auf der Homepage über das Procedere und rufen Sie an, um einen Telefontermin zu vereinbaren.

Andrea Wübbenhorst, Systemische Beratung und Therapie, Praxis SystemBall, Wedeler Landstraße 34, Rissen, Telefon 81 96 09 16, www.SystemBall.de

Daniel Karway, Ihr Experte für Edelmetalle

Gold & Silber Ankauf

Gerade in dieser Zeit möchte Daniel Karway mit seinem Gold und Silber Ankauf in Blankenese für seine Kunden da sein. Denn derzeit ist der ideale Zeitpunkt, alten Schmuck, Zahngold oder Besteck zu verkaufen, da der Kurs hoch steht. „Es wäre auch schade, wenn die Edelmetalle zu Hause nur herumliegen und keine Verwendung finden würden", so Edelmetall-Experte Daniel Karway.
Die Gesundheit der Kunden und des Karway-Teams hat natürlich oberste Priorität. Aus diesem Grund arbeitet das Team aktuell nur nach telefonischer Terminabsprache, montags bis samstags von 10 bis 17 Uhr. Bitte benutzen Sie den Eingang der Eissauna.
Gold & Silber Ankauf Karway, Blankeneser Bahnhofstraße 34, 1. Stock, Blankenese, Telefon 04103/988 43 23 und 0176/63 36 00 59

Individuelle Hochzeitsplanung in Hamburg und Norddeutschland

FOTO: ©ENDLICHBILDER, MATTHIAS ENDLICH

Melanie Goldberg plant Ihren perfekten Tag

Melanie Goldberg ist seit 2003 Hochzeitsplanerin und damit eine der ersten ihrer Zunft in Hamburg. Außerdem ist sie Gründungsmitglied im Bund deutscher Hochzeitsplaner e.V. und seit Jahresbeginn zweite Vorsitzende des Verbands. Mit ihrer marry me – Hochzeitsagentur hat sie sich auf die Organisation individueller Hochzeiten in Hamburg, ganz Norddeutschland sowie ausgewählten Orten weltweit spezialisiert. „Durch strukturierte und professionelle Planung erspare ich dem Brautpaar wertvolle Zeit, Nerven und auch Kosten", so die Expertin.
Hochzeiten sind von 2 bis 250 Personen in jeder Stilrichtung als Teil- oder Komplettplanung möglich. Dabei verfügen Goldberg und ihr Team von der Hochzeitsagentur über ein sehr großes Netzwerk, mit über 500 organisierten Hochzeiten zudem über einen sehr großen und langjährigen Erfahrungsschatz.
Der beste Zeitpunkt, um mit der Hochzeitsplanung zu starten, ist 12 bis 18 Monate vor dem gewünschten Termin. Für eine Trauung in 2021 sollte also möglichst jetzt angefangen werden – insbesondere vor dem Hintergrund, dass derzeit viele Paare ihre für 2020 geplante Hochzeit aufs nächste Jahr verschieben und viele Termine bereits ausgebucht sind.
marry me – Hochzeitagentur, Ruhrstraße 11 a – Phoenixhof, Bahrenfeld, Telefon 23 89 83 64, www.marry-me-hochzeitsagentur.de

Elbe Highland Cattle
· Handwerklich und nachhaltig produziert
· Regional
· Familienbetrieb
· Genuss und Gesundheitsfleisch direkt vom Bauern!
Telefon 0171 / 791 41 48
www.elbe-highland-cattle.de

Ausser Haus Verkauf: Kuchen und warme Gerichte
el local tapas
0172-74 553 777 · Elbchaussee 477 · 22587 Hamburg
www.el-local.de

Klönschnack – eine Welt für sich...
... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

servus
DAS WIRTSHAUS
Bestellen Sie bei uns Ihr Essen und holen es ab!
Di-Fr 17-20 Uhr · Sa. 15-19 Uhr · So. 12-19 Uhr
SERVUS, die Küche Österreichs im Hamburger Westen
Osdorfer Landstraße 239 – Telefon 87 87 89 80

elbsterne
Freude an liebevollen Dingen
Hasenhöhe 5 * 22587 HH-Blankenese * 040 181 207 39 * www.elbsterne.com

Zuverlässige Transporte

Die Niels-Kuschka-Logistik übernimmt für private und geschäftliche Kunden den Transport von Waren, Gütern und Dokumenten – nicht nur in der Metropolregion Hamburg, sondern auch deutschland- und sogar europaweit. Ebenfalls individueller Service für Transporte oder auch Abholungen von wertvollen Objekten für Privatpersonen ist möglich, wie beispielsweise diverse Einzeltransporte zu oder von Auktionshäusern oder auch Lederreparaturbetrieben. So kann aussortierte Kleidung zur Second-Hand-Boutique gebracht und der neue Ledersessel aus dem Einrichtungshaus transportiert werden. Den persönlichen Einsatz, den der Familienbetrieb dabei gibt, drückt sich nicht nur in Kompetenz, Professionalität, Flexibilität und individueller Betreuung aus, sondern vor allem auch in einer besonderen Wertschätzung gegenüber den Kunden. Wer wie das Auktionshaus Stahl Niels Kuschkas Dienstleistungen in Anspruch nimmt, hat einen zuverlässigen, ehrlichen und vertrauensvollen Partner an seiner Seite – ob tags oder nachts sowie am Wochenende – und das zu günstigen Preisen.

Logistikdienstleister Niels Kuschka mit seinem Sohn Phillip

Niels-Kuschka-Logistik/NKL Absolut Service, Telefon 0152/54 73 91 76, www.niels-kuschka-logistik.com

Frische Brise für die Outdoor-Gestaltung

Mit moderner Glas-Architektur und hochwertigen, wetterfesten Materialien verliert die Trennung zwischen innen und außen zunehmend an Bedeutung. Neben stylischen Outdoor-Möbeln tragen jetzt auch Outdoor-Teppiche zu einem wohnlichen Ambiente bei. Bei Raumdesign Rudolf Meyer finden Sie nicht nur exklusive Polsterstoffe, mit denen der Raumausstatter-Meisterbetrieb Ihre Outdoor-Möbel ganz individuell beziehen könnte. Jetzt führt die Firma auch Design-Teppiche, mit denen man Terrasse, Balkon oder Freisitz eine belebende wohnliche Qualität verleihen kann. Sie werden aus höchst strapazierfähigen Fasern hergestellt, sind beständig gegen Feuchtigkeit, Chlor- und Meerwasser und somit im wahrsten Sinne des Wortes unverwüstlich. Sie können sich Ihren persönlichen Design-Teppich genau so gestalten, wie er Ihnen am besten gefällt. Dabei haben Sie freie Wahl in den Maßen und können beispielsweise Kreis, Oval oder individuelle Sonderformen wählen. Jeder Teppich ist mit einer witterungsbeständigen Alcantara-Einfassung ausgestattet.

Rudolf Meyer und Anne Heuermann

Raumdesign Rudolf Meyer, Wedeler Landstraße 53 g, Rissen, Telefon 81 23 92, www.raumdesign-meyer.de

Zacho-Notdienst für jedermann

Notdienst und Service für Hörsysteme

„Wir sind weiter für unsere Kunden und für Menschen in Sachen hören da", so Hörakustikmeister Per Zacho. „Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kunden hat höchste Priorität für uns. Deshalb haben wir unsere ohnehin hohen Standards für Hygiene noch weiter verstärkt." Hörgeräte Zacho bietet nicht nur in seinen sieben Filialen Zubehör wie Hörgeräte-Batterien und Hygieneartikel an, sondern auch im Onlineshop – einfach bequem von zu Hause aus bestellen.
„Wer eine Beratung, neue Hörgeräte, Batterien, Hygieneartikel oder den Zacho-Reparaturservice braucht, ist herzlich willkommen und kann gerne einen persönlichen Einzeltermin vereinbaren. Jeder, der Probleme oder Fragen zu seinem Hörsystem hat, kann unseren „Notdienst" in Anspruch nehmen. Auch wenn das Hörgerät nicht von uns ist."
Wer mehr über Hörgeräte Zacho, deren Produktangebote und Dienstleistungen erfahren möchte, kann kostenlos sein persönliches Infopaket anfordern.

Hörgeräte Zacho, Blankeneser Bahnhofstraße 12, Blankenese, Telefon 86 57 13, Waitzstraße 29 a, Othmarschen, Telefon 88 09 99 88, Gustavstraße 7, 25469 Halstenbek, Telefon 04101/805 75 95, Am Rathausplatz 17, 25462 Rellingen, Telefon 04101/37 68 84, www.zacho.de

Gut gestärkt in den Frühling!

Aus gegebenem Anlass weist das Team „Vom Fass" auf sein Omega 3-6-9-PowerMix-Öl hin. Ein Esslöffel am Tag deckt den kompletten Bedarf an allen ungesättigten Fettsäuren. Die verschiedenen Fettsäuren bauen sich in die Zellmembranen, die aus einem „Fettfilm" bestehen, ein und lassen Ihre Zellen aktiv werden. Es stärkt Ihre Gesundheit und damit auch Ihr Immunsystem.
Auch für eine Steigerung der Lebensfreude gibt es das Richtige: Verwöhnen Sie Familie und Freunde mit dem allseits beliebten Orangen-Eierlikör und weiteren Leckereien aus dem Sortiment. Probieren Sie die leckeren Essig-Öl-Kombinationen z.B. Limonenöl mit Balsamico Apfel oder Haselnussöl mit Balsamico Waldhimbeere. Für gemütliche Abende gibt es eine Auswahl an Weinen oder einen bis zu 30 Jahre gereiften Grappa oder Whisky.

Den Körper von innen stärken

Lassen Sie sich beraten und probieren Sie! „Vom Fass" liefert auf Wunsch auch nach Hause, ein Anruf genügt!

VOM FASS Blankenese, Blankeneser Bahnhofstraße 23, Telefon 18 11 45 92 und 0173/883 33 84, www.hamburg-blankenese.vomfass.de

FOTO: ©PHOTOI-CORONA.DE

Endlich geht es wieder los!

Friseurmeisterin Kathrin Barth

Ab dem 5. Mai wird Friseurmeisterin Kathrin Barth sich in ihrem Salon wieder um Ihr Wohlbefinden kümmern. Dabei werden natürlich die Sicherheitsmaßnahmen wie Mundschutz und Desinfektionsmittel eingehalten. Aufgrund der individuellen Terminvereinbarung stellt Frau Barth ebenfalls sicher, dass sich nur ein Kunde gleichzeitig in ihrem Salon befindet.
Dann nimmt sich die Friseurin viel Zeit für eine individuelle Beratung. Wie wäre es mit einem neuen Schnitt oder auffrischenden Farben? Alle Veränderungen werden natürlich auf Ihren Typ abgestimmt. Lassen auch sie sich neu inspirieren! Dabei hilft Kathrin Barth ihre 30-jährige Berufserfahrung in den Elbvororten. Der kleine, gemütliche Salon wird von der Inhaberin saisonbedingt mit frischen Blumen geschmückt. Ihre ruhige, einfühlsame Art sorgt für eine familiäre und entspannte Atmosphäre.
Salon Barth, Tönninger Weg 3, Nienstedten, Telefon 80 28 40 und 0179/660 38 02

Neue Wege und Natursteine im Garten

Um dem eigenen Garten neue Strukturen zu verleihen, die durch Individualität und Qualität bestechen und dabei natürliches Flair bewahren, sind Natursteine das ideale Material. Sie sind einer der ursprünglichsten Baustoffe überhaupt, praktisch ewig haltbar und benötigen im Grunde keinerlei Pflege.

Garten-Fachmann Olf Meister

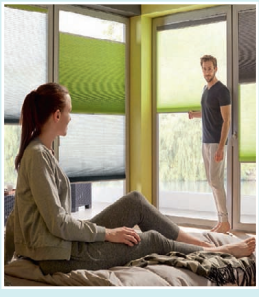
Wer sich dafür interessiert, eine Terrasse zu errichten, eine neue Wegeführung zu realisieren oder einfach dem Garten ein neues Gesicht zu geben, erhält die beste Beratung bei den Fachleuten von Meister & Meister. Die Landschaftsgärtner können mit Natursteinen Sitzecken erschließen, Kräuterspiralen einfassen und Hangkanten formen, Begrenzungen für Teiche und Wasserläufe festigen oder einzelne Gestaltungselemente setzen. Gut überlegt lassen sich verschiedenste Ideen mit Naturstein umsetzen – dafür ist der Landschaftsbaubetrieb Meister & Meister die beste Adresse. Hier arbeiten die Fachleute für Gestaltung und Umsetzung aller größeren und kleineren Gartenprojekte. Was im eigenen Garten gebaut werden kann, entscheiden natürlich vor allem die Gartenbesitzer mit ihrer Fantasie und ihren eigenen Gartenwünschen.
Meister & Meister, Garten- und Landschaftsbau, Kanzleistraße 5 a, Nienstedten, Telefon 822 61 55, www.meister-und-meister.de

Minigolf im Volkspark

Etwas versteckt liegt im Altonaer Volkspark die Minigolfanlage der Familie Brandt. Wunderschön inmitten des Parks gelegen, ist die Anlage mit 18 Bahnen ein tolles Ausflugsziel. Die Anlage ist – sofern es das Wetter zulässt – schon ab Mitte März geöffnet und schließt erst wieder Mitte Oktober. Geöffnet ist montags bis freitags von 14 bis 20 Uhr, sonnabends, sonntags und feiertags von 10 bis 20 Uhr. Während der Schulferien können Minigolffans

18 Bahnen für Geschickte

von 11 bis 20 Uhr die Bahnen stürmen. Schläger und Bälle werden gestellt und natürlich gibt es zur Stärkung vor oder nach dem Spiel Eis, Getränke, Snacks und Süßigkeiten. Weniger populär, aber auch witzig ist die Pit-Pat-Anlage. Bei der Mischung aus Billard und Minigolf wird mit Queues auf 18 Tischen mit verschiedenen Hindernissen gespielt. Ein Ausflug lohnt sich!
Miniaturgolf und Pit-Pat im Altonaer Volkspark, Nansenstraße 83, Volkspark Telefon 54 59 67, www.minigolf-brandt.de



PLISSEE
MARKISEN
JALOUSIEN
INSEKTENSCHUTZ

BERATUNG · AUFMASS · MONTAGE

HH-OTTENSEN · BAHRENFELDER STR. 71 · TEL. 39 60 93 · 10-19, SA 10-16
HH-SCHNELSEN · FROHMESTR. 19 · TEL. 559 35 56 · 9.30-19, SA 9.30-14
WWW.HELM-UND-HELM.DE

HELM&HELM
INNENEINRICHTUNG

Das eigene Kino zu Hause

Heimkino-Feeling

Den Traum vom familieneigenen Kino erfüllt Martin Harendza von Matinee AV seinen Kunden von Sylt über Hamburg bis nach Bayern und darüber hinaus. Im eigenen Kinoraum mit Kinosesseln, erstklassigem Bild, Ton und Ambiente kann man richtig in den Film eintauchen oder etwa Konzerte erleben! Aber auch im Wohnzimmer lässt sich das mit den richtigen Kniffen gut umsetzen. Leider wissen viele Hamburger nicht, dass es so etwas in dieser Form gibt. Nur ein TV und ein paar Lautsprecher sind eben noch lange kein Kino.
Von der Planung und der Komponentenauswahl bis hin zur Installation liefert Matinee AV eine schlüsselfertige Lösung, die einfach zu steuern ist und das echte Kinoerlebnis nach Hause bringt. Auch Ihren Kino-Traum realisiert Martin Harendza gerne und lädt Sie auf einen Termin zur Vorführung im firmeneigenen Kino nach Quickborn ein.
Matinee AV e.K., Feldbehnstraße 115, 25451 Quickborn, Telefon 04106/766 63 57, www.matineeav.de

Ihr unabhängiges Küchen-Planungsbüro

Hilke Kwasnicki

Hilke Kwasnicki von elbküchen plant Ihre neue Küche und bereitet Sie professionell auf den späteren Küchenkauf vor. Diese Dienstleistung kann Ihnen helfen, Ihre neue Küche zu realisieren. Elbküchen bietet Ihnen dabei eine von Herstellern unabhängige Küchenplanung und -beratung, maßgenaue Pläne zum Angebotsvergleich, langjährige Planungserfahrung und Materialkenntnis, ein ganzheitliches Raumkonzept, Installationspläne für Wasser und Elektrik und vor allem keinen Verkaufsdruck, da Hilke Kwasnicki nach Honorarberatung arbeitet.
Aufgrund der aktuellen Situation bietet elbküchen die Beratung auch online per Videokonferenz an. Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Termin und lernen Sie elbküchen kennen.
Elbküchen – Ihre unabhängige Küchenplanung, Hilke Kwasnicki, Telefon 99 99 25 70 oder Mobil 0179/223 97 66, www.elbkuechen.de

Großes Können!

Experten präsentieren im Juni

SOMMERLAUNE

Sonnige Tage an der Elbe, laue Sommernächte im eigenen Garten, schöne Stunden auf der Terrasse, luftige Sommermode oder Ausflüge in und um Hamburg.
Sicher haben Sie noch den einen oder anderen guten Tipp für unsere interessierten Leser.

Jetzt bis zum 11. Mai Anzeige buchen!
Klönschnack – eine Welt für sich...
... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

Klönschnack Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
040 86 66 69-0 · www.kloenschnack.de

Dreiräder für Senioren

Margarete M. ist über 80 Jahre alt und hat nie einen Führerschein gemacht. Aber mit ihrem Fahrrad kann sie den Sommer trotzdem genießen und sich nach Lust und Laune an der frischen Luft bewegen. „Laufen kann ich nicht gut, aber wenn ich auf dem Fahrrad sitze, bin ich mobil. Dass vorne zwei Räder sind, ist praktisch. Ich muss keine Angst haben und wenn ich anhalte, um mit jemandem zu schnacken, kann ich einfach sitzen bleiben“, freut sie sich. Das Dreirad, mit dem Margarete M. unterwegs ist, wurde von der Fahrradbörse Elmshorn geliefert, die sich auf gesundheitsorientierte Räder und Sonderzurichtungen spezialisiert hat. Bitte vereinbaren Sie einen Termin, um bei einer ausführlichen Beratung und Probefahrt Ihr individuelles Dreirad auszusuchen, damit Sie auch im Alter sicher mit dem Fahrrad unterwegs sein können.

Margarete M. auf ihrem Dreirad

Die Fahrradbörse, Langelohe 65, 25337 Elmshorn, Telefon 04121/764 63, www.die-fahrradboerse.de

Der Steuertipp

Von zu Hause arbeiten und Steuern sparen

Immer mehr Menschen nutzen die Möglichkeit, von zu Hause zu arbeiten. Wer sich dafür ein eigenes Arbeitszimmer in seiner privaten Wohnung einrichtet, kann unter Umständen Steuern sparen.

Harnald Henze, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Tel. 688 77 21-0

Was ist ein häusliches Arbeitszimmer?

Ein häusliches Arbeitszimmer ist ein Raum, der seiner Lage, Funktion und Ausstattung nach in die häusliche Sphäre des Steuerpflichtigen eingebunden ist und vorwiegend der Erledigung gedanklicher, schriftstellerischer oder verwaltungstechnischer bzw. organisatorischer Arbeiten dient. Er darf nicht privat bzw. nur sehr eingeschränkt als Wohnraum genutzt werden.

Wann ist das häusliche Arbeitszimmer von der Steuer absetzbar?

Wenn dem Steuerpflichtigen für die betriebliche oder berufliche Tätigkeit kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht, darf dieser im Jahr bis zu 1.250 Euro als Betriebsausgaben oder Werbungskosten geltend machen. Dieser Betrag ist subjektbezogen, d. h. er verdoppelt sich, wenn zwei Personen dasselbe Arbeitszimmer nutzen. In Fällen, in denen das häusliche Arbeitszimmer den Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit darstellt, dürfen alle damit verbundenen Aufwendungen in voller Höhe angesetzt werden.

Welche Kosten sind abzugsfähig?

Für ein häusliches Arbeitszimmer sind die Kosten für die Ausstattung und Arbeitsmittel voll abziehbar, also z.B. für Lampen oder Regale. Ein PC oder Laptop müsste ggf. über mehrere Jahre abgeschrieben werden. Die Gebäudekosten sind anteilig zu berücksichtigen. Der abziehbare Anteil ist nach dem Verhältnis der Fläche des Arbeitszimmers zu der nach der Wohnflächenverordnung ermittelten Wohnfläche der Wohnung (einschließlich des Arbeitszimmers) zu berechnen.

Vermietung eines Arbeitszimmers an den Arbeitgeber

Vermietet der Arbeitnehmer einen Raum an seinen Arbeitgeber, z. B. dann, wenn er hauptsächlich im Homeoffice arbeitet, ist die Art der Einkünfte zu überprüfen. Überwiegt das Interesse des Arbeitgebers, z. B. weil geeignete Räume im Betrieb fehlen, fallen die Mieteinnahmen unter die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Dann sind die mit dem Arbeitszimmer im Zusammenhang stehenden Aufwendungen in voller Höhe als Werbungskosten bei dieser Einkunftsart steuerlich abzugsfähig, wenn im jeweiligen Fall eine Überschusserzielungsabsicht vorliegt. Wenn dagegen kein betriebliches Interesse des Arbeitgebers vorherrscht, werden die Mieteinnahmen beim Arbeitnehmer auch wie Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit behandelt. Die damit verbundenen Kosten sind somit, wie oben beschrieben, in der Regel nur beschränkt abzugsfähig.

Sprechen Sie uns an!

Der Rechtsberater §

Allgemein

RAinnen Bartels & Eckhardt, www.Eckhardt-und-Bartels.de
Ottenser Hauptstr. 5, 22765 HH, gegenüber EKZ Mercado
Tel. 040 / 391135, Fax 040 / 3902651, Tätigkeitsschwerpunkte: Familien-, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht, Strafrecht

Arbeitsrecht

RA Tobias Burgmann
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 59 42, www.arbeitsrecht-blankenese.de

RAin Katrin Lotze, Anwaltskanzlei Lotze
Griegstraße 75/Haus 25, 22763 Hamburg und Hobökentwiete 2a, 22559 Hamburg, Telefon 040 / 68877944 und 040 / 306822329
E-Mail: info@lotze-ra.de

Arbeitsrecht • Medizinrecht

PRP Dr. Paps Reichelt Paul Rechtsanwälte und Steuerberater,
20354 HH, Fachanwältin für Medizinrecht Dr. Katja Paps, Steuerberater Peter Paul, Fachanwalt für Arbeitsrecht Tim Reichelt
Tel. 040 / 44 14 00 80, www.medizinanwalt.de

Deutsch-französisches Recht

Henning Schwarzkopf, M.C.L. (Miami), www.schwarzkopf-law.com
Hamburg & Antibes – Zulassung als RA in Deutschland & Frankreich
Caprivistraße 33, 22587 Hamburg – 2, ave. de Verdun, 06600 Antibes
Telefon 040 / 32 43 33, E-Mail: info@schwarzkopf-law.com

Erbrecht • Familienrecht

RA ANDREAS ULEMAN
www.elbanwalt.de
Wedeler Landstraße 27, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 822 45 70-0, Fax 040 / 822 45 70-15

RA und Notar Maximilian Fischer M.A.
Am Marktplatz 2a
22880 Wedel
Telefon 04103 / 6574

Erbrecht • Testamentsvollstreckung

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Frederike Borsdorff LL.M., www.btp-recht.de
Rechtsanwältin, zertifizierte Testamentsvollstreckerin (AGT)
ABC-Straße 38, 20354 Hamburg – auch Hausbesuche
Telefon 040 / 605 33 73 10; borsdorff@btp-recht.de

Familienrecht • Scheidungsrecht

RA Ingo Holzhäuser, Fachanwalt für Familienrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 61 71, Fax 040 / 86 64 61 93, E-Mail: info@familienrecht-blankenese.de, www.familienrecht-blankenese.de

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de
Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 866 031-0, E-Mail: info@astrid-weinreich.de

Der Rechtsberater §

Grundstück • Vermögensübertragung

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Miet-/Wohnungseigentumsrecht • Immobilienrecht

Immobilienkanzlei Ramm, Rechtsanwältin Dr. Melanie Ramm
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Sülldorfer Kirchenweg 138, 22589 Hamburg
Tel. 040 / 87 08 02 92, www.kanzlei-ramm.de

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
Blankeneser Landstraße 39a, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 55 58, Fax 040 / 866 36 24
www.jungmann-rechtsanwalt.de

Verkehrsrecht

RA Tobias Burgmann
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 64 59 42, Fax 040 / 86 64 61 93
www.raburgmann.de

DEBUS
optimise taxation
Handelsblatt BESTE Steuerberater 2019 Michael Debus GmbH StBG Hamburg Internationales Steuerrecht Privatpersonen
Michael Debus GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Auguste-Baur-Str. 5 · 22587 Hamburg · Tel. 040 866 61 61 0
www.michaeldebustax.com

Kommentar im Mai

Testamentsvollstrecker und Dauertestaments-vollstreckung

Rechtsanwalt Andreas Ackermann, zertifizierter Testamentsvollstrecker, Telefon 32 35 00

Der Erblasser, den Sie seit gut zehn Jahren kennen, sitzt einmal mehr – gedankenvoll – an seinem Schreibtisch und sinniert über die Aufgabenstellung für den gewünschten Testamentsvollstrecker (TV), den er in seinem Testament ernannt hat. Sie wissen ja: keine Testamentsvollstreckung ohne Testament!

Der Erblasser analysiert seine gegenwärtige Grundsituation. Eine Dauertestamentsvollstreckung kommt in sein Visier.

Was ist das?

§ 2209 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) sagt: „Der Erblasser kann einem Testamentsvollstrecker die Verwaltung des Nachlasses übertragen, ohne ihm andere Aufgaben als die Verwaltung zuzuweisen; er kann auch anordnen, dass der Testamentsvollstrecker die Verwaltung nach der Erledigung der ihm sonst zugemessenen Aufgaben fortzuführen hat."

Nach § 2210 BGB kann der Erblasser eine Dauervollstreckung auf max. 30 Jahre anordnen.

Wann empfiehlt sich eine solche Anordnung der Dauervollstreckung?

1. Geschäftliche Unerfahrenheit des Erben

Der rechts-, wirtschafts- und steuererfahrene TV steht an der Seite des Schützlings.

2. Einheit und Erhaltung des Familienvermögens

Ein finanziell angeschlagener Erbe und drohende Zwangsvollstreckungsmaßnahmen werden dann dem Nachlass nicht mehr gefährlich.

Dies gilt auch für minderjährige Erben.

3. Fernhalten von Erziehungsberechtigten

Der Erblasser will einzelne Sorge- und Erziehungsberechtigte als Vertreter des Minderjährigen von dem Nachlass fernhalten.

4. Fernhalten des Familiengerichts

Der Erblasser will die mögliche Einmischung des Familiengerichts bei bestimmten Rechtsgeschäften verhindern, z. B. bei Erbsachen, Grundstücksgeschäften, Mietsachen und Bankangelegenheiten.

Zwischenbemerkung:

Sie als Testamentsvollstrecker wollen den oder die Erben nicht ärgern, sondern schützen.

Daher empfiehlt es sich, in der Testamentsvollstreckeranordnung umfassende Informationsrechte des bzw. der Erben festzulegen.

Auch empfiehlt sich, regelmäßige finanzielle Ausschüttungen an die Erben anzuordnen, um die Erben wirtschaftlich abzusichern.

Fazit:

Der Erblasser entzieht so dem und den Erben die Verfügungsmacht über die Gegenstände, die der Testamentsvollstreckung unterliegen.

Die Dauertestamentsvollstreckung entzieht Gläubigern des Erben den Zugriff auf Nachlassgegenstände.

Der Erbe ist hinsichtlich Bestand und Umfang der Erbschaft stets informiert und freut sich über die regelmäßigen Ausschüttungen.

Laut den Empfehlungen des Deutschen Notarvereins aus dem Jahr 2000 für die Vergütung des Testamentsvollstreckers ist als Vergütung geschuldet: Im Normalfall pro Jahr 1/3 bis 1/8 des in diesem Jahr gegebenen Bruttonachlasswertes zzgl. 19 % Umsatzsteuer.

Mehr in einer der nächsten Ausgaben.

Der Finanztipp

Online-Banking – einfach und sicher von zu Hause

Im vergangenen Jahr haben 95 Prozent der Norweger, 94 Prozent der Isländer und jeweils 91 Prozent der Finnen, Niederländer und Dänen Online-Banking genutzt. Laut Eurostat lagen die Deutschen bei 61 Prozent. Hamburg befindet sich mit 59 Prozent im unteren Bereich, den Spitzenplatz teilen sich Bayern und das Saarland mit je 64 Prozent. Online-Banking ist bequem, einfach und sicher. Das erkennen immer mehr Bürger, weshalb die Zahlen seit Jahren steigen. Und man muss dafür nicht das Haus verlassen. Gerade in diesen Zeiten besonders angenehm.

Thomas Sobania, Leiter Vermögensoptimierung, Region Blankenese-Rissen

Online-Banking ist praktisch und flexibel, denn man kann seine Bankgeschäfte rund um die Uhr erledigen. Am Computer/Notebook oder per App auf dem Handy oder Tablet hat man seine Finanzen übersichtlich im Blick: Kontostände für Girokonto, Sparbuch, Kreditkarte und andere Services. Wer will, kann hier sogar Konten bei anderen Banken integrieren. Überweisungen tätigen, Daueraufträge einrichten oder ändern, Lastschriften zurückrufen und vieles andere lässt sich hier mit wenigen Klicks erledigen. Sogar das Aufladen der Prepaid-Karte fürs Handy ist möglich.

Um Papierkram zu sparen, können Sie ein elektronisches Postfach einrichten, über das wir mit Ihnen kommunizieren können. Apropos: Sie dürfen uns auf vielen Wegen kontaktieren – zum Beispiel persönlich, telefonisch, per E-Mail oder per Chat. Umgekehrt dürfen wir dies nur, wenn Sie uns den jeweiligen Kontaktweg vorher erlaubt haben. Sprechen Sie uns gern an, damit wir Sie besser erreichen können.

Wenn Sie mal wissen müssen, wann Sie wem etwas überwiesen haben, zum Beispiel für Ihre Steuererklärung, brauchen sie nicht stundenlang in Kontoauszügen blättern. Einfach nach dem Empfänger oder einem Stichwort im Verwendungszweck suchen – und schon werden die jeweiligen Buchungen angezeigt.

Natürlich hat die Sicherheit Ihres Girokontos für die Haspa oberste Priorität. Deshalb setzen wir auf moderne Verfahren wie pushTAN und chipTAN. Wer seine Bankgeschäfte noch mobiler erledigen möchte, nutzt die Sparkassen-App, die bei der Stiftung Warentest Platz 1 belegt hat.

Sie wollen Online-Banking oder unsere App nutzen oder möchten mehr über unsere vielfältigen digitalen Services erfahren? Gehen Sie online auf haspa.de/digital oder sprechen Sie uns in einer unserer 100 Filialen an. Dort erhalten Sie auch Infos zum mobilen kontaktlosen Bezahlen mit Ihrem Smartphone.

Gern informiere ich Sie auch über weitere Finanzthemen, insbesondere zur Vermögensoptimierung. Vereinbaren Sie am besten ein persönliches Beratungsgespräch. Sie erreichen mich unter Telefon 040/3579-6510 oder per E-Mail an thomas.sobania@haspa.de.

Der Steuerberater §

Allgemein

Eick & Partner GbR
Dipl.-Kfm. Eckard Eick, Steuerberater, Unternehmensberatung
Harderweg 1, 22549 Hamburg-Osdorf, Telefon 040 / 800 71 22
E-Mail: ee@eick.de, Internet: www.eick.de

Steuerberater Annette Hoffmann, Dipl.-Kffr.
Fachberaterin für das Gesundheitswesen DStV e. V.
Hasenhöhe 128, 22587 Hamburg, Telefon 040 / 86 62 86 62
www.hoffmann-stb.de

Lambrecht, Krivohlavek, Baur, Drews
Vereidigte Buchprüfer, Steuerberater
Strübelhorn 7, 22559 HH, Telefon 040 / 81 23 82, Fax 040 / 81 16 55
E-Mail: office@steuerberatung-lkb.de, www.steuerberatung-lkb.de

Hamburger Steuerberatungsgesellschaft mbH
Marco Meyer und Carola Gerhardt, Steuerberater und Testamentsvollstrecker, Sülldorfer Kirchenweg 2a, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 60 13-0, www.steuerberater-hamburg.de

Dipl.-Finw. M.I. Tax Ekkehart D. Voß, Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge DStV. e. V., Blankeneser Bahnhofstr. 37, 22587 Hamburg, Telefon 040 / 81 51 11, Fax 040 / 81 51 71
E-Mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

Der Sachverständige §

Ingenieurbüro Weisser, Sachverständige für KFZ, Motorräder, LKW, Boote, Yachten, Oldtimer, Unfallrekonstruktionen
Mühlenstraße 25, 22880 Wedel
Telefon 04103 / 91 2000, www.weisser.com

HOLZHÄUSER & BURGMANN

Rechtsanwälte / Fachanwälte für
Familienrecht · Arbeitsrecht
Weitere Schwerpunkte
Erbrecht · Verkehrsrecht

Blankeneser Bahnhofstraße 46 · 22587 Hamburg
Tel: 040 / 86 64 61 71 · Fax: 040 / 86 64 61 93
info@blankenese-kanzlei.de · www.blankenese-kanzlei.de

Schreib' mal!

HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
leserbriefe@kloenschnack.de

Klönschnack – eine Welt für sich...
... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

… aus der Wirtschaft

EDELMETALLE

Goldankauf – fair und transparent

Der Bedarf an Edelmetallen steigt in den Industrieländern kontinuierlich an. Die jährlichen Fördermengen reichen bei Weitem nicht aus, um die Nachfrage nach Gold zu decken. Um es aus dem Boden zu lösen, bedient man sich chemischer Verfahren, die enorme Umweltschäden verursachen. Hinzu kommt, dass sich die meisten Goldvorkommen in Dritte-Welt-Ländern befinden – dort, wo es vielfach keine oder nur unzureichende Umweltstandards gibt.
Vor diesem Hintergrund legt Oliver Scherf von Juwelier Karat großen Wert darauf, den Goldankauf transparent zu machen. Er sagt: „Das Edelmetall unserer Kunden wird bei uns nach neuesten Umweltstandards wiederverwertet. Wir arbeiten ausschließlich mit zertifizierten Partnerunternehmen in Deutschland zusammen."

FOTO: ©OLIVER SCHERF

Oliver Scherf

Interessenten können Juwelier Karat zurzeit montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr besuchen.
Juwelier Karat, Waitzstraße 19, Othmarschen,
www.juwelierkarat.de

Künstler Michael Schorsch von Kunstschicht

KUNST

Geradlinigkeit trifft Emotion

Die Arbeiten von Michael Schorsch und seinem Label Kunstschicht beeinflussen den Charakter von Räumen. Die oft großformatigen Bilder folgen farbpsychologischen Regeln und schaffen durch Assoziationen örtliche Stimmungen. Leidenschaftlich, konstruktiv, ästhetisch, gesund, behütet oder kommunikativ sind nur einige der atmosphärischen Aussagen.
Bewusst mit Graffiti-Farben gesprühte klare Flächen erzielen spannende emotionale Kontraste.
Inspiration holt sich Michael Schorsch in seinem Atelier im ehemaligen Wohnhaus der Bauhaus-Ikone Karl Schneider in Bahrenfeld.
www.kunstschicht.de

GASTRONOMIE

Dank von der Flottbeker Schmiede

Die Flottbeker Schmiede dankt seinen Gästen herzlich für ihre Treue. Das Restaurant hat sich neu aufgestellt und liefert seinen Gästen nun Tapas und das Portugal-Gefühl nach Hause. Selbstverständlich kann das Essen auch abgeholt werden. Bezahlt wird passend in bar oder vor Ort mit Karte. Telefonische Bestellungen ab 16 Uhr, von 18 bis 21 Uhr können Speisen und Weine wie gewohnt im Restaurant abgeholt werden.
Zur Flottbeker Schmiede, Baron-Voght-Straße 79,
Klein Flottbek, Telefon 20 91 82 36,
www.zurflottbekerschmiede.de

BEHRENDT

STADTLANDFLUSS
NIFLANDRING

Eigentumswohnungen – bald bezugsfertig!

Hamburg-Rissen, Niflandring 9 - 15
2 - 4 Zimmer, 67 - 123 m², ab 399.000,- EUR
Fertigstellung ab Sommer 2020 (Energiebedarfsausweis: 54,9 kWh/(m²*a), En.-Träger: Nahwärme aus BHKW)

Beratungstermine unter
040 38 02 19 792 oder **www.behrendt.hamburg**

Behrendt Wohneigentum 17 GmbH, Friedensallee 271, 22763 Hamburg

Leserbriefe

Klönschnack 4/2020

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte

▶per Post an:
Hamburger Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg

▶per Telefax an:
040 - 86 66 69 40

▶per E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

Großartig gelungen!

Betr.: Veränderungen, Corona-Krise (Klönschnack, 4.2020)

Ganz spontan: ein großes Kompliment für diese Ausgabe!!! Ich habe erst das Vorwort gelesen und dann das Magazin durchgestöbert. Es ist dem Team großartig gelungen, die im Vorwort angekündigten Veränderungen aufgrund der Corona Krise umzusetzen.

MICHAEL DIECKMANN
HARVESTEHUDE

Köstliche „Berliner Luft“

Betr.: Leib und Seele, Rezept (Klönschnack, 4.2020)

Kaum das Heft gelesen – und schon Ihre köstliche „Berliner Luft“ inhaliert! Pronto eben … Vielen Dank für das Rezept

„Berliner Luft“

(und auch so manches zuvor)! Ihre Auswahl und der Ton Ihrer Texte sind immer besonders anregend.
Auch in Ihrer monatlichen Glosse treffen Sie einen unnachahmlichen Ton, der meine Familie und mich immer wieder zum Schmunzeln oder herzlichen Lachen bringt (wenn‘s nicht manchmal so traurig wäre, was einigen Leuten aus der lokalen Umgebung so einfällt …). Kompliment, machen Sie weiter so!
Überhaupt möchte ich dem gesamten Klönschnack-Team meinen Respekt dafür bekunden, wie es unter den schwierigen Bedingungen solch eine schöne April-Ausgabe erstellt hat! Sie tut so gut in diesen Zeiten.

CLAUDIA WESTPHAL
PER E-MAIL

Anm. d. Red.: Liebe Frau Westphal, es freut mich sehr, dass Ihnen das Rezept gelungen ist. Und ich muss auch zugeben, dass Ihre „Berliner Luft“ deutlich besser aussieht als meine!

Betti Levy liegt in der Klopstockstraße

Betr.: Personen und Persönlichkeiten aus den Hamburger Elbvororten (Klönschnack, 4.2020)

Im letzten Klönschnack haben Sie berichtet, dass für Betti Levy ein Stolperstein in der Rissener Landstraße 127 liegt. Der Stein liegt aber in der Klopstockstraße (Stolpersteine.hamburg@yahoo.de).
In der Rissener Landstraße 127 hat Dora Rothstein gelebt, für dieses Opfer wird im nächsten Jahr ein Stein verlegt.

PETER HESS
PER E-MAIL

Anm. d. Red.: Herr Hess hat Recht. Wir bedauern den Fehler.

Wo wohnte Heidi Kabel?

Betr.: Personen und Persönlichkeiten aus den Hamburger Elbvororten (Klönschnack, 4.2020)

Heidi Kabel wohnte zwar in einem Haus in der Nienstedtener Str., jedoch lag dieses Haus nördlich(!) der S-Bahnlinie mit der S-Bahn im Garten.
Der Stadtteil nördlich dieser S-Bahn-Linie heißt – so schwer dies auch zu akzeptieren ist – hochoffiziell Osdorf bzw. für Kenner der Materie halboffiziell Alt-Osdorf. In Osdorf liegt auch die Villenkolonie Hochkamp, aber Hochkamp ist wiederum kein eigenständiger Hamburger Stadtteil – aber das ist ja schon Profiwissen. Als Heidi Kabel ihren Hund steuerlich anmelden musste, hatte sie schon damals erfahren müssen, dass für Osdorf ein anderes Ortsamt zuständig ist als das für Nienstedten – dies war einmal eine humor-angereicherte Anekdote im Klönschnack vor vielen Jahren …

PHILIP SCHMELZER
PER E-MAIL

Siegfried Lenz lebte in Othmarschen …

Betr.: Personen und Persönlichkeiten aus den Hamburger Elbvororten (Klönschnack, 4.2020)

Eure April-Ausgabe war wie immer sehr lesenswert und abwechslungsreich – trotz plötzlichem Corona-Stress. Zum Artikel über „Berühmte Namen aus den Elbvororten” möchte ich noch folgende Anmerkung machen: Siegfried Lenz hat in der Preußerstraße gelebt und gearbeitet (PLZ 22605) und ist daher Othmarschen und nicht Nienstedten zuzuordnen.
Siegfried Lenz hat der Preußerstraße ja sogar eine eigene Geschichte gewidmet („Meine Straße”), nach ihm hat Hamburg aber leider bis heute keine Straße benannt – vielleicht greift die gut vernetzte Klönschnack-Redaktion das bei Gelegenheit mal (wieder) auf ?

Uwe Noth
22605 Hamburg

Anm. d. Red.: Lenz lebte zuletzt in der Elbschloss-Residenz (Nienstedten). Eine Erinnerung an den großen Schriftsteller wäre in der Tat sinnvoll.

NS-Kleinlichkeiten

Betr.: Corona verändert das Land, ein Ausblick (Klönschnack, 4.2020)

Einen kleinen Hinweis möchte ich doch geben: es heisst NS-Gesangbuch (ohne s). Dasselbe gilt für Interessensgemeinschaft und interessensgerecht, was man leider auch immer wieder liest und hört.

INGA SCHMIDT-SYASSEN
PER E-MAIL

Herrliche Winter!

Betr.: Leserbrief von Herta Jacobi (Klönschnack, 3.2020)

Was habe ich mich gefreut über obigen Leserbrief, bin ich doch selbst bäuchlings auf dem Schlitten den Waseberg (von der Mitte an) runtergefahren. Die Stiefel hatten Löcher vom Bremsen und wenn das nicht klappte, schmissen ich/wir uns unten vor der Mauer seitlings in den Schnee!
Dann kam Schinkels Wiese: Mashop hatte immer Vorfahrt (Mashop, zwei Kreeken, zwei Steuerknüppel), denn ich/wir hatten ja nur einen Schlitten, die bekanntlich langsamer fuhren, dann kam lange nichts, bis die nächste Kreek kam!
Es ging relativ friedlich zu und wenn nicht, haben wir uns durchgesetzt. Und wenn mir/uns der Weg bis Schinkels Wiese zu weit war, nahmen ich/wir schon mal mit den Abfahrten in Baurs Park vorlieb! Es war aber nicht der Kick! Was waren das für herrliche Winter!

GERTRAUD HENNING
WEDEL

Augenmaß, Bravo!

Betr.: Tims Thesen (Klönschnack, 4.2020)

Sehr guter Artikel von Tim Holzhäuser über die Baumhysterie. Endlich bringt es einer mal mit Augenmaß auf den Punkt. Bravo!

THOMAS HEUER
PER E-MAIL

Mit dem letzten Flug zurück

Betr.: Grüße aus Costa Rica

Der guten Tradition folgend möchte ich nicht versäumen, euch liebe Urlaubsgrüße aus Costa Rica zu senden.
Vor wenigen Wochen habe ich

mit meiner Frau Anne die letzten reisefähigen Zeiten des Jahres noch genutzt und bin im Urlaub in Costa Rica gewesen. Welch ein bezauberndes Land, voller Natur, tollen Landschaften, unberührten Stränden, unzähligen Tierbegegnungen, lieben Menschen und wirklich frischem Obst- und Speisenangebot.
Natürlich durfte auch der Klönschnack als Reisebegleitung und Lektüre hierbei nicht fehlen, sodass ich euch gern ein Foto vor dem beeindruckenden Vulkan Arenal schicke.
Zum Abschluss unserer Reise ging die einschränkende Pandemie los … und wir hatten den tatsächlich letzten Flug zurück in die Heimat.
Lieben Gruß an alle und viel Hoffnung auf wieder beweglichere und gesunde Zeiten.
Ein alter Blankeneser grüßt aus Neumünster

Manfred Mohrbach vor dem Vulkan Arenal

MANFRED MOHRBACH
PER E-MAIL

Spekulanten als Gewinner …?

Betr.: Stefan Bick über Villenabriss in den Elbvororten (KLÖNSCHNACK, 4.2020)

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Sichtweise und klaren Worte! Was die Politik sich erdreistet, ganz einfach Baurecht zu ändern, ist ungeheuerlich! Das „Aushängeschild" der grünen Stadtteile Hamburgs von gestern sind heute nichts mehr wert.
Während auf hamburg.de (Sülldorf: Wissens- und Sehenswertes) Sülldorf stolz in seiner „Dorf-Schönheit" präsentiert wird, verfolgen Bauausschüsse das wahnwitzige Ziel von Herrn Scholz. Woher sollen jährlich 10.000 Wohnungen kommen?
Magistralenbebauung ist die Lösung? Abriss der Villen mit Mehrfamilienhäusern/Bauklotzhäusern als Nachfolgern als großer Wurf? Spekulanten als die Gewinner?

Maya Scholz
Sülldorf

LESERBRIEFE
(mit Absender)
senden Sie bitte an:
leserbriefe@kloenschnack.de
oder per Post
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg

Der Tod unseres Redaktionsmitarbeiters Helmut Schwalbach hat zahlreiche Leser und Leserinnen sehr bewegt. Für die vielfältige Anteilnahme danken wir sehr herzlich.
Im Namen aller Mitarbeiter
Klaus Schümann

Du bleibst, der du warst

Betr.: Zum Tod von Helmut Schwalbach (KLÖNSCHNACK, 4.2020)

Als wir uns zufällig begegneten, an einem Nachmittag im Spätherbst im Wald Marienhöhe, musste ich zwei Mal hinsehen, und war dennoch nicht sicher, wer der Mann war, der da langsam auf mich zukam, blass, eine frische Narbe über der rasierten Schläfe, unsicher auf den Beinen, eine Aktentasche wie eine Art Gleichgewicht unter dem rechten Arm. Nie zuvor hatte ich ihn hier gesehen. „Helmut?", fragte ich vorsichtig und schaute meinerseits in zwei fragende Augen hinter einer großen, kreisrunden Brille. Er war es, Helmut Schwalbach. Er habe einen Tumor im Kopf, offenbarte er mir, alles verschwimme vor seinen Augen. Und er sei nahezu orientierungslos. Eine Freundin betreue ihn bis zur Operation. Er habe ein Zimmer auf der Privatstation im AK Altona gebucht, das sei ganz schön. Der Tumor sei wohl gutartig, wiewohl: so ganz genau wüssten es die Ärzte noch nicht. Als er das sagte, wirkte er kraftvoll in all seiner Schwäche. Ganz der Optimist, als den ich ihn kannte. Der mit einem Lächeln durchs Leben ging, beflügelt von einer Leichtigkeit des Seins, wie sie nur wenigen vergönnt ist. Er wusste nur zu genau, dass nicht alles gut gehen kann im Leben, aber auch nicht alles schief. Also nahm er es, wie es kam. Fand Erfüllung im Schönen und war von Schönheit fasziniert. Er feierte gern und ließ sich vom Wind auf Sylt die Seele streicheln, bevorzugt in Jackett und Shorts. Das war auch sein Dienstanzug. Unverfroren zeigte er Bein, auch wenn der Frühling noch ein Winter war. Ein Leichtfuß war er nicht. Sein zweites Ich, das nachdenkliche, hinterfragende, zweifelnde, das des Büchermenschen, der las, weil er mehr und besser verstehen wollte, blühte im Verborgenen. Helmut war vielen nahe, wirklich nah war er nur wenigen. Ein blondes Mädchen, das auf einem Kleinrad über den holprigen Pflastersteinweg winkend und „Helmut" rufend auf uns zu hüpfte, beendete unser kurzes Gespräch. Das ist die Tochter meiner Freundin," sagte Helmut. „Sie nimmt mich mit heim." Im Gehen begriffen wandte er sich noch einmal um und rief mir zu: „Wenn ich wieder da bin, trinken wir ein Bier. Versprochen." Er konnte sein Versprechen nicht mehr halten. Der Funke Leben in ihm ist erloschen. Wir alle kommen, um zu gehen. Dazwischen entscheidet sich, was von uns bleibt. Der KLÖNSCHNACK ist ärmer geworden. Und wir sind es auch! RIP Helmut Schwalbach.

ELMAR SCHNITZER
BLANKENESE

Die Lücke wird nicht einfach zu schließen sein

Betr.: Zum Tod von Helmut Schwalbach (KLÖNSCHNACK, 4.2020)

Mit Bestürzung und sehr, sehr traurig habe ich vom Tod von Helmut erfahren. Der Klönschnack hat einen Redakteur und Reporter verloren, der insbesondere der Kommunalpolitik einen, den herausragenden Stellenwert verliehen hat. Eine Lücke, die nicht einfach zu schließen sein wird.
Seine Familie will im engsten Kreise mit einer Seebestattung von ihm Abschied nehmen. Gleichwohl wäre es eine Überlegung wert, ob sein Magazin – Der Hamburger klönschnack – in Absprache mit seiner Familie, zu gegebener Zeit im Gedenken an Helmut und zum Abschied nehmen zu einer Trauerfeier einlädt.

WOLFGANG KAESER
PER E-MAIL

Kompetenz und Herzlichkeit

Betr.: Zum Tod von Helmut Schwalbach (KLÖNSCHNACK, 4.2020)

Aus Ihrer April-Ausgabe des Klönschnack habe ich vom Tod von Helmut Schwalbach erfahren. Diese Nachricht ist mir sehr nahe gegangen. Herr Schwalbach war aus meiner Perspektive ein Mann der ersten Stunde. Gerade in den ersten Jahren, als ich noch ausschließlich das Altonaer Theater leitete, war er ein steter, kundiger und wohlwollend journalistischer Begleiter unserer Arbeit. Auch Kritik wusste er immer mit Herzlichkeit, aber auch mit Kompetenz und Freude an dem Beruf zu verbinden. Er war unkompliziert, gerade und engagiert. Zwar hatte ich nun schon seit Jahren keinen Kontakt mehr mit ihm, aber diese Eigenschaften sind mir nach wie vor sehr präsent.
Ich möchte Ihnen und Ihrem Team, aber auch besonders den Hinterbliebenen mein tief empfundenes Beileid aussprechen.

AXEL SCHNEIDER
THEATER-INTENDANT
HAMBURG

Aus den Kirchen

CARITAS

Gruß-Aktion für Pflegeheime

Besuchsverbot, Kontaktsperre und strikte Quarantäne-Regelungen in Pflegeheimen, in denen das Corona-Virus vielen Menschen das Leben gekostet hat: Die Bewohner von Altenheimen sind durch die Pandemie besonders gefährdet und gleichzeitig einsam, da Familienbesuche untersagt sind.

FOTO: RAMONA HEIM

Menschen in Pflegeheimen konnten sich über Briefe und Bilder freuen

Die katholischen Schulen im Erzbistum Hamburg und die Caritas im Norden haben im vergangenen Monat die Aktion „Ich denk an Dich! – Jetzt in Verbindung bleiben“ ins Leben gerufen. Die Schüler malten Bilder, bastelten Collagen oder schrieben Briefe und Gedichte für die Menschen in Pflegeheimen, um ihnen zu zeigen, dass jemand an sie denkt.

„Unsere Aktion soll Menschen unterstützen, die es gerade jetzt besonders schwer haben, weil sie gesundheitlich bedroht und von der Außenwelt isoliert sind. Unsere Schüler drücken mit den Briefen und Bildern ihren Beistand und ihre Solidarität aus“, sagt Barbara Viehoff, Referatsleiterin und Organisatorin der Aktion.

Weitere Informationen unter www.caritas-im-norden.de/corona

FOTO: KONRAD TEMPEL

Anders als 1960 fand der Ostermarsch dieses Jahr nur im Internet statt

OSTERMARSCH

Digitale Demonstration für Frieden

Die Friedenswerkstatt Wedel hatte über die Facebook-Gruppe „Ostermarsch in Wedel für den Frieden“ zu einem digitalen Ostermarsch aufgerufen – denn auch oder gerade in Krisenzeiten wird deutlich, wie wichtig Zusammenhalt und Frieden in der Welt ist.

Die Facebook-Seite erreichte über 2.000 Nutzer. Gepostet wurden Wortbeiträge, Lieder, Gedichte, Fotos und Kunstinstallationen. Die einzelnen Friedenslieder wurden schon bis zu 600 Mal aufgerufen, wer sich die Beiträge ansieht, wird diverse Künstler der Region wiedererkennen. Zu den Videos gibt es meist auch kurze Erläuterungen über die Autoren und gesellschaftlichen Zusammenhänge. Die einzelnen Beiträge wurden mit anderen Ostermarsch-Seiten verlinkt, sodass der erhoffte Effekt der viralen Verbreitung tatsächlich eingetreten ist.

Alle Beiträge sind weiterhin online verfügbar, die Ostermarschseite kann also gerne weiter besucht werden.

Beiträge und Informationen unter www.facebook.com/Ostermarsch-in-Wedel-für-den-Frieden

BESTATTUNGEN

Was in Zeiten von Corona wichtig und möglich ist

Dirk Abts und Daniel Klandt, Friedhofsbeauftragte der beiden Hamburger Kirchenkreise, haben stellvertretend für die über 50 kirchlichen Friedhöfe in Hamburg und Umgebung aktuelle Fragen beantwortet.

Corona verändert unser Leben in allen Bereichen. Ist unter den gegebenen Umständen überhaupt eine Bestattung möglich?
Dirk Abts: Ja, natürlich. Die allgemeinen Auflagen gelten zwar auch hier, aber wir versuchen, den Hinterbliebenen darüber hinaus so weit wie möglich entgegenzukommen und eine würdevolle Bestattung zu gewährleisten.

Welche Auflagen sind das?
Dirk Abts: Am einschneidendsten ist wohl die Begrenzung der Anzahl der Trauergäste auf das unbedingt notwendige Maß. Auch das Abstandsgebot von zwei Metern für alle nicht in einem Haushalt lebenden Personen sollte eingehalten werden.

Wie gehen die Hinterbliebenen damit um?
Daniel Klandt: Eine seelsorgerliche Begleitung und das Gespräch mit Pastorinnen oder Pastoren vor und nach den Trauerfeierlichkeiten sind jetzt besonders wichtig und werden wertgeschätzt. Auch die Zeremonie am Grab mit Ansprache, Gebet und Blumenschmuck gehört dazu. Da wir uns nicht in der Kapelle, sondern nur draußen aufhalten dürfen, schaffen gemeinsames Singen oder instrumentale Begleitung besinnliche Momente.

Wie können Hinterbliebene in dieser Zeit in Gemeinschaft trauern?
Dirk Abts: Tatsächlich soll die Zahl der Trauernden am Grab möglichst klein gehalten werden. Es kann sinnvoll sein, eine Trauerfeier zu verschieben. Andere Wege des gemeinsamen Trauerns müssen gesucht werden: zum Beispiel Telefon- oder Videozusammenkünfte, digitale Gästebücher, Fotoalben oder auch virtuelle Besuche digitalisierter Gräber.

Auch eine Zusammenkunft der Familie zu einem späteren Zeitpunkt oder an einem Gedenktag ist möglich.

Das öffentliche Leben ist stark eingeschränkt. Wie organisieren Sie das alles?
Daniel Klandt: Wir sind dankbar, dass bei Bestattungen Ausnahmen möglich sind und die Betroffenen weiterhin alles rund um die Beisetzung eines geliebten Menschen organisieren können. Friedhofsverwaltungen, Bestatter, Steinmetze, Blumengeschäfte und Gärtnereien sind alle erreichbar und handlungsfähig. Manchen Menschen ist es gerade jetzt besonders wichtig, dass die Gräber ihrer verstorbenen Angehörigen weiter gepflegt und gegossen werden.

Viele Friedhöfe im städtischen Raum verzeichnen neuerdings eine sehr hohe Besucherzahl.
Daniel Klandt: Ja, in Zeiten von Corona haben viele Menschen unsere kirchlichen Friedhöfe entdeckt, als Rückzugsort oder um spazieren gehen zu können. Alle Besucher und Besucherinnen sind willkommen! Wir bitten lediglich darum, die Friedhöfe als besonderen Ort wahrzunehmen und die jeweils geltenden Bestimmungen zu beachten.

Was unterscheidet kirchliche Friedhöfe von anderen?
Dirk Abts: Die kirchlichen Friedhöfe lagen ursprünglich in der Nähe oder direkt bei den Kirchen. Bei vielen Friedhöfen ist das immer noch so. Heute befinden sie sich meist wohnortnah an über 50 Orten im Großraum Hamburg. Wer auf einem kirchlichen Friedhof bestattet wird, muss jedoch nicht christlichen Glaubens sein. Unabhängig von einer Religionszugehörigkeit stehen die kirchlichen Friedhöfe allen Personen offen. Die Nähe zu den Menschen und eine achtsame Beratung stehen für uns im Mittelpunkt unseres Handelns.

Weitere Informationen über Kirchliche Friedhöfe finden Sie unter www.kirchliche-friedhoefe.de

Familiäres

KURSE

Online-Angebote der Familienbildung

Zwar können die Familienbildungen ihr gewohntes Programm aktuell nicht anbieten, versuchen aber dennoch, für die Familien in den Elbvororten da zu sein.
So bietet die Familienbildung Blankenese einige Kurse jetzt auch online an. Das Ersatzprogramm beinhaltet die Bereiche Yoga – sowohl Schwangerenyoga, Rückbildungsyoga als auch Yoga für Jedermann, Babymassage und Babygruppen mit Spielangeboten, Liedern und Raum zum Austausch. Zudem gibt es Gesprächskreise mit Vortragsinput einer Babylab-Expertin und eine kostenlose telefonische Beratung der Eltern-Kind-Leitung. Auch die DELFI-Kurse finden online wieder in festen Gruppen statt.
Weitere Informationen, Termine und Anmeldung unter www.fbs-blankenese.de/programm.
Die Familienbildung Wedel konzentriert sich auf Beratungs- und Hilfsangebote. Jeden Tag werden Fragen rund ums Baby und dessen Gesundheit und Entwicklung von den Mitarbeitern beantwortet. Auch in den Bereichen Home-Office mit Kind, Kindertagespflege und finanziellen und rechtlichen Fragen können Sie sich an die Familienbildung wenden.
Weitere Informationen und Termine unter www.familienbildung-wedel.de/corona

TIPPS

Für sich selbst und Angehörige sorgen

Das aktuelle Kontaktverbot zur Eindämmung der Corona-Pandemie trifft vor allem die gefährdete Gruppe der älteren und pflegebedürftigen Menschen und ihre Angehörigen besonders hart. Etwa zwei Drittel aller Pflegebedürftigen leben zu Hause. Viele werden von Angehörigen im Haushalt gepflegt und versorgt, häufig unterstützt von ambulanten Pflegediensten. Viele bestehende Kontakte zu Freunden, Familie, Nachbarn sind aktuell nicht möglich. Umso bedeutender ist die Rolle, die die pflegenden Angehörigen jetzt einnehmen.

Dazu Janina Herbst, Leitung der Hamburger Angehörigenschule: „Es ist erwiesen, dass Pflege nur gelingen kann, wenn es auch den Pflegenden selbst gut geht. Wir haben das Thema Selbstfürsorge regelmäßig im Kurs-Plan und haben dazu jetzt ein Video mit vielen Tipps gedreht, abrufbar auf unserer Website."
Die wichtigsten Tipps für die Pflegenden zielen darauf ab, sich ihrer eigenen Situation und Bedürfnisse bewusst zu werden, um sich darauf einstellen und dann besser für sich und weitere Personen sorgen zu können.
Weitere Informationen unter www.hamburgerangehoerigen-schule.de.

Als Abwechslung im Alltag bietet der RSV auch für Kinder Sportangebote und Übungen online an.

SPORT

Angebote für Familien und Kinder

Der Rissener Sportverein hat sein Online-Angebot ausgeweitet. Auf dem Youtube-Kanal „Bleib Fit im Chaos" gibt es jetzt neben täglichen Sporteinheiten für Erwachsene auch verschiedene Kurse für Kinder, die eine Abwechslung bieten können, solange die Kontaktsperre weiterhin gilt und öffentliche Spielplätze gesperrt sind.

Der RSV bietet den Kindern die Möglichkeit, mit ihren bekannten Übungsleitern Abwechslung in den Alltag zu bringen. Angeboten werden verschiedene Sport-, Turn- und Fußballübungen; alle mit Material, das die Kinder auch zu Hause haben. Spaß, Bewegung und Interaktion stehen im Vordergrund, das Programm wird täglich erweitert.
Weitere Informationen unter www.rissenersv.de

FAMILIE

Altersdepressionen können durch die Corona-Pandemie weiter ansteigen

Tiefe Traurigkeit, kein Antrieb, keine Energie: Auch ältere Menschen leiden unter Depressionen – und es werden immer mehr, wie eine Datenanalyse der KKH belegt. Die aktuelle Krise kann diesen Trend nochmals verstärken, da vielen älteren Menschen ihre Familie als Rückhalt fehlt und sie aufgrund der Besuchsverbote in Pflegeheimen und Krankenhäusern sowie den Kontaktbeschränkungen einsamer sind als sonst.
Die Angehörigen sollten deshalb versuchen, soweit es möglich ist, für die Betroffenen da zu sein – wenn es persönlich gerade nicht geht, dann am Telefon, oder für ein Gespräch von Tür zu Vorgarten oder Straße vorbeifahren.

CLAUDIA POHL
STEINBILDHAUERMEISTERIN
GRABMALE AUS NATURSTEIN
NACHSCHRIFTEN - STEINREINIGUNGEN
RENOVIERUNGEN - RESTAURIERUNGEN
LIEFERUNG AUF ALLE FRIEDHÖFE
WWW.GRABSTEIN-HAMBURG.DE
AM FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK
STILLER WEG 24 · 22607 HAMBURG
TELEFON 040/82 51 64

In diesen außergewöhnlichen Zeiten
sagen wir einfach mal DANKE
für das Verständnis unserer Angehörigen, die gute
Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden, Friedhöfen,
Pastoren/Rednern, Musikern, Behörden und
allen medizinischen Einrichtungen.
Tag und Nacht erreichbar unter **040- 866 06 10**

BESTATTUNGEN
VORSORGE
TRAUERKULTUR

Institut Wedel
Eigene Kapelle, Café
Flerrentwiete 32
22880 Wedel
04103 / 5160
(Tag & Nacht)

Filiale Hamburg
Sülldorfer Landstr. 5
22589 Hamburg
040 / 524 776 200
(Tag & Nacht)

Bestattungsinstitut
Bade

bade-bestattungen.de

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Gertrud Klimpke

* 15 März 1924 † 14 April 2020

Du fehlst...

Renate Jaeger + Uwe Geisler
Felix, Kathie + Ruth Jaeger
Martin, Katharina, Nele + Finja Strehlow

Die Beisetzung fand am 26.04. aufgrund der gegebenen Umstände im engsten Kreise statt.

Bestattungsinstitut

IM TRAUERFALL

Telefon 040 87009750 Tag & Nacht
Dockenhudener Straße 31, 22587 Hamburg-Blankenese

Die Antwort auf Deinen Tod,
kann nur Leben bedeuten!
In diesem Sinne sind unsere
Gedanken bei unserer Mutter,
Großmutter und Tante

Gertrud (Tuddy) Klimpke
geb. Meyer
*15. März 1924 • † 14. April 2020

Sigrid Scharm
Jan Blanchard
Bärbel Hermann

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Ertel Beerdigungs-Institut
Neuer Wall 35 | 20354 Hamburg
info@ertel-hamburg.de
www.ertel-hamburg.de

Innenstadt **040-30 96 360**
Nienstedten **040-82 04 43**
Blankenese **040-86 99 77**
Horn **040-651 80 68**

Gerhard Eisler

* 3. Mai 1935 † 23. März 2020

Ich hatte das große Glück Dich zu finden
und war in Deiner Liebe geborgen.
Danke für die wunderschönen Jahre mit Dir.
Geliebt, unvergessen und beweint
von Deiner Ingrid

Du warst ein Leben lang
ein guter Vater,
ein treuer Freund und Begleiter.
Danke für Alles.
Dein Oliver

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet aufgrund der aktuellen Situation
zu einem späteren Zeitpunkt statt.

KEINEN KLÖNSCHNACK BEKOMMEN?

Tel. 0800 86 86 006

Bitte rufen Sie an, wenn der Klönschnack nicht regelmäßig in Ihrem Briefkasten steckt!

Unsere Verteiler sind angewiesen, in Briefkästen mit dem Hinweis „keine Werbung“ keinen Klönschnack zu hinterlassen. Möchten Sie dennoch einen erhalten, bekommen Sie bei uns im Verlag diesen Aufkleber

Kostenlose Hotline!

DAS GUTE HAUS

Schöner Bauplatz in Sülldorf

In ruhiger Seitenstraße, 1.112 m²
Baustufenplan W 2o / § 34 BauGB, Bebaubar mit EFH, DH oder MFH
Kaufpreis € 870.000
zzgl. Ankaufkosten

Makler und Bauträger seit 1976

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie. Rufen Sie uns einfach an ... wir kümmern uns um ALLES!

Tel. 040 81 47 62
Holger Doorentz GmbH
www.dasgutehaus.de mail@dasgutehaus.de

Umzüge und Möbeltransporte

John F. OLDENDORF

Postfach 60 54 50 · 22249 Hamburg
Telefon: 040 - 81 25 19 · Mobil: 0172 - 96 49 085
www.oldendorf-umzuege.de · info@oldendorf-umzuege.de

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE JUNIAUSGABE

11. MAI 2020

Klönschnack – eine Welt für sich...
... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

Bauqualität aus Wedel seit 55 JAHREN

Sie haben genug von der Gartenpflege und dem Treppensteigen?
Wir KAUFEN Ihr Grundstück und sichern Ihnen Ihre TRAUMWOHNUNG!

REHDER WOHNUNGSBAU

www.rehder-wohnungsbau.de ▪ Tel: 0 41 03 / 91 510

GREBAU IMMOBILIEN

WIR SIND FÜR SIE DA!

040-86 21 21
www.grebau.de

KOLUMNE

Vermietung – So kommen Sie durch die Corona-Krise

Oliver Moll

Das Corona-Virus bringt den gewohnten Alltag durcheinander. Politik, Finanzen, Wirtschaft und Gesellschaft sind von den Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie betroffen. Auch für Mieter und Vermieter ist dies eine herausfordernde Zeit, denn Kurzarbeit und eventuelle Arbeitslosigkeit gefährden die Zahlungsfähigkeit.
Vor diesem Hintergrund trat Ende März ein Hilfspaket der Bundesregierung zum Schutz der Mieter vor dem Verlust ihrer Wohnung in Kraft: Mieter, die wegen der Corona-Krise nicht mehr in der Lage sind, ihre Miete zu zahlen, können diese im Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2020 ganz oder teilweise aussetzen (stunden) – vorausgesetzt, sie können nachweisen, dass die Zahlungsunfähigkeit in direktem Zusammenhang mit der Pandemie steht. Auch wichtig: Die gestundeten Mieten müssen zurückgezahlt werden. Vermieter haben dabei das Recht, Verzugszinsen in Höhe von rund 4 Prozent zu berechnen. Das ist der wesentliche Unterschied. Die Mieten sind nicht gemindert, sondern nur gestundet!
Diese Ausnahmeregelung zum Kündigungsrecht ist richtig und wichtig, denn niemand sollte aufgrund des Corona-Virus seine Wohnung verlieren. Was Eigentümer jedoch beherzigen sollten, um Missverständnisse zu vermeiden: Kommunizieren Sie Ihren Mietern klar und deutlich, dass die Mieten gezahlt werden müssen. Und machen Sie ihnen bewusst, dass Zahlungsprobleme damit nur auf die Zukunft verschoben und aufgrund der Zinszahlungen eventuell sogar noch verschlimmert werden. Mietminderungen sollten nur im Notfall zum Einsatz kommen. Und beachten Sie, dass für Gewerbemieter sicher andere Regeln gelten als für Wohnungsmieter, die durch weitere staatliche Hilfen besser geschützt sind. Bei Gewerbemietern, die keine Chance haben, verlorenes Geschäft nachzuholen, sollten sich beide Seiten am Ende der Krise an einen Tisch setzen und reden.
Grundsätzlich müssen Vermieter mit Zahlungsausfällen und erhöhtem Leerstand rechnen, was wiederum die eigene Finanzierung der Immobilie gefährdet.
Die gute Nachricht: Auch für Eigentümer mit Darlehensverträgen gibt es eine Stundungsregelung, wenn aufgrund der Corona-Krise Einkünfte wegfallen.
Verträge, die vor dem 15. März 2020 geschlossen wurden, können demnach für maximal drei Monate pausiert werden. Das umfasst Rückzahlungs-, Zins- und Tilgungsleistungen, die zwischen dem 1. April und 30. Juni 2020 fällig werden.
Ein grundsätzlicher Rat an alle Eigentümer: Verfolgen Sie die tägliche Berichterstattung. Weitere Maßnahmen für die Wohnungswirtschaft sind nicht auszuschließen, denn es gibt keine Garantie, dass die Krise im Sommer überstanden ist.

Moll & Moll Zinshaus

KAPITALMARKT

Corona-Krise drückt Zinsen für Baukredite

Schuld am Allzeittief der Zinsen für Baukredite ist, laut Mirjam Mohr, Vorstandsmitglied der Interhyp-Gruppe, die Verunsicherung am Markt. Nach dem Einbrechen der Aktienmärkte legten viele Investoren ihr Geld in vergleichsweise sichere Staatsanleihen an. Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihen fiel daraufhin auf ein Rekordtief von -0,8 %. Zudem senkten Zentralbanken wie die amerikanische Fed den Leitzins drastisch. Dies drückte das Zinsniveau an den Kapitalmärkten insgesamt. Kreditnehmer von Baudarlehen profitieren jetzt davon. Auch Negativzinsen rücken wieder in den Fokus.

VPB I

Steuererleichterungen für Gebäudesanierung

Im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2020 der Bundesregierung fördert das Bundesministerium der Finanzen (BMF) konkrete Einzelmaßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung. Geregelt werden die „Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden“ im Einkommensteuergesetz (EStG).
Interessant für private Bauherren ist Paragraf 35c EStG. Die energetischen Baumaßnahmen dürfen nicht vor dem 1. Januar 2020 begonnen worden und müssen vor dem 1. Januar 2030 abgeschlossen sein. Das bringt Hauseigentümern Planungssicherheit und gibt ihnen ausreichend Zeit, sich firmen- und produktneutral über die optimale Sanierung zu informieren. Die unabhängige Beratung im Vorfeld, die fachlich korrekte Planung und die sorgfältige Umsetzung sind laut Verband Privater Bauherren (VPB) wichtig, um Bauschäden vorzubeugen. Denn nicht alle Maßnahmen, die Baufirmen Eigentümern vorschlagen, passen auch wirklich zum jeweiligen Gebäude. Steuerpflichtige können deshalb auch die Hälfte der Kosten für die planerische Begleitung oder Beaufsichtigung der energetischen Maßnahme absetzen.

VPB II

Manche Sturmschäden zeigen sich erst spät

Wer denkt schon noch an „Sabine“? Das war der Sturm, der Mitte Februar durchs Land gewütet ist und erhebliche Schäden an Häusern und in Gärten verursachte, erinnert der Verband Privater Bauherren (VPB). Während die meisten sichtbaren Schäden schnell behoben

FOTO: PHOTOFRANZ56_ADOBESTOCK

Bäume können mitunter Monate nach der Schädigung umkippen

wurden, haben manche Hausbesitzer andere Probleme bis heute noch gar nicht entdeckt. Der Klassiker schlechthin ist der Baum, den der Sturm gelockert hat, der aber noch scheinbar unversehrt steht. Er kann irgendwann erst nach Monaten schon bei gewöhnlichen Windverhältnissen umkippen und dabei Menschen verletzen und Häuser beschädigen. Dann wird es schwer, den Schaden bei der Versicherung geltend zu machen. Viele Versicherungen prüfen die Windstärke zum Zeitpunkt des Schadenseintritts und stellen fest: Es war gar kein Sturm, ergo sind sie nicht verpflichtet, den Schaden zu regulieren. Dass der umgestürzte Baum tatsächlich eine Spätfolge von „Sabine“ oder einem anderen veritablen Sturm ist, muss der Hausbesitzer dann erst einmal beweisen. Dabei helfen ihm erfahrene Sachverständige.

Bei uns ist Ihre Immobilie in guten Händen

Wir beraten Sie gerne telefonisch, online oder in unseren Büros NIENDORF und ELBVORORTE.

Telefon: 040-866 25 36 10
www.hannemann-immobilien.de

HANNEMANN IMMOBILIEN

Büro Niendorf · Marion Hannemann · Habichthorst 38a · 22459 Hamburg
Büro Elbvororte · Kersten Hannemann · Godeffroystraße 48 · 22587 Hamburg

NIELS ANDERS BAUELEMENTE GmbH

roma

ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

FENSTER UND HAUSTÜREN

Ausstellung & Beratung
An der B 431 · Hauptstraße 6a · 25488 Holm
(04103) 800 290

Wenn es um Ihre Immobilie geht

Grundeigentümer-Verband Hamburg – die Institution seit 1832

Vorsitzender:
Torsten Flomm
Rechtsanwalt

| Recht und Steuern
| Bauen und Renovieren
| Technik und Energieeinsparung
| Wertermittlung
| Kauf und Verkauf
| Finanzierung und Versicherung
| Vermietung und Verwaltung

Neutrale Experten-Beratungen rund um Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung. Erfahren Sie mehr über Ihre weiteren Vorteile:

www.grundeigentuemerverband.de

Grundeigentümer-Verband Hamburg

In Ihrem Stadtteil:
Grundeigentümer-Verein der Elbvororte Blankenese, Nienstedten
Erik-Blumenfeld-Platz 7 · 22587 Hamburg · Tel. 040 866 44 90 · Fax 040 866 35 90

HAUS & HOF

Immobiliengesuche

Elbblick, 2-3 Zi. f. Handw. Meister mit Sohn, gerne Einliegerwohn. o.ä. mit Hilfe/Unterstützung unsererseits mögl. Evtl. Tausch gegen 4 Zi. 100m2, m. Balkon in 22609 HH. Marco Heide, Tel. 0176/48 21 32 08

Lieber Vermieter, meine Frau und ich suchen eine Haus oder Wohnung zur Miete in den Elbvororten. Das Haus/Wohnung sollte 4-5 Zimmer haben und es muss die Möglichkeit bestehen, dass meine Frau (Konzertpianistin)aktiv ohne Probleme üben kann.Ich freue mich auf Angebote und drauf, mich Ihnen persönlich vorzustellen. Tel. 040/86 69 09 09

10.000 (zehntausend) Euro Belohnung für die erfolgreiche Vermittlung eines Hauses in Blankenese und Umgebung (ohne Makler). Unsere kleine Familie sucht ein neues Zuhause und freut sich über Ihren Anruf. Familie S. Mund Tel. 0157/301 252 69 gunda@hamburg.de

PRIVAT: Suche Haus mit Garten. Tel. 0151/27 03 22 90

Blankeneser Ehepaar sucht komfortable Wohnung in guter, ruhiger Lage ab 150 qm in den Elbvororten, vorzugsweise in Blankenese. Telefon 040/86 33 48

Mann, Mitte 50, gepflegt, ruhig, seriös, designorientiert, handwerklich nicht ungeschickt, angestellt, sucht helle Wohnung in Blanken./Othmar., ab 2 Zi, bis max. 800 Euro kalt. Mail: o-tango@gmx.de

Haus mit Garten und /oder Terrasse in HH West von Hobby-Gärtner Ehepaar zu kaufen gesucht. Ruhig gelegen, um die 120 qm oder ca. 4 Zimmer. Tel. 0173/605 12 28

Ortskern Blankenese, zwei schöne Büro- oder Praxisräume von privat zu vermieten Tel. 040/86 17 95

Elbblick Blankenese, 3 Zi.-Whg., barrierefrei, EBK, Aufzug (2m), Dielenboden, Gä-WC, Fußbodenhzg. im Bad, hell, frei ab sofort. Nettokaltmiete 1.800 Euro plus NK. Von privat. Tel.04343/85 08 oder 0173/62 24 231

Tiefgaragen-Stellplatz mit beheizter Auffahrt ab sofort zu vermieten, am Kiekeberg 7 in Blankenese, 130 Euro pro Monat. Tel. 0172/706 39 39

Alsterdorf-Winterhude, 3 Zi. ETW zu verkaufen. 73,5 qm, 2. OG, Parkett, EBK, Vollbad, Zentralheizung, gr. Balkon, Preis auf Anfrage. ISC Immobilien Tel. 0172/401 22 12

Große Garage in Rissen für 90,- Euro/pro Monat zu mieten. Tel. 0170/232 26 89

Wolfgang Oelkers
Malereibetrieb
Maler Oelkers
Qualität aus Leidenschaft
Tel. 830 93 00

Hans-Jürgen Fechtner
Glasermeister
Glasreparaturen, Holz- u. Kunststoff-fenster
Wisserweg 16
22589 Hamburg
Tel. 87 35 64 · Fax 87 35 65
Notdienst unter 0171 / 694 64 34

SCHWARZ
21079 Hamburg · Großmoorring 17
Tel. 040 / 77 27 37 · Fax 040 / 77 59 94
www.schwarztor.de
Tore & Automatik
Bitte Prospekt anfordern!

HoWe-Umzüge
Entrümpelung & Transporte
- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugskartons sowie Anfahrt kostenlos!
Testen Sie uns!
Ellerhoop: 0 41 20 / 707 940
Barmstedt: 0 41 23 / 92 26 570
Wedel: 0 41 03 / 80 33 903
www.howe-umzüge.de

Baugeschäft Ramcke e.K. seit 1913 im Familienbesitz
- Fliesenverlegung
- Altbausanierungen
- An- und Umbauarbeiten
Meisterbetrieb
Leiblstieg 12 · 22607 Hamburg
Tel. 890 55 56

Immobilienangebote

Wohnung in Blankenese zu vermieten. Zentral gelegen, 5-6 Zi, 155qm, frisch saniert, mit Garagenstellplatz. 2400 EUR kalt. Befristeter Mietvertrag. Bei Interesse gerne melden: Tel. 0177/67 57 470

Verkauf Häuser/Wohnungen:

- Barmbek-Süd, Zinshaus mit 16 verm. Whg, Nettom. p.a. ca. € 100.000,–, VA, D, Fernw., 101 kWh/(m²a), **€ 2.950.000,–**
- Stellingen, Schonbachweg 4 Zi-Rh, ca. 75 m² WFL, Vollkeller, Terrasse, Schuppen, VERKAUFT! **€ 299.000,–**
- Eidelstedt, Halstenb. Weg, 5 Zi. RHS, ca. 145 m² WFL, BJ 1996, Vollkeller, Terrasse, Garten, EBK, Carport, BA, D, 124,1 kWh/(m²a), Gas, Hzg. 2017, **€ 629.000,–**
- Eimsbüttel, Emilienstr., verm. 1 Zi. Whg., 3. OG, ca. 30 m² WFL, Balk, Nettom. p.a. € 4.500,–, VA, BJ 1972, Fernw., 151 kWh/(m²a), **€ 165.000,–**

Vermietung Häuser/Wohnungen/ Gewerbe:

- Othmarschen, Beselerstr., 3,5 Zi. DG-Whg., ca. 128 m² WFL, Vollbad, EBK, Parkett, VERMIETET! **€ 1.900,– zzgl. NK/KT**
- Schnelsen, neues RHS, 4 Zi., ca. 117 m² WFL, vollst. EBK, 2 Bäder, Garten, 2 Terr., Stellpl., Gas, KFW 55, BA, A+, 27 kWh/(m²a), **€ 1.650,– zzgl. NK/KT**
- Rahlstedt, Nydamer Ring, 2 u. 2 halbe Zi., ca. 80 m² WFL, EBK, Bad, Gäste, Blk., VA, BJ 1971, Ölhzg., 178,21 kWh/(m²a), **€ 725,– zzgl. NK/KT**
- Halstenbek, Hagenwisch, RHS, 4 Zi.+DG, 112 m² WFL+19 m² DG, Vollkeller, Terrasse, Garten, EBK, Gäste, Voll-/Duschbad, VA, Ölhzg., 162,52 kWh/(m²a), **€ 1.350,– zzgl. NK/KT**

Wir übernehmen gerne die Vermietung oder den Verkauf Ihrer Immobilie für Sie – rufen Sie uns an.

040/81990751

Fax: 040 / 81 990 752
Am Rissener Bahnhof 1, 1.OG
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de

NOWAK IMMOBILIEN
ivd VHH

Makler in Rissen seit 1989
CARSTEN PLOOG IMMOBILIEN
040 - 81 50 51 ivd
www.carsten-ploog.de

maus Immobilien
Gemeinsam stark für Sie!
wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel. 876 055 90
www.maus-immobilien.com

H.-H. HANFFT
IMMOBILIEN GMBH
gegründet 1890
Verwaltung
Vermietung
Verkauf
Lokstedter Steindamm 12
22529 Hamburg
Telefon 56 66 66
www.hanfft.de

RICHELMANN & VERNIMB
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT
Bewertung & Verkauf Ihrer Immobilie sind bei uns Chefsache!
Ihr Immobilienmakler in den Elbvororten.
866 902 900
www.richelmann-vernimb.de

DU & ICH

Sympathischer Tier- und Pferde-Freund, 56 Jahre, 1,75 groß, mittelschlank, Gemüsebauer aus Vierlanden, sucht eine sympathische Frau für eine feste Beziehung. E-Mail: r.55-55@outlook.de

FLOHMARKT

Manutti Gartenmöbel: 8 hochwertige Garten-Kunststoff-Korbsessel, wetterbeständig, Farbe: Camel, mit Sitzkissen, Topzustand, LNP per Stück € 565 - VK per Stück € 300 VB. Tel. 0173/94 70 112

Kleine Holzschiffe und Hafenanlagen, auf der Unterseite gestempelt mit einer Zahl und eventuell Köster, Glocke und Buchstabe zu kaufen gesucht. Gern auch Einzelstück. Tel. 04105/76 418

Glatz Ampelsonnenschirm, rund Ø 350 cm, beige, polierter Granitfuß 90,0 kg, Edelstandrohr, Schutzhülle, Top Zustand, LNP € 2.350, VKP € 950 VB. Besichtigung nach Vereinbarung in HH, Elbvorort Tel. 0173/94 70 112

Schönes 28 Dam. Rad 3-G, Rixe, wie neu, Korb 129 € u. 26 Dam. Alu City Bike 7-G N. Dyn., gefed., 169 u. 2-sitz hochw. Leder Sofa, braun, 3 J. alt, alles verstellb. NP 2800 € nur 279 €. Tel 040/830 68 65

Gartengarnitur, braun Kunststoffgeflecht, Tisch rund Durchmesser 1,10 mit Glasplatte, 6 Stühle mit Armlehnen und Sitzkissen, alles neuwertig € 1.200 VB. Tel. 0173/94 70 112

Esszimmer, skandinavischer Stil, antik, hellbeige - ovaler Tisch (B 100 cm, L 140/188/236 cm) mit 2 Einlegeplatten (je 48 cm); dazu 6 Stühle und 2 Armstühle, Sitzpolster stoffbezogen, alles neuwertig LNP € 5.455,- / VK: € 2.900,-. Besichtigung nach Vereinbarung in HH, Elbvorort, Tel. 0173/94 70 112

Doppelbett (B 180 x L 200 cm) mit Kopf- und Fußteil (85 cm / 65 cm) Pine-Holz natur, gewachst, ohne Lattenrost. VK: € 250,- VB. Tel. 0173/94 70 112

2 engl. Kamin-Ohrensessel, Antikleder cognacfarben. VK: je € 300,- VB. Besichtigung nach Vereinbarung in HH, Elbvorort, Tel. 0173/94 70 112

Ohrensessel, hellblau, stoffbezogen, in Topzustand! VK: € 300,- VB. Besichtigung nach Vereinbarung in HH, Elbvorort, Tel. 0173/94 70 112

Schlafcouch, hochwertiger Stoffbezug, mit Sitz- und Rückenkissen (Daunenfüllung) in sehr gutem Zustand, hoher Qualität! VK: € 450,- VB. Tel. 0173/94 70 112

Gautzsch Ausziehtisch, oval, Teak Synchronauszug 110x160/220 LNP € 1.041 - VKP € 550 VB. Besichtigung nach Vereinbarung in HH, Elbvorort, Tel. 0173/94 70 112

TORSTEN SPEER ANTIQUITÄTEN

Gebrauchs- und Bauernmöbel der letzten 2 Jahrhunderte Restauration in traditionellen Handwerkstechniken
Hauptstraße 37
25489 Haseldorf
Tel.: 04129 - 955 933
www.speer-antiquitaeten.de

FERIEN & RUHE

La Palma/Kanaren: Ferienhs. in Tazacorte (Westseite) zu verm. bis zu 4 Pers., kompl. ausgst., SAT-TV, 2 Terr. m.Meerblick, zentral + ruhig, 50 Euro/Tag f.2 Pers., 10 Euro f.jede weitere Pers. Hausprospekt. Tel. 04103/91 99 42

Sylt, Oase im Herzen von Westerland, schöne 1 1/2 bis 3 Zimmer Fewo für max. 3 Per., Terrasse mit Garten, Strandnah, Parkplatz vorhanden,kurzfristig Termine frei, www.sylt-bungalow.de, Tel. 0176/314 035 50

Appartement am Park, neu eingerichtete helle 3 Zi. Wohnung, 65qm am Gossler Park in Blankenese, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Infos Tel. 040/86 66 30 18

Wunderschönes Ferienhaus in Dänemark (von privat), direkt am Strand, an nettes deutsches Ehepaar dauerhaft zu vermieten. Wir suchen regelmäßige, exklusive Mieter für unser schönes Strandhaus bei Frederikshavn, 2011 renoviert, möglichst ohne Kinder und Haustiere. 65 m² groß und ideal für zwei Personen. Kontakt: Jesper Loehr-Petersen per Email: jlp@macmannberg.dk oder Tel. 0045/22 17 24 44

Sankt Peter-Ording, FEWO 200 Meter zum Strand, Reetdach Haus, Tel. 040/87 93 26 15

Gästeappartment für 1-2 Personen, Duschbad u. Miniküche, in HH-Rissen, Wedeler Landstr., zwei Min. zur S-Bahn und einkaufen. Tel. 040/81 99 08 12

Westerland / Sylt komf. 2-Zi.App. m. Südloggia 2- 4 Pers. rhg. gelegen, Strand- u. Stadtnah, Stellplatz, noch Termine frei www.wiking-sylt.de, Dr. Roß-Str. 20, Tel. 04651/83 001

JOB & ARBEIT

Wir sind beide voll berufstätig und suchen für unsere beiden Töchter (2 und 6 Jahre alt) eine liebevolle, unternehmungslustige Kinderfrau, die sie an 4 Nachmittagen / Woche rundum betreut und zuvor unseren Haushalt erledigt. (Reinigungskraft kommt zusätzlich an zwei Vormittagen). Wir wohnen in einem Altbau mit Garten zentral Nähe Marktplatz Blankenese und bieten eine gut bezahlte Festanstellung 24 Std/Woche in einem unkomplizierten, sehr vertrauensvollen Arbeitsklima. Wir freuen uns auf Ihren Lebenslauf mit Foto an: hellermann@nabm.de

Komplettrenovierungen, Malerarbeiten, Laminat, Parkett: von „Raufaser/weiß“ bis „Schöner Wohnen“ Bilder auf www.renovieren-und-gestalten.de Mathias Paulsen Inh., seit 1989. Tel. 04103/76 03 mobil 0163/174 66 11

Junger Mann sucht Gartenarbeit. Tel. 0171/806 08 38

Haushaltshilfe zum Reinigen, sehr gut kochen, Einkaufen, bügeln, Garten Arbeit, zuverlässig, pünktlich, mit Top Referenzen. Tel. 0163/74 600 32

Instandhaltung und Reparatur von Giebel und Dachunterständen, Dach- und Flachdacharbeiten - Abdichtung, Holzarbeiten, kostenlose Beratung. D.Hoff Tel. 0178/614 95 16

Chauffeur & Transporteur macht Sie mit Ihrem oder meinen Fahrzeugen mit Sicherheit Mobil. Sie wollen einen zuverl. Fahrer, auch für Kleintransporte, der anpackt? 22609 HH, Marco Heide, Tel. 0176/48 21 32 08

Pflasterverlegung und Ausbesserung, Betonarbeiten, Erdarbeiten und Zäune, kostenfreie Beratung. Tel. 0162/917 64 43

Bootsführer & Trailer Transporteur unterstützt Sie gerne bei: den Vorbereitungen am Boot; Trailer Transport bis 2t, auch mehr möglich; Ihrem Törn auf dem Wasser. 22609 HH, Marco Heide, Tel. 0176/48 21 32 08

Ich mache Sie mobil - mit Ihrem oder meinem PKW. Ob zu einem Termin in der Nähe o. für längere Fahrten (Ausflüge/Reisen), auch Kleintransporte mögl. Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Akademiker (m) bietet Begleit- und Unterhaltungs-Service am Wochenende an. Zum Beispiel Theater- und Museumsbesuche, Spaziergänge. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter Telefon 0170/49 40 761

Sie suchen für sich o. für ihre Angehörigen Betreuungskraft, Seniorenbegleitung, Fürsorge zuhause? Polnisch-deutsche Altenpflegerin, mobil ohne Agentur. Teilz./Vollz. o. std.weise Tel. 0177/807 15 78

Öffnungszeiten:
Di.&Do.11-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Verkauf
Stimmen
Reparatur
Klaviere Bader
Elbchaussee 518
Tel.040/87932539
www.klaviere-bader.de

ELB-ASSISTENZ
Andrea Querfurt
Einkäufe, Fahrdienste & Botengänge.
PKW vorhanden.
Persönliche Assistenz u. Unterstützung im Alltag. Sehr gute Referenzen.
☎ 0174 - 21 21 123
www.Elb-Assistenz-hh.de

Gelernter Landschaftsgärtner bietet:
GARTENBERATUNG
“Eine kleine bezahlte Beratung kann große Probleme vermeiden.”
Tel: 0176 / 75 33 71 27

Ihr Einkauf passt nicht in den Kofferraum!
Ihr Elektro-Lasttaxi:
Hans Joachim Richter
Transporte Dienstleistungen
Tel. 0174-490 10 51
hrichter.gefahrgut@gmx.de
http://gefahrguttaxi.business.site

SPRAWA-HAUSSERVICE
Haushaltshilfe
und Büroreinigung
seit 15 Jahren in Hamburg-West
Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 mail@sprawa.de www.sprawa.de

Malermeister
Dieter Schulze
Tel./Fax 870 45 87
>> schön und gut <<
Schulze

Neu renovierte, exklusiv ausgestattete Ferienwohnung „*Syltbrise*“ mit Balkon

1 Schlafzimmer, Bad, Küche, Wohn-/Essbereich -
in Munkmarsch, Sönshörn 17

Das in 200 m entfernte Wattenmeer, der kleine Hafen mit Segelschule, der nahe gelegene Golfplatz bieten eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten. Restaurants sind gut zu Fuß erreichbar.

Nichtraucher-Ferienwohnung auf **60 m² für 2 Personen**, eigener Pkw-Stellplatz, Haustiere sind nicht erlaubt, min. Aufenthalt 3–7 Nächte

Auf einen Kontakt freut sich:
Sylter-Organisations-Service • Herr Vatter
Tel.-Nr.: 0179-47 88 325 • eMail: info.sylt@t-online.de
www.sylter-herzlichkeit.de

STURZENBECHER + PARTNER
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH
BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG · TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88

Versierte Reinigungskraft sucht Arbeit im Büro, Praxis und in privaten Häusern.
Tel. 0162/962 68 23

TV-Kabel-Satellit-DVBT-Fernseh-Radio-HIFI-Service von privat, TV-Sender einstellen, Kabel-Überprüfung, SAT-Schüssel-Einstellung, TV-Einrichtung, kompl. Neuanlage, Balkon-Montage
Tel. 0176/52 28 24 13

Landschaftsgärtner bietet: Gartenpflege, kleine Gestaltung, Abfalltransport, Gartenberatung Tel. 0176/75 33 71 27 E-Mail: philippe.geenons@hamburg.de

Biete Seniorenbetreuung und Hilfe im Haushalt für 24h oder stundenweise an.
Tel. 0157 87 42 34 22

Ihre pers. Assistenz i. d. Elbvororten: Fahrdienste, Housekeeping, vertrauensv. Begleitung u. kultiv. Gesellschaft, Hilfe im u. ums Haus. Ihr Elbservice Andreas Rohde freut sich über Ihren Anruf.
Tel. 040/86 62 66 09

Malerarbeiten aller Art
Telefon 0172/465 07 79, E-Mail: jankocemba@googlemail.com

Lektor/Redakteur (Rentner) bearbeitet ihre Manuskripte - Texte - Biografien und bietet schnell Veröffentlichung im Verlag. Tel. 0176/75 48 50 29

Dachdecker hat Zeit, Reparaturarbeiten jeglicher Art, Dachrinnenreinigung und Erneuerung, Dachflächenreinigung, Dachfirst-Sanierung, Zinkarbeiten, Flachdachsanierung, Schornsteinverkleidung uvm. Feuchte Keller? Ich habe die Lösung!
Tel. 0171/510 28 83 u. 0160/97 05 35 39

Freundliche Altenpflegerin bietet priv. 24h Seniorenbetreuung, mit Begleitung zum Arzt, Hilfe im Haushalt. Biete auch Unterstützung für Demenzpatienten. Ausreichend Erfahrung vorhanden.
Tel. 0178/397 26 95

Fleißige und verantwortliche Frau sucht Arbeit als Haushilfe. Erledige alle Hauhaltsaufgaben und habe gute Referenzen. Tel. 0157/586 578 95

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitätsgarantie. Tel. 040/87 93 25 39

Gärtner hat Zeit! Zum Frühjahr alle Gartenarbeiten reduziert! Baumschnitt, Heckenschnitt, Abtransporte, Rollrasen uvm. Günstig-Kompetent-Zuverlässig! Kostenlose Besichtigung & Beratung vor Ort.
Tel. 0152/59 48 57 29

GARTENBETRIEB S. RICHTER
Gartenarbeiten aller Art, Dauerpflege, Fällarbeiten, Abtransport, Gartengestaltung etc., günstige Preise
Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 · Fax 866 267 88
info@gartenbetrieb-srichter.de

STOLLE SERVICE
Computertechnik Stolle
Service, auch vor Ort
Reparatur, Beratung
Tel.: 040 / 86 69 34 99
Mail: info@stolle-service.de
www.stolle-service.de

DAKI's Hausservice
- Haus- und Wohnungsauflösungen
- Betriebsauflösungen
- Seniorenumzüge
- Nachlassankauf
- Sperrmüllentsorgung

Tel. 0152/57 47 54 09
www.dakis-hausservice.de

Mann sucht Gartenarbeit. Tel. 0179/138 81 48

Zuverlässige und erfahrene Reinigungskraft für Privathaushalt in Großflottbek gesucht. Die Bezahlung erfolgt ohne Abzüge. Die pauschalen Abgaben im Rahmen des Haushaltsscheckverfahrens werden von mir übernommen. Informationen unter
Tel. 040/82 52 11

Wir planen, bauen und pflegen Gärten. Unsere hochwertigen Dienstleistungen:Gartenplanung,Gartenbau,Pflasterarb.,Mauern,Holzarb.,Zäune,Carports,Bewässerungssysteme,Gartenpflege,Baumfällung. www.greenmakers.de und Tel. 0171/161 57 74

Ich bin ein Erfinder mit mehreren neuen Entwicklungen. Leider bin ich allein und kann mir finanziell keine Patentierung leisten. Ich bitte nicht um Geld, aber alles kostet vorher. Ich werde den Gewinn aus dem Verkauf der Patente, mit der Person teilen, die mir bei dem Fortschritt hilft. Ich hoffe dass Sie mich bei der Entwicklung unterstützen und bereit sind eventuell Geld für die Patentierung zu investieren. Ich erwarte selbstverständlich beidseitig höchste Sicherheit. Tel. 0157/309 605 82

Betreuerin/Gesellschafterin mit langj. Erfahrung, diskret, flexibel, zuverl. sucht neue Aufgabe. Bevorzugt Privathaushalt i.d. Elbvororten Arbeitsz. nach Abspr., auch WE mögl. Ref.vorh.
Tel. 0151/61 14 45 32

Ich bringe Ihr Geschäft schnell ins Internet! Grafikerin bietet für kl. & mittl. Untern. schnelle Hilfe in Corona-Zeiten. Shoperst. in 3-5 Tg. Ab 1200 € zuzügl. NK.
mail@sibyllekoenig.com

Hausaufgabenhilfe, wir suchen für unsere 10-jährige Tochter in der 4. Klasse per sofort eine Hausaufgabenhilfe im Zentrum von Blankenese. Kurz-Bewerbung gern per E-Mail an: aoschroeder@gmx.de

Qualifizierter Senioren-Assistent aus den Elbvororten bietet Gesellschaft und aktivierende Betreuung mit Herz und Empathie, sowie zuverlässige und bedarfsgerechte Unterstützung im Alltag. Mit besonderem Feingefühl begleite ich auch Menschen mit Demenz und entlaste pflegende Angehörige. PKW vorhanden. Ausführliche Informationen gerne bei einem persönlichen Gespräch oder am
Telefon 0160/ 71 21 232

Während der Corona-Zeit erledige ich für ein kleines Spritgeld Einkäufe und bringe Sie Ihnen bis vor die Haustür oder zu Ihnen ins Haus oder Wohnung. Einfach u. unkompliziert anrufen.
Tel. 0157/309 605 82

LUST AUF'S EHRENAMT?

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zuwendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen? Infos: Peter Schmidt, Tel. 040/60 91 15 16

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr leben"! Helfen Sie uns dabei und unterstützen Sie das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ehrenamtlich bei der Begleitung von Familien mit lebensbegrenzt erkrankten Kindern. u.schleiden@sternenbruecke.de. Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg, www.sternenbruecke.de, Frau Schleiden (Ehrenamtskoordinator), Tel. 040/81 99 12 17

Ehrenamt - Vielfalt in der Hartwig-Hesse-Stiftung. Machen Sie Ihr Leben und das unserer Bewohner bunter - als ehrenamtlicher Helfer in unserem Hartwig Hesse Haus oder unseren Wohn-Pflege-Gemeinschaften für Menschen mit Demenz. Werden Sie u.a. zum Musiker, Koch, Chauffeur, Kaufmann, Gärtner, Vorleser, Spieler, je nach Neigung und Wunsch. www.hartwig-hesse-stiftung.de Frau Kruse
Tel. 040/81 90 60

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die HelferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Angehörigen zu entlasten u. den Demenzerkrankten individuelle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten. Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. Ansprechpartner Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten.
Tel. 040/82 27 440

Grüne Damen und Grüne Herren für unsere Gruppe im Asklepios Westklinikum Hamburg (Rissen) gesucht. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Aufgabe und dem Besuch von Patienten auf der Station haben, freue ich mich auf Ihren Anruf: Rosemarie Hensel Tel. 040/81 29 58

Werden Sie wellcome-Engel! Sie haben Erfahrung in der Betreuung von Babys und Kleinkindern? Sie haben Interesse an einer reglmäßigen, ehrenamtlichen Tätigkeit, die direkt jungen Familien zu Gute kommt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Ihre wellcome-Koordinatorin Sabine Klaus, Kath. Familienbildungsstätte Hamburg e.V., E-Mail: hamburg.blankenese@wellcome-online.de oder
Tel. 0160/91 63 02 70

Paten und Patinnen gesucht: Schenken Sie Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren drei Stunden Zeit in der Woche. Zeit für Gespräche, Zuwendung, Orientierung und Unternehmungen. Mehr Infos: Diakonieverein Vormundschaften und Betreuungen e.V. www.diakonieverein-hh.de
Tel. 040/87 97 16-0

Sie hätten gern jemanden zum Reden? Einen zum Vorlesen und Spazierengehen? Und wer könnte Sie mal zum Arzt oder zum Einkaufen begleiten? Wenn Sie Gesellschaft suchen oder Hilfe brauchen, sind wir für Sie da! Der Besuchsdienst der Malteser.
Tel. 040/20 94 08 94

Kindern Zeit schenken als mitKids Aktivpate: Ehrenamtliche mit Herz für Kinder zwischen 2 und 9 Jahren gesucht! Für gemeinsames Spielen, Vorlesen, Hamburg erkunden und „Quatsch machen". Zeitaufwand ca. 4 Std./Woche. Mehr Infos: Bettina Jantzen, mitKids Aktivpatenschaften, Ehlerding-Stiftung. Tel. 040/41 17 23 12

Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann vielleicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdorfer Born freut sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Mathias Dahnke dahnke@maria-magdalena-kirche.de / Tel. 040/84 07 95 99

Wunsch-Oma, Wunsch-Opa gesucht! Wenn Sie Freude daran haben, Familien verlässlich in ihrem Alltag ca. 1 - 2 mal pro Woche zu unterstützen und Erfahrungen mit Kindern haben, melden Sie sich gern in der Evangelischen Familienbildung Blankenese. Kontakt Birgit Geweke, Mail: birgit.geweke@fbs-blankenese.de oder
Tel. 040/97 07 94 618

KURS & KURSUS

Mathe-, Physik-, Englisch-Nachhilfe, auch online, Klasse 7 - 13 und Studium durch erfahrenen Lehrer, Trainer und Coach. Lernen leicht und erfolgreich. Tel. 0177 /44 66 007 oder 040 /86 62 37 85

Gitarrenunterricht in Blankenese und Wedel für kl. u. gr. Leute. Rock, Pop, Blues, Klassik u. Liedbegleitung f. Anf.u. Fortgeschr., Kostenlose Probestunde www.musikkontor-elbvororte.de
Tel. 0170 80 50 886

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache, flexibel und individuell als Einzelunterricht od. in kleinen Gruppen. Tel. 040/81 52 15

Querflötenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene erteilt erfahrene Lehrerin. cornelia.doehmer@hotmail.de
Tel. 040/81 99 02 74 od. 0151/10 32 02 81

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen) Tel. 040/25 06 694

Violin- und Violaunterricht in Blankenese auch online, bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertgeigerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christee www.violinklasse-jeannechristee.de
Tel. 0172/56 53 379

Nachhilfe/Privatunterricht geboten v. priv., kommt ins Haus, von erfahrenem Lehrer/Akademiker, alle Fächer, Klassen & BA/MA-Studium, keine Verträge oder Laufzeiten, mit Spaß und Erfolg.
Mobil 0176/ 52 28 24 13

Gitarrenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Auch Hausbesuche! Tel. 04103/28 91

Mathematik-Nachhilfe durch erfahrener Dozentin für Studenten und Abiturienten auf deutsch oder in englisch per Skype inkl. Gratisprobe. Gute Referenzen sind vorhanden. Fon 040 /76 75 79 60 (AB)

Klavierunterricht von erfahrener Musikschulpädagogin auf Steinway-Flügel für Kinder u. Erwachsene, Klassik, Pop, Jazz in Iserbrook/Blankenese. www.suzan-turan.de Tel. 040/84 78 55

Fern-Nachhilfe (Telefon + E-Mail) für Latein und Deutsch von sehr erfahrene Lehrkraft
Tel. 040/86 63 530

Sie interessieren sich für Cryptowährungen und Blockchaintechnologie, benötigen aber mehr Informationen? Der Cryptomentor coacht Sie, individuell nach Ihren Wünschen. Mehr Infos
www.cryptomentor.de

LET'S TALK ENGLISH TOGETHER! in Rissen. Die einzigartige Methode von JOAN von EHREN hilft Ihnen Ihre Sprachhemmungen zu überwinden - geschäftlich und privat! Informieren Sie sich: Joan v. Ehren www.english-in-rissen.de und Tel. 040/28 66 79 74

KATZ' & HUND

Erfahrene Familie (erwachsene Kinder) bietet Urlaubsbetreuung für Ihren Hund an, Haus u. Garten vorhanden. Tel. 040/83 24 133

Mobile Hundefriseurin: Waschen, Schneiden, Scheren, Trimmen, Pfoten- und Ohrenpflege, ab 35 Euro bei mir oder Ihnen zuhause.
Tel. 0176/49 62 33 71 oder 040/ 889 20 31

SUCHE & FINDE

Klein Plastiken von dem Hamburger Bildhauer Richard Kuöhl (1881-1961) mit Prägestempelung gesucht. Tel. 04105/764 18

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf. Tel. 040/88 94 16 69 15

Wir kaufen hochwertiges Porzellan, Glas und Tafelsilber. Außerdem kaufen wir Uhren von Rolex, Cartier u.a. Bahrenfelder Chaussee 10, 22761 Hamburg, www.markenporzellan-hamburg.de
Tel. 040/800 64 06

Altes Spielzeug: Eisenbahn, Dampfmaschine, Wiking - Köster (Holz) - Schiffe, Wiking - Siku - Schuco - Autos, Steiff Tiere, Puppen, Ritter, Cowboys, Indianer, Soldaten aus Masse o. Kunststoff u.a. gesucht. Tel. 04105/76 418

Orden, Uniform, Säbel, Pickelhaube, Reservistenkrug, Luftwaffenpokal, Fotos, Fotoalben, Bücher, Militärspielzeug, Kleinabzeichen, WHW-Abzeichen u. alles von Heer, Luftwaffe, Marine. Von priv. ges.
Tel. 04105/764 18

www.planetderbuecher.de kauft Büchersammlungen (mindestens 100 Stück) aus den Bereichen Natur- und Geisteswissenschaften. Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Cordes.
Tel. 0170/23 26 211

Märklin-Eisenbahn, älteren Datums, auch große Spurweiten von Liebhaber gegen Bezahlung gesucht. Tel. 040/85 15 97 95

Bücher sind meistens zu schade zum Wegwerfen, ich hole kostenlos bei Ihnen ab:
Tel. 04122/92 93 10 (auch CDs und DVDs)

Gerne erstelle ich ein Computerprogramm für Ihre Schmetterlingssammlung, den Sportverein, zur Rechnungsschreibung, Verwaltung Ihrer Kunden (CRM), Läuft in der Cloud. Kontakt:
info@edvconsult.eu

Kaufe Bildbände und Bücher über Kunst und Architektur auch ganze Sammlungen.
Tel. 0171/64 37 514

NETZ & NETZE

www.stadtteilschule-rissen.de Informationen aus der Stadtteilschule in Rissen

www.christianeum.org Die Homepage des altsprachlichen Gymnasiums in Othmarschen.

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue" staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

www.schule-iserbrook.de Lernen mit Freude - alle Infos zur Schule Iserbrook

www.stadtteilschule-blankenese.de - Informationen und Nachrichten von der Stadtteilschule Blankenese

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.Jenisch-Gymnasium.de Privates, staatlich anerkanntes Gymnasium mit Spaß am Lernen.

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.blankeneser-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor."

www.lmg-hamburg.de - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.marion-doenhoff-gymnasium.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.svaoe.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.gorch-fock-schule.de Informationen über die Grundschule in Blankenese.

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.schule-iserbarg.de

www.dotu.hamburg.de Dockenhudener Turnerschaft von 1896 e.V.- kurz „DoTu"

www.schela.de Zweizügige Grundschule im Hamburger Westen.

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguales Gymnasium im Hamburger Westen

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

www.katholische-schule-blankenese.de - Die katholische Grundschule in Blankenese

KÖRPER, GEIST & SEELE

Praxis für systemische Einzel-, Paar-, Familientherapie & Beratung, Supervision & Coaching Susanne Dornfeldt (Dipl. Päd., Heilpraktikerin f. Psychotherapie) Blankeneser Landstr. 39, 22587 Hamburg praxis@dornfeldt.de, www.dornfeldt.de, Tel. 040/89 01 91 45 o. 0175/331 25 47 Termine nach Vereinbarung

DIESES & JENES

Rollstuhlrampen, neu (fachlich: faltbare Kofferrampen Typ SC), 2 Stück 92 x 77 cm (L x B), 1 Stück 122 x 77 cm (L x B), auch für andere Gelegenheiten geeignet. Neuwert: € 670,- für € 300,- zu verkaufen. Auch einzeln abzugeben, Tel. 0151/505 75 499

Altdeutsche Handschriften/Sütterlin übertrage ich für Sie schnell und präzise dank jahrzehntelanger Erfahrung. Rufen Sie mich an, ich helfe Ihnen gern. Tel. 0176/96 22 66 80

Haushaltsauflösung, Entrümpelung mit Wertanrechnung - wir nehmen alles mit! Fachgerechte Entsorgung, besenrein, Festpreis, zuverlässig und seriös.
Tel. 04103/803 39 03, www.howe-umzüge.de

Ausgezeichnet in der Kategorie
Bester Getränkemarkt Deutschlands
GRAEFF

da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

GRUSS & KUSS

Liebe Mami,
alles Liebe zum Muttertag
Deine Kinder

VERMÄCHTNIS MIT HERZ
Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.
Wir informieren Sie gerne: Telefon 0800 3060-500
sos-kinderdoerfer.de
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Lieber Benjamin,
herzlichen Glückwunsch zu Deiner kleinen Schwester Lilith
wünschen Dir Papas Kollegen

LIEBE MAMA
Alles Gute zum Muttertag
Du bist die Beste!
Deine Karolin

DANKE dir, echt!

Wählen Sie eine Anzeige aus, wir gestalten sie nach Ihren Wünschen.

Einfach mal ein echtes **Danke** an die **Menschen**, die für uns **alle** arbeiten, die **weitermachen**, die **immer** da sind und wir deshalb nicht stehen **bleiben** ...

DANKE sagt Firma Mustermann • Musterstraße 3 • Blankenese

40,- €

Ganz ehrlich, ganz echt, einfach mal direkt Danke sagen ...
Bedanken Sie sich privat oder im Namen Ihrer Firma einfach mal bei den Menschen, die zurzeit viel bewegen. Es kommt von Herzen.

Inga Mabuse,
Danke, dass Sie unserer Mutter so oft vorlesen.
Es ist wunderbar, dass es Sie gibt.
Familie Schnittkraut

20,- €

Buchen Sie Ihre Anzeige bis zum 15. des Vormonats.

Jo-Rebecca Hartmann
unter 040 86 66 69-50 oder per e-Mail:
rebecca.hartmann@kloenschnack.de
Hamburger Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
040 86 66 69-0 **(Fax -40)**
www.kloenschnack.de

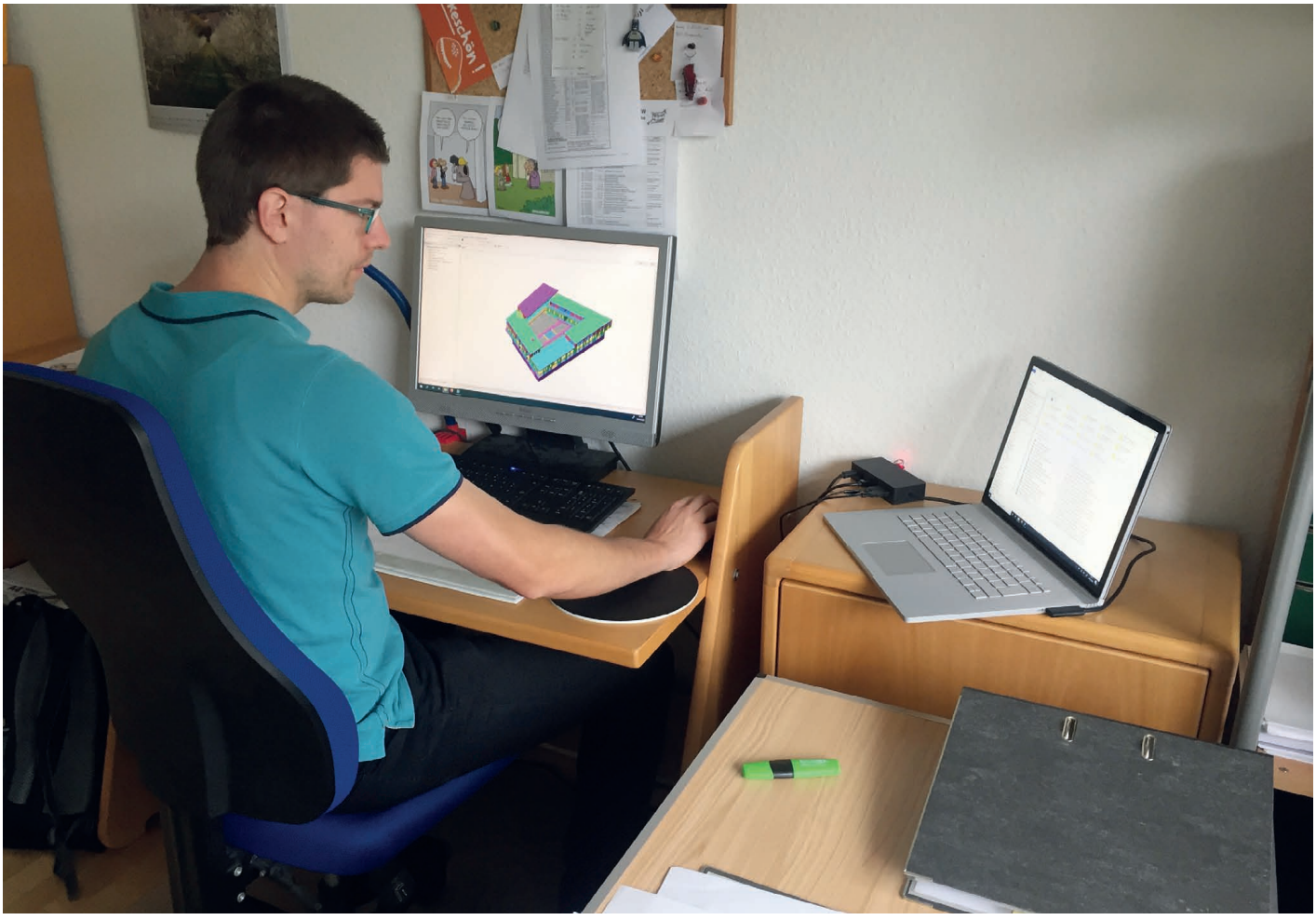
HAMBURGER Klönschnack

Der
HAMBURGER
Klönschnack
wünscht einen
wunderbaren und
sonnigen Mai!
FRANEKER

EEBE
5

Mein Arbeitsplatz

„Jedes Gebäude ist einzigartig und bietet bei der Planung neue Herausforderungen.“



„Ich bin Bauingenieur – *und arbeite an der Planung verschiedenster Gebäude mit, derzeit zum ersten Mal als Projektleiter. Ich erstelle Berechnungen, Zeichnungen und Berichte, spreche diese mit Kollegen und auch anderen beteiligten Institutionen ab. Das meiste erledige ich am PC, deswegen ist die Arbeit im Home Office keine große Umstellung und Einschränkung.“*

FABIAN LINNHOFF, BAUINGENIEUR

Gebäudeplaner

Für Technik und Naturwissenschaften konnte Fabian Linnhoff sich schon in der Schule begeistern und entschied sich dazu, diese Interessen zu seinem Beruf zu machen. Nach einem Studium im Bauingenieurswesen begann er im Juni 2017 bei Draheim Ingenieure zu arbeiten, einem Ingenieurbüro für die technische Planung von Hochbauprojekten.

Seitdem arbeitet er projektbezogen. Da Bauprojekte in mehreren Phasen ablaufen meist an mehreren gleichzeitig – momentan wirkt der 29-Jährige bei der Planung einer Wohnanlage, einer Schule und zwei Laborgebäuden mit.

„Der Job ist abwechslungsreich, da kein Gebäude wie ein anderes ist, das macht es immer interessant“, sagt Fabian Linnhoff. „Ich lerne jeden Tag etwas Neues.“

Auch seine Aufgaben variieren von Schall- und Wärmeschutz über Tragwerksplanung und Raumakustik bis hin zu Projektleitung und -koordination. Lästig ist nur die genaue Dokumentation: „Man muss vieles genau notieren, um bei eventuell später auftretenden Problemen abgesichert zu sein und nachweisen zu können, dass man keine Fehler gemacht hat“, so der Bauingenieur.

Fabian Linnhoff (29) arbeitet seit drei Jahren bei Draheim Ingenieure

Einen Großteil seiner Arbeit erledigt der Bauingenieur am Schreibtisch: Berechnungen, Zeichnungen und viele Besprechungen mit Kollegen und anderen am Projekt Beteiligten wie Architekten, Behörden, Bauunternehmen und Gutachtern.

Seit einem Monat arbeitet er aufgrund der Corona-Pandemie von zu Hause aus. Große Einschränkungen hat er dadurch nicht: „Es läuft jetzt alles online ab, aber das hat sich schnell eingespielt“, erzählt er. „Ich kann nur nicht mehr so viel drucken und habe nicht immer Zugriff auf alle Programme.“ Aber das Home Office hat auch Vorteile: Die Fahrten ins Büro und zu Besprechungen entfallen und „man lernt jetzt die Familien der Kollegen kennen, das sorgt immer wieder für Belustigung in Konferenzen“, berichtet Fabian Linnhoff.

Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: redaktion@kloenschnack.de oder Telefon 86 66 69-0.

Doppelte Freude

Lesen Sie das Hamburger Abendblatt digital und bekommen Sie gratis ein Samsung-Tablet dazu!

Tablet gratis!

Angebotsnummer: HS200447 ANZ_F

Direkt bestellen:

040/55 44 71 700 abendblatt.de/gratis20

Hamburger Abendblatt

**WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET,
KOMMEN SIE VORBEI**

**ODER SICHER VON ZUHAUSE IN
EINER 1:1 ONLINE-BERATUNG**

SIMON KÜCHEN 3i

Simon Küchen GmbH
Gärtnerstraße 120 | 25469 Halstenbek
Tel.: 04101 5174090 | simon-kuechen.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 18.00 Uhr

SIMON KÜCHEN 3i

Simon Küchen GmbH
Gärtnerstraße 120 | 25469 Halstenbek
Tel.: 04101 5174090 | simon-kuechen.de

**WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET,
KOMMEN SIE VORBEI**

**ODER SICHER VON ZUHAUSE IN
EINER 1:1 ONLINE-BERATUNG**

SIMON KÜCHEN 3i

Simon Küchen GmbH
Gärtnerstraße 120 | 25469 Halstenbek
Tel.: 04101 5174090 | simon-kuechen.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 18.00 Uhr